Miesbadener Canblatt.

"Zagblatt-hans".

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Ben 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, anger Conntags.

Bezuged-Breid für beibe Andgeben: 70 Mig. menarlich, M. 2.— vierteljährlich burch ben Berlag Banggafte M., ohne Bringertohn. M. 3.— vienreljährlich dunch alle beutichen Toffunflaften, auslichteleich Beiträgellt. — Bezuged-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Morighelle Flas-mancheng Sh, fotore die Ausgabefürften in allen Tellen bee Eadet: in Wiesbade die bertigen Mus-gabentlien und in den benachbarten Landotten und im Rheingan die betreffenden Tagblatt-Träger.

Berliner Rebaltion bes Biesbabener Zagblatis: Berlin SW., Teltower Str. 16, Fernfprecher VI 5788.

Hür die Aufnahms von Anzeigen an vorgeschriedener Tagen und Liopen wird leine Gewähr übernammen

Dienstag, 12. November 1912.

Mugeigen-Annahmer: Für die Abend-Ausgabe bis tu tibe mittags: für die Morgen-Ausgabe bis I ühr nachmittags-

Morgen=Ausgabe.

Mr. 530. . 60. Jahrgang.

Der Mongolei Glück und Ende,

Der Beginn des Jahres 1912 sah die Unabhängig-feitserflärung der Mongolei, das zu Ende gebende Jahr sieht ihre Abhängigfeitserflärung von Ruhland: so umfaßt dies für den neuen wie für den alten Drient ereignisreiche Jahr der Mongolei Glüd und Ende. Als um die Jahreswende 1911/1912 der "lebende Buddha", dessen offizielle Bezeichnung "Dichibzun Tamba Kutuchtu" ist, während er gewöhnlich "Bogdo-Göggen" genannt und von den Russen "Cheptun Dampa Sutuftu" tituliert wird, bon den Mongolenfürsten gum Oberhaupt der Chalkamongolen ausgerufen und der dinefische Resident vertrieben wurde, legten wir bar, daß diefe Unabhängigfeitserflärung, die mit Silfe des rollen den Rubels vollzogen worden war, lediglich gur höheren Ehre des Barenreiches vor fich gehe, und daß die sogenannte Selbständiakeit des neu-begründeten Mongolenreiches einen jener weltvolitischen Scherze darftelle, die wir ja in neuerer Beit gemigfam fennen gelernt haben. War doch jene Unabhängigfeitserflärung nur eine wohlberechnete Forifesung des enflisch-dinefischen Konflifts, ber mit bem bielumftrittenen Auldschavertrag vom Jahre 1881 begonnen batte und der jest mit dem neuesten russisch-mongoliichen Abkommen das Ende findet, das von feiten der Bolitifer des Zarenreiches mit anerkennenswerter Geichialichkeit und mit fluger Benutung der gegenwärtigen Beltlage, in der die europäische Diplomatie durch den Balkankonflikt hinreichend beschäftigt ist, ins Werk ge-

Während die europäische Diplomatie über die Regulierung der Erbschaftsmasse des "franken Mannes" im alten Orient mit mehr Eifer als Erfola finnt und griibelt, schieft sich Rugland an, das Erbe des franken Ramues im neuen Orient bei lebendigem Leibe angutreten. Denn nichts anderes als eine Amputation der Mongolei vom Reich der Mitte bedeutet das Abkommen, worin die Regierung des Zaren der Monaolei "ibre Unterflütung bei der Aufrechterhaltung der autonomen Berwaltung, die fie errichtet hat, sowie in dem Recht auf ein nationales Beer und in dem Beftreben, chinefiide Eruppen und dinefische Ansiedler von ihrem Gebiete fern zu balten", zusagt. Freilich wird in der offiziosen ruffischen Erläuterung binzugefügt, daß das Abfonunen der Regelung der Begiehungen amifchen der autonomen Mongolei zu China nicht vorgreife, und daß die ruffifche Regierung feinen Grund habe, eine Berftandigung fiber bie Anerkennung der dinefifden Conberanitat durch die mongolische Regierung au verbinbern, wenn namtich die dinefische Regierung fich bem Abkommen in seinen grundlegenden Brinzivien anschließen wolle. Diese lettere Einschränkung mit der weiteren Feststellung, bag die Regierung des Baren

auf Erind des Schugbertrages iofort die diplo-matische Bertretung der Mongolei im Ausland übernehmen werde, lagt erfennen, daß die ruffiiche Regierung in diesem Fall China gegenüber nach dem Motto jenes Feldwebels verfährt, der dem Refruten gurief: Kerl, halt's Maul, wenn du mit mir sprichit!

Nun haben freilich, wie aus Schanghai berichtet wird, die mon golifchen Fürsten in Urga an die chinesische Regierung einen Protest gegen den Geheimvertrag des Kutuchtu gerichtet, aber bei dem Mongolenvolf felbit durfte diefer Proteit wenig Biderball finden, ichon deshalb, weil ihnen der Leutuchin, das im Rlofter Urga refidierende Oberhaupt der buddhiftischen Geistlichfeit, als die auf Erden fortdauernde Fleischwerdung des heiligen Dranata, das heißt als wirkliche Gottheit gilt. Allerdings bat der gegenwärtige Rutuchtu, der ber achte feines Beichens und der Gobn eines tibetaniiden Rollbeamten ift, durchaus nichts Göttliches an fich, sondern der Forscher Hans Leder berichtet aus eigener Renntnis von ihm: "Er war früher ein liebenswürdiger und fehr intelligenter Menich, aber er trinkt jest ichon lange zu viel Champagner und Konnaf und neigt in seiner göttlichen Unverantwortlichkeit zur Aberhebung. Billfür und Granfamkeit." Bas die Uberhebung und Willfür betrifft, fo werden ihm diese die Ruffen, jo weit bas in ihre Zwede baft, ichon austreiten; im übrigen aber ist er ein "Telbstherricher" noch ihrem Bergen. A bissel Lieb' und a bissel Treu und a bissel Wutfi ift immer dabei.

Und die Mongolei ift ein lobnendes Chieft. 3bre Bedeutung für Rufland liegt vor allem in den wir tich aftlichen Braften des Landes, denn neben der Mandichurei ist die Mongolei der wichtigste Lieserant bon Bieb und Bferden für alle Städte, die auf der ruffifden Geite des Umars liegen. Auch bietet das Land auten Boden für den Anbau von Weigen und Bohnen, es ist reich an Mineralien, nicht nur an Roble, Gifen und Rupfer, fondern auch an Silber und Gold, Das in fich gerfallene, burch revolutionare Garungen würde und morich gewordene chinefische Riefenreich ist nicht in der Lage, dem Ginipruch der Mongolenfilieften Solge gu geben und den Ruffen diefen fetten Biffen gu entreigen. Bon anderer Seite aber bat das Reich ber Mitte feine Cefundantendienfte gu erwarten, benn mit Japan bat das Zarenreich fich geeinigt, als es jenem bie Sudmanbidurei als Intereffensphäre guerfannte. England wird fich in Tibet ichablos balten, und Die Rordamerikanische Union burite unter bem bemofratischen Regiment noch weniger Neigung als vorber haben, in Ditafien Konfliftspolitif gu treiben. Co wird der Friedenszar, auch wenn er — was aber noch gar nicht so sicher ist — im alten Drient leer ausaebt, doch im neuen die Rolle eines "Mehrers des Reiches" fpielen

Deutsches Reich.

Angeigen-Breis für die Zeife: 15 Big für letale Angeigen im "Arbeitbevorft" und "Rieder Angeiger" in einheitlicher Sahtere: D. Big. in devon abweichender Sahanbilderung, fonnte für alle übrigen lotalen Angeigen; 20 Big. für alle austrächigen Angeigen; 1 Bit für letale Berligmen; 2 Wit für ankontrigen Berligmen. Grang, habe, drivier und bieter Gesten, durchaufend, nach defonderer Secchanng. Bei wiederholter Aufsachne unveränderter Angeigen im Inrgen Junichenzammen entiprechender Rabatt.

Hof. und Personal-Rachrichten. Die Königin bei Belgier ist in strengstem Insogniso in München eingetroffen, und gwar, um ihre leidgeprüfte Mutter, die Serzogin Karl, su besuchen.

" Der Raifer und die beutide Sprache. In einem Ariffel in der "Tgl. Roich.", in der er darauf hinweift, bag ber Deutsche auch im Austande fich pringipiell gunachft ftete ber beutschen Sprache bedienen folle, ergablt Dr. Jadh eine bezeichnende Episode, bie ben Raifer treffend charafterifiert. Dr. Jadh fcreibt: "Im borigen Commer war's: Der bentiche Kaifer batte mich als ben Organisator und Führer ber türfischen Studienkommiffion, die Deutschland bier Wochen lang bereifte, in Riel auf die "hohenzollern" einlaben laffen, famt bier Türfen, bem leitenben Musichuf ber fünfgigtopfigen Gefellfchaft. In einer Besprechung mit bem hofmarichall waren bie üblichen Formlichfeiten bereinbart, besonders auch bie Berjonalien der türfischen Gäfte festgestellt morben. Raiser wußte also genau, daß nur ein einziger Deutsch, die übrigen brei nur Frangöfisch berftanben. Wie wir fünf bor ihm standen, begann der Kaiser, der bekanntlich ein vollendetes Frangofisch spricht, die Unterhaltung in - deutscher Sprache und fehte fie auch fo fort wahrend ber gangen geraumen Beit biefer politischen Audieng. Die brei "frangöfischen" Turfen führende Berfonlichleiten - waren fprachlos, in biefes Wortes buchftüblicher Bedeutung; fie fcwiegen auch noch, als eine faiferliche Schaluppe und wieder and Land trug . . . fie fchienen entfauscht . . . fie bachten nach . . . und fchlieglich fagte einer: "The Staifer hat recht, und wir haben ihn wohl faum falfct berftanben, wenn wir feine Absicht fo beuten, bag er uns fagen will: "Co gut ihr Frangolifch verftebt, fo gut tonnt ihr ench baran gewöhnen, Deutsch lernen gu muffen; besonders, wenn ihr zu mir fommt. Denn ich bin ein Deutscher!"

* Die "Nordbeutiche Mugemeine Beitung" über bas Betroleummonopol. Der Blan des Reichsbetroleummonopols, dem ja vom Bundesrat zugestimmt worden ist und der demnächt den Reichstag beschäftigen wird, hat manderlei Kritik erfahren. Das bestimmte offen-bar die "Kordd. Allgem. Ig.", das Projekt nochmals nachdrücklich zu verteidigen. Die Bedenken gegen den Entipury batten fich, jo fdireibt das offiziole Blott, in der Sauptsache auf zwei Buntte kongentriert. Ginmal werde die Befürchtung ausgesprochen, die Ausübung des Monopois durch eine Bertriebsgefellichaft fonne gur Begünftigung einzelner Banten führen. Giner berartigen Möglichfeit fei aber durch eine Reibe bon Beffimnumgen in bem Gefet wie auch burch andere Dabnahmen borgebeugt worden. Auch ber Befürchtung, daß die geplanten Magregeln gu einer Berteuerung bes Leuchtols führen müßten, fehle jede tatfächliche Unterlage. Sie ließe fich nur an der Sand genauer Gingel-berechnungen über die gegenwärtigen Betriebefoften der bestehenden Unternehmungen und berjenigen der gu errichtenden Betriebsgesellichaft begründen. Gine folde Bergleichung sei aber faum burchfürbar. Der Zweif

Dom montenegrinischen Kriegsschauplah.

Bon unferem Rriegsberichterftatter G. Baron Binber-Arieglitein.

Pobgoriha, Ende Oftober 1912,

Reine Beitung - fein Minifterium - feine Botideit ja felbit fein gefrontes Saupt burfte bente von feinen Bertrauensleuten eine, der fpateren bijtorifden Forjdung ftidshaltenbe Darftellung ber Balfanereigniffe berlangen. forgfältigften perfonlichen Beobachtungen werben burch unfontrollierbare Gegenfaße irregeführt; in biefem brobelnben Begenfeffel wiberftreitenber Bunfche und Empfindungen berliert auch der langgeschulte Berichterstatter das richtige Daß für die Einschätzung des Möglichen und Erreichbaren. Im Balfanbrande objektiv zu bleiben, burfte felbst in ben weihebollen Bureaus der auswärtigen Ministerien unmöglich fein.

Dem Berichterftatter liegt es ob, rein tagebudmäßig borläufig feine Gindrude und Erlebniffe wibergugeben, bis fich bie anrafenden Gewitterwollen in Donner und Blit entladen. Rach. ber wird es aus ber Gumme des Geschauten und Erlebten vielleicht möglich fein, zu abichliegenben Urteilen und biftorifch timvanbfreien Refumees zu gelangen.

MIS erfter und einziger Berichterftatter habe ich ben Musbruch bes Krieges miterlebt. Bon Stutari aus, wo ich drei Zage weilte und himmel und Erbe in Bewegung feste, um burd meine guten Beziehungen zu Albanefen fowie Türken bie Malifforen bon einem Bufammengeben mit Montenegra abgubalten. Bu fpai!

Da erreichte mich am 8. Oftober, 6 Uhr morgens, eine bringende Depofche, mich auf bem fürzeiten Wege nach Bodgoriba gu begeben. Raum war Zeit bie Roffer zu paden und im Konjulate einen Befuch zu machen, fo ratterten wir auch icon in einem elenden Bagen nach der Landungsftelle von Sfutari, bon mo aus ein fleiner Rlugdampfer bie Reifenden bis gum halben Laufe ber Bojana an ben fleinen turfifden Bafen Samritich bringt. Bor bem Bollgebaube brangte fich

eine erregte Menge - Griechen, Gerben, einige Juden und andere | Flüchtenden, welche ohne Pactiere oder Kleiderbündel nur das Lebantiner - fuchen hanberingenb nach Barten, welche fie bis gum Flufidampfer bringen follen - bie Bootsteute fordern unrliche Breise — zehn Mark für eine Uberfahrt von kaum fünf Minuten - es wird gestritten mit bem gangen Stimmaufwande und der überredungelunft, Die der Orient gu bieten bermag, - bann feben wir Bataillon auf Bataillon mit Gad und Bad nach den bie Stadt nach Rorden und Beiten fperrenben Soben bes Taraboid maridieren - endloje Rolonnen bon Traglieren mit Schanggeng und eifernen Traverien für ben Bau von Draftfinderniffen folgen ihnen - fie verlieren fich als bunner bunfler gaben auf ben Serpentinen, welche nach ben Weftungewerfen führen - einige Minnien bereichte laut. lofe Stille - ba fagte jemond gang laut - es war ein frangönischer Ingenieur - "ber Krieg bat begonnen - bie Montenegriner find beute morgen bei Mola über bie Grenge bom Berge oben fieht man bentlich die Dorfer brennen

Da fommt Leben in die Maffen ber Glüchfenben . . Es wird nicht mbr gefeilicht - die Giefahr naht - wer weift, ob es noch möglich fein wird über bie Bojana beraussufommen? - Gie gabien nicht nur gebn, fonbern auch gwangig Marf gerne, nur um fortgulommen. Gie fürchten ben Rrieg bas Maffaler und gum Teil wohl auch die Ginberufung gu

Mit ber obligaten Beripatung bon zwei Stunden geht es enblich los. Raum baben wir einige Rilometer in ber ichorien Strömung forigeriffen gurudgelegt, fo begegnen wie am Rorb. nfer endlofen Reihen flüchtenber, mohammebanifoger Albanefen. Wir floppen einen Augenblid, um fie auszufragen - fie bliden und mit irren Augen, in benen Entjeben und Tobesfurcht gu lefen find, berftanbnistos an und eilen lautfos an? bem fcmalen Uferpfade weitertoumelnd an und vorüber eine bejammernsverte Schar. Weiber rittlings auf Gfein fibend, ben Gängling im Arme - Bauern, wie fie vom Felde fortgelaufen find, einige bon ihnen mit Schaufeln und Sauen, die fie fortguwerfen vergeffen baben, bann alte und junge Beiber unter ber Laft bes in Gile aufammengerafiten Sansrates feuchend, hinter ihnen fleine Rinder, Die fich frampifaft an ihren Rodicogen festhalten, und weiterhin Truppen von

nodte Leben gereitet haben. Gie eilen ohne Aufenthalt, ohne nach rudwarts gu bliden, in ftummer Saft gegen Stutari um dort hinter ben turfifden Borts fur ben Mugenblid Gont gu juchen.

Bir bampfen weiter weitwarts. Bur Rechten breitet fich eine fcmale Ebene aus — Bergtuppen, wie Gilande im Weltmeere ragen aus ibr berbor - bichter Buich faumt ben Gluft gu beiben Geiten ein. Da fteigt etwas Duftiges, Graues über ber grunen Gbene und hinter ben Berggraten auf - bas find feine Rebel - es ift bald Mittag und eine milbe, gelbliche Offiobersonne bat langit den Brobem bes Berbitmorgens berjagt es find brennenbe Darfer - eine - gwei bort binten wieder eins - pier, fünf. Das ilfer wird lichter - von der Rommandobrude aus feben wir mit bem Beisglas ausgezeichnet bie auffteigenben Rauchwollen. -

"Bergeibung - aber es ift ben Baffagieren nicht erlaubt. bie Rommanbobrude gu betreten

"Goon gut, herr Rapitan - aber bon unten aus fann man die brennenben Dorfer nicht feben und es ift außerordent.

Aber, lächerlich, bas ist aufsteigender Rebel - aber ich muß wirflich bringend bitten, bie Rommanbobrude gu ber-

Ratürlich berftand ich in meiner naiven Unichuld absolut nicht, warum Rapitan Bulitich, bem ich gang besonbers empfohlen war, mir die Doribrande bestritt und mich vom Ausfichispuntte verjagte, ber erfte Offigier, Josepf Roffi, und ber Ingenieur Max Starnomelle, waren auch ber Anficht, bag est Rauchlaufen feien, wollten jeboch feinen offenen Biberfpruch wogen und ich fonnte mir aus bem gangen feinen Bers machen.

Mis wir bon Saurtitich abfahren wollen, fturgen gwei albonejifche Bauern beulend und jammernd aus den Gelbern berbei on das lifer — ihre weißen Filgbeinfleider find bon Blut gerötet — fie fcreien: "Unfere gangen Familien haben fie ermordet — beute früh haben fie Wela überjaffen, alles maffafriert und berbraunt - buft une bem niemend? Und blutend faumelnd, frurgen fie nach ber Mofchee und

des gesetzgeberischen Borgebens fei, zu berhindern, daß der deutsche Berbraucher einem in feiner Machtiphare und in der Breisbemeifung fast unbeschränkten Brivatmonopol preisgegeben werbe. Gin folder Schut fonne den Berkranchern nur dadurch gegeben werden, daß das Reich eingreife und durch eine faufmännich geleitete Gesellichaft den Betrieb unter Festsetung bestimmter Mormen für die Abgrengung von Gewinn und Preifen führen laffe. Diefer Ausgangspunkt habe in den Erörterungen eine Erschütterung nicht ersahren können. Weiter teilt die "Nordd. Allg. Ztg." mit, der Entwurf werde nebst Begründung in der nächsten Woche veröffentlicht werden. Gine Bubligierung der Magnahmen, die die Regierung zur Borberjorgung Deutschlands mit Leuchtol getroffen habe oder zu treffen gedente, insbeiondere der geschlossenen Borverträge könne sellstver-ftändlich nicht erfolgen, da derartige vorbereitende Maßnahmen geheim behandelt werden mifsten. Mit-teilungen würden erst der Reichstagskommission und auch nur bertraulich gemacht werden fonnen.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Bur Rotlage ber Rriegsveteranen. Dit der Rotlage der Beteranen befaßt sich ein Appell an alle in Groß-Berlin lebenden Kriegsteilnehmer. Die Beteiligung war febr groß. Die Berfanmilung beichloß, in einer Betition an den Reichstag und an den Landtag zu begehren, daß alle bedürftigen Kriegsteilnehmer ben Kriegsinvoliden gleichgestellt würden

und Involidenrenten augebilligt erhielten. Rudritt bes Brafibenten bes Dentichen Beterinarrats. Der Oberregierungsrat Dr. von Beifwänger hat fein Amt als Prafibent bes Deutschen Beterinarrats niedergelegt. Diefer Entichluß ift barauf gurudguführen, daß auf ber letten Tagung bes Beterinarrats im Oftober in Gijenach eine ab. fällige Kritif an ber Geschäftsführung bes herrn bon Beigwänger geübt wurde, weil er an den lehten beiden Tagungen in Hamburg und in Gifenach nicht teilgenommen hatte. Der Brafibent hat in einem Schreiben an ben ftanbigen Ausschuß bes Deutschen Beterinarrate fein Gernbleiben bon ben beiben Zagungen mit ungunftiger Gefundheit und Arbeitsuberbaufung begründet. herr bon Beigwanger wurde auf ber Blengrverfammlung bes Deutschen Beterinarrats in Stuttgart im Rai 1909 gum Brafidenten gewählt. Bereits bei biefer nabegu einstimmig erfolgten Babl batte herr von Beigivanger auf feinen geschwächten Gefundheitszustand hingewiesen.

Die ichleswig-bulfteinifche Wefamtinnobe gegen Brofeffor Baumgarten. Die ichlestwig-holfteinische Gefantinnobe, bie biefer Tage in Rendsburg versammelt war, hat fich gegen bie Stellungnahme bon Professor Baumgarten in ben Rallen Batho und Traub dahin ausgesprochen, daß feine Anfchanungen mit seinen Bflichten als Professor ber praktischen Theologie an ber Univerfitat Riel unvereinbar feien. Die Gefamtinnobe bittet ben preugischen Rultveminister, baldigit einen Professor ber praftischen Theologie nach Riel zu berufen, ber auf bem Boden bes Befenntniffes ber fcbleswig-holfteinifchen Banbes.

Rirdje ftebt. sh. Der beutide Ditmartenverein, beffen Jahresbericht in 1911 wir bereits in unserer Freitag-Morgen-Ausgabe beröffentlichten, hielt am Gonntag zu Berlin im Kümiller-bause seine Gesamtausschutzsthung ab. Rach Eröffnung durch ben Korsthenden b. Aledemann referierte Justizzat Wagner (Posen) über den Gegenwärtigen Stand der Bodenpolitik". Auf dem zu enteignenden Bestit könnten höchstens 80 Bauern angesiedelt werden. Das sei ninimal. Trothen musse man Genugtuung darüber empfinden, das des Geset überhaupt Anwendung gefunden hobe. Kach leshafter Debatte wurde folgende Resolution des Hauptvorstandes angenommen: "Der Deutsche Ostmarkenberein erkennt in der munmehr erfolgten Anwerbung des Enteignungsgesetzes bom 20. Mars 1906 ben Entfaftuß der Roniglichen Staatsregierung, bas filt bie Forberung ber beutichen Sache im Often fo fegensreiche United-lungswert fortauführen, wenn auch die Art, wie die Ent-eignung begonnen wurde, nicht ohne Bedenken ist. Der Berein gibt ber hoffmung Ausbrud, bag bie Rönigliche Stants-regierung fernerhin bas Gefet in wirkfamem und ausge-

behntem Mage anwenden wird. Der Berein erfennt gern an, daß die Besithesestigung in den den Ansiedlungsprowingen benachbarten Gebieten gur Stärkung des Deutschiums beigu-tragen geeignet ift. Dabei fpricht er den bringenden Bunfch aus, daß nicht nur Teile, fondern die gange Brobing Off preugen in das Gebiet bes Gesetes einbezogen wird. Die aus diesen Magnahmen ber Staatsregierung geschöpfte Soffnung auf die Biederouffiahme einer fraftigeren Oftmartenbolitif wird leiber boburch beeintrachtigt, bag bas nach bem Urteil aller Sachverständigen fo bringend notwendige und fo uttett aller Sachverstandigen so deringend notivendige und so oft von der Staatsregierung zugesagte Parzellierungsgesch dem Landiag noch innner nicht vorgelegt sit." In eines weiteren Entschließung wurde gegen sede Ginmischung des Auslandes proteiniert. In weiteren Berkauf der Sidung empfahl Obersi a. D. Cardinal v. Biddern (Berlin) die Einsespehng einer Kommission, die sich mit Magregeln zur Könderung des Deutschlungs in den allmississioner State. rung des Deutschtums in den ostmärkischen Städten befassen und im kommenden Januar in Berkin zusammentreten soll. Die Versammlung stimmte dem Vorschlag zu. Dann wurden einige Referate über die "Gegenwärtigen Verhältnisse in den Städten der Oftmark, namentlich in nationaler Begiehung, je nach den einzelnen Provinzen" erstattet. Mit den üblichen Dankesworten wurde die Tagung hierauf dam Vorsibenden

geschloffen.
Sur Engyflifa über die Gewerkschaften. Aus Gewerkichaftstreifen verlautet über die Stellungnahme der driftlichen Gewerkschaften zur papitlichen Engyflifa, diese werde an ber grundfahlichen Saltung ber drifflich-nationalen Gemerkichiaften und an ben Beichlüffen bes Dresbener Gewerk-

fchaftstongreffes nichts anbern.

Rechtspflege und Derwaltung.

Auftiz-Versonalien. Dem Landgerichtsrat Geh. Justizuat Dr. Rawitscher in Franksurt a. M. ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Benkon erteilt worden. — In Sandelsrichtern wurden ernannt: Bankier Gugen Gradenwit und Kausmann Karl Reichwein, beide in Wiesbaden, wiederernaunt Direktor Germann Summel jun, in Sochbeim a. M. bei dem Landgericht in Wiesbaden,

Beer und Slotte.

Aberführung bes Marineluftichiffes nach Samburg. Samburg, 10. Robember. Die Berhandfungen gwifden bem Marineamt und ber Luftichiffhallengesellichaft haben ergeben, daß das jeht in Johannisthal stationierte Marineluftichiff in nachfter Beit nach Santburg übergeführt werben foll.

Schiffsbewegungen. Der Dampfer "Cleonora Werermann" bat mit den den S. M. S. "Eber" und "Banther" abgelösten Besatungen am S. Rodember von Duala (Kamerun) aus die Heimreise angetreten. — Einzeltoff in sind: S. M. S. "Gneisenau" aus S. Rodember in Tingtau, S. M. S. "Tiger" am 9. Nobember in Amon, S. M. S. "Jaguar" am 9. Rodember

Hosoniales.
Ein besserr Kurs auf Samsa? Der neue Gouberneue von Samsa, Dr. Schult, hat, wie der "Abein.-West. Big." mitgeteilt wird, in einem Erkaß erkart, daß er nur solche mitgeteilt wird, in einem Erkaß keltötige melde der beutmitgereit wind, in einem Erlag erflatt, das er nur folche Ansiedler des Gouvernementsrats bestätige, welche der beutschen Sprache durcheus mächtig sind. Bisher war es üblich gewesen, das die Verhandlungen des Gouvernementsvats zweisprachig geführt wurden, zunächt in Deutsch und dann wurde dem Verhandlungsleiter der Inhalt der Auskührungen ins Englische überseht. Bei den Aussiührungen eines Engländers wurde umgesehrt verfahren, häufig jedoch auch die übersehung unterlassen, da befanntlich der Deutsche im Ausland und in unteren Kolonien die erweisen Sprache wenischens land und in unferen Rolonien die englische Sprache wenigstens fo weit zu beherrschen pflegt, bag er einer englischen Unterbaltung folgen fann. Dr. Schnit will auch bie Quniche ber Ansiedlerschaft in weitrstem Maze berücklichtigen und hat diese aufgefordert, ihm die Männer ihres Vertrauens vorzuschlagen, um diese zu Mitgliebern bes Gouvernomenterats gu ernennen.

Ausland. Belgien.

Gin Sanbelsmarineminifterium. Bruffel, 10. Nov. Die Regierung bat die Schaffung eines Sandelsmarine-ntinisteriums beschlossen und die Leilung dem Antwerpener Deputierien Gechers übertragen.

England.

Die Soffnungen bes Oberften Geelf. Bonbon, 10. Robember. Der Staatsfefretar des Rrieges Oberft Geeln antwortete auf einen Toaft auf die Armee und jagte, er glaube nicht, dan die Starfe ber britifchen Truppen eine angemessene fei. Er blide borwarts auf den Tag, an dem alle in ihrem Batriotisumis fo weit geben würden, bas Baterland au berteidigen, und an dem jeder Mann fagen konnte, er habe aus freien Studen fein Teil getan.

Italien.

Die ftartften Rriegsfchiffe ber Welt. Rom, 10. Rob. Es berfautet, das das italienische Marinentinisterium in feinem Bauplan überdreadnoughts von 36 000 Tonnen vor-sche, von denen joder 120 Williamen Franken koften soll. Ein solcher würde das stärbste Kriegsschiff der Welt werden.

Rugiand.

Rorneinfuhrgolle gegen Deutschlanb. Betereburg, 10. November. Im Sandelsministerium murde unter Tell-nahme der Refforts und den Industriellen eine Konferenz eröffnet gum Studium ber Frage ber Ginftellung ber Ginfuhr deutscher Kornprodufte nach Rugland und Finnland und zum Schut ber Aussuhr biefer Produtte aus Ruftand. Das Ritglied des Reichstals Krestownisoto schlug vor, Kornein-fuhrzölle zu erheben. Angesichts der Forberung Deutsch-lands nach Fleischeinsubr aus Ruhland sehte das Hambelsministerium eine Kommission ein, welche die Frage prüfen soll, ob es würschenswert sei, den Fleischerport nach Deutschland zu fteigern.

Amerika.

Musichreitungen im brafilianifden Staate Ceara. Rio de Janeiro, 10. Robember. Sier läuft bas Gerücht um, daß in Ceara sich schwere Ausschreitungen ereignet haben. Die der Familie des ehemaligen Brafidenten Accioly gehörenden Sabriken sollen einge-äschert, wenn sie sich sehen lassen. Biele Familien bersolgt, wenn sie sich sehen lassen. Biele Familien berlassen die Hauptstadt, in der vollständige Anarchie herrichen soll. Die Unruhen werden zurückgesührt auf die Rampfe der politischen Barteien um die Borberrichaft im Barlament.

Ranada. Bur Flottenpolitis Kanadas. Montreal, 10. Rob. Der Nationalistenführer Bourassa hielt vor Studemen der Mac-Gill-Universität eine Rede über die fanadische Flottenpolitik. Er sagte u. a., er würde als Engländer über bie Gabe von 30 Millionen Dollar an die britische Womiralität mit der Wegründung, England benötige sie oder gehe sonit unter, entruftet fein.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbabener Nachrichten.

12. ordeniliche Bezirksinnobe.

(Fünfte Bollverjammlung.)

Bu Protofollführern werben berufen bie Gnobalen Pfarrer Contad (Dillenburg) und Möhner (Gindlingen). Ein neuer Antrag liegt vor bon Spuodalen Oberstleutnant Wilhelmi und Genoffen, betreffend die nochmalige Erhöhung ber unteren und mittleren Stufen bes Bfarrer-Bitmengelba. Shnobale Defan Lehr (Daufenau) berichtet für ben Ausschuß zur Berteilung der Synodalfolleste an bedürftige ebangelifche Gemeinden. Die zur Verfügung stehende Gesamtsumme aus den Kirchenfammlungen von 1910, 1911 und 1912 und der Hausfammlung in 1912 beläuft sich auf 18 289 M. 83 Bf. gegenüber 17 868 M. in 1909. Die Lahl der sich um eine Umterftügung bewerbenden Gemeinden befrägt 66 gegen 74 por drei Jahren. Die gur Bewilligung vorgeschlagenen Unierftutungen bewegen fich gwifden 100 und 1500 M. Der Ausichug beantragt, der borgeschlagenen Urt ber Berteilung gugu-

brillen unterwegs "Blieht - fie fommen, morben und plünbern!"

Muf ben feit Bochen im Safen von Samtitich wegen ber Arlegegefahr frilliegenben fürfifden Gegelbarten enifteht belle Aufregung - fie wollen bas morberifche Ufer verlaffen und nach bem Subufer ber Bojana hinüberfahren, benn in wenigen Stunden muffen die Montenegriner bier eintreffen und nehmen bann bie Barten famt Labung weg. Bier liegt auch ein Bagger bes öfterreichischen Llogd, beffen Manuschaft gu und an Bord fommt und Baffen berlangt. Der Rapitan gibt ihnen einige alte Rarabiner mit Munition - fie, Die liegen bleiben muffen, fonnen fomobl bon Montenegrinern, Arnauten als auch von Türken feindlich behandelt werben, wenn es bier gu einem Bufammenftog fommen follte.

Wir fahren ab. Die Paffagiere find meift unfere Flücht. linge aus Stutari, auberbem mehrere türlifche Beamte und ein balmatinischer, bider Bfarrer aus ber Umgebung von Spalato, ber einen jungen Mann in bas Resuitentollegium bon Glutari gebracht und gum erften Dale bie Türfei fennen gelernt bat. Un ber erften Flugbiegung, ale wir, in bem tiefen Sahrwaffer folgend, uns bem Gudufer nabern und in bichter Gruppe nach den undurchdringlichen Uferbufchen bliden, geht es ploblich - paff - hjutt - tichapp - bicht an uns borbei - Anall, Rugelfaufen und Ginfolog in einem Beilungsrobt ber Rommandobrude fallen jo bicht gujammen, bag fein Zweifel barüber bestehen fann, bag wir auf faum mehr als hundert Schritt Entjernung beschoffen werben, ber Schuhe bleibt unfichtbar - ber dide Pfarrer wirft fich mit jugendlicher Geschmeidigfeit zu Boben - jene, an benen bie Rugel porbeigegangen ift, fturgen in die Kabine hinein, und jene, welche barinnen find und nicht wiffen, was vorgeht, brangen neugierig heraus . . .

Da beginnt es auf beiben Geiten ber Bojana lebenbig gu werben. Bon huben und bruben frachen Schuffe - Rugeln pfeifen über bas Ded ober platichen an bie eifernen Bord. rande . . . Alles herunter in die Rabinen unter ber Wafferlinie! . . . Bolldampf, was aus ber Majchine heraus-

geht! Bor uns, wohl in einer Bange bon funf Rifometern, langs bes Stromes, fnattert es wie auf einer Sajenjagb -Die Türfen und Montenegriner auf etwa 300 Meter burch die Bojana getrennt und hinter Bufchwert und Baumftammen berborgen, berfuchen fich gegenfeitig aufs Rorn gu nehmen ba fie einander wohl nur fcwer gewahr werden, halten fie

fich bamit ichablos, bog fie ihre Schiegubungen auf unfern ! Danipfer machen.

Der bide Pfarrer ruft halb entfeht, halb humorboll ich muß meinen Wanft für bie Feigenernte retten" und verschwindet nach unten — die Vassastere wollen erst vorwisig zusehen — da flutscht es mehrmals rasch hintereinander über unfere Ropfe und auch fie fturgen unter bie Wafferlinic. Niemand ift niehr an Bord zu feben - nur ber Romman. bant und ber erfte Offigier, ber bas Steuer ergriffen hat, bleiben auf der Brude und geben Befehl: "Gerein in bie Reffel, was Blat hat .

Die Stromung im Unterlaufe ber Bojana ift bei weitem nicht mehr fo wild und ungezugelt wie bicht hinter Stutari trosdem ichaumt das gelbe, etwas ichlammige Baffer boch auf - wir fahren gewiß unfere biergebn Meilen 3mmer heftiger wird bas Glefnatter - binter einem Bergborfprunge raucht es langs bes gangen Mers aus ben alten Martinis und Wernbigewehren ber Türfen und Montenes griner. Menichtich verftandlich und verzeihlich ift ce fa, bag fie mangels befferer Biele ben flobigen Dampfer, ber ein fo famofes und bewegliches Bielt bietet, unter Rreugfener nehmen — aber bei aller Sympathie, die wir Germanen in neueren Beiten jeber fporifichen Augerung entgegenbringen, mare es mir doch immerbin angenehm erichienen, fie batten fich nicht juft den Dampfer ausgesucht, auf dem meine gebeiligte Berfon mitfubr.

Um die Bergode herum war das Feuer gang nabrhaft und wir befamen über ein Dubend Rugeln an Bord - es fcbien recht forgfältig gegielt worben gu fein. Dann trat für eine halbe Stunde Rube ein. Bir fuhren dicht am Gubufer (am türfifchen) entlang und faben binter ben Bufchen Bruppen mohammedanifder Albanefer unter Führung von Genbarmen, bie uns beruhigenbe Worte guriefen. Dann tommt eine Rusa - ein Blodhaus - in Sicht. Die Besatung ift jebenfalls irgendwo in Dedung - nur funf Mann mit einem Unteroffigier find mit ichugbereiten Gewehren hinter ben bem Blodbaufe borgelagerten Felsbloden gu erfennen. Gie haben ichiefen gebort, Raudmolfen brennenber Dorfer gefeben - also muß wohl Krieg fein - offigiell wiffen fie allerbings nichts bobon, aber bier im Balfan nimmt man es mit Kriegserflärungen, Sanger Konbention und berlei ber-weichlichten, westeuropäischen Anschauungen nicht fo genau.

Bie nähern uns dem türtischen Sasen von Bulan. Auf dem Norduser, eiwas schräg gegenüber, liegt der montene-arinische Vosten San Wisolo. Nirgends ist eine Menschensels

gu erbliden. Sier, d. h. in Bulah, muffen wir ben Bojanalotfen, einen mohammedanischen Albanesen, absehen und die Boftfade abgeben. Die Girene tutet bringend und berausfordernd. Enblich fteigt aus einem Saufe ein Albanefe mittels einer Leiter aus bem erften Stodwerfe herunter und, feine Flinte fcwingenb, läuft er ziemlich weit aus bem Dorfa heraus, um einen im Didicht berftedten Ragn loszubinden und zu uns berübergurubern.

Bir freiben langfam in ber Stromung meiter. Der Arnaute ergahlt, daß die Montenegriner feit heute morgen gweiundzwanzig Granaien auf den Ort geschoffen, aber wenig Schaben angerichtet haben. Bir feben eitra hunbert Golbaten eifrig am Auswerfen von Schützengraben beschäftigt - fie legen fie leiber viel zu nahe am Orie an und die Montenegriner werben, wenn fie einen Flugilbergang verfuchen, gweifellos viel bober öftlich überfeben und die fleine Garni. fon abidinciben.

Der Lotfe geht bon Bord, ber Rahn entfernt fich und chen gibt der Rapitan mit bem Sprachrobre nach ber Das ichine ben Befehl jum Angeben - ba - ein Binfeln in ber Sobe - ein ichwerer platidjenber Fall, taum hundert Schrifte hinter bem Achter bes Dampfers, ins Baffer - eine auffprühende Bafferjäule - gleich hinterher ein bumpfer Geblag ein Ranonenicung bom montenegrinifchen Ufer bon Gan Rifolo aus gegen ein unter afterreichifder Flagge dampfenbes, neutrales, wehrlofes Schiff!

Achtung, Germanen!

Das alles ift natürlich ichamlos erlogen! Rein Bort ift bavon wahr, fonbern nur bie ichnutige Chaninfie eines Germanen war imftande, gegen die belbenhaften und ritterlichen Montenegriner fo perberfe Anichuldigungen gu erheben.

Ginen Mug Bojana gibt es. Coviel ift geographifch und durch die Aberfieferung glaubwürdiger Augenzeugen erwiefen. Alles übrige ift erfunden. Ginen Ort San Rifolo gibt es nicht - ebenfolvenig öfterreidifche Llopbbampfer auf ber Bojana ober Montenegriner, geschweige benn gernagorgische Ranonen, und die bier gefdilberten Borfalle find infame Bugen, um ein edles und bochzirilifiertes Bolf in ben Augen bes Abendiandes berunterzuseben.

Go fagen die Berren Montenegriner.

Beugen find jedoch einige Sundert beigubringen und trot offigieller Dementie bes ehrboren montenegrinischen Rorrespondengbureaus durfte dech ich gum Schluffe vollinhaltlich Recht behalten.

Dienstag, 12. Robember 1912.

ftimmen und der Bewilligung gur Erhebung von neuen einichlägigen Riechentolleften in den Jahren 1913, 1914 und 1915 fowie einer Haussammlung im Jahre 1913 guguftimmen. Im weiteren möchte ber Ausschuß die Geiftlichen bringend ersucht feben, fich ber Sausfammlung in jeber Begiehung angunehmen, bamit nicht bie gur Unterstützung bedürftiger Gemeinden erforberlichen Mittel fehlen. Die Antrage bes Spnobalaus. ichuffes werben widerspruchslos gum Beichluß erhoben. -Synodale Oberftleutnant Bilbelmi ift ber Berichterftatter ber Rechnungsprüfungstommiffion. Beantragt wird bie Entlaftung bes Rechners, begio, die Kenntnisnahme von dem Rechmungsergebnis. Der Synodale begrundet im weiteren ben bon ihm und anderen Shnobalen eingebrachten Anfrag, betr. bie Erhöhung ber unteren und mitteren Bfarrer-Bitwenfabe. Es wird im Ginne ber gestellten Untrage beichloffen. - Es folgt ein Bericht des Synodalen Defan Spieg (Michelbach) gu Bericht 1 über die Wirtsamkeit bes Spnobalausschuffes. Begüglich der Mitwirfung bes Synobafausschuffes bei Besehung von Bfarreien foll bie Synobe fich gur Annahme eines früheren Antrags des Rönigl. Ronfiftoriums bereit erflaren. Der Antrag lautet: Bur Mitwirfung muß ber Ausfchuß gelaben werben, wenn es fich handelt um die Berfagung ber Beftatigung eines gewählten Geiftlichen ober um bie Bejegung befonders michtiger Stellen. Bur Ermittelung biefer Stellen treten das Ronfistorium und der Shnodalausschuß von 10 gu 10 Jahren gu einer gemeinfamen Sigung gufammen 'und stellen aus dem auszumählenden sechsten Teil der vorhandenen Stellen eine Rachwelfung ber besonders wichtigen Pfarritellen jufammen, welche bis zur anderweitigen Beichlufjaffung maßgebend bleibt. Demgemäß wird ohne Widerspruch beschloffen. - Rach einem zweiten Antrag bes Referenten fall die Spnobe bem Leifer ber Orgelfur fe, Organisten Grab in Biebrich, für seinen ausführlichen Bericht über bie Orgelfurfe in den Sahren 1907 bis 1911, ber einen inftruftiven Ginblid in Diefe bie Bebung ber Rirdenmufit fo wirtfam forbernbe Ginrichtung gewährt, banten und ben bei Gelegenheit ber borigen Somobe gefaßten Beichluß in Grinnerung bringen, wonach ben Organisten auf Wunfch Gelegenheit gu fibungen auf ber Orgel an Wochentagen gu bieten ift und für die dadurch entftehenden Roften (für Balgireien) aufgetommen wird. Den Ausschußvorschlägen wird stattgegeben. - Im weiteren wird beantragt: Die Spnobe frimmt ben Ausführungen über Mufftellung eines Difdebenvergeichniffes unter Ablehnung bes beigefügten Schemas au und bittet Ronigl. Ronfiftorium, ben Gemeinden bei Reuanlegung eines folden Bergeichniffes bas Schema eines fogenannten Bettellatalogo gu empfehlen. Auch diefer Untrag bes Ausschuffes wird angenommen. - Ginem Antrag bes Ausichuffes gemäß foll bie Synade ihr aufrichtiges Bedauern barüber aussprechen, bog ihre Bemuhungen wegen Berbeiführung eines gemeinfamen Deutich . ebangelifden Bug- und Bettags su feinem Erfolg geführt haben. Synodale Beefenmeher beantragt, es bei biefem einfachen Bebanern nicht bewenden zu laffen, weil das einen ausdrücklichen Bergicht darqui bebeute, feinen Billen boch noch burchgeführt au feben. Benn ber Guben nicht gum Rorben fomme, bann muffe einmal ber Rorben gum Guben fommen. Gelbft wenn nur burch bie Berlegung bes Buhtags auf einen Conntag bie Ginigung fich erzielen laffe, mitffe biefes Opfer gebracht werden. Ronfiftorialprafibent Dr. Ernft und ebenfo Generalfuperintenbent Dr. Maurer widersprechen biefer Berlegung bes Buftage auf den Sonntag mit aller Entschiedenheit. Synodale Fresenius: Der Charafter des Bug- und Bettags laffe fich auch bei ber Berlegung auf einen Conntag erhalten. Spnobale Solshaufen: Der preußische Bug- und Bettag, wie er heute bestehe, habe fich recht gut eingelebt. Der Antrag des Ausschuffes, ebenso ein Antrag bes Synodalen Boefenmeber, wonach die Synode erflort, nicht ruben gu wollen, bis die Berlegung bes Bug- und Bettags für Breugen und Gubbeutichland duf einen gemeinfamen Tag durchgeführt sei, findet Annahme. — Ein weiterer Antrag bes Ausschuffes für Synobalberichte betrifft bie Befcaffung eines Gefangbuchs mit vierstimmigem Roten-fat fürs Saus. Die Stnobe foll die Materie dem Synobalausschuß gur nochmaligen Brufung nach der technischen und finangiellen Geite überweifen. Im Ginne bes Antrags wirb beichloffen. - Endlich noch fieht gur Beratung ber Bericht ber Rommiffion für die Organistenbefoldung. Synobale Aramer vertritt bie Untrage bes Ausschuffes, welche fich in ber Sauptfache ben früher mitgeleilten Antragen aufchließen und im weiteren folgendes berlangen: Das Ronfistorium ift ermöchtigt, bis zur Gefamfhöhe von 49 500 M. Einzelbewilligunnen an Kirchengemeinden gu beschließen, bezw. bisherige Beihilfen au erhöhen. Die Spnode ipricht ben Bunich aus, daß das Konfistorium halbjährlich eine Abersicht über die ger ten Beihilfen bem Spnodolausichuß mitteile. Das Ronfiftorium wird ersucht, mit ber Rönigl. Regierung in Berhandlung darüber gu treten, daß fünftig bei Festsegung von Lehrerftellen mit Organistendienst oder bei Bertretungen folder Stellen nur Lehrer ausgewählt werben, die auch wirflich gum Organistendienst qualifigiert find. Die Synobe halt trot ber Enticheibung ber Unterrichtsverwaltung bom 16. Oftober 1919 an ihrer Auffaffung fest, daß im bormaligen Bergogtum Aaffau eine dauernde Berbindung zwijchen Lehrer- und Organistenamt besteht und gibt ben beteiligien Rirchengemeinden anheim, etwaige aus biefem Rechtsverhaltnis berguleitenbe Anipruche felbitandig zu berfolgen. Der Roufiftorial. präfident gibt die Erflärung ab, daß es nicht Wunfch des Konfiftoriums fei, wenn man es bei biefen als Minbeitleiftung angufebenden Gaben bewenden laffe, daß aber bas Recht gur Unwendung eines einschlägigen Swangs ihm nicht guftebe. Die Sache wird gur Festschung des Beitragsberhaltniffes noch einmal an die Budgettommiffion berwiefen. - Schluft gegen 2 Uhr. - Rachite Sigung Dienstagvormittag 10 Uhr.

- Mus ber Biesbabener Statiftit. In ber Geptembergummer ber "Statiftifchen Monateberichte ber Stadt Biesbaben", Die, nebenbei gejagt, ben Ctand ber Einwohnergahl am 1. Ottober auf 106 871 gegen 106 708 am 1. September 1911 angibi, wird u. a. ausgeführt; Gegenüber dem September 1911 find die Bleifchpreife, auger Sammelfleifch bom Bug, geftiegen. Ginen Rudgang bingegen weifen bie Breife für Gier, Butter, Grbien, Speifebohnen, Linfen, Rartoffein, Beigen- und Roggenmehl, Graupe, Grübe und Buder mif. Der Antrieb bes mannlichen Grofvichs im Biebhof belief fich auf 412 (406); bon weiblichem Großwich wurden aufgetrieben 518 (771), bon Ralbern 2057 (2594), bon Gcmeimen 4889 (5677). Der Wejantlauftrieb belief fich auf 8340

(10 183) Tiere. Es murben insgesamt 6175 (7342) Tiere geschlachtet. Auf der Freibant gelangten 2008 (2711) Kilogramm Bleisch gum Berkauf." Der Rüdgang gegenüber bem gleichen Monat des Boriahres, auf den fich die eingeklammerten gablen beziehen, ist alfo, mit alleiniger Ausnahme bes mannlichen Grogviebe, ein recht beträchtlicher.

Stabtifcher Geefifchvertauf. Die Fifchpreife am Dienstag, den 12, November, find die folgenden: Schellfisch mit Ropf das Pfund 30 Pf., Schellfisch ohne Kopf das Pfund 32 Pf., Bratidellfifch das Pfund 22 Bf., Kabliau mit Kopf das Pfund 26 Bf., Rablian ohne Kopf das Pfund 30 Bf., Kablian im Ansichnitt das Pfund 85 Bf., Dorfc, 2 bis 5 Pfund ichwer, das Bfund 25 Bf., Gerlache mit Ropf bas Bfund 25 Bf., Geelachs ohne Ropf das Bfund 28 Bf., Goldbarich ohne Ropf das Bfund 25 Bf., Geebechte mit Ropf, 2 bis 5 Bfund fcwer, das Bfund 36 Bf., Silberlachs (prima Roch, und Bratfifch), mit Ropf, das Pfund 80 Pf., Gilberlachs im Ansschnitt ohne Kopf das Pfund 40 Bf., Bratichollen das Bjund 30 Bf. Die Abgabe erfolgt an jebermann.

- Abichiebsfeier, Lehten Samstag hatte bas Behrerlollegium des Stonigi. Gelehrien-Comnaffums fich im "Ronnenhof" gu einer Abichiebsfeier gu Ghren bes als Brovingialschulrat nach Magdeburg bersehten bisherigen Direktors ber Anftalt, Brofeffor Dr. Schmibt, gufammengefunden. Um Abend borber hatten bie Schuler bem Scheibenben einen folennen Facelzug gebracht. Am Ghmnafium machte ber Bug Halt, ftellte fich im Salbtreis auf und aus feiner Mitte widmeie man dem Gefeierten bergliche Abichiedsworte. Diefe murden bon Brofeffor Dr. Schmidt ebenfo herglich beantwortet, worauf bie Fadeln gelofdt und unter Abfingung bon Studen.

fenliedern der Seimweg angefreten wurde. - Der Biesbabener Unterfrühungsbund, bie befannte, feit 1876 bestehende Sterbelaffe, die bisber ichon viele Sunderftaufende an bie Sinterbliebenen berftorbener Dit. glieber ausgezahlt hat, sammelte gwar nebenher auch noch einen Rudlagebetrag an, allein trobbem berfelbe fich auf mehrere Sunderstaufend Mart besiffert, ift er nach Anficht ber Muffichtebehörde nicht genügent, um bie volle Sicherheit für ble Erfüllung ber ftatutarifden Rechte ber alteren Mitglieber gu gewährleisten. Auf Erund des Gesetzes über die privaten Bersicherungs-Unternehmungen bom 12. Mai 1901 finden bon fünf au fünf Jahren amiliche Brufungen ber Gefchaftsführungen diefer Raffen ftatt. Im Unichluß an die lette Brufung fowie auf Beranlaffung des Ronigl. Berficherungsredifors aus Berlin wurde bem Borftand von ber hiefigen Königl. Regierung aufgegeben, verschiebene Sahungsanderungen vorzunehmen, die auch eine Beitragserhöhung bon 70 Bf. monatlich für die älteren Mitglieder bes Bunbes bedingt, um ihren Sinterbleibenben auch in Jufunft 1000 DR. Sterbegelb fichern gu tonnen. Die Beitrage ber in den letten Jahren nach ber jest bestebenben Stala aufgenommenen Mitglieber bleiben biefelben billigen wie bisber. Weiter foll, um die Gewinnung neuer Mitglieder herbeiguführen, eine Ermeiterung der Berficherungsarten mit Brämienzahlung bis zum 55., 60. und 65. Lebensjähre (sogenannte abgefürzte Bersicherungen), wie bei ben Lebensberficherungen, eingeführt werben. Die beshalb bom Borffand beantragten Sahungsanberungen wurden in einer am Samstag unter ber Leitung des 1. Borfigenden herrn Bureauborfteber Bh. Bed abgehaltenen bon eima 70 Mitgliebern besuchten hauptverfammlung antgebeißen und werben bemundift ber Ronigl. Regierung gur Genehmigung unterbreitet werden. Ift dieje erfolgt, bann tritt die Beitrags. erhöhung in Rraft. An Sand ber mathematischen Tabellen wurde foliciflich noch nochgewiesen, daß ber "Biesbabener Unterstützungsbund" auch fernerbin, nach geplauter Reueinrichtung, mit feinen Beitragefaben immer noch bie billigfte hiefige Sterbefaffe fein wirb.

Das Biesbabener Dileitanten-Orchefter batte am Samstagabend im großen Gaal ber "Bartburg" fein biesjähriges Berbfilongert beranftaltet, beffen außerorbentlich zahlreicher Bejuch wieder deutlich bewies, welch fieigender Beliebtheit die Beranfialtungen dieses Bereins sich erfreuen. Die Erwariungen auf einen genugreichen mufitalischen Abend wurden auch diesmal in reichem Mage erfüllt. Insbesondere war es das Orchester felbst, das fich feiner nicht immer feichien Aufgaben mit bestem Erfolg entledigte; es gebort viel Luft und Liebe ber Milglieder gu ber iconen gemeinsomen Sache und bas gange bewährte Geschid bes Dirigenten, Roniel. Rammermufifers 29. Schulge, bagu, um mit Dilettanten am Orchefterfpiel folde Refullate su erzielen. Die Ouberture gu ber melodiojen Oper "Die Bigennerin" von 38. Balfe und das "Ligennerbaron"-Botpourri find als besonders gelungen ut bezeichnen: auserdem verzeichnete bas Prog Orchesterstuden u. a.: "Deutschlands Ruhm", Marich bon M. Schröber, Ouverfüre gur Operette "Banbitenftreiche" bon Suppé, ben Bolger "An ber iconen blauen Donau" und ben Marich bes "Biesbabener Difelianten-Orcheftere" bon Mufitmeifter R. Gern in Celle (einem geborenen Biesbabener). Das Streichquarteit fpielte swei Stilde bon Röhler und Egibulfa. Der faliftifche Teil war burch Berrn G. Moumalle in bester Beije vertreten, beffen gut gefchulte fompathifche Tenoritimme ibm ebenjo lebhaften Beifall eintrug wie feine temperamentvolle Bortragsweise und die gefcmadvolle Auswahl feiner Gefange: "Liebeslied" aus ber Balffire und Lobengrins Berlunft, fowie "Lom, ber Reimer" pon Low und "Liebesfeier" bon Beingariner, bem er auf ffurmifches Berlangen noch Couberis "Standchen" folgen lieft. Die Begleitung log bei Berrn Rapellmeifter It termoblen in bemährten Sanden. Dem auregend und genuffreich berlaufenen Rongert folog fich ein Ball an.

Gine Menbellfobn.Bartholbbfeier beranftaltete anlahlich feines 10jahrigen Bestebens ber hiefige Arbeitergefangverein "Freundichafi" am Conntagvormittag 111/4 Uhr im großen Saal bes Baulinenfchlößchens unter Mitwirfung bon Ditgliebern ber Rurtapelle. Mit ber Ouverture gn "Gin Commernachistraum" murbe bas Brogramm eingeleitet, als Rummer 2 folgte 1. Nocturne, 2. Schergo und 8. Sochgeitsmarich aus ber gleichen Oper, ben Schluf bilbete Menbelsfohns berrliches Chormert "Die erfte Balpurgisnacht", bramatifche Rantate für Chor, Goli und Orcheiter unter Leitung bes Bereinsbirigenten &. C. Schwarte. Burgen ichon bie Mitglieber ber Rurfapelle für ein gutes Gelingen, fo barf auch bie Ausführung bes Chorwerts in jeder Begiehung als wohlgelungen begeichnet werden. Die gablreich erschienenen Buhörer erfannten bies benn auch burch lebhaften Beifall an. Diefer Morgenaufführung folog fich abends im Bereinshaus ein Rongert,

berbunden mit Ehrung langjähriger Mitglieber, an. Ihrem füchtigen und beliebten Dirigenten Schwarte überreichte Die Sangerschaft ein Bereinsbild unter Glas und Rahmen als Beweis ihrer Dantbarteit für fein uneigennühiges Wirfen. Gin Ball beschlof die in allen Teilen mohlgelungene Feier, auf die ber Berein jebergeit mit Genuginung surudbliden fann.

Morgen-Ausgabe, 1. Blatt.

- Missionsfest. Das Rissionsselt des "Evangelischen Rissionsvereins für Basel" wurde am Sonntag durch swei Festgottesbienste unter reger Beteiligung geseicrt. In ber Martifirche fprach Divifionspfarrer Reller über bas 2Bort: "Gott will, bag allen Menfchen geholfen werde". In ber Ringfirche predigie Pfarrer Rifch in feiner befannten Urt über Johannes 4, 31 bis 42: "Jejus, der Ruhe fuchte, fand Arbeit". Aus fleinen Anfängen hat sich die Mission au großer Ausbebnung entwidelt. Heute ift das Feld reif zur Ernte, derum hand ans Werk! — Die gut besuchte Abendversammlung wurde von Pfarrer Grein mit Gebet eröffnet. Darauf fprach Pfarrer Risch über die Grundlage aller Missions. arbeit. Er entnahm bem verlefenen Worte einen Dant, eine Mahnung und eine Bitte, bie er ben Borern bringenb ans Berg legte. Divifionspfarrer Reller führte bie auf. merkfamen Juhörer nach bem Bunberland Indien. Farbenbrächtige Bilder zogen am Auge vorüber. Aber bie Bewohner dieses Paradieses sind nicht so unschuldig, wie es nach vielen Schilderungen icheinen möchte. Die ichauerlichen Opfer, Die Kali, der Bestgöttin, dargebracht werden, die traurige Behandlung ber Frquenwelt und bas Los ber Witwen belehren ben Renner des Landes eines anderen. Wie not tut da die Arbeit ber Miffion! Die Frlichte ihrer Arbeit: liebliche Christenfinder, füchtige Gehilfen, lebendige Gemeinden, durfte der Redner an Ort und Stelle seben. Missionar Spaich, ber ben Schluß machte, zeigie ben Ampejenden zwei Wirkungen eines Mijfionsfestes. Er burfte mit Dant auf ben fegendreichen Fortigiritt ber Mijfionsfache, auch ber Baster Miffion, binweifen. Die Miffionsbeitrage find im letten Jahre wiederunt geftiegen.

Bobltatigfeitetee. Mittwoch, ben 13. Nobember, 41/2 Uhr, findet im "Palafthotel" ein bon mehreren biefigen in ber fosialen Urbeit fiebenben Damen beranfinlieter Teenachmittag ftatt, bei welchem Frau D. Staubinger aus Aurich einen Bortrag balten wird über bas Thema: "Sogiale Arbeit, eine Bflicht unserer Beit", augerbem wird bie jugendliche Liebhaberin des Refidens-Theaters, Brl. Elfe Bermann, mehrere Gedichte vortragen und find musikalische Programmnummern borgefeben. Berfprechen bie Darbietungen burch ihre Bielfeitigfeit icon einen boben Genug, fo foll ber gangen Beranstaltung noch badurch eine besondere Bedeutung gegeben werden, daß sie den Busammenschluß aller fogial Arbeitenben berbeifugren und Bilfsbereiten ben Beg gur Mitarbeit ebnen foll. Milen Intereffenten ift ber Butritt gestattet.

- Die Gruppe bes Biesbabener Gewerfvereins ber Beimarbeiterinnen hielt ihre Monatoversammlung biesmal am Sonntag und unter befonbers ftarfer Beteifigung ab; golt es boch, die Hauptvorsigende, Frl. Margarete Behm aus Berlin, einmal wieder in ihrer Mitte gu begrüßen. Gefang und Dellamation der Jugendgruppe und Begrüffung durch ben Borftand leiteten den Mend ein, der im übrigen fast gang durch eine Ansprache von Frl. Bebm ausgefüllt wurde, Die in ibrer feffelnben Art einen fiberblid über bas Reben und Treiben im Gerwerfverein mabrent ber letten 4 Jahre gab, Dem unermudlichen Arbeiten des Haupivorftands wurde mander Erfolg beschieben, g. B. die Ausbehnung der Krankenverficherung, ber Gewerbe- und Wohnungsinspeltion auf die Beimarbeiterinnen, Die Forberung von Tarifverträgen ufm. - Roch mehr ware erreicht, wenn bie Babl ber Mitglieber, die jest 8071 beträgt, noch größer ware. Rit ber Mahnung, eifrig weiter zu ftreben und zu werben, und mit bem Wunsche "Gott segne alle ehrliche Arbeit" schloß Frl. Behm die höchtt anregend verlaufene Berfammlung.

- Glewerbefürberungsanftalt. Bie eine Biesbadener Morrespondeng meldet, ift die Staatsregierung beute nicht mehr geneigt, die Salfte ber fur bie Ginrichtung einer Gemerbeförderungsauftall aufgubringenden Stoften zu tragen, vielmebe hat man sich auch bort auf ben von dem "Gewerbeverein für Raffau" und anderen Korporationen von Anfang an vertreie. nen Standpuntt gestellt, bag bas Ratficie ber weitere Musbau ber vorhandenen einschlägigen Ginrichtungen fei. Bon den Geschäftsitellen in Biesbaben und Frankfurt ift ichon lange nicht mehr die Nede, wohl aber ist die Gründung eines handwerksamis mit einem Genogenichaftsbeamten in Frankfurt in Aussicht genommen. Gine Belaftung ber Rommer ober der Sandwerksorganisationen durch die neue Urt der Gewerbeförderung freht nicht zu erwarlen.

- Biffenfcinftliche Schulerpereine. Rurglich hatten wir Gelegenheit, einer Feier bes Schuler-Stenographenvereins Stolge.Schren am ftabtifden Reformgemnafium beiguwohnen. Der Borfipende, Unterprimaner Berpell, machte bas Reinftat bes legten Weitidreibens befannt, woraus erfichtlich war, bag die Mitglieber recht fleißig geubt batten; felbft in fremben Sprachen waren Stenogramme abgegeben morben. Ober. primaner Schmidt bielt einen Bortrag fiber "Rursichrift, Jugendpflege und Schule". Der Geier mobnten außer ben Mitgliedern beren Ungehörige, Lebrer ber Unftalt und Gafte bei. Die Schuler-Stenographenvereine werben von ben Schulleitungen in ber Regel geforbert, ba fie für die Gdule und für bas ipatere Leben tatig find. Gie leiften praftifche Arbeit, beruflich und fogial, fie find notwendig, jo lange die Stenographie noch nicht in ben Schulen eingeführt ift.

- Biftorinftift Arengnach. Der feit Inbren bier bestebenbe Biesbabener Silfsberein bes Biftoriaftifts Breugnach (Borfigender Geh, Sanitaterat Dr. Arnold Pagenftecher, Biebricher Strafe 28 bier) bat auch in diefem Jahre wieder eine auferordentlich rege Tätigfeit entfaltet, indem er 165 ffropbuloje ufm. Rinder teils aus Wicebaben, teils aus ben übrigen Orien unferes Regierungsbegirts jum Gebrouch einer Golbabefur nach ber Rinderheilanftalt bes Biftorinftifts Kreugnach entfandt bat. Mit Freuden tonnte man bei ben Rinbern nicht nur einen guien, fonbern mitunter einen überrafchenben Erfolg ber Rur fesiftellen. Der Berein halt ftreng baran feit, nur Rinder, welche megen ibres ffrophulofen Ruftande und ihres Leibens eine Solbabefur in Areugnach beingend notwendig haben, gur Aufnahme in die Kinderbeilanftalt bes Biftoriaflifts gu berudfichtigen, mabrend folde Rinber, welche eine berartige Rur nicht notig haben und be genannte Unftalt nur gu ihrer Erholung benuben wollen, abgewiefen werben. In-

melbungen gur Aufnahme furbebürftiger Rinder im nächsten Jahre werden jest ichon im Rathaus, Zimmer 13, entgegengenommen. - Mogen fich wohltätige Menichenbergen finben, bie ben Berein in feinen eblen Bestrebungen burch Aberweifung von Gelbbetragen tatfraftig unterftügen, bamit er in die Lage kommt, immer noch mehr Kindern die Wohltat einer Solbabefur guteil werben laffen gu tonnen. Gilt es boch, die gefahrlichite und berbreitetfte Bolfstrantheit, Die Tuberfuloje, schon im Rindesalter gu befampfen, die mit häufig wiederfebrenben Augenentgundungen, mit Drufenichwellungen, mit eitrigen Rnochen- und Gelentfifteln behafteten Rinder bor ber Gefahr der Erblindung, der Berfrüppelung und ihre Umgebung bor Berbreitung und Berichleppung ber Krantheit gu behüten. Geldbeitrage nehmen bantend entgegen ber Borfigende des Bereins, Geh. Sanitatsrat Dr. Arnold Pagenftecher, Biebricher Strafe 23, der Kaffierer, Sanitätsrat Dr. Broebfting, Röglerftrage 8, und ber Berlag bes "Biesbabener

Morgen-Ausgabe, 1. Biatt.

- Ronfroll. Berfammlung. Bu benfelben haben gu ericheinen: Beute Dienstag, ben 12. November 1912, bormittags 9 Uhr: Jahresklaffe 1910 bis 1912. Bormittags 11 Uhr: die Rannschaften der Garde aller Waffen der Jahrestlaffen 1905 bis 1912 und diejenigen der Jahrestlaffe 1900, die in der Zeit bom 1, April bis 30. September 1900 eingetreten find. Nachmittags 8 Uhr: die gedienten Mannichaften, ausschlieglich Barde und Infanterie, und zwar: Marine, Jäger, Mafchinengewehrtruppen, Kaballerie, Felbartillerie, Fugartillerie, Bioniere, Eisenbahn-, Telegraphen-, Luftschiffer- und Kraftfahrtruppen, Train (einschließlich Krantenträger und Bäder, Sanitats- und Beterinärpersonal und sonstige Mannichaften), Ofonomiegandwerfer, Arbeitsfoldaten, Buchjenmacher und Buchfenmachergehilfen, Feuerwerfs- und Zeug-Unterpersonal. Bahlmeifterafpiranien, Waffenmeifter und geprufte Baffenmeiftergehilfen ber Jahrestlaffe 1900 (Frühjahrseinstellung), bie in der Beit bom 1. April bis 30. September 1900 eingetrefen find, und die Jahrestlaffen 1905 und 1906. Die Rontroll-Berfammlungen finden im Sof des Begirfstommandos, Bertramftrage 8, ftatt.

Der Deutschen Gesellichaft für Raufmann8. Erholungs. beime find in den legten Tagen wieder eine Reihe von Stiftungen und Mitgliedsbeiträgen gugegangen. II. a. trat Baron v. Rraustopf gu Schloß Sobenbuchau mit einem Mitgliebsbeitrag von 1000 M. bei.

- Grub verburben ift ein erft 18 Jahre altes Mabchen aus Biebrich, das am Camstagnachmittag bier bei einem Diebstahl in einem Warenhaus ergriffen wurde. Bei ben weiteren zu hause vorgenommenen Recherchen durch die Kriminaspolizei stellte sich heraus, das das Mädchen auch in anderen Gefcaften eine gange Reihe bon Diebftahlen ausgeführt hat, wobei ihm Schuhe, Rinbermugen, Wajcheftude und bergleichen in die Sande gefallen find.

gleichen in die Hande gefallen sind.

— Meine Rotizen. Der Borstand des Rassausschungsinspektor a. D. S. Boetiger und Stadtkämmerer a. D. L. Barner, deibe dier wohnhaft, zu Verkands-Revisoren gewählt.

— Der Fünfelder ber wohnhaft, zu Verkands-Revisoren gewählt.

— Der Fünfelder der beschäft, zu Verkands-Revisoren gewählt.

— Der Fünfelder der bereine hatte nach Unsohen einen Seitrag den Erauender beite der krauendere hatte nach Unsohen einen Seitrag den Löhrer der gereins der Regieweine für das bekannte städischen der Lieserung der Regieweine für das bekannte städischen der Lieserung der Regieweine für das bekannte städischen Lieserung der Begieweine für das bekannte städischen Lieserung der Begieweine für das bekannte städischen Lieserung Gebrüder Sim on dierselbst mit einem Teil derselben bedacht worden.

Am Baldalla- Reitaurant beschaft, der einer Gesantschafte von 6000 kardere Verweine der sind, die bei einer Gesantschafte von 6000 kerzen eine Lichtwelle von außerordentlicher Karben-wirkung bervordenigen. Außerdem schlingen sich Reblands und Blumengirlanden den Wöldung zu Wöldung.

Munden-Gladdach, welche mit 1200 Rummern beschaft war, erhielt der Ernst Hunde deinen Kreise seine Spanningen einen Kreise für beste Tiere und einen drieten Breise. dritten Breis.

Theater, Kunit, Dortrage.

Theater, Kunst, Vorirage.

* Asnigliche Schauspiele. In der heutigen Aufführung den Rickard Straus, "Rosenkavalier" (Abonnement B) mit Frau Brodmann in der Titelrolle füngt Serr Schüß den Ochs auf Lerchenau; die weisere Beschung ist bekennt. — Worgen gedt im Abonnement C Webers Loer "Der Freischiß" in Szene; als Annehen gastiert Fräulein Lillb Janien bom Stadiskeater in Libed auf Engagement. — Am Donnerslag gelangt Lebars Operette "Eda" in der bekannten Besehung auf Webers Operette "Eda" in der bekannten Beschung auf Webers Operette "Eda" in der bekannten Beschung Abonnement A). Am Samstag deginnt Rickard Wagners "Ning des Wibelungen" mit dem Gotabend "Das Kheingold" (Abonnement C). Die Krieka singt Frau Prodemann a. G., während in den weiteren Saupphyritien die Dannen Schundt (Freia), Saas (Erda), Kriebseldsskalzer, Hoas (Rheintöckler) und die Herren Fordsammer (Loge), Schene (Asberich), Lichtenstein (Winne), Scherer (Krob), d. Schene (Alberich), Lichtenstein (Winne), Edard (Paciolt), Bodwen (Kafner) beschäftigt sind Am Sonniag solgt dunn der erste Lag im Kingshkus; "Die Walkriegen Orgel-

ber erste Tag im Kingahstins: "Die Walture"

* Orgel-Matinee im Kurbaus. In der borgestrigen Orgel.

Ratinee war Gelegenheit, die seit kurzem an unserer Sofoper engagierte Alistin Fräulein Bilh Haas au horen: ihre Simme entwidelte sich auch im Kongerisaal nut aller Intensität und Wärme. In zwei Liedern von Schubert: "Dem Unsendichen" bewunderte man besonders auch die gläugende Söde ibres unsfangreichen, volltönenden Organs; in zwei geistlichen Viedern daggen die prächtig ausgebende tieses unsfangreichen, volltönenden Organs; in zwei geistlichen Viedern daggen die prächtig ausgebende tieses Elmmiage. Die Sängerin ernteite sür ibre empfindungsreichen Vorträge stürmischen Beisall und muste sich noch zu einer Lugade dersteben. An der Orgel begleitere Herr Croansit Peters in in musikalisch-geschemdboller Weise. Seine Solovaritäge zeigen ihn überdies wieder als vorzüglich geschulten Orgelvirunsten: Bräludium und Juge (E-Roll) von Bach erfreuten durch die stilvolle Ausschappung und klare Gliederung in der Wiedergabe; in zwei interessant durchgesührten Solostinden don E Vossitrierung erkennen und schools mit der dieine sein gewählten Charlierung famtasie don Essart das Konzert in glängender Beise ab.

**Ronzerie Am Samalog daren wir den Rösenensen

* Konzerie. Am Samstag börten wir den Rännerwefangberein "Cācilia" im Festiaal der Turngeschläckest. Der Ehor wird dom Geren Lebre. Feiedrich Knapp dirigiert, der seine Sänger rubig und sieder ansühet, für berständig numn-cierten Bortrag sorgt und die Sitummen — unter denen die Bässe als besonders Unngträstig auffallen — sorgiam abzu-tömen verliedt. Die Kompositionen waren geschnaddoll aus-gewählt; die "Summe" dom Derson Ernst dom Sachsen wollte und zwar ichon etwas matt und derblist in der Erstudung er-schenderer gedracht; auch den einfachsbelstämlichen Liedern ist ein gutes Velugen nachzurübmen. Sämlliche Chorvorträge murden mit Beisal ausgewähmen. Sämlliche Chorvorträge murden mit Beisal ausgewähmen. Bleiderweise auch die Solisten. Die Klavierspielerin Fräulein Marie Dabi in lut vool daram ihre Ausgaden nicht allzuhoch zu greisen; das Beste bot sie in Griegs "Sochsei's an auf Troldbangen" das ihr iech vool daram ihre Ausgaden nicht allzuhoch zu greisen; das Beste bot sie in Griegs "Sochsei's an auf Troldbangen" das ihr iech vool dar in er erfreute namenilich in der ieferen Lage übers Ergans durch wängel in der Simme auszugleichen; übre Koriräge technifde Mangel in ber Gimme auszugleichen; ibre Borirage

fall aus. Schreibers Ronfervatorium für Dufit. Am "Schreibers Konfervatsrium für Musik, Am leisten Samsing jand in den Käumen der Anstalt ein Bortragsabend statt, der sich eines recht zahlreichen Besuches erfreute. Einige der Schüler aus Mittel- und Oberflässen trugen auswenden Städe vor don ziemlich schwierisem Gepräge, wie z. B. G.Mossonnte don Beethoden, Breindes und Watzer don Beethoden, Abapiodie Rr. 11 von List usw. Diese Kladiscrooträge desonders ließen gute Fortschitet in Technik und Bortrag erfermen. Den gelanglichen Teil bestritt Kräusein Analie Stocknitt Liedern don Franz, Schubert und d'Albert. Sie bekundete aute Schulung und natürziehen, nussikalischen Kortrag. Die Buhdrer gaben in reichem Watze ihrer Befriedigung Ausbrud.

* Der Philharmsnische Kerein Biesbaden, E. B., eröfinete mit seinem 10. nusikalischen Abend die Binterfasion seiner

*Der Philharmsnische Berein Weisbahen, E. B., erössnete mit seinem 10. nuchtalischen Abend die Wintersaison seiner Veransfaltungen in der Aufa der höheren Tödeseichten am Samsiag, 2. d. M. Unter einer dröße einstudierten Dilettantenschaft, die als Streichorchefter und gemischer Edor zehn geschmachdell gewählte Programmunmmern destritt, desinden geschmachdell gewählte Vergrammunmmern destritt, desinden geschmachdell gewählte Vergrammunmmern destritt, desinden geschmachdell gewählte Vergrammunmmern destritt, desinden so derhenswerte Soldiasie. Wit desannter Umlicht und Geschick leitete der Kapellmeister des Vereins, Organist R. Zech, die Instrumentals und Gesangsvorträne des Ensembles und zeigte inch nedendein noch in der Begleitung des Solocestisten, Geren Zon die Stang-Sonate vortug, als gewander Richier Zon die Stang-Sonate vortug, als gewander Richierden Robler, die unter Frl. d. Preisscherheiter Leganier Legleitung zu indexans eindeutsvoller Virtung gelangten. Frau Dabis derzige Deslamationen eroderien im Sturme die Berzen aller Ruderer, und Habens "Thema und Variationen" aus dem Kaiter-Knartett (Inf. Gerstenderg, Detr Piaerer Jüngft, Dr. Otto, Zahnarzt Zendies. Die führt darasteristischen Tanz-weisen den Thiedemann, Kinderreitzun den Vordiere und Kaaler-Knartett (Inf. Gerstenderg, Detr Piaerer Jüngft, Dr. Otto, Zahnarzt Zendies. Die führt darasteristischen Tanz-weisen den Thiedemann, Kinderreitzun den Vordiere und Kaaler-Knartett (Inf. Gerstenderen, gemischen Tode des Schiffein und Schon Rotraut von Schumann, die Rachtigall von Mendelsfohn und drei Lieder im Kolfston.

* Berein für naffaulische Alter-umöslunde und Geschichtsstorfenden und Kalikood, abends 6 Udr. inndet der eine dies-

non Rendelstobn und drei Lieder im Bolfston.

Berein für nassaufste Aller umskunde und Geschichtsforschung. Am Mitwoch, abends 6 Uhr, findet der erste diesjährige Sereinsabend im "Abeinhotel" statt, zu dem alle Miglieder, Derren und Damen, sowie Gäste, soweit sie die Absicht daben, sich mit den Bestredungen des Bereins besannt zu machen, freundlichst willsommen gebeigen sind. Den Bortwag des Abends über die Burg auf dem King bei Lipporn haben die Berren Museumsdirestor Dr. Brenner und Geheimer Archivat Dr. Wagner übernommen, von dem der erstere die Ergebnisse der an dieser alsbistorischen Stätte im vergangenen Sommer gennachten Ausgradungen unter Borzeianny der Kunde. der der an dieser altbitorischen Stätte im bergangenen Sommer gemachten Ausgrabungen unter Borzeigung der Junde, der letzere eine Krieft der mit diesem Erte zusammen hängenden geschicklichen überlieferung vorlegen wird. Im ganzen find zehn Bereinsadender für diesem Binter in Ausficht genommen. In den dorgeschenen Borträgen werden teils landesgeschickliche Idenate wie "Austola von Alf-Biedbadener Anlächen", "Blückers Rheimibergang dei Eand", "Der Rassauer Ad. Seedeld", teils allgemeine archöologischbisterliche Themain, werden die Vernacht werden die Krieg auf Grund der neuesten Ausgraddungen", "Bilder aus dem Musisteden des Alteriums mit Borführung autifer Instrumente" bekandelt. Auch die deimische Stunktgeschichte kommt zum Wort durch den Bortrag des Bezirfschiedes fommt zum Wort durch den Bortrag des Bezirfschieden Technellen der nassauflichen Leiten Band der nassausischen Solfskunde gist der Bortrag über die Schwaben im Bolfsmund. Eine neue Einrichtung ist damit getroffen, daß zwei Bereinsachende gans dem zwanglofen gegensetzigen Gedandenanstaufch der Mitglieder über landes-gerichtliche Fragen gewihrter sind.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

o. Biebrich, 11. Robember. Der Gluftab-Abolfsberein bielt am Sonntagabend im bicht befehten Saale ber Turnhalle am Raiserplat feine biesjährige Lutherfeier ab. Rach einer Thema: "Was hat die Jugend dieses großen Gottesmannes unferem Gefchlecht gu fagen?" gab Bfarrer Dr. Gerbert in beeigentlichen Seitrebe ein Lebensbild bes großen Reformators Die gabireichen Buborer fpenbeten biefen Ausführungen wie and den Darbietungen des Bofannenchors und Ebangelifden Rirdengefangvereine nadhaltigen Beifall.

- Daubeim, 11. November. Bu ber in Rr. 322 (Morgen-Ausgabe) enthaltenen Mitteilung erfahren wir, bag bie Reitftellung ber Unterzeichner ber Refolution bom 2. Oftober mit ber angerufenen Entidelbung bes Ministeriums in feinem Zusammenhong fieht. Diese Festibellung bezwedt vielmehr Die Untetzeichner ihrer Berfon nach fo gu ermitteln, bag fie gerichtlich belangt werben fonnen, wogu bie in ber Refolution ohne jeden baltbaren Grund gepen ben Kreisausiduniefreifar ausgesprochenen ichweren Beleibigungen bie Beranlaffung geben werben. Interefinnt burfte es übrigens fein, gu boren, bag bon ben eine 310 Befuchern ber Brotefiberfamm. lung nur rund 170 bie Refolution unterfcbrieben baben. Alfa haben etwa 140 es borgezogen, ben zu erwartenben Unannehmlichfeiten aus bem Wege gu geben. Merfmurbinermeife follen fich unter biefen Borfichtigen auch einige ber Soupt. redner bes Abends befinden, ebenfa Boritandsmitalieber bes Burgervereins, ber befanntlich die Proteinversammtung veranftaltet hatte.

Naffauische Machrichten.

Gin Defigit ber Breis-Rindvieh- und Bferbeverficherung,

Beilburg, 10. November. Großer Untville hat die ionit fo friedliebende Benotferung bes Cherlafufreifes megen ber von dem Borftand ber Rreis-Rindnich- und Bferbeverliderung geforberten Erbebung einer Radifdugbramie bon 2 Brogent gur Dedung eines Defigits bon 12640 Mari ergriffen. In allen Gemeinden bes Oberlabnfreijes werden gurgeit Berfammlungen abgehalten, in benen bie Gefchafts.

führung der Raffe eingehend gewürdigt wird. Soweit befannt geworden ift, haben biefe Berfammlungen alle beschloffen, eine genaue Maritellung der Finanglage des Bereins zu forbern und den Borftand des Bereins, beffen Geschäftsfährung als schwach und unzulässig bezeichnet wird, für das entstandene Defizit haftbar zu machen. Giner im "Beilburger Tagblatt" auf Drangen vieler Breiseingeseiffenen bon A. Schufter (Kubach) beröffentlichten Erflärung ist zu entnehmen, daß das Defigit wahricheinlich durch Berichleppung bes Berluftlomios feit mehreren Jahren entfranden ift. Bezüglich der Urfache des Defizits wird dem Borftand weiter der Borwurf gemacht, daß er feit Jahren leine Rechnung ordnungsmäßig gelegt und feit Jahren feine Generalbersammlung abgehalten bat, Die statutengemäß boch alljährlich im ersten Bierteljabre ftattfinden mußte, und daß er die Berlufte nachgeschleppt habe. Der Boritand habe fich einfach über bie Statuten geftellt, barum fet er auch für bas Defigii hafibar zu machen. Gervorgehoben wird weiter, baf burd bie berfpatete und laffige Beitreibung ber Bramien und infolgebeffen großer Anleihe bon Geldmitteln für Entschädigungen zum mindesten pro Jahr ein Zinsberluft von 600 bis 800 Mart entstanden ift. Auch die Berwertung bes erfrantien Biches, bei ber jegliche Konfurreng ausgeschloffen war, hat ben Mitgliedern jebenfalls großen Schaben gebracht und gibt baber Beranlaffung gu ftarfer Rritif. Der Direftor ber Rreisrindbieh- und Bferbeberficherung ist ber bei ber lebten Reichstagswahl im Wahlfreis Weilburg-Limburg-Diez von ben Ronfervativen, Bundlern und dem Zentrum gemeinsam aufgestellte, aber unterlegene Ranbibat Burgermeifter Reu in Selters bei Beilburg. Wie weiter verlautet, foll das Defigit ber beiben Raffen nicht 12 649 M., fondern 18 000 M. betragen.

Dienstag, 12. Nobember 1912.

ht. 3bftein, 10. Robember. Geftern feierte einer unferet befannteften Mitburger, Bbilipp Giffel, feinen 87. Be. burtotag. Geit feinem 40. Lebensjahre gieht ber alte Berr nun schon Tag um Tag bie Stadtube auf, er bofft noch, in drei Jahren fein golbenes Jubilaum als "Süter ber Beit" feiern gu fonnen.

ht. Sindlingen, 10. Robember. Die Erbitterung ber Einvohner gegen die wilden Autofahrer ift hier und in ben Nachbardorfern mit Recht im Bachjen begriffen. Grit gestern abend wieder rannte ein Bierauto an ber Stelle, wo Montagabend ber gräßliche Unfall geschah, gegen eine Laterne und rift fie um. Mit großer Genugtuung begrüßt man beshalb bas scharfe Borgeben ber Gerichte gegen bie unvernünffigen Sahrer. Go erhöhte gestern bas Sochster Schöffengericht mehrere Strafgeitel, gegen bie Einspruch erhoben war, von 6 Mart auf 30 Mart, jum großen Erstaunen der betreffenden "Revisionisten". Das Gericht erkennt auch die bier und in anderen Orien gum Schube der Bebolferung geschaffenen "Automobilfallen" als durchaus zu Recht bestehend an.

Riebern, 10. Robember. Gin biefiger Ginmobner, bes am Mittwoch auf bem Biebmarft in Ballenbar ein Rind faufte, widelte die Gubrerleine fest um feine Sand. Bloblich icheute bas Tier, ber Mann wurde umgeriffen und verlor zwei Glieder eines Fingers. Einige beherzte Männer hielten bas Tier am Schwange fest, woburch ihm ein Stuff Schwang weggeriffen wurde.

Aus der Umgebung.

Die neue Mainger Stabtbibliothef.

.- Maing, 10. November. Auf Samstagnachmittag hatte mon einen Teil ber Breffebertreier gu einer Befichtigung ber neuen Stabtbibliothef in ber "Rheinallee" eingelaben. Da bie Besichtigung feine offizielle fet, fo wünsche man auch nicht, daß davon etwas "in die Breffe fomme"; eine Befichtigung mit ber amtlichen Erlausnis, etwas barüber fdreiben gu burfen, folge in einigen Boden! Go gefcheben in Maing im Nabre bes Beils 1912! Auswarts wird man fich über ein foldes Berhaiten gegenüber ber Breffe amufieren, bier ift man an diefe Geheimnisframerei gewöhnt. Bas nun den Neubau betrifft, so läst sich bis jest schwer beurteilen, ob die Raume (neben der Bibliothet, follen auch ber Antikenfaal, bas "Gutenbergmufeum" ufw. hier eine Statte finben) groß genug fein werben. Das Stiegenhaus, bas an ben Aufgang bes Gtabelichen Inftitute in Frantfurt erinnert, ift geichmadvoll, fämtliche Innenräume find Ingurios ausgeftattet, obne fiberlaben gu fein. Gin Difftanb geigt ber Lefefaal, die Sibgelegenheit an ben Tijchen gestattet ein bequemes Lejen, doch wer nicht mit unter dem Tijd ausgestredten Beinen zu schreiben bermag, ber wird bei ben geringften schriftlichen Rotigen nicht wiffen, wie er feine "Untertanen" plagieren foll. Richt febr praftifch ift ber Lichteinfall in biefem Gaal, ba gerabe jene Stellen, die gum Arbeilen beftimmt find, Schatten bon ben Wanben erhalten.

Mifatholifde Begirfsfunobe.

we. Franfirt a. M., 10. Roebmber. In der aften Rikolat. firde iagte gestern die 6. de sie n. n. as sie Gemeinden Biedkaden. Franssur. Offenbach. Mainz. Darmstadt, sowie bie noch nicht zu einer Gemeinde zusammengeschlossenen Ars bie demeinden Siedkaden. Franssur. Offenbach. Mainz. Darmstadt, sowie bie noch nicht zu einer Gemeinde zusammengeschlossenen Alls eine Gegenständen der reichbaltigen Tagesordnung berdient besonderes Interesse die Aunahme eines Antrogs, wonach die Bezirleinnode beauftragt wird, auf der nächsten alssatzburk den Krauen zu um Kirchen nach wird, auf der nächten altsatbelischen Reichsspnode sich für die fasulalive Zuziehung von Frauen zum Kirchendorisand wirden vorsiand die Reichsspnode eine ftändige Kommissenen Untrags, wonach die Reichsspnode eine ftändige Kommissen unt der Bearbeitung der vielligen Frage der Tremmung die kirche und Staat und der alläbesiehen Berichterstattung dieriber einischen soll. Weiter wurde beschlossen, an den altsatbolischen Bischof mit der Bitte bevanzutreten, in allen lünftigen Kultur- und Zwistragen, weiche die retlätigse Seite starf derühren, die Stellungnahme der alkabolischen Kirche auf geden. Bum Porfühenden der Spiece im sommenden Jahre wurde Pfarrer Ere Cifendach), zum nächtzührigen Vorert Offendach der klimmt.

Das Bismard Rationalbeufmal auf ber Gifenhabe,

rink Dermitade, 11. Kobember. Unter bem Borfit des Staatsministers Ewald sand deute bornithig im Ständebausfaal der aveiten Kammer die konstituierende Berkammlung des bestischen Romitees für die Errichtung des Bis mar d. Den fin als auf der Elisenhöbe bei Bingen statt, au der zoblieiche Behörden Bertreter geschick katten. Generafereigt Peiers aus Köln erstattete eingehenden Bericht über die Borzeldigte des Densmals und den jehigen Stand des Densmals und den jehigen Stand des Densmals fonds.

Gerichtliches.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

6. Das Meffer. Während der Frühftüdspaufe sam es am 10 Juni in einer gabrif von Amone durg zwischen den Arbeiten wegen der Löhne der Gärtner in Wiesebaden zu einer Auseinanderschung. Im Verlauf des Streites schüttete der Laglöbner Baumann aus Igstadt aus seinem Kaffee-

nnt

eine

een

als

ene

ztt" iter

bas

ttos act) a

ıdıt, und ore

nsd

Беп 1110

fuit

bes-Ten

ben mf= igit

en. ret C. err

rei

ern

ber tix 100

me

¢₿.

dit

non

cat

m

nst

ute

ñď.

er

ic.

300

er

an

III.

un.

оb

c8

222

kännchen beihen Kaffee nach dem 47jährigen Joh. Sell aus Oberreifenberg, wohndoft in Biebrich. Sell glaubte jest Beranlassung zu baden, sein Resier zu ziehen und auf den Baumann loszustechen. Er traf ihn in die reckte Achselhöhte. Der Berleite irng eine Köhnung der rechten Sand davon und if deute noch um 75 Kroz, arbeidsunfähre. Die Rainzer Straffammer verurteilte den bisher unbestraften Sell zu vier Ramaten Gefängnis.

Dienstag, 12. November 1912.

Sport.

Pferderennen.

* Paris Saint-Cloud, 11. Robember. Brix de Billejuit.

3000 Franten. 1. Moni. & S. Monsnesoffs Albergeet (Freiff), 2. Minas, 3. Cagire. Toto 58:10, Bi. 19, 18, 38:10.

— Brix des Anémones. 5000 Franten. 1. Moni. J. Henris.

Scainte Germine (M. Henry), 2. Mordidan. 3. Formium. Toto
190:10, Bi. (3), 27, 66:10.

— Brix des Barris Meine des Félières (J. Reiff), 2. La
Barbade. 3. Biaifir d'Amour. Toto 55:10, Bi. 23, 15, 15:10.

— Brix d'Aulnab. 3000 Franten. 1. Moni. Bernards da
Gerréenne (Robella), 2. Josophe V. 3. Gavicia. Toto 835:10,

Bi. 195, 98, 99:10.

— Brix du Gernade. 5000 Franten.

1. Moni. R. de Rouids Binag (Boodland), 2. Le Gad III.

8. Wédaillon. Toto 78:10, Bi. 26, 13, 19:10.

— Brix de Gaillon. 5000 Franten. 1. Moni. R. Belmonts Crage II.

(Bellbouse), 2. Bédoja, 3. Mieu. Toto 27:10, Bi. 19, 39:10.

Biesball. Das Gesellsaftsspiel des Sporibereins Wiesball. Das Gesellsaftsspiel des Sporibereins Wiesball. Das Gesellsaftsspiel des Sporibereins Wiesbald nie Stultgarter Sporifreunde endete mit einem Erfolg der Gälte, die mit dem Endergebnis von 3:0 Loren den Sportplat an der Frankfurter Straße verlassen konnten. Wiesbaden spielte mit Erfat; zwei der besten Spieler fedlen und auch der dervährte Torwäckter war nicht am Blade. Trokdem spielten ünd die erken 20 Minuten am Lore der Stultgarter ab, deren ausgezeichneier Torwäckter aber isden Kall gesändt ponierte. Dann aber gingen die Stultgarter ihner des hie das Auftreckeichtsehen einiger Wiesbadener Spieler ergab. Ihren Durchbrücken sonnten die geschlichen. — Die Ligas piele im Aordereis ergaben: ihr Frankfurt gegen 98 Sanau 20. Disenbacher Kiders gegen Werdand Frankfurt b.R. dannu 44 g. Spst. Bürgel 2:1.
In Anisburg endete das Iwischen Weltbeutschland und Süddeutschand mit 2:1 sugunsten den Weltbeutschland und Süddeutschand mit 2:1 sugunsten den Weltbeutschland: Habert ab der Berband vandendung in Verlingen Bestdeutschland Werlin wird der Verlagen hin der Sant 1913 als erste große subballsportliche Veranssichtlich Ende Jami 1913 als erste große subballsportliche Veranssichtlich Ende Jami 1913 als erste große subballsportliche Veranssichtlich Arankfurt den 1880, der an der Louisa gegen den Deutschen Rugde-Verlächer Fußballsfuh Seileicher Verlächen Spielen Rugde-Verlächen Offenen Offenen Spiel mit 17:0.

Dermischtes.

Muf ber Jahrt jum Altar verungludt. Salberftabt, 10. Rovember. Als fich heute bormittag eine Dochzeitsgesellichaft aus Bohnshaufen bierber gur Trauung begeben wollte, fam ber Wagen ind Ruifden und prallte gegen einen Mait ber eleftrischen Leitung. Geche Berfonen murben ichmer verlett ins Rranfenhaus gebrocht.

Der Tob eines Wilberers. Hoch it att (Kanton Altlich in Oberelsah), 10. Robember. Heute früh 5 Uhr kam es hier ju einem Zusammenstoß zwischen den Zagdhütern Gebrüder Rarm und zwei Bilberern, wobei der eine Bilberer, ber Sabrifarbeiter Ludwig Ruttler, burch einen Schuß in den Unterleib fo fower verlett wurde, baß er nach wenigen Minuten verstarb. Bor seinem Tobe gab er den Ramen bes anderen Bilderers, ber nach einigen Schuffen gefloben war, an. Es ift bies ber Gabrifarbeiter Lubwig Reff, ebenfalls bon hier. Der Zagdhüter Karl Karm wurde burch einen Schrot-ichus in die rechte Seite schwer, aber nicht tödlich, verlett. Zum lehten Barifer Boftrand. Paris, 11. Robember.

Die Polizei neigt zu ber Annahme, bag ber Anarchift Ibanes, ber nad) ben fibereinstimmenben Angaben mehrerer Zeupen an dem Aberfall auf das Postamt in Begons und an der Ermordung des Postinspekters Cartier feilgenommen hat, mit bem Aufobanbiten Bonnot und Genoffen in Berbindung gestanden habe.

Gin Autoapade gum Tobe verurfeilt. Berjailles, 10. Robember. Der Anarchift Renard, Mitglied ber Bande Bonnot, ber im Januar ben ibn verfolgenben Genbarmeriewachtmeister erichof, ift bom Schwurgericht gum Tobe berurteill morben.

Bom gestrandeten Dampfer "Noval George". Due de e.
11. November. Das Led des Tampfers "Robal George" iht warch die fortwaddend noch andringenden Wellen noch vergrößert worden und es dat sich dadei gezeint, daß die Kerfucke das Schiff wieder flott zu machen, umgenügend waren Das Schiff ift flart gefährdet und man ist augenblicklich damit beschäftigt, die Ladung aus dem Nampfer beraus zu schaffen.

Handel, Industrie. Verkehr.

Banken und Börse.

* Zeichnungen auf iproz. reichsmündelsichere Pfandbriefe der Hessischen Landeshypothekenbank besorgt, wie aus der diesbezüglichen Bekanntmachung in unserem Anzeigenteil her-vorgeht, das Bankhaus Pfeiffer u. Ko., Langgasse, kosten-frei. Schlußtermin ist der 18. November.

frei. Schlußtermin ist der 18. November.

Thüringische Landerbank, A.-G. in Weimar. Die Verwaltung glaubt, für das laufende Geschäftsjahr die gleiche Dividende wie im Vorjahr (9 Proz.) in Aussicht stellen zu wiedt nolitische oder wirtschaftliche Schwierigkönnen, wenn nicht politische oder wirtschaftliche Schwierig.

keiten die Gesamtlage verändern. * Zur schlesischen Bankenirsolvenz. Nach einer Meldung aus Liegnitz sind bei dem Bankhause Ernst Raymond, dessen Inhober Selbstmord verübte, die Depots sämtlich un-versehrt. Die Gläubiger dürften nur wenig verlieren, da die auf den Inhaber lautenden Lehensversicherungen in ziemlich hohem Beirnge der Masse zusließen, wodurch ein Konkurs vermieden werden dürfte und die Liquidation des Geschifts wahrscheinlich sei. — Ferner meldet man uns, daß gestern ein Gläubiger die Verhängung des Konkurses über das insolvente Bankhaus Weiß in Reichenbach leantragte. — Bei der fallierten Bankfirma Fr. v. Einem ergibt der Status 692 000 Mark Aktiva und 2 162 000 M. Passiva, so daß sine gute Quote von annähernd 35 Proz. erwartet wird.

Industrie und Handel.

Preissrhöhung für Kapferbleche. Wie aus Kassel telegraphisch gemeidet wird, hat das Kupferblechsyndikat den Kupferblechpreis um 2 M. auf 195 M. erhöht. Unser Handel mit Argentinien. Die Mitteilungen des

Deutsch-Argentinischen Zentralverbandes zur Förderung wirtschaftlicher Interessen in Berlin bringen in dem soeben er-schienenen Oktoberheit, wie in den bereits veröffentlichten Nummern, viele interessante und wichtige Details über Argentiniens Handel, Industrie usw., die manchen in Argentinien vein Ueberstand.

interessierten Firmen wertvolle Aufschlüsse und Winke geben

dürften.

* Die Allgemeine Elektriziläts-Gesellschaft, Der Geschäftsgangene Geschäftsjahr beweist, das Unternehmen auch in diesem Abschmitt die gewohnle günstige Entwicklung genommen hat. Der Bruttogewinn beträgt 28.10 Mill, M. (i, V. 25.15 Mill, Mark), Unkosien 867 315 M. (763 424 M.), Steuern 1.70 Mill, Mill. M. Aktienkapital verteilt und 736 614 M. (642 176 M.) neu vorgetragen werden. In der Bilanz erscheinen die Bankguthaben mit 37.4 (l. V. 44.4) Mill. M. Hierzu treten noch an flüssigen Mitteln 4.5 (2.8) Mill. M. Wechsel und Barbestände. Zu berücksichtigen ist, daß im abgelaufenen Jahre die Mittel aus der Begebung von 30 Mill. M. Obligationen hinzugekommen sind. Die Debitagen ober die Bankerstaben stellen sich ins sind. Die Debitoren ohne die Bankgulhaben stellen sich ins-gesamt auf 111.5 (i. V. 88.1) Mill. M. und Kredite mit 65.9 gesamt auf 111.5 (i. V. 88.1) Mill. M. und Kredite mit 65.9 (59.0) Mill. M.; unter diesen befinden sich 26.4 (20.9) Mill. M. Anzahlungen und 23.6 (24.3) Mill. M. Forderungen der nabestehenden Werke. Das Effektenkonto wird mit 31.8 (i. V. 36.7) Mill. M. ausgewiesen, dazu kommen aber noch 34.3 (30.6) Mill. Mark syndizierte Effekten. Die Anleiheschuld befrägt 79.7 (50.4) Mill. M., die Reserven haben sich auf 66.0 (59.6) Mill. Mark erhöht. Für die Ausdehnung des Geschäfts ist es bezeichnend, daß die Bilanzsumme um rund 45 Mill. M. auf 378 Mill. M. gewachsen ist. Die Gesamtzahl der von den instrüctung duständischen Fabriken abseligierten Maschinen einschil und ausländischen Fabriken abgelieferten Maschinen einschl Turbodynamos und Transformatoren belief sich auf 133 499 mit einer Leistung von 3 616 010 PS. (gegen 92 470 mit einer Leistung von 2 827 336 in 1910/11). Über den gegenwärtigen Auftragsbestand macht die Gesellschaft keine Angaben.

**Eisenhütte Silesia, A.-G. in Berlin. Die Gesellschaft teilt daß sie auf den Berlin beschäftigt.

mit, daß sie zu angemessenen Preisen befriedigend beschäftigt sei. Die Verwaltung glaubt, für das laufende Geschäftsjahr ein günstigeres Ergebnis als im Vorjahr in Aussicht stellen zu-

**Rofbranhaus Hanan vorm. G. Ph. Nicolai, Hanau. Der Aufsichtsrat schlägt die Dividende für 1911/12 wieder mit 3½ Proz., wie im Vorjahr, vor.

Verkehrswesen.

Zum Konkurs der Firma William Egan n. Ko. Nach der "F. Z." sind zwischen der Rheinschiffahrts-Gesellschaft Fendel in Mannheim und der Badischen A.-G. für Rheinschiffahrt in Mannheim einerseits und derKonkursverwaltung der Frankfurter Mant ham einerseits und derKonkursverwaltung der Frankfurter Firma William Egan u. Ko. andererseits Abmachungen zustande gekommen, wonach die Aktienmajorität des Lloyd Rhenan in Antwerpen, deren Aktien im Besitz der Firma Egan waren, an den Fendel-Konzern übergeht. Die Fendel-Gesellschaft wird den Betrieb des Lloyd Rhenan selbständig weiterführen. Außerdem wird von der Fendel-Gesellschaft zum Weiterbefrieb der Speditionsableilung der Firma Egan eine besondere Geder Specisionsableitung der Firma Egan eine besondere Ge-sellschaft m. b. H. mit dem Sitz in Frankfurt a. M., errichtet. Die Deutsche Bank, Filiale Frankfurt a. M., die an dem Konkurs Egan mit 500 000 M. beteiligt war, hat für die Abtretung der Aktien des Lloyd Rhenan einen ihre Forderung übersteigenden Preis erhalten.

Weinbau und Weinhandel.

Aus dem Rheingau. Der Traubenverkauf ist sehr lebhaft, es behauptet sich der schon anfangs gezahlte Preis von 23 bis 26 Pf. für das Pfund. Im Mostverkauf ist es noch ruhig. es ist aber auch hierin ein lebhaftes Geschäft zu erwarten,

wenn sich erst die Preise gebildet haben.

** Rēdesheim, 10. November. Im "Oberfeld" ist die Lese beendet, sie hat im "Berg" begonnen. Mit dem Ertrag ist man im allgemeinen zufrieden, doch ist der Herbsteinkauf nicht sehr lebhaft. Bei den letzten Abschlüssen wurden für 200 Liter Maische im nach Lese 130 bis 150 M beschlüs

Maisehe je nach Lage 130 bis 150 M. bezahlt.

**Aus Rheinhessen, 10. November. Die neuen Weine probleren sieh, soweit dies schon möglich ist, bis jetzt als recht brauchbare Mittelweine. Da sie sich meist billiger stellen als die 1911er, so dürfte sich der Handel bald dafür interessieren.

— Von älteren Weinen wurden hier verkauft 1910er zu 760 M. und 1911er zu etwa 1200 M. das Stück (1200 Liter).

Verschiedenes.

" Der Sastenstand in Deutschland zu Anfang November. Für den Saatenstand in Deutschlund Anfang November sind nach der Zusammenstellung des Kaiserlichen Statistischen Amtes, die für die einzelnen Staaten und Landesteile im "Reschsanzeiger" veröffentlicht wird, die Noten folgende: Nr. 1 bedeutet sehr gut, Nr. 2 bedeutet gut, Nr. 3 mittel (durchschnittlich), Nr. 4 gering, Nr. 5 sehr gazing; die Zwischenstufen sind durch Dezimalen bezeichnet. Winterweizen November 1912: 2.9, November 1911: 2.5; Winterspelz November 1912: 2.9, 1911: 1.0; Winterroggen November 1912: 2.9, 1911: 2.5,

Frankfurter Schlachtviehmarkt.

Nach amtlichen Aufstellungen vom Schlachtviehhof zu Frankfurt a. M. vom 11. November 1912.

Ochsen.	Retired.	Schlacht.
as vollfleischige, susgemitst, böchsten Schlacht-	Per50 kg.	Per50kg
werts, 4-7 Jahre als . dito, die noch nicht gezogen haben (ungejochte) e) junge, flejschige, nicht ausgemlatote und kliere	53-57	95-103
d) mäßig genährte junge, gut genährte ältere	49-61 45-46	89-98 81-83
Bullen.		
 a) vollfleisch, ausgewachs höchst Schlachtwerie b) vollfleischige jüngere c) mäßig genährte jüngere u. gut genährte ältere 	49-51	81-63 76 -78
arsen und Kühe.		
a) volifleischige, ausgemästete Färsen höchsten	13	7.53
Schlachtwerts b) volificischige, ausgemilstete Kühe hüchsten Schlachtwerts bis zu 7 Jahren	45-51	86-91
c) wenig gut entwickelte Pärsen.	47-50 42-46	87-89
d) Ellere nassemistete Kube	40-46	81-88 74-88
e) mällig genährte Kühe und Färsen	53-18	6476
ierirg genährtes Jungvich (Fresser)	2 31	59-73
Kälber.		-
a) Donnellander feinste Mast	(5)	
b) feinste Mastkälber		-
b) feinste Mantkälber c) mittlere Mast- und besie Saugkülher	61-61	103-110
d) geringere Mast- und gute Saugkillber e) geringere Saugkillber	51-60	35-102
Stallmastachafe.	93-91	88-32
as Mastiammer und junge Mauthammel	11 10	1221121
b) littere Mauthimmel, gut genührte junge Schafe	41 - 42	80-88
und geringere Masterini, er	82-35	75
e) mittig genährte Hämmel u. Schafe (Merzschafe)	-	
Weidemastschafe.		
Mastifromer b) geringere Limmer und Schafs.	94	-
Schweine.		-
a) vollfleisch. Schweine v. 50-100 kg Lebendgew.	100 mm (100 mm)	83 - 87 84 - 97
e) vollfleisch Schweine v. 100-120 kg Lebendgew.		85-87
di volificisch. Schweine v. 130–120 kg Lebendgew e) Festschweine über 150 kg Lebendgewicht		85-67
f) unreine Sauen und geschnittene Eber		-
Auftrieb: Ochsen 373, Bullen 26, Färsen u. Küb Schafe 276, Schweine 2110. – Mark tverlauf: Das	a 000 STM	then one

Schiffs-Nachrichten

über Bewegung und Ankunft der Dampfer vom 6. November bis 11. November.

Herkunft bexw. Reiseziel: | bexw. Weiterfahrt:

Hamburg-Amerika-Li Bureau der Gesellschaft Wilhe	
Pallanga	am 6. in Quebec. > 6. von Bahia. > 7. Bermuda pass. > 7. von St. Vincent > 7. Queenant pass. > 7. von Havro. > 7. von Bavro. > 7. von Bahan. > 7. von Santander. > 7. von Santander. > 8. Dover passiera. > 8. auf der Elbe.
Hauptagent für Wiesbaden J. Chr. Glück	ich. Wilhelmstraße 50.

denorman	con assessment being mounts	die
No	rddeutscher Lloyd in	Bremen. F315
		klich, Wilhelmstraffe 50.
	Rescuoen J. Car. Ginc.	EIICE, WILLDSITTSTFEED ON
Köln	nach Galveston	am 6, in Havanna-
Auchenarden	> Lu Plata	> 6. in Buenes Aires.
Berlin	> New York	* 6. in New York.
Königin Luise	> Bromen	> 6. von Baltimore.
Prinz Heinrich	> Marseille	> 6. von Alexandrien.
Schleswig	> Venedig	* 6. von Venedig-
Brandenburg	» Baltimore	> 7. von Baltimore.
Gotha	> Brasilien	> 7, in Rio de Janeiro
	Drasmen.	> 7, III Rio Ce Janeiro
Prinzed Irene	La Piata New York	> 7- von Funchal.
		> 7. von Genua.
Kronpring Cecilie	> Bremen	> 7. von New York.
Wyneric	> Bremen	> 7. von Galveston-
Scharnhorst	> Bremen	> 7, von Neapel.
Franken	> Bremen	> 7, in Bremerhaven
Bulow	> Hamburg	> 7, von Port Said.
Prinz Eitel Friedr.	> Hamburg	> 7. in Schanghai.
Hessen	> Australien	> 8. in Adelaide.
Hannover	> Bremen	* 8. Dover passiers
Goeben	> Bremen	* 8. in Antwerpen-
	Deutsche Ostafrika-L	
	minhuman I. Datton	

Tabora	3 3	Augresse	> 8. in Bombay. > 8. von Tanger. > 9. in Hamburg.
Hamburg-Südam Rio Negro	von Bra von den von Bra von Bra	sche Dampfsch silien komm. I La Plata kom. silien komm.	Mahris-Gesellschaft.

Abgeordnetenhaus,

Eigener Drabtbericht bes "Biesbabener Tagblatts".

8 Berlin, 11. Rovember.

Brafibent Graf Schwerin-Lawin eröffnet die Sihung unt

Die Mönderung des Titels 7 bes allgemeinen Berg-geseites wird ohne Debotie in britter Lesung angenommen,

Die Anlegung von Sparkaffenbeständen in Inhaberpapieren.

Bur britten Lejung bes Entwurfs, betreffend Unlegung Sparfaffenbeständen in Inhaberpapieren, begründet Abg. Sagbenber einen Bentrumbantrag, bie Beratung ausguschen, bis die Rommiffion die Refohrtion Balbitein, betreffend den Schutz der Sparkassen gegen Kursberlusse, ber-handelt hat. Ein großer Teil des Zentrums, der gegen das Gesetz sei, tverde für die Grundlagen des Gesetzes eintreten, wenn die Refolution Balbitein die Bebenfen wegranne.

Mog. Windler (fom.): Wir lehnen ben Antrog Fagbember ab. Un bem Schut ber Spartaffen gegen Rurmerligte habent aufer ben Spartaffen bie Inhaber bon Staatspapieren und ber gange Stnat ein Intereffe. Aber biefe Frage greift welt über das Gefet himaus.

Abg, Cruger (Bpt.): Bir find geteilter Meimmg, Die Gegner bes Gesehes stimmen für, die Freunde gegen ben

Antrog. Abg. Rarborff (freifonf.): Bir ftimmen bem Antreg

Walbitein gu. Abg. Leinert (Sog.): Lebut die Mehrheit den Antrag ab, so liegt ühr nichts daran, daß aus der Resolution Waldstein etwas heraustommt.

Abg. Schröder-Kassel (natl.): Ein großer Teil meister Fraktion, der Gegner des Gesehes ist, seimmt der Vertagung zu. Ich persönlich din dagegen und halte die Soche für genügend geffärt.

In namentlicher Wiftimmung wird ber Untrag Jahbender mit 176 gegen 121 Stimmen abgelebnt.

Bu § 1 befürworten bie Albgg. Saufmann (nati.) und Fagbenber (Bentr.) einen Antrag, wonach bie Sparfaffen von bem bergindlich angelegten Bermögen minbeftens 20 Prozent in munbelficheren Schuldverschreibungen auf den Inhaber anzulegen haben, ansigtt 15 bis 25 Brozent nach ben Beichluffen ber zweiten Lefung.

Abg. Arendt (freifonf.): 3ch bin ein Gegner des Gefebes. Das Gesch bebt nicht den Rurs der Staatsanfeiben, wofür internationale Berhältniffe in Betracht fommen. In einer Zeit, wo ber

ftabtifche Grunbbefig por einer Rataftrophe fteht,

burfen folde Gefebe nicht gemacht werben.

Abg. Balbitein (Bpt.): Bei bem Gefes tritt beuflich berbor, baß ber Staat berechtigt an fein glaubt, in die Ge-ichaftsführung nichtstaatlicher Unternehmungen einzugreifen. Das Gefeh beeinfluft nicht die finangielle Kriegefichtigfet. Gin Teil meiner Frattion ftimmt bagegen,

Abg. Leinert (Sog.) beantrogt namentliche Abstimenung über bas die Sparkassen schwer schödigende Geset, Abg. Karborff (freikon).): Der größte Toll meiner

Fraftion ftimmt für das Gefet, wie es durch die Kompromisantrage gestaltet ift.

Abg. Crüger (Bpt.): Die die Borloge Befampfenden ver-fannten den springenden Bunft. Es handelt sich nicht um die Realfreditzewährung und nicht um Pringipienfragen, fanbern febiglich um bie Gingelfrage, ob bie Sparfaffen begüglich ihrer Liquidität jo viel zu wünschen übrig laffen, bat ein Eingreifen der Gefebgebung notwendig ift. Gin Teil meiner Frattion ftimmt für bie Borfage.

Abg. Reinhardt (Zentr.) begründet einen Antrag, wonach die Unterbringung von Einlagen sich auch auf die Probing erstreden foll, in der ber Garantieverband gelegen ift.

Abg. Bansmann (natl.): Es liegen leine wesentlichen Unterschiede zwischen den Interessen der großen und Keinen Rassen vor, desbald ist die Differenzierung des Prozentsabes ber münbelficheren Anlagen unnötig.

Minister des Innern v. Dallwid: Bei bem Antrog Rein-hardt ist mir unerflärlich, wie ber Antrogsteller die praftische Durchführbarteit der beantragten Bestimmung fich denkt. Ebenso muß ich mich gegen den Antreg Sausmann erklären, 3ch verweise darauf, daß Erleichterungen nach § 4 durch die Oberpräsidenten für einzelne Sparkassen gewährt werden

Mbg. Bindler (fonf.): Der Antrag Hausmann wie bie Herstellung der Regierungsvorlage würden die Differengierung rüdgängig machen, die zwei Drittel aller Sparbaffen, befonbers den fleinen, zugute fommt. Gegen ben Untrag Reinhardt wende ich ein, daß es unmöglich ist, eine solche Be-ftimmung zu einem gesehlichen Kriterium zu machen.

Drorgen-Musgabe, 1. Blatt.

Mbg. SchröbersRaffel (natl.) erflärt fich gegen ben An-

ireg Hausmann.

Die Spartaffen muffen nach ber Grofe bes Gefchaftsumfanges Haffifigiert werben.

Der § 4 ermächtigt bie Oberpräfibenten ausnahmsweise, under besonderen Umftänden Erleichterungen zu gewähren. Abg. Meinhardt (Zentr.) beantragt Streichung ber ABorte "unter beforderen Berhaltniffen".

Minister v. Dallwis bittet, ben Antrag abgulegnen, ber ben Oberprafibenten einen zu großen Spielraum gebe.

Mbg. Balbftein (Bpt.) benntragt Streichung des Bortes "ausnahmstreife".

Abg. Bell (Bentr.) erffart fich für beide Antrage.

Der Antrog Baibitein wird abgelehnt.

Die Wittinmung über den Antrog Walditein mußte durch hommeliprumg erfolgen. Dafür ftimmten 126, bagegen 147. Die §§ 5 und 6 werden debattenlos angenommen.

Bei § 7 beantragt Reinharbt (Bentr.) Streichung ber Bestimmung, wonach die Berwendung der Jahresüberschülse ber Genehurigung der Aufsichtsbehörbe nur bedurf, wenn die inderschuffe gur Dedung von auf geschlicher Berpflichtung be-ruhenden Ausgaben des Garantievenbandes verwendet werden. Minifter v. Dallwin bittet um Ablehnung, die nach furgen Ausführungen ber Abgg. Schröber-Raffel, Bell, Windler, Baldftein und Leinert erfolgt.

§ 7 wird mit dem Rejt des Gesetzes devotiensos auge-normen. — Ein Antrag auf namentiche Abstimmung des gangen Gesetzes wird ungenügend unterflützt. Das Gesetz wird mit einsocher Mittimmung mit großer Mehrheit an-

Das Warenhaussteuergeseig.

Es folgt ein Antrag Sammer (fonf.), betreffend Berbesseringen des Warenhaussteuergesehes. Die borberarende Kommission für handel und Gewerbe beantragt, die Staatsregierung zu ersuchen, eine Besserung des Warenhaussteuer-gesehes, insbesondere hinsichtlich der Erundlage der Steuer-bemessung und ihrer Göhe sowie des Verwendungszwecks zu erwägen und einen entsprechenden Gesehentwurf bor-

Abg. Sammer (forf.): Der Umfah ber Barenbaufer freigt, aber ber Steuerfat geht gurud. Die Warenhaufer ruinieren gabireiche Rauffeute und Gewerbetreibende. Der Redner wimscht die Annahme bes Kommissionsantrags.

Der Krieg auf dem Balkan. Die diplomatische Lage.

XX Berlin, 11. Robember. (Gigener Bericht bes "Bies. babener Tagblatis".) Wichtiger als bie Ereigniffe auf bem Bricgefchanplat ift ber öfterreichifch-ferbifche Runflitt. Der Maridaliscat, bas ift bie gemeinfame Befprechung bes Ronigs mit ben Generalen in Bubabeft, zeigt ben Gruft ber Lage, Budlicherweise ficht es fo aus, ale wenn Gerbiens eigenfinnige Abficht auf bas Abriatifde Deer weber von Bulparien noch von England und Frankreich unterftutt wirb, wenn auch wohl von Rugland. Der Umftanb, bag in biefem Falle bie Tripelentente und ber Dreibunb nicht vällig gegenfählich find, beweift, baf eine Aberbriidung ber Begenfabe möglich ift. Unter Umftanben, fo erffart bas "Biener Tagblatt", muffe ber Ronflift auf bie beiben bireft intereffierten Staaten, nämlich Gerbien und Ofterreich-Ungarn, beidrantt merben.

** Budapeft, 11. Robember. Rach ben hier mahrgu-nehmenben angeren Beiden icheinen bie Ereigniffe eine eruftere Wenbung nehmen gu wollen. Der öfterreichenngarifche Befanbte in Belgrab Ugron hatte geftern mit bem Minifterprafibenten Bajditfd eine langere Unterrebung über bie Stellungnahme ber Monardie gegenüber ben Unipruden Gerbiens in Mbanien unb an ber Abria gegout hat.

Die ferbifden Abriaanfpriiche.

* Sofia, 11. Robember. über bie Streitfrage gwifden Merreich-Ungarn und Gerbien verlautet mit Bestimmifelt, daß der Ballanbund es als eine conditio sine qua non be-trachte, daß Gerbien einen Ausgang nach der Adric erhalte. Bon einem Sofen an der Abria ift nicht die Rebe.

Ofterreichifd.bulgarifche Berbandlungen.

wh. Bien, 11. November. Die "Biener Conn- und Montags-Zig." melbet aus Budapeit: Der Prajident der bulanje Danew hatte gestern mit bem Berchtolb eine einstündige Beratung. Er siberbrachte eine wichtige Botschaft, welche sich auf die Stellungnahme Busgarions und Setdiens zu Osterreich-Ungarn bezieht. Danem bleibt borläufig in Budapest. Sein Aufenthali durfte nöglicherweise ben Ansgangspunkt wichtiger Berhandlungen nit bem Ballanbund bilben. Bor seiner Reise nach Budapett purbe Daneto von dem König der Bulgaren und bem König wn Serbien empfangen.

Budapeft, 11. Rovember. Der Raifer empfing heute formittag ben Prafibenten ber bulgarifden Sobranic, Danem, n Audiens. Hierauf begab fich Danem gum Kronpringen und unferierte mit bem Grafen Berchtolb.

Bur Rebe Asquithe.

* London, 11. Modember. Die Rede bes englischen Bremierminntere Asquith in der Guith Sall wird von ber Breffe aller Barteischattierungen erörtert. Einstimmig wird es ber bemerkenswerte Teil ber Robe die Erhaltung jer Einmütigleit ber Mächte angefeben.

Die Shiffe ber Grogmachte.

wb. Malta, 11: Robember. Der dentiche Krenger Brestau", der heute hier angefommen ist, nahm Roblen ein nich fuhr bann nach Siten weiter. Für ben in furgem erleichter bereitgemacht, ber, nachdem er Rohlen eingenommen jat, ebenfalls fofort nach der Levente weitergeben foll. Für ebes ber beiben Schiffe maren 3000 Tonnen Rohlen verlang: porben; es fonnten jedoch nie je 1000 Tonnen geliefert

Trieft, 11. Nobember. Gin Dampfer bes biterreichischen Mond ift am 2. November nach Duraggo abgegangen, um bort regebenenfalls ofierreichift garifche Staatsangehörige an Вого ди пертец

Dom östlichen Kriegsschauplat

Die Deroute ber türfifden Armer.

Aonstantinopel, 11. November. (Gigener Bericht des Biesbadener Tagblatts".) In der Oftarmes herricht völlige Auflösung aller Banden. Die Leute wollen nicht mehr fampfen, fie haben es fait für ein Baterland gu bluten, tas fie berhungern und die Bemoundeten vielfach hilflos am Bege berfommen lägt. Die Entfendung von Geiftlichen gur Front ift ber lette Berfuch burch Anrufung bes religiöfen Gefühls, die Leute gur Pflicht gu bewegen. Die beutschen Arzie opfern fich auf. Das beutsche Rote Areng bewährt sich ausgezeichnet, ebenso die entsprechenden Einrichtungen anderer Staaten. Aber fie haben mit bem paffiben Widerstand der türkischen Arzie zu tämpfen, die den Fremden fait die ganze Arbeit überlossen. Gestern hieh es, Rabmud-Schewick von et - Pajcha solle das Kommando übernehmen. Das wird aber wieber bementiert. Man hort die Anficht aussprechen, daß ber Untergang der Türken vermieben worben ware, wenn bie Jungtürlen noch berrichten. Jebenf 's fieht feft, bag im Generalftab und im Rriegsminifterium feit dem Einzuge Razim Bafcas eine maglofe Unordnung und Zerfahrenheit eingerissen ist und daß mit der Aberhebung, die blefen Mann fennzeichnet, willfürliche Beränderungen der bon ber Golgiden Blane vorgenommen, alle Mahnungen ber deutschen Instrukteure in den Wind geschlagen würden. Man wollte zeigen, daß eine neue Beit angebrochen und bas Regiment Mahmub-Schewlets und ber deutsche Ginflug borüber

Gin türfifcher Erfolg.

Ronftantinopel, 11. Rovember. (8 Mir morgens.) Wie ber Stommanbant ber türlifden Flotte melbet, vernichtete bie Slotte burd ihre Geichüte bie bulgarifde Batterie an ber Rufte von Robofto. Rad Beitungemelbungen befeiten bie Buigaren ichon geftern Robofts. Der Areuger "Miffubije" erhielt baraufhin ben Befehl, Robsfto gu bom= barbieren und bort eine Landung von 3000 Mann, bie auf zwei Transportichiffen berangeichafft worben maren, gu erleichtern. Die Landung erfolgte gestern, worauf bie Bul. garen bie Stabt räumten, bie bie Türfen wieber be-

Die Rruppfanonen in ungeschidten Banben.

wh. Sofia, 11. November. In bulgarischen Offiziers-freisen erklärt man, daß die Gerüchte, die kürklischen Rieber-logen seinn auf die Unterlogenheit des Artillerie-naterials zurückzisihren, ieder tatfäcklichen Grundlage entöchrien. Die Ausbildung der türklichen Soldaten sei da-gegen böllig ungenügend. Auch die bulgarische Armee ver-wende im Feldzug viele kruppkanonen und größtenteils Kruppiche Munition, deren Birkung ausgegeichnet sei. Die erbeuteten Kruppfanonen, die die Lürfen nicht einmol ur-brouchbar zu nachen berisonden bätten, bildeten eine führ wertvolle Verstärfung der busgarischen Artillerie und sollen underzüglich verwendet werden.

Dom westlichen Kriegsschauplag. Das Dordringen der Serben.

Die Ginnahme von Monaftir.

O Ueskub, 11. Robember. (Gigener Bericht bes "Bies-babener Togblatts".) Es bestätigt sich, bağ bie ferbifche Memce Donaftir eingenommen hat.

wh. Belgrab, 11. November. Gine ferbifche Abteilung traf an der Mündung des Matiflusses, südlich von Messto mit montenegrinischen Truppen gusammen und rückt bie Weerestüfte entlang gegen Durazzo vor. Eine zweite ferbische Stolonue marichiert durch das Drintal, durch untwegfames Gelände, gerabemvegs auf Duraggo, ohne auf bewaffneten Widerstand zu fingen. Infolge des meterhoben Schnees rudt fie jeboch mir febr langfam bormaris. In langftens gwet Tagen wird bas Eintreffen ber ferbischen Truppen In Durazzo erwartei.

** Belgrab, 11. Robember. Das ferbifdje Geer hat, wie amilid gemelbet, bereits am 5. b. D. Doiran eingenommen. Die Bevölferung swang ben Rommanbanten ber Befestigung, fich su ergeben. Gerner eroberten bie Gerben Debra nach furgem Rampfe. In ben lebten Gebieten berhalten fich bie Turten und Menauten ben ferbifchen und fürfifchen gegenüber logal und guvorfommenb.

Gerbifde Unfeiheverhandlungen.

* Loubon, 11. Robember. Hier verlautet, bag bie ferbische Regierung in Gerhandlungen eingetreten sei, um eine Ameihe aufzunehmen. Es soll sich dabei um sehr bebeutende Summen handeln, welche durch die Ausgabe von Gutscheinen mis ber Staatsfaffe gavantiert werben follen.

Aus der Türkei.

Edredensberichte aus Stonftantinopel.

Obeffa, 11. Rovember. Sier ift bas Gerficht verbreitet, Galata fiche in Flammen. Das Blutbab in Ronftantinopei habe begonnen.

* London, 11. Robember. Bie aus Ronftantinopel gemelbet wird, ift ber Gouvermeur von Konftantinopel, Mem . buth Bei, nach einem Spruch bes Ariegsgerichts ericoffen worden, weit er die Garnijon aufgereigt hatte. Chriften-maffaters gu infgenieren und Abb ut Samid wieder auf ben Thron au feben.

Cette Drahtberichte.

Der Stapellauf des neuen deutschen Kreugers.

** Ricl, 11. November. Heute mittag 12 Uhr hat auf ber biefigen Germaniamerft ber Stavellauf und Die Schiffstaufe des fleinen Areugers Griat Geeadler" stattgefunden. Rurz vorher waren Brinz und Bringeffin Heinrich von Preußen sowie Bring Waldemar und der Taufpate, Oberblirgermeifter Giegris-Rarls-rube, eingetroffen. Letterer führte in feiner Taufrebe ehva folgendes aus: Einen friedlichen Rang wird der Name biefes neuen Ariegsschiffes baben. Möge es ihm vergonnt fein, in Frieden die ihm gestellten Aufgaben gu leiften. Wenn aber je bas Schicffal es anders fügen follte, dann wird auch die Besatung des Schiffes ehrenvoll und guten Mutes kampfen für ihr Gut und ibr Baterland. Bei den letten Worten lieft der Oberburgermeifter eine Glasche bentichen Schounnveins am Bug gerichellen und taufte ben Kreuger auf ben Namen "Karlsruhe". Im felben Augenblid ging das neue, mit der deutschen Kriegsslagge beslaggte Schiff unter Hurrarufen langsam in sein Element.

wb. Riel, 11. November. Um 1 Uhr gab der Bertreter des Staatssefretars des Reichsmarineamtes, Bizeadmiral Rollmann, in der Seebade-Anstalt ein Effen an Ehren der babifchen Gafte, an welchem auch Pring Beinrich von Preußen mit seinem personlichen Abjutanten teilnahm.

Bur Prafidentenmahl im Reichstag.

A Berlin, 11. November. (Eigener Bericht bes "Bies-badener Tagblatis".) Es verlautet, bag in parlamentarischen Kreifen bie Abficht besteht, die Prafibentenfrage im Reichstag nicht wieder aufzurollen, fondern ohne viel Umftande den fruheren Brafibenten Raempf wiederzuwählen.

Eine Miederlage der englischen Regierung.

London, 11. Nobember. Die Regierung ift bei ber Beratung ber homerule-Bill mit einer Majoritat von 22 Stimmen geichlagen worben. Gin Abanderungsantrag ber Cppofition in begug auf ben finangiellen Teil bes Gefebes wurde mit 228 gegen 206 Stimmen augenommen. Das Saus ging unter großer Aufregung auseinanber.

Der öfterreichifche Thronfolger bei Raifer Wenna Bofebh. * Wien, 11. November. Aus Budapest kommt die liberraschende Radjricht, daß der Thronfolger Franz Ferdinand heute morgen 8 Uhr dort eintraf und noch vormittags vom Kaiser Franz Joseph empfangen worden ift. Der Thronfolger hatte die Teilnahme an den Boffagden, gu benen er von Raifer Bilbelm eingesaden worden war, wiederholt abgesagt. Der Erz-bergog kehrte nachmittags nach Wien aurud. Seine Anweienheit in Budapest galt angeblich wichtigen militärischen Angelegenheiten. Der Kaiser enwfins gesiern außer dem Grafen Berchiold auch den Kriegsminister und den Chef des Generalitabes.

Wohltätige Stiftung.

Freiburg, 11. Robember. Die befannte Solgfirma Gebrüber Simmelsbach baf aus Anlag der fünf. undswangigiahrigen Teilhaberschaft und ber gleichzeitigen Feier der silbernen Hochgeit bes Mitinhabers Bermann himmelsbach eine Summe bon 100 000 M. für einen Benfionsfonds zugunften der Beumteuschaft geftiffet. Jugleich erffarte die Firma, alle Laften ber Pribaibeannten für ihre Beamten tragen zu tvollen.

Amerifanifdjes Duell.

wb. Wien, 11. Revember. In einem Hotel hat der Masor a. D. Bottoder sich erichossen. In einem hinterlassenen Schreiben gibt er als Ursache des Selbstmordes ein amerika-nisches Duell an, Die Polizei bemüht sich, den Borsall zu Karen.

Chebramen.

wh. Stralfund, 11. Robember. Oder wurde gestern ein Ehe daar under eigenartigen Umständen tot in seiner Wohnung aufgesinnden. Der Wallenbausvoler Schiel und seine Kroud wurden tot in der Bademanne aufgefanden. Die Kodesursache ift noch nicht seigestellt. Dem Manne drang Mur and der Rase. Sonftige Verlehungen wiesen die Leichen nicht auf, wh. Hamburg, 11. Robember, Hauf morgen der Lehte der Zuschneiber Sossel seine Fran durch einen Redolberschußt chiv er und erschof sich dann selbst.

wb. Karlsruhe, 14. Robember. Der Groß. herzog bon Baden ift, wie die "Karlsruher Zeitung" meldet, infolge leichter, fieberbafter Erfran-fung seit dem 8. ds. Mis. gezwungen, das Bett zu biiten und wird fich noch einige Tage Schonung auferlegen miffen.

wb. Triebel, 11. Rosember, Der Kantinenwirt Frische verwundete in einem Robenvarenoefchäft, in dem feine Krau ausdissweise beschäftigt war, diese durch ewei Schüffe in die Beuft und Schulter. Tann schop er sich eine Kugel in die Schläse und verletzte sich schwer.

wb. Mörfelden, 11. Kodember. In der Räbe der Station Mörfelden für deute vormitigg ein Kangierzug auf einen Personenwagen auf wodurch dieser entgleiste. Der Material ichaden ist unerheblich. Versonen wurden nicht verletzt.

Briefkasten.

Die Arbeitien bes Biesbadener Tagbiatis bennmortet nur ideilniche Antragen m Brieffasten, und swar ohne Redakserbieblichein. Beiprechungen fonnen nicht geinabrit werben.)

D. R. So viel bekannt, finden auch im nächten Jahrs wieder Keltspiele in Bayreuth tlatt. Wo der "Karjival" nöch Ablauf der Schuhfrist zuerst aufgeführt wird, sieht noch nicht fest. W. D. Die genauen Adressen der drei größten Eisengiehereien Frankreich find uns underlannt. Vielleicht vermag fie einer unferer Lefer angugeben.



Biofon für Ginber jeben Alters, besonders in der Birfung. Das echte Bioson, bergefiellt unter Benugung bes Reides - Patente 171371, ift erhaltlich in allen Apothefen und Drogerien, die Bofe (ca. 1. Rilo) Mart 3.—.



Milingsohr & Alof, Welletrate, 8, 1.



Der hentigen Gefamtanflage liest ein Profpett ber fin. Sau'r & Cic., Bertin &cv. an, Bei brich-ftrafe 231, betr. Formamint-Cabletten, bei. F 182

Die Morgen-Musgabe umfaßt 18 Seiten und die Berlagebeilage "Der Roman",

Berasswortlich für ben pelinischen nab abgeweiten Teil. A. Segenburth. Gebenheim: für Fennarian: B. v. Nauenvoll für Refales und erwingteligb: G. Nocherne: für die Wagensen u. Reftemen: H. Donnauf, immlich in vorschaben. Lenn und Berlog der L. Schelleubergieben Col-Buchendrei in Wiedenben.

Sprechftunde ber Meballion: 12 bis 1 Uhr in ber polipficen Abbeilang fon in bis 11 Uhr.

Langgasse 42

Wegen bevorstehendem Umbau Grosse Preisermässigung

in sämtlichen Abteilungen des Lagers.

Neuheiten in Welour broche für Gesellschaftstoiletten mit 25%. Rabatt.

pfelfende Atemgeräusebe, Husten, Hüsteln, Räuspern, Kitzelreiz im Kehl-kopf, Atemnot — dan sind Vorboten zu ernsten chronischen Leiden, wie

Luftröhrenkstarrh, Lungenkatarrh, Rachenkstarrh, Asthma, Emphysem u. a. Wer derartiges an sich beobachtet, sollte nicht versäumen sofort

Tancré-Katarzh-Plätzchen

zu gebrauchen. Taneré-Kntarrh-Plätz-chen enthalten in günstigsten Ver-hältnissen künstliche Miseralsalze, wie sie in den natürlichen Quellen

wie sie in den natürlichen Quellen von Wieshaden, Ems und Soden von den Ärzten geschätzt und verordnet werden. Sie haben sich als ein hervorragendes diätetisches Mittel bei Katarrhen der Atmungsorgane vorzüglich bewährt. Viele glänzende Anerkennungen; so schreibt Frau Marie Binder, Dobl, Post Engertsham. "Ich kann Ihnen mittellen, daß ich zwei Schachteln Tancré-Katarrh-Plätzchen bezogen habe, welche sehr guten Erfolg hatten. Ich litzwei Monate an atlandiger Heisereine Probe umsonst. zähem lestsitzenden grauen Schleim und quälenden Husten. Ich bin jetzt durch diese zwei Schachteln vollständig wieder hergestellt." Probe sowie auffüllrende Broschüre grafis nur direkt durch

elektrischen Lichtbäder

Selt 21 Jahren behandelt arzuei- und operationalos rauen eiden verlagerungen, Per-

dungen, schmerzhafte Periode, sowie andere Erkrankungen Fran A. Malech pr. med. Thure Brandt

nur direkt durch Carl A. Tancré, chem. Werkstätten, Wiesbaden K. 92 In allen Amtheken u. Drogerien zu haben (mit Ausnahme der Adler-Apotheke).

(3 Systeme) als die bequemsten und wirksamsten Schwitzbäder und

instit f.Natur-u. elektr. Lichtheilverf., Elektrotherspie, Thure Brandtbehandl etc. Maiser - Friedrich - Ming 92.

besten Vorbeugungsmittel gegen Erkältungen aller Art.



Hotel-Restaurant

Mircheame 23. :: Telephon 6831. :: Feinbürg, Restaurant, Bekannt für guts Efichs. Fremdenzimmer v. 1.50 an. Zimmer m. voller Pension, elektr. Licht und Bampfheiz. p. Moment 75 m. DO Mile. Grosser u. kleiner Saal f. Festlichkeiten u. Vereine.

Neser Inh.: G. Goebel. Wartburg=Restaurant.

Donnerstag, ben 14., abende von 6 Uhr ab: Großes Shledtfeft.

Morgens von 9 Uhr ab: 2Bell= fletich u. Bratwurft w. Kraut 2c. K. Dauer.

Rheinstr. 28.

Telephon 4281.

Verlagerungen, Ver-



folides Fabritat,

4 Große Burgftr. 4. Reparaturen, nen begieben.

10-20 Leclanché-Elemente

(10 El. = 12 Velt Sp.) für elekt ische Sprechst.: Blensing, Bonnersing und Samstag 2-5 Uhr. im Tagel.-Kouter, Schalterhalle rechts,

Zeichnung auf:

der Hessischen Landes-Hypotheken-Bank A.-G.

	Zeichnungskurs	Börsenku
4 % Pfandbriefe unkündb. bis 1920	99.20	99.70
4 % Kommunal-Obligationen unkündb. bis	1920 99.10	99.70
4 % Pfandbriefe unkundb, bis 1916	99.10	99.60
4 % Kommunal-Obligationen unkündb. bis	1916 99,	99.60

Zeichnungszeit: Von jetzt bis 18. November a. c. Früherer Schluss vorbehalten. — Die Abnahme der zugeteilten Stücke kann jederzeit (längstens bis Ende ds. Jahres) erfolgen.

Wir besorgen die Zeichnungen Kostenfrei u. erbitten uns solche baldmöglichst.

GO., Langgasse 16. FLOT



wie neu 'CO Ausdrücklich fordere men Brauns'sche Farben mit Schleifen - Schutzmarke.

Die eekton Branss'schen Farken erklik was in Bragonhidig. Farkenbelig is Apothekon.

F 84

in den einschlägigen Geschäften nach dem

Astoria-Zahnreiniger

wird Sie über dessen Zweckmäßigkeit aufklären. Der-selbe ermöglicht zum ersten Male eine Massage des Zahnsleisches und entfernt sehon in einigen Tagen grüne Zahnbelege. Durch häufiges Auswechseln des Reinigungskissens, welches Zahnbürste, -wasser und -paste vereinigt und It. Begutachtung bedeutendster Autoritäten jedes weitere Zahnpflegemittel überflüßig macht, wird endlich eine vollkommene Hygiene erreicht.

Nach mehrlägiger Benukung unentbehrlich!

General-Depot für den Reg.-Bezirk Wiesbaden Einhorn-Apotheke Frankfuria. M.,

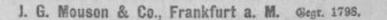


Mouson's

Das natürliche Schubfleib ber Saut, ber unenibehrliche feine Gettubergug, wird beim Bafden mit Geife und Baffer jum Teil gerftort und weggespult. Sierburch tommt es, bag empfindliche Saut, felbft bei Behandlung mit neutralen Geifen troden und fprobe wird - Monfon's neue Jgemo-Ceife befitt bie wertvolle Gigenfcaft, bie Saut mit einem mitroffovifch feinen Getthauch gu verfeben, ber in feiner

fonservierenben Birfung ein Rauh- und Sprobemerben verhindert und Rrantbeiterreger abmehrt. Diefer bunne Hebergug macht fich burd eine angenehme Glatte, fonft aber in feiner Beife bemertbar, ba er von ben Boren abforbiert wirb.

Igemo-Grin 30 Pfg. Igemo-Bian 50 Pfg. Igemo-Gold 80 Pfg. überall tauflich. Evil. erfrage man bie nachfte Berfaufoftelle bei



Stiges Angebot für die Leser des "Wiesb. Ta

Um die Ereignisse auf dem Balkan

verfolgen zu können, ist ein Atjas das unentbehrlichste Hilfsmittel.



Unser Neuer Jamilien-Atlas und als Erganzung hierzu

Neues Geogr. Handbuch

ist daher jedem Leser dringend zu empfehlen, zumal der billige Preis es jedermann ermöglicht, sich die Werke zuzulegen. Der Atlas enthält 68 Voll- und Nebenkarten und ist nach bestem und neuesten Material bearbeitet in vielen Farben gedruckt. Das Geographische Handbuch, mit 416 SpaltseitenText, behandelt eingehend die Wirtschaftsverhältnisse der einzeln. Länder u.ist besonders anregend geschrieben, gleichsam für den Familienatlas den Dolmetscher bildend. Beide Werke für alle unsere Leser nur



2 band, illustr, Klassiker

in feinen lein, Geschenkbanden Freiligraths Werke Geetbes Werke Schillers Werke Gerstäckers Werke Reuters Werke Dickers Werke

Für alle Leser dieser Zeitung 2 Bde. M. 3.—alleWerke 12Bd. for nur M. 3.—f.nur17.50frank. Die Werke sind reich illustriert nachGemälden d.berühmtesten Illustratoren: Prof. Wilh. von Kaulbach, A. v. Kreling, J. A. Ramberg, C. Jäger, A. Müller, W.Lindenschmit, R.Beyschlag, Ludw. Richter u. a.

Carl Tanera Krieg u. Frieden Jubilium sausgabe. 100.-110.T. 852 Seit. Text m. 0, 500 Illust. 55 Voll- u, Doppelb, nebst ein. Farbendruck. Früh. 15.- 3.50 jetzt l. alle Les. dies. Zeitg. Ausschneiden!

Bestellschein

,,Wiesb. Tagblatt" einzusenden an Humboldt-Verlag, Berlin W. 35, Lützowstr. 107/108.

Unterzeichneter bestellt hiermit unter Nachnahme: Goethes Werke . . . #3. Schillers Werke . . . #3. Reuters Werke Reuters Werke . A3.— Freiligraths Werke . A3.— Gerstäckers Werke . A3.—

Jedes Werk, das nicht gefällt, wird zurückgenommen.

Stand Wohnort

lanelle.

für Blusen, Hemden, Kinderkleider

empilehlt

Elsässer Zengladen, Ecke Eleine u. Gresse Burgstrasse.



Dicies in loder Wanne leicht herheilbare Bad zeitigt nach uns zugehe den arzitichen Berichten glänzende Erfolge bei Herze, Nervenkrank-heiten, Schäsfloßigkeit, Rheumatismus, Glört, Erkrankungen der Mieren, der Lungen, bei Fettlischt, Zudkeskrankhelk, fowle alligemeinen Schwischezustanden. Des Kranken beitimmt der Arzt die Temperatur und Außeinanderfolge. Origmaldole Mk. 1.80, 10 Dolen Mk. 16.50 in allen Apotheken. Profipielte frei durch Li-di-Werke, u. n. n., Dresden-A. Lager in amerik. Schuhen. Aufträge nach Mass. 1852 Merm. Stickdorn, Gr. Burgstr. 2.

Diesen Samstag Ziehung sicher 16. November. d. beliebten Strassburger Lotterie.

Gesamtw. d. Gew.

Hauptgew. 14 Gawinne

11 Lose 10 M. Porto u. Liste 25 PL ? empfiehlt Lott,-Unternehmer

Stürmer,

Strassburg i. E., Lengestr. 107. C. Cassel, Kirchgasse 40 u. Marktstrayse 10, J. Stassen, Kirchgasse 51, R. Stassen, Bahnhofstrasse 4. F 142

Everclean - Dauer - Wäsche zn hab. nurb. G. Scappini, Michelsberg 2

zu sparen, suchen Sie Goldberg's Gelegenheitskäufe auf bei Deckung Ihres Bedarfes, denn Sie können auch dieses Jahr wieder viel Geld sparen. Durch horrend billigen Einkauf bringe ich wieder, wie alle Jahre, grosse Posten enorm billiger Ge-legenheitskäufe, so lange Vorrat, in prima Qualitäten:

Grosse Posten Bamen-Hemden, | Grosse Posten prima Handtücher, Muster-Sachen, Stück 1.45, 1.75, 1.95, regul. das Doppelte.

Grosse Posten Damen - Hosen, alle Qual., Stück 1.40 u. 1.75. Grosse Posten Damen - Hemden, handgest., 1.95.

Grosse Posten warme Nacht-Jacken 1.25.

Grosse Post. Damen-Nachthemden zum Aussuchen Stück 3.50.

Grosse Posten kräftige Frauen-Strümpfe, so lange Vorrat, Paar 45 Pf.

Grosse Pesten Untertaillen von 60 Pf. an.

Tischtücher und Servietten staunend billig.

Grosse Posten hocheleg. prima Stickerai-Röcke

früher 2.75 — 18.50 jetzt 1.95 — 8.75 Grosse Posten Herren - Normal-

Hemden u. Hosen von 1.10 an. Grosse Posten warme Unterrocke - von 1.95 an.

Grosse Posten prima Damast-Bezüge von 3.50 an. Grosse Posten Kissen aller Arten

von 75 Pf. an. Grosse Posten Taschentücher ½ Dtzd. 75 Pf.

Seltene Gelegenheitskäufe in Pelzen, wie: Alaska, Fuchs, Siel, Nerzmurmel, Skunks, gepritzte Alaska, Feh, Tibet, Moufflon usw., zu horrend konkurrenzlos billigen Preisen

nur Goldberg's Gelegenheitskäufe P Neugasse 21. P Schen Sie bitte

01.15

Liebhaber

rines garten, reinen Wefichtes m. rofigem ingenbfrijdem Busfeben u. blentenb iconem Zeint gebrouchen nur bie echte

Siedenpferd - Cilienmilli - Seile D. Bergmann & Co., Nadedeni. Breis à St. 50 Bf., ferner macht der Deda-Cream K163 rote und fprode Haut in einer Nacht weiß n. sammehveich. Ande 50 Bf. bei: Wilhelm Machenhelmer, Otto Lilie, Ferd. Alexi. A. Cratz, Ad. Gärtner, Bruno Backe, Erast Kocks, Kelnb. Köttel, Kich. Seyd. Louis Kimmel, Fr. Altslitter Wwe, in der Chütens Brethelen Piedrich Saf-Anath fe.

:: Aktenmappen :: Schreib - Mappen, Brieftaschen, Portemonnaies etc. in reichster Auswahl und in gediegener Qualität finden Sie trotz billigst, Preise mit

im Ausverkauf der Firma ::

Sonder-Angebot.

Von dieser Saison ca.

200 Taschen

Leder - Brocat - Velvet.

Regulärer Preis Mk. 10.- b. 15.-



Regulärer Preis Mk. 20.-b. 35.

Jetzt Mk



Strapazier-Taschen.

Schmale Besuchstaschen.

Eleg. Wiener Modelle.

Verkauf nur kurze Zeit.

Eickmeyer Nachfolger,

Wilhelmstrasse

bon 3 - 60 Mt. Chleifen, Reparaturen. Ph. Hrimer, Langeaffe 26. 25 Wel. Fallonpreis

f. indellos finende Jadeit Dofitime. Buet eieg, Biobell-Staden, 28, 44 n. 44, buntelbl. n. braun, bill. gu vf. Damenichneibern. Samer, Bismerating 5, 2,

Mädden u. Frauen, auch Kindern, mit binnem, ichwachem Haar, zumal wenn Haarausfall, Judreiz und

Koptschuppen

fich einisellen, sei solgendes bewährte und dillige Rezent zur Bilege des Saares empfohlen: Bochentlich ein-maliges Baichen des Saares mit Juders fombiniertem Krauter-Span-poon (Bal. 20 Bi.), daueben rege-mäßiges fräftiges Einreiben des Saarbodens mit Zuder's Original-Kräuter-Sparwasser (Rl. 125) und Rrauter Daarwaffer (ft. 123)
Suder's Spezial-Aräuter-Daarnahrfett (Dofe 60 Bf.). Grohartige Wirtung, von Taufenden bestätigt, Edit bei Bilh, Machenheimer, F. D. Müller, Chr. Tauber Rachf. Dans Arah, Berb, Alexi, A. Grab, C. Borbell, Berb. Aliegi, A. Cras, B. Minor, Drogerien, Barfümerie Altitactter. und in der K164

Wer seine

gesund und widerstandsfähig echalten will, trage im Stiefel meine nach eigenem Verfaliren hergestellten

Stiefel-Einlagen.

Neu eingetroffen

Ilm meine Leiftungsfähigkeit zu beweifen, wird ein Boften Baletots, Ulfters, barunter sehr elegante Mobelle, Johnen, Kapes, einzelne Hobelle, Johnen, Kapes, einzelne Hobelle, faus Resten geschnitten), ebenjo ein großer Posten Schulanzunge zu sehr billigen Breisen verlauft. — Bitte sich gest, davon zu überzeugen.

Reugaffe 22, 1. - Rein Babin.

ch

e-

вr. en

ma

al-

ke

st-

ar

(a,

ber 164

12. November 1912. 60. Jahrgang.



Das Neueste Sport-Facken Sweaters Golfjacken Sport-Mützen Sharols Gamaschen.

Denkbar grösste Auswahl. Billigste Preise. =

L. Schwenck

Mühlgasse

Delze Dillig! Delze Dillig!
Gin großer Boften Pelze, wie: Tibets bon Mt. 6.75 an, Moufflons von
Mt. 7.50 an, Rerzmurmel von Mt. 12 an, Stunte, Masfa-Kuche z. ift eingetroffen
u. werben biefelben, wie alle Jahre, folange Borrat, horrend billig abgeneben.

Ginmalige Gelegenheit!

Goldbergs Gelegenheitskäufe unr Mengaffe 21.

Gie fonnen alle nicht bran tippen! Neformbutter "Rarte 1/2 Bfd. 45 Bf. (Rug-Magarine) erfreut fich bor wie nach ber Gunft bes Bublifums. Bor Rachahmungen wird gewarnt. :: :: Broben gratis. Alleinvert. nur Aneipv- n. Reformhans "Jungborn", gegt. 1900. nur Rheinftraße 71. Telephon 3719.

Leiftungsfähige Firma lucht einen firebjamen herrn zur llebernadme eines dort zu errichtenden Geschäftes. — Das Geschäft (kein Laben), weiches zunächt auch als Kebenerwerd von der Wohnung ans betrieben werden könnte, brinat bei entiprechender Tätigkeit die zu Dreitausend Mark jährlichen Zerdienft, — Besondere Borkenntnisse find nicht Bedingung, da die nötige Anleitung erfolgt. — In Betracht kommt nur fleißiger herr, dem an folidem Erwerd gelegen in. — Jur llebernadme und hübrung sind Bierdundert Mark Barmittel erforderlich. — Angebote unter O. T. 599 die F89 Mansenstein & Vogler A.-G., Köln.

Bhrenologin, Chiromantin Zimmermannirage d, Hith. 8 St. r. Fran & olinna Milepper. Aur j. Damen.

Cot Lenormand. Chiromantin B.Han Causch, Schwalb, Str. 69, 1, am Midelsberg, früher Coulinfer. 3,

Die Ginberufer.

3m Auftrag der Erben verfteigere ich am Mittwoch, den 13. Rovember er., vormittags 9% und nachmittags 2% Uhr beginnend, in meinem Berfteigerungsfaale

Schwalbacher Straffe

falgenbe gebrauchte Mobiliar-Begenfranbe, als: gebrauchte Mobiliar-Gegenkände, als:

Bust. Bust. Auszlehtisch, 6 Mobritähmer-Einrichtung, besteh. aus: Büsett Auszlehtisch, 6 Mobritählen und Diwan mit Mogue bezug, eteg. mod. Mahag.s Salonschrant, Gosa u. 6 Sestel mit Plk abezug, Chaislongue, 2 Aush. Betten, Nußb. Dictelischrant, Kush u. lad. Rietderschräufe, Rush. Betten, Nußb. Dischen mode mit Maximer, Nachritär, Kieiter u. Handunchsänder Rugh. Chissoniere, Konioliaränte, Rush. Bettisc, Goldspiegel mit Trimeau, Spiegel. Stablitäe und and Bilder, Wanduht, Atell. Taravent mit Gobel u. Sola, Nipp. u. and Tilde, Stähle. Smytna. u. andere Leppide, Gaslitier u. Ampeln, Ripps u. Gebrauchsgegenkände aller Art, Tortieren, Gardinen, Weitzen, Frauen-Mietder und Leidwälche, Gesindemodel, Küchen-Einrichtung, Eisstarant und vieles andere mehr und vieles andere meh

freiwillig meiftbirtenb gegen Bargablung. Befichtigung am Berfteigerungetage.

Helfrich.

Auftionator und Tarator, Telephon 2941. - Schwalbacher Strafe 28.



Generalvertrieb für Deutschland: Feits Meuter. Berlin-Friedensu.

Wir ein wohlrenommiertes

in Wiesbaden wird zu möglichst baldigem Antritt, da der jegige Inhaber ichwer erfrankt, ein

tüchtiger Pächter

gefucht. Reflektanten, die über Mt. 5000 verfügen und eine gute Ruche zu führen verstehen, belieben Offerten u. W. 483 an d. Tagbl.=Berlag ju richten. erteilt Bariferin. Offerten unter

Das ift falsch!

29enn funftt. Rabme ni ht gang fest figen, find fie bechald micht unpaffend, folbern man benitze etwas F80

Apollopulver aromat. (G. g. 5166) und fie merben bie gewinf bte Feftigleit folort erhalten. B. Doje 50 Bf. i. b. Ethothefen und Drogerten.

2Rf. 1.35 p. Bir. bei Abnahme von 10 Bentnern.

W. Ruppert & Co., Diauritiusftraße 5. 1450

Unterricht

Berlitz School, Luisenstrasse 7.

Grösste u. alteste Sprachschule hicreelbst.

Unübertroffene Methode zur Erleraung fremder

= Sprachen. = Nationale diplomiert. Lehrkräfte. Einzel- und Klassenunterricht f. Herren u. Damen, von morgens 8 bis abends 10 Uhr.

Prospekte und Probelektionen kostenlos. Die Direktion: Deslions.

Englischer Unterricht. Biss Sharpe, Luiseaplatz 6, 1,

Junge englische Dame mit Universitätsbild, m. Stunden au ochen Giunden u. Ronnerfai. Dif Anderson, B. A., Seffelbadzitraße 4. Engl. Unterr. Miss Moore, Rheinstr. 101, 1.

Englisch, Frauzösisch erteilt gründlich im Ausland gewef. Lehrerin zu mäßig Breis, Boreffe im Tagbi. Berlag. B22734 Eb

Englisch.

Junger Moun wünscht Befanntichoft mit Englisch ipredenbem ober lernenbrm herrn grede Konpersation, Gefl. Off, unter J. 485 an ben Tagbl, Berl. Bripatitund. in Franzol. u. Dentich, ferner in Mulit, werden billigft erteilt. Dift. u. E. S. 2 poul, Bert, Dot. Stall30se Bina Rüser, dainers wegt 4. unterrichtet in Französischen. Gib. 1 Mt. Die 2 erften Stund, gratis.

Franzöfin fommt : Unterricht ins Saus. Stunbe 1 Dit. Off. u. L. 484 a. b. Tagbl. Berl,

Franzöhlche Konversation

Französin (dipl.) ert, grdl. Unterr. u. Konv. Beste Ref. Dotzholmer Str. 34, P.

Unterricht von gebild. beurichipred, Fraugoffin gweds Erlernung ber Sprache gefucht. Dff. u. Z. 484 an b. Tagbl. Berl

Spanisch.

Nuterricht u. Konversation wird gründlich erteilt von Spanierin. And in frangof Sprache. Offert, u. "Spanisch" hauptpostlagernd,



Beginn neuer Kurse. Tages- u. Abend-Unterricht i. d. gesamten Handelswissensch., Stenogr., Schönschr. etc.

Gejang - Unterricht,

Golo. u. Enfembleftunben, Muberbem Kurfe in Rhuthm., Chmnaftit ufw., nach Dalcroze. Kurius 20 Mt. Aus-tunft u. Aumelb. Gr. Burgitr. 7, 3.

Antonie Bloem.

Geschäftliche Empfehlungen:

3-10 MR. tagl. tonnen Berion. burch Mebenverdienft banel, u. ichri il. Arbeit, Berjandfielle, Saus fabrifat. Ber-treiung uim. Raber & im Brofpett v. Vont & Co., Heitelberg. 1814

Damenfrijenr empfichlt fich im Frisieren u. Ondul. Anfertig, oller Haarard. B. Aupfer, Frankenitrage 8, 1. Tel. 3177.

Erfthlamaer Damenfdueider wünscht für Brivattunbichaft gu arb. Jaffon 40 Mf. Offerten u. M. 483 an ben Tagbi. Berlag.

Schneideren 1. Ranges bat noch Tage frei, per Tag 4 Mart. Dff. u. S. 483 an ben Tagbi. Berlug. Modes.

Uebernehme feinen But, sowie alle einschlägigen Arbeiten. R. Friberiche, Iheinstraße 34, Gth. Barterre rechts.

Damen-Wösche, Ausft. m gnt u. biffig genabt. Offerten u. 21 49 an ben Tagbl. Berlag.

Berf. Feinbügterin fucht Runbich a. b. Saufe. Rab. Det, Bierfiedt, Ablerftrage b. Rarte gen. Maijage, argit geprilit Doghelmer Strage 10, 1.

Damuf-Bettfedern - Reiniauna morgens abarbolt und abenda geliefert. Zel. 1544. Th. Patzer. Starifir. 38, Maffage nur für Damen. 4-

Maffage, marie Laugner. Schwalbacher Str. 69, 1, a. Michelsberg.

Vibrations = Massage Frau Helene Beumelburg, argil. gepr., Mainger Strafte 17, Bart.

Wianiagen, arztl. gepr., Bri. Balice Wesp. Merofir. 42, 9. Schönheitspflege and Manikore

Madeleine d'Aubry, Nerostrasse 12. II. On parle français. — English spoken. Gefichts- und Magelpflege.

Mismi Melver, Kariftraje 2, 2, Ede Doch, Str. Auch Sonntags zu fprechen.

Manikure Magda Specht. Herramühlg. 9, 2, Os parlo français. Men spreekt hollandsch

Manifure. Frieda Michel. Tonnastr. 19, 3,

Burenologin Fr. Kath. Elsemüller

Berühmter Erfolg Bhrenologie u. Cliromantie Fran

Else Setilite. Mitaeloberg 20, Stb. 2. 醫學hrenologin署 Chadifirafe 20, 1 St., Wran Amiso

Berühmt: Bbrenologin. Ropis u. Sanblinien, femie Abtromantie fur Berren n. Damen, bie erfte am Blabe. Riber be off. Webergaffe DS, Batt.

Berühmte Phrenologin beutet Copfe u. Sarblinien für herren u. Damen, Much Sonntoge in fprechen. Fr. Ells Mosebaob, Midelaberg 12, 8.

Berühmte erftllaffige Phrenologin

mit nachweillich guten Griolgen. Rur für Damen Sprichftunben con morgens 8 bis 9 Ubr abenbe. St. Susmune Griinewald,

Bleichftra e 36, Bbh. 1 Phrenotogin Marie Mern mobit Recontrage 42. Parterre linte.

Berühmte Phrenologin, Frau Anna Müller, Weberguffe 49, 1.

Horenologin Sochfättenfix, 18, 23ob. 1. f. Serren u. Jamen. Sprechft. v. norgens 9 Uhr bis 11 Uhr abendt. Breis v. 50 Bf. an.

=== Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Arbeitsmartt" toffen in einheitlicher Sauform 15 Big., in babon abweichenber Sabanolubrung 20 Big, bie Beile, bei Aufgabe gabibar. Answärtige Angeigen 30 Big. ort Beile.

Stellen=Angebote

Weibliche Berfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Antelligenies jüng, Fränlein neit gutet Sandickrift findet Ge-legenheit gegen Anfangsbergütung b. 20 Mt. monatl. fich als Kontoriftin auszubilden. Selbitgeicht. Off. mit Altersangabe u. A. 484 Tagbl. Beri. Suche fächtige Berläuferin

für Ligarrenbrauche, auch auf Tages-wiete. Lehrstraße L

Gewerblides Perfonal.

Befferes Debegeichaft fuct eine Boloniarin u. Lehrmadd. Lina Beiffe, Rirdigaffe 64, 8. Ctage.

Büget Lehrmäben gejucht Jahnifrage 46, Laben. Bügeln können Mabel, in furzer Seit gründlich erlernen Morisitr. 24, 2.

Bügeln Brauen Praven und Madchen gründlich erlernen. Beilitt. 14. Gth. 2 L.
Inng Frauel. ben 1 Uhr ab
au einz. Dame ges. Stistitratie 25, 2.
Stübe in ein answärt. hotel.
Bujettfraul. Servierfel., eins. Reit.Nöchin, Mädchen, w. soch. I., für all., Ocus. und Kindenmädden sucht
Karl Grundern.

Karl Grünberg, cewerbsmäßiger Stellenbermittler, Goldgasse 17, Karl, Telephon 4841. Einf. i. Dienstmädch, für häust, Arb. gefucht Abelheidstraße 80, 2.

Madden für Saus u. Ruche

gesucht für hatte il. Ause gesucht Rerostraße 7.
Gesucht ein Mädchen, das dürgert, soden kann u. in Haus-arbeit ersahren ist. Zu melden zw. 10 u. 11 vorm. u. 3 u. 4 Uhr nachm. Modsfitzaße 9.1.

Möbden für Klicke u. Onus fofort gefucht Wauergaffe 16. Orbenil Alleinmöbden, tücktig in Kücke und Dansarbeit, in flein, best. Danskalt gesucht Klopstod-straße 21. 2 linis.

Beffered Alleinmäbchen, melches ichon in herrschaftl. Sause gedient hat, gesucht. Elbers, Marti-plat 8, Barterre,

Junges Mabden gefucht Lubwigfrrage 10. Bader. B22811

Tucht. Alleinmebchen, w. gutburg, tocht und Hausarbeit berfieht, ju 2 Damen zum 1. Dezbr. gefucht Geerobenstraße 33, 2 r.

Tückt. suverl evg. Mädchen, nicht u. 20 Jahre, in c. Frembenpenf. gum 15. Nob. gej. Wejtjal. o. Rheinf. bev. Rah. Tagbl. Berlag. Lt

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Braves wiftig. Mäbden fosort gesucht. R. Faulbrunnenstr. I, B. L. Ein tücktiges Mäbchen

in fleinen Saushalt gefucht | Schwalbacher Strage 38, Saub. Alleinmäbchen m. g. Ban. in best. Haushalt bei hob. Lohn ges. Frantsurier Straße 14, 1.

Gin Mabdien, welches felbständig lochen fann, wird in derrichartsbaus gefucht. Näheres Webergane 50, dib. 2 St. rechts.

Beel. Alleinmäbch, für einf, Aochen u. Hausarbeit, Woschfrau borhanden de Rimmer-Etage, 2 Berf. Taunus Gefuct isser ben alleinsteh, alt. Ehepaar solides Alleinmäden (Brotesiantin), respettabler Herfuntt, für seinere Riche u. Hausarbeit. Abrehen erbeten unter M. 484 an den Tagbl.

Mabden tagsüber ju 1 Kinbe und für leichte Sansarbeit gesucht Bestendstrage 23, 3 fints. B22780

Junges Mabden tagsüber fofort gefucht Blücheritrage 7, 2 r. Mabdien ober junge Grau für Küchen- u. Hausarbeit v. 8½ bis nachm, in Monatsii. gcf. Borit, vorm, u. 6—8 nchm. Wallufer Str. 6, 8 r.

Monatomabden gefudit Aeroftraße 28, Laden.
Monatöfrau für morgens 1 Stb.
berlandt derderftraße 16, 1 L.
Wonatöfrau von 9—10 täglich

gel. Johannisberger Strafe 4, Sanbere Monatofrau

Saubere Monatsfrau für 4 Stunden täplich sofort gesucht Emser Stroke 2, 2 St. lints.

Suverlässie Monatsfrau gesucht Weilitrahe 14, Barterre.
Tächt saud. Ranatsfrau 2½ Stb. ges. Eltviller Strake 14, Bart. r.

Buhfrau für Hausgang,
Rüdesdeimer Str.. Samstag 2 Std. am. 8 u. 3 ces. Näh. Emser Str. 4es. 1.
Tücht Baschmädden sof. ges.
Blückeritrahe 16, Mtb. B. B22784

Waldfran für bauernb gefucht Steingaffe 18, 1 Gt.

Stellen-Angebote

Manulidje Perfonen. Ranfmannildes Berfonat.

Buchhalter ober Buchhalterin, in der dopp. Buchf. bert., f. einige Bochen jof. gef. Aifolasjtraße 5, 1, A. durchans perf. Majchinenschreiber zur Aushilfe gesuch. F. Ad. Müller Söhne, Taunusttraße 44, 2.

Gewerblides Verional.

Sberkellner für Reifenbehotel, Rückendief für Sotel-Acftaurant und ifing. Kellner für ein Cafe sucht Karl Grünberg, gewerbsmäßiger Stellenvermittler, Goldgasse II, Part. Telephon 4841.

Gin Wochenfdineiber fofort gefucht Oranienitrage 25.

Stellen-Gesuche

Beibliche Berfonen. Ranfmannifdes Perfonat.

Junges Fräulein, w. in Majdinenichreiben u. Stenogr. gut bewand. ist, sucht St. bei fofortig. Eintritt. Näh. Nichsstraße 2, 2 lints.

Junges gewandtes Mädden möckte fich als Verfauferin ausbilden, welche Brande in einerlei. Näheres Dobbeimer Str. 83. 2, b. Sausmann.

Dobbeimer Gt. 83. 2, b. Hausmann.

Junge gebildete Krau
fucht Aushilssielle als Berkauferin
über Weihnachten, Käheres Oranienitraße 14, dib. 3 St. rechts.

Beff Fräulein fucht Stellung
an Kasse oder 5. Empfang bei Arst.
Habiograph oder ionit. Wirfungsfr.
Off. u. U. 484 an den Tagbl. Berlag.

Gewerbitdes Perfonal.

Sehr tüchtige geb. jg. Witwe f. Bertrauenöft, irg. w. Ari. Sübiche ihnip, Erfch. i. Sanst. u. Arantenpfl. ham. Off. unt B. 153 Agabi. Berl.

Beamten Bitme fucht Stelle als Auffeherin, Baderin ober zur Rushilfe in einem Seichaft. Rah. im Tagbi. Berlag. B 22782 Fk

m. lange Jahre in Wirtischaft tätig, incht Birfungsfreis, Filiale ob. gr. Büfett ob. Führung eines Haushalts; ginge auch ins Ausland. Offerten mit Gebaltsangabe unter F. 478 an den Tagbl. Berlag.

Beff, Fraulein sucht Stellung aur Bilege bei einz. Dame ob. Stn., eot. mit Dame auf Reise. Offerten unter T. 484 an den Tagbl. Berlag. Bert. herrichafts. u. Benf. Röckin, best. Enpf. erster Haufer, fucht Stell. Rach. Erabenitt. 84, Geflügelhandt. Rah. Grabenitt. 84, Geftingeigande. Tücht. Röchin fucht Aushilfe, focht bei Soupers u. and. Festlich-feiten. Albrechtitrafte 12, I.

Perfette Aschfran fucht Ausbilfe, auch Seitlichkeiten. Näberstraße 27, Sth. 2 Stiegen.

Alleinmädden, welches bürg, lochen fann, sucht St. Oranienstraße 49, Hib. 2 St. links.

Meinmädgen, w. gut focht u. alie Sausard. verücht, jucht Siell. z. 15. 11. in einf. ruh. Saust. Off. u. B. 153 Tagbl.-Bwgit., Bismardr. Alelt. zuverl. Mädden, bas felbit. fochen L., fucht für 1. Dez. od. früher Siellung. dei einz. Dame od. Ebep. Off. u. B. 153 an den Lagbl.-Berlag. Beff tucht. Mabchen fucht Stell.

Mabden, bas gut näht, fucht Stell. als Hausmädchen in Derrichaftshaus. Off, u. E. 485 an den Tagbl.-Berlag.

Off. u. E. 485 an den Tagbl.-Berlag.
Alleinmädchen mit guten Zgn.
jucht Stelle. Fran Karolina Hernrich,
gewerdsmäßige Stellenbermittlerin,
dellmunditrake W. hinterh. Part.

Saub. ehrl Mädden fucht Stell.
in best. Herrichaftshand als Hahr.
Bläckerkraße 15, I St., bei Juhr.
Rädden, w. selbständ. gut kockt,
jucht Stell. in best. Herrichaftshand.
Off. u. D. 485 an den Tagbl.-Berlag.
Junge tücht. Frau
jucht Bureau od. Laden zu puten.
Räh im Tagbl.-Berlag.
Tunges Mädden jucht Belchäftigung
im Bediragen od. abends Laden zu

ur inslige gev. jg. Leitwe kronenost, ir. den Wri. Habsides im Wediragen od. abends Laden zu Ersch. i. Saush u. Kransempst. Oss unt V. 153 Laadd. Betl. Best. Kab. Blückerstraße 14, C. 3. Best. Fran f. Besch. im Servieren bet Feilickseiten in Serrschoftsh. de vonng. Tag. Beberg. S. S. 1.

Frau empfichlt fich im Servieren bei (Sefellichaften, Röb-im Tagbl. Berlag. Dil2806 bm Debentt. Mabden fucht Monaroft. Johannisberger Strafe 9, B. B. t. Saubere Monatofrau

fucht täglich einige Stunden Beschäft.

Lindt, Waldfrau fucht Beich.
Lindt, Waldfrau fucht Beich.
für einige Tope int ber Woche. Räh.
Blückerftrage 10, Sith. Batt. B22682
Welt. beiff. Witne fucht 3—4 St.
Beichaftig. bei Kindern od. in Saush.
Frankenftraße 17, 2 St.

TOTAL STATE

6

23

题

23

20

W

20 200

明

Rraft, Maden fucht einige Stb. Monatsft. Kirchgaffe 72, Sbh. 3. Junge Frau fucht Bafch. u. Bub.B. Rab. Limmermannitrage 8, Stb. B. Runge Frau fucht tagbüber Befd. Rab. Roonstraße 18. Part. B22803 Mabchen fucht Monatsstelle. Luifenstraße 18, 1 St.

Frau fucht vormittags Beichaft. Oranienitraße 25, Bbb. 3 St. Reit, Mitchen fucht Monatsstelle,

Melt. Mädden incht Monaisstelle, am liebiten ingsüber, zum 1. Des. oder früher. (Kann fachen.) Offert. u. D. 155 an den Taght.-Verlag.
Mädchen sucht von 8—12 Uhr Monaisstelle. Offert. unt. D. 155 an Taght.-Ivelieft., Vismardring 2d.
Junge sand, Fron such Monaisst. Dorfitrade 13, dib. 1 r. BOSTOS
Junge Fran sucht Monaisst. Delenenjirahe 18, dib. 1 r. Runges Mädchen sucht Monaisst.
Nah, Oranienitrahe 19, dib. 2 r.
Ag. Nähden sucht Monaisstelle.
Wellrihitrahe 2d, V. 2 I.

Stellen-Gesuche

Mannlidje Verfonen. Raufmannifces Perfonal.

Jung, Dentschi-Ruffe, beutsch, ruff. u. poin. forresp., such Nachmittageit. Dif. unt. Boitlagerfante 60 Saubto

Gewerbliches Ferional.

Tückt, foliber Mann (Schloffer) jucht Stelle als Maschinist. Seiger od, sonstigen Bertrauensbosten. Gute Zeugnisse, Käheres zu erfragen im Tagbl.-Bertag. B22738 in

Stellen-Ungebote

Beibitche Verfenen. Ranfmannifdes Berfonat.

Ethe Verkonterin

per Leitung ein, aus partigen Filiale eines großen Geichaftes der Nah-eungsmittelbrande per I. Januar oder frührt gesucht. Brima Zeugu., sowie Nachweis einer längeren Tätig-seit ichrirtich unter D. 3614 an D. Frens, Wiesbaden. F50

Rur Spinen u. Mobewaren wird für gleich ober fpater eine tuchtige acloanate



Bewerberinnen, w. gründliche Barenfenntniffe beiten, wollen genaue Offert, mit Zeugn. Abfchrift, it, Gehaltsansprücken u. R. 482 an ben Lagbt. Verlag einsenben. Bus!

Derfäuferinnen. Beinrich Fried, Rirdigaffe 52, Angeh. Berfäuferin,

fofort gefue't

Shubhand Deufer, Bleidifte, Gde Selenenfir, Gin rinfaches tuchtiges Dabden nie Bertauferin in Gernaufern in Feinbaderei und Kanditorei gesucht. Aur solche mit guten bimpf, mögen sich melben Koft und Lagis im Hause. Diferten unter K 482 en den Tagbl.-Berlag.

Lehrmadmen

für Rurg-, Weiß- u. Wollmaren gef. B. Jah Bitme, Morihftrafe 7.

Gewerblides Perfonal.

Lehrmäd den

aur gründt. Erfermung bes Bügelns gefucht. Rach beend. Lehre d. g. L. Waichanstall, Luisenstraße 24.

Dame fudt Mabdjen ober einfache Stube

für Riiche und Sausarbeit. Edlichterftrabe 15, 2 Sausmabden.

gam 15. Roventber gesucht. Borftellen unter Borlegung von Zeugniffen Martinftrafte 7.
Für eine erstflast, Frembenpension
in Wiesbaben wird dum sosortigen
Einteitt ein junges

Madchen

gur gründlichen Erfernung ber Aliche gefucht, Lehrpeld 25 Mt, monatlich. Benf, Wenter Fagmann, Gertenftr, &.

Alleinnehende propere Fran ober Blöden gur Reinigung bes Teeppenhaufes sofort gegen freie Bohnung u. Heigung gesucht. Gute Reugnisse erforberlich. Zu melb. bei

Stellen-Ungebote

Blod, Raifer-Briebrich-Ring 44 2.

Manuliche Verfonen. Raufmanniffes Ferfonal.

Merren

jum Berfauf bon Magangugen von 20 Mt. an bei hober Brobinon get. Offert, u. D. 484 an ben Tagbi. Bert.

Tüchtigen Filial-Leiter (fautions'abig) für mein Bigaretten. u.

Bigorrengefchift fuche per fofort. Rur minbliche Mustunft. J. Wittemberg. Abrinbahnfir. 4.

Rühriger, gewiffenhafter

Bertreter

für Wiesbaden oder gr. Bes, gefucht für den Berfauf von chem. Broduft., 9 fonturrengt. Spezialart., Abnehm.: Bau- u. Malergefch. Stuffateure, Betonf. nim. Bebeutende Konfumartifet. Dabe Brodifion. Ausführt. Angeb. mit Referengen an Friedrich Anappmann, Dortmund, Sagenstraße 26.

Lehrling

ber foi, für Burean gef, Gelbftgeider. Diff, u. H. 482 Tagbi. Berlag,

Bemerbliches Perfonal.

Selbnändige Elektromonteure für Start. u. Schmachitrom-Unlagen fofort gefucht. Gebr. 28aas, Mains,

gor Tüchtige felbfianbige Montenre

für dauernd gefudt. Stettrigitate. Gefeufd. Wiesbaden, Ludwig ganfobn & Co.

Selbständ. Monteur für Sansinftallationen gefucht. Off, mit Angabe ber bieberigen Tätigfeit und ber Lolnaniprliche an

Elettrizitätswert Bingen a. Mb.

Tücht. Plattenleger gefindt &. Reldwein, Sellmuneftr. 1. Muslaufer,

wirklich zuberläsig u. gut empl., in b. Stelle gesucht. Schriftl. Aug, mit Ang. seith. Tätigk., Jengu. Abichr. u. Lohnanspr. u. R. 483 Tagbl. Verlag.

Stellen-Gejuche

Weibliche Berfonen. Ranfmanntides Perfonat.

Vertrauensposten o. Filiale

jucht Fran per Jan. od. später. Jur Reit noch in ungefünd. Stellung. Besädigt zur Leitung e. große. Betriebs, verfett in Buch. n. Kasigsbrung, sowie in engl. n. franz. Sprache. Borzügl. Ref. Offerten erd. unter G. 155 an den Tagbl. Berlan. B2795 Geb. redres. Dame, in mittl. Jahr., mit langi, selbst. Praxis in Korresp., Stenogre. Raschineniche. u. Distat, such als Bories. de. Beselsch. dei ülk. Dame. Ednie. od. Gesellich. dei ülk. Dame. Ednie. auch nur für nachm. Off. unt. 4105 Hassenstein u. Bogler, Mainz. Bogler, Maing.

In ein feines Juwelier-Geichaft fucht junge füchtige Frau (Juwel.-Tochter) paffenbe

Stellung

aum 1. Des ober 1. Januar 1913. Offerten mit Gehalt an Geren Georg Bill Frifeur, Delenenftrage 29.

Gemerblides Perfonal.

Bur Fraul Plat in beff. Brivat-haufe gefucht, ohne gegenseitige Ber-gutung, Famitienanschluß Bebing. Off, u. B. 481 an ben Tagbl. Berlag.

Einf. Fraulein, berf. franz. iprech., f. St., am liebit. zu Rinbern ob. auch in feinem Sausbalt, wo Madchen vorhanden, Off. unter O. 480 an ben Tagbl. Berlag.

Dift. Dame,

beste Refra, modte Damen ftunben-weife Gefellichaft leiften, cot. vorfei. Dif, u. 29. 475 an ben Tagbl.-Berlag,

Gebild. Franlein,

perfett Englisch, fucht St. gu Rinb., geht auch als Stupe in befferes Saus, Rab, Wellrichftrafte 39, 2 St.

Richin, welche ber feinen Küche vorstehen t, u gute Zeugn. bef., fucht s. 1, 12. Stell in feinem Haushalt. Off. erb. u S. A. Steeg bei Bacharach am

Rhein poftlagernb. Ein alt, beff, Mabden, w. 10 3. ununterbroch in herrich, Saufe ged, bat u. g. Ign. bel. w. Stell. in flein, Saush., am liebft. bei einz. Dame. Off, unter B. 1674 an hasfenstein u. Bogler, A.G., Caffel. F89

Stellen-Gesuche

Männlidje Verfonen. Gewerblides Verlonal.

Majdinenführer!

Junger Mann, gel. Mafdinen-foloffer u Dreber, welcher bereits Dampfleffelanlagen bebiente, fucht Unfangoftellung gur Ausbilbung als Majdinenführer in größ. Betriebe. Off. u. B. 483 an ben Tagbi. Berl.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts

- Bohnungs. Angeigen von swet Zimmern und weniger find bei Anfgabe gablbar. Lotale Mugeigen im "Bobunnge-Angeiger" toften 20 Bfg., ausmartige Angeigen 80 Bfg. ble Belle.

Bermietungen

1 Bimmer.

Muche, schone Gusficht,

Abierftr. 35 fc. 3. u. R., D., Reub. Abierftr. 59 1 3. u. R. p. for. ob. ipal, Mibrechtftr. 12, Bbb. D., 1 B. n. R. im Abichl., monati. 16 Dil., p. for.

lücherstraße 7, Sdb. B., 1 21m., St. au v. R. Bismardr. 26, 1 1. B21802 Blücherftr. 27, B. Dack. 1 S. u. Kriche an r. Leute v. foj. Bej. 2—5. 3386 Cafteliftr. 1 1 S., K. zu vm. Rah. 1. ### Bertramstraße 22, Bdb., ar. Sim. 1.
| Bertramstraße 22, Bdb., ar. Sim. 1. | Galtellstr. 10 3 × 1 B. u. A., Br. 13, Kiche an verm. Kab. 2 r. 3315 |
| Bertramstraße 22, Bdb., ar. Sim. 1. | Galtellstr. 10 3 × 1 B. u. A., Br. 13, Kiche an verm. Kab. 2 r. 3315 |
| Billderstraße 17, Bdb. Fiv., 1 Fim. u. Speifel. auf gl. ab. (pat., 20 Mt.)
| Buche, scholle Lussicht. B 21001 | Billderstr. 20 Mtb. ur. Süche 1. 3316 | Glesnerenste, 7, B., 1 B., R. R. R. S.

Ellenbogengaffe 3 1 3im. u. R. 3819 | Gitviller Str. 5, S., 1 8., 1 R. B22081 Faulbrunnenftraße 10, Mid., 1 3im. u. Kirce fof. ob. fp. A. 1 t. 3821 Kelditraße 13 1-3im. B. m. 3b. 3322 Gneisenauftr. 11 ich. 1-3im. Bohn. Göbenstr. 5, Mib., 1 3, n. N. B19789 Göbenstr. 19, Oth., 1 3. R. 182248 Bartingftrage 7 1 Bimmer u. Ruche, 16 ob. 18 Mf. gu verm. 3828

Delenenstr. 1, Dackt. 1.3. W. 3671 Delenenstr. 27 1 8., K., Eth. Fip., ol-Delfmundstraße 32, Dackt., 1 8. u. K. Desimundstr. 37, M. D., 1 3. u. K. Desimundstr. 49. Web. D., or. 1.8. W. J. o. ip. R. Bleickitt. 47, Bur. Dellmundstr. 53 1 Kim. u. Kücke sof. od. spat. Könl. Gebr. Schmitt. 3824 Dermannstr. 21 1 Rimmer u. Kücke hermannitr, 21 1 gimmer u. Ruche fof. ob. fpater gu berm. B 21907

Dienstag, 12. Robember 1912. hermannftr, 22, fertip., 1-8.-28. 3. v. Sirfdgraben 4 1 Bint. u. Ruche. 3289 Sodflättenftraße 14 1 groß. Bim. u. Sande Josef au Derm. 322

Juhnffr. 20, 1, 161. 13 im. 28. 3069

Rarffreade 2 1 Rimt. Rube. An Derm.
Farffre. 3 1 Rim. M. S. Jof. 9. 28 irt.
Farffre. 23, 18, 13, 18, 18, 28. 28

Rarffre. 29, 50p. 1 3. R. eb. 5. 476.
Sefierfre. 3 1 Rim. M. S. Bart., elcid.
Stradgarfe 19 Erb. 28. 1 3. M. Stide.
Strucefir. 8 1.52. 28. 10f. 5 Siberti.
Cathatmace Str. 31, 5. 1 3. M. Stide.
31 Derm. Rab. 28b. 2 recitis.
Stancergafe 8, 57b. 1 3. M. M. Stide.
31 Derm. Rab. Raben. 3702

RauritiusStreefe 12 1 Sim. M. Stide.
31 Derm. Rab. Balent. B. Sericken.
Diffelisherg 22 1 3. M. J. Rude.
31 Derm. Rab. 50b. Frits. 2249

RauritiusStreefe 12 1 Sim. M. Stide.
31 Derm. Rab. 50b. Frits. 2249

RauritiusStreefe 44, S. S. Stide. in
Thirds. A. ober 19sit. Rab. 80b. 3.

Recoftrage 6, I. infones Simmurer mit
Sticke im Boldy fol. at Um. 3709

Recoftrage 6, I. infones Simmurer mit
Sticke im Boldy fol. at Um. 3709

Recoftrage 6, I. infones Simmurer mit
Sticke im Boldy fol. at Um. 3709

Recoftrage 6 J. infones Simmurer mit
Sticke im Boldy fol. at Um. 370

Recoftrage 6 J. infones Simmurer mit
Sticke im Boldy fol. at Um. 370

Recoftrage 6 J. infones Simmurer mit
Sticke im Boldy fol. at Um. 370

Recoftrage 1 3 M. M. M. S. Info. 10. in.

Recoftrage 6 J. Sim. 28. 300

Recoftrage 7 J. S. M. S. Stide.

Corantenfinate 21 Sim. 18. 10. ob. in.

Recoftrage 7 J. S. M. S. M. S. Stide.

Recoftrage 8 J. Sim. 18. 5. 10. ob. in.

Recoftrage 7 J. S. M. S. M. S. Stide.

Corantenfinate 22 I Sim. M. S. Stoben.

15 — 16 921. at Dermitter. 1825/52

Recoftrage 8 J. Sim. 28. S. S. S. S. Stidestrage 41 Sim. 28. Sobn.

15 — 16 921. at Dermitter. 1825/52

Recoftrage 17 J. S. M. S. S. M. S. M.

Recoftrage 8 J. Sim. 18. S. M. S. M.

Recoftrage 17 J. S. M. S. M. S. M.

Recoftrage 17 J. S. M. S. M. S. M.

Recoftrage 17 J. S. M. S. M. S. M.

Rechamber 11 J. S. M. S. M. S. M.

Rechamber 11 J. S. M. S. M. S. M.

Rechamber 12 J. S. M. S. M. S. M.

Rechamber 12 J. S. M. S. M. S. M.

Rech

16. 182

citt.

Sft.

Off.

lag.

mr.

en: cit8 udit

871

10f.

2 Bimmer.

Mottreibelleraße 38 fleine febl. Manf. 280in., 2 3. u. St. Abiching. zu v. Molerstraße 9 ichone 2-8-28. zu vm. Ablerstraße 9 ichöne 2.2. II. zu vin. Eblerstr. 18 2.3. II. al. ob. ip. 3715 Ablerstr. 19 ich. Dachw., 2 Zim. 3433 Ablerstr. 37, D., 2 u. 3-3. II. R., R. L. iv. ob. ip. 31 r. Ablerstr. 59 2 Z. u. 3-3. II. R., R. R. II. Ablerstr. 59 2 Z. u. R. p. iv. ob. ip. 31 berin. Råb. Bab. Bart. 2688 Abstitte 1, E., 2 Zim. u. Zib. 3160 Aslandstraße 3, Oib. 3-Zim. Vohn. Ii. iv. ob. ip. 101. zu berm. Råb. B. B. 3857 Babharstraße 2, 2 Zim. Rücke nim. Babharstsraße 2, 2 Zim. Rücke nim. per sof. zu verm. Räh. B. B. 3857
Bakabəfftraße 3, 3. Si., 9 Jim. mit
2 großen Manjarden, Kuche und
Aubedör, disder Geichäftsitelle des
Tierichnedereins, d. sof. od. so. zu
verm. Röb. Sausdesiger-Berein,
Luisenkraße 19. 3358
Bertrasistr. 19, H. 2-3-W. B21019
Bierikader deße 58 schöne 2-3.-VR.
mit Bellon. d. s. sp. R. 1. 3360
Bismardring 7, did. zu vern. B21021
Bismardr. 42, did. 2 Jim. u. Küche
fof. zu d. Röb. Nib., Bur. B21168
Bleichstraße 32 2-3-VR. du. R.
Beichstraße 32 2-3-VR. d. s. d. d.
Bieichstraße 32 1 R. R.
Beichstraße 32 2-3-VR. d. d. d.
Bieichstraße 46 2 Bimmer, Keiche.
2 Keller, 1 Manj. zu dm. B21358

Bleichstraße 42, im Dochgeschoß, ge-räumige Wohnung, 2 Jim., Rüche u. Keller zu berm. Rah. 1. Stod. u. Keller zu berm. Rah. 1. Stod, Dr. Köjter. B 18904
Blücherfter. 3 jch. 2-Zim. Bohn. per jot. ob. jp. Kah. Ath. K. r. B21023
Blücherfteraße 8, Mth. L. R. r. B21023
Blücherfteraße 15, Mittelb., 2-Z. B. Blücherfteraße 22 2-Z. B. Blücherfteraße 23 2-Z. B. Blücherfteraße 23 2-Z. B. Blücherfteraße 24 2-Z. B. Blücherfteraße 23 2-Z. B. Blücherfteraße 24 2-Z. B. Blücherfteraße 353
Bülowiter. 9, Mib. 1. 2-Zim. Bohn., auf fofort ober fpäter. 3363
Bülowiter. 11, D. 2-Z. B., m. 20 Mt. Caftellstraße 4/5, ich. Mani. Bohn., 2 Z. n. Küche per jofort ober ipäte. au berm. Käh. 2 Zr. I. 3157
Dosh. Etr. 40, Mib., ich. 2-Z. B. fof. Detheimer Ctraße 37 ichone 2-Z. B. per 1. Januar zu bermieten.

Perderstraße 19, Hinterh., 2 Zim, u. Müche auf gleich ober hotter zu v. Breis 250 Mt. Näh, Docho. r. 3602. Dermannstraße 3, Abh., 2 Z. u. K. Olricharaben 30 Z. z. sof. od. spät. b. Gochtättenstr. 16 berich. Wohnungen von 2 Zimmer und Audehör sofort ober hotter zu vermieten. F 252. Parlitraße 26. Erh. nur kenne 2.

oder stäter zu bermieten. P252
Rarlstraße 36, Sib., neu herger, 2-3.B. im Abichl. sof. od. ip. R. B. 11.
Rarlstraße 39, Beth., schöne Dachn.,
2 B. u. R., sof. oder stät. zu berm.
Näh. Sausmeister, Mis. L. Be1045
Kellerstraße 15, Geth., Rani.-Bohn.,
2 Bim. u. K., Abichl., Kloi., p. sof.
od. ivät. Rish. Edh. Bart. 3703
Rirchgasse 7, Sib., 2-3.-B. sof. su
verm. Räh. Konditorei dozelbis.
Rirchpasse 24, Lachit., L.-BimmerBohnung sosort zu verm. 3748
Risvitockstraße 13 ich. Frisp.-B., 2 B.,
Kinde, Balson zu vm. Käh. B. l.
Körnerstr. 4, Rish. 2 B., Küche, Kell.,
auf iof. Aäh. Soh. Bart. I. 3384
Körnerstr. 8 2-3.-B. sof. b. Alberti.
Lagnstr. 26, Fib., 2 Bim. u. Kuche v.
iof. od. ip. zu vm. Räh. bed. 3885
Lehrstraße 2 auf Jan. 2-8im.-Bohn.,
Lorelen-Rina 10 B.R.-B. im Oth. 1.
ber iof. Räh. dib. 2 t. B21047
Lotbringer Straße 31, Sib., 2 Bim.,
Küche, Absch., neu hera., 25.-26 R.
Luisenpl. 6, D. 1, 2-3.-28. 1. 1. R. 1.
Dartsistraße 12, Oth., 2 Bim., Riche
zu berm. Räh. Seifengeich. 3388

Luttiftraße 12, Oth., 2 Bim., Riche
zu berm. Räh. Seifengeich. 3388

Rauergasser 28. 2 Jimmer, Muche per iofort au bermieten. B 21817 Moriskir, 1, 6, 1, 3, 3, ucht 36, 3391 Moriokir, 1, 6, 1, 3, 3, ucht 36, 3392 Moriokir, 1, 6, 16, 2, 2, 3, ..., 2, 3, ..., 3, 3, ...,

Schiersteiner Strafte 19, Abh., 2—3.

Zim. Wohn. u. K. zu berm. 3414

Schiersteiner Landstraße S. an den Rafernen. 2-Zim. Wohn. im Std.

bill. zu berm. Adh. defeldi. 2022

Schulderg 21, E. 1. gef. ruhige Lage, beh. 2-B.-W. an H. Kam. gl. 2243

Schwalbacher Straße 6, Oth., 2-R.
Bohn. auf iof. Räd. Laden. 3415

Schwalbacher Straße 19, Oth., Dackmalbacher Straße 19, Oth., Dackmalbacher Straße 19, Oth., Dackmalbacher Straße 19, Oth., Inc.

Schwalbacher Straße 19, Oth., Jackmalbacher Straße 19, Oth., Inc.

Schwalbacher Straße 50, I. 3416

Schwalbacher Str. 29, Sth., Ich. 2-R.
Bohnung 2 Zimmer n. Kinde zu berm.

Räh. Friedrickfitzöße 50, I. 3416

Schwalbacher Str. 38 Z-Zim. Bohn.

u. Bubchör im Seitenbau zu berm.

Schwalbacher Str. 38 Z-Zim. Bohn.

u. Bubchör im Seitenbau zu berm.

Schwalbacher Str. 50 Frontip. Wehn.,

2 Zim., Kinde u. Keller d. fof. od.

fpåt, Wäh. dei Meinede. 3679

Schwalbacher Str. 79 L R. S. " mit

Mifchl. Dache., der I. Dez a. der

Schwalbacher Str. 69 Z R. S. " mit

Mifchl. Dache., der I. Dez a. der

Schwalbacher Str. 69 Z R. u. K. i. e. fd.

Schwalbacher Str. 69 Z R. u. K. i. e. fd.

Schwalbacher Str. 69 Z R. u. K. i. e. fd.

Schwalbacher Str. 69 Z R. u. K. i. e. fd.

Schwalbacher Str. 69 Z R. u. K. i. e. fd.

Schwalbacher Str. 69 Z R. u. K. i. e. fd.

Schwalbacher Str. 69 Z R. u. K. i. e. fd.

Schwalbacher Str. 69 Z R. u. K. i. e. fd.

Schwalbacher Str. 69 Z R. u. K. i. e. fd.

Schwalbacher Str. 69 Z R. u. K. i. e. fd.

Schwalbacher Str. 69 Z R. u. K. i. e. fd.

Schwalbacher Str. 69 Z R. u. K. i. e. fd.

Schwalbacher Str. 69 Z R. u. K. i. e. fd.

Schwalbacher Str. 69 Z R. u. K. i. e. fd.

Schwalbacher Str. 60 R. i. i. i. 23. 18.

Stringeren Rohn. Schwalbach. 31 berm.

Saterlooftraße 3, Sth., ich. 23. 18.

31 berm. Roh. Boh Sat. recits,

Bleieronfie 46 Z Rim. d. Schw. 28. 31.

Schwalbacher 61, 2-R. 38. m. Schl., 50.

Schlifter 61, 2-R. 38. m. Schl., 50.

Schlifter 62, 2-R. Bohnung m. Bob zu b.

Schlifter 21, 1, 2 Rim, Sthate. 3424

Weffrishtraße 10. Ede Selenenstraße, jadine 2-3. Wodmung m. Nad zu b. Welleibür. 21. 1. 2 Sim., Kidne. 3424 Werberfür. 12. Sib. 2 Sim., Küdne. 3424 Werberfür. 12. Sib. 2 Sim., Küdne. 3 Stamm. an II. Pam., jof od. ip. Weftenbüraße 10. Mib., Frontsp. u. Mans. 2 Sim. u. K. (Mans. mit Abiell.) f. od. ip. N. B. 1. B21063. Weftenbür. 15 Mans. W. J. 23. u. K. Wickandir. 9 fd. 2-Bim. B., 23. u. K. Wickandir. 9 fd. 2-Bim. B., 615., an verm. Aah. 6th. B. r. 3425 Winteler Str. 6 2-B. B. 250—310 M. inst. Aredventung. Winteler Str. 6, Frisp., 2-3. 23. 3241 nnd Winteler Str. 6, Frisp., 2-3, 28, 3241 Ridge Porfite, 4 2-3, 83, 5, 107, 1921067 Borffteahe 22 2-8immer-Wohn., Bab.

Borfftr. 20, Ibh. 2, fein Sth., groß:
2-Zimmer-Wohnung wegzugshald.
iofort mit Kachlof zu bermicken.
Voriftr. M. S. 2-3-W. N. B. 3 I.
Bietenring 3, D., 2 B. u. N. R. S. 2.
Zietenring 8, Sth... 2 Sim., Kücke.
Keller u. Wani, jojori zu bm. 3420
Rimmermannfr. 9, Sib., 2-Z. B. 3754
2 Zim., Kücke, Stall u. Scheume fof.
ob. ibāt. Rāh. Abelheiditraje 90.

3 Jimmer.

Mbieritraße 11 2 gr., 1 fl. 3., Edd. 1 neu rensdiert, per joi. od. ip. 343: Mbalfin. 8 3-8. Wohn., Mitteld., joi od. ipät. M. Sonam., S. 2. 343-Mibreditiraße 7, 3. große 8-3im.-23 auf joiort oder ipater zu dm. 373-

Bahnbeiftrebe 6, Soibau, abgeichleft.

3 Sim. Bahn. mit Rüche, Speife-fammer u. Aubeh. fof. au bern.

20.5. im Bureau Louis Frante,
28.5. im Bureau Louis Frante,
28.6. im But. Bah. 2 r.
28.6. im Bush. 2 r.
28.6. im Bush. 3 r.
28.6. im Bush. ber fof. 18.6. im.
28.6. im Abelbeibitrahe 14. S488
28.6. im Gleich ober ipat. au bermieten.
28.6. im Louis Frante 6. 2 l.
28.6. im Gelich ober ipat. au bermieten.
28.6. im Erfeitri, Mit. 1. 3291
28.6. im Frante 6. 2 l.
28.6. im Bush. 1 r.
28. im Bush. 1 r.
2

Gartenfelbstraße 15, 2, jedone 3-3.

Kohn, vis-a-bis vom Bahnhof.
Geisbergitraße 9 & 3., K. L. Rid.
Dolgitall zu b. Aäb. 1 St. v. 8742
Gößenftr. 7. Wib. 1, 3 & K. m. Bell.,
Klof. i. Abchfl., gl. o. iv. A. Scheid.
Göbenftraße 18, 1, Gerner, moderne
S-Zimmer-Wohnung mit reicht.
Rubehör vreiswert zu verm. 3449
Göbenftraße 28 ichone 3-Zim. Bohn.,
L. Baltons, Bad. aum 1. Konner.

Rubehor preiswert zu verm. 3449
(Gebenstraße 28 ichone 3-Jim. Wohn.

2 Ballons, Bad, zum 1. Armuar,
ev. früher Miet. 510, Käh baj. 31.
(Geidaasse 5, Bengandt, eine 3- u. eine
2-Jim. Wohn, zu verm., auch zufammen abzygeden. 3450
(Gustan-Abohn, zu verm., auch zufammen abzygeden. 3450
(Gustan-Abohn, zu verm., auch zufammen abzygeden. 3450
(Gustan-Abohn, zu verm., 3451
(Gustan-Abohn, zu verm., 3451
(Gustan-Abolistraße 13, 1, 3 Kimmer
(Ball.), Rans. u. Rubeh, per foi,
ober tydter zu verm. 3451
(Gustan-Abolistr, 14 3 S., R., R., 36.
Oalgarier Str. 3 S. 9.28 m. 3, 3151
Oartinaßtraße 6, Boh. I, stöden freiliegende 3 Jimmer-Bohnung nehr
krüche u. Lubehör vreiswert ver
1. Januar, ebil. trüber, zu verm.
Räh, bei Aletti, Bah. Bart. F 352
Delenenstr. S. D., id. 3-3-38. v.
fof. od. hal. Nah. basethi. F 486
Delmundstraße 37, Abh., ichön 3-3.
Rehnung zu vermieten, B 19126
Desmundstraße 40 B.3-28. iof. o. sp.
Sestmundstraße 40 B.3-28. iof. o. sp.
Sestmundstraße 40 B.3-28. iof. o. sp.
Sestmundstraße 41 B. Bim. Bohn., St.,
bei Beder. 1. Stod. 3255
Serberfir. 11. Ebb., ich, 5-Rim.B. j. o. sp. Käh baj. Eth., b. Belload,
Derberstraße 11 S-Rim.-Bohn., Etb.,
ber 1. Januar zu verm. 2064
Oermannstr. 20 sch., ballen, Etb.,
ber 1. Januar zu verm. 2064
Oermannstr. 20 sch., ballen, Etb.,
ber 1. Januar zu verm. 2064
Oermannstr. 20 sch., ballen, Etb.,
ber 1. Januar zu verm. 2064
Oermannstr. 20 sch., ballen, Etb.,
ber 1. Januar zu verm. 2064
Oermannstr. 20 sch., ballen, Etb.,
ber 1. Januar zu verm. 2064
Oermannstr. 20 sch., ballen, Etb.,
ber 1. Januar zu verm. 2064
Oermannstr. 20 sch., ballen, Etb.,
ber 1. Januar zu verm. 2064
Oermannstr. 20 sch., ballen, Etb.,
ber 1. Januar zu verm. 2064
Oermannstr. 20 sch., ballen, Etb.,
ber 2. Januar zu verm. 2064
Oermannstr. 20 sch., ballen, Etb.,
ber 2. Januar zu verm. 2064
Oermannstr. 20 sch., ballen, Etb.,
ber 2. Januar zu verm. 2064

Johnnisberger Strafe 4 8-8im. 28. 8u berm. Dab. 1 r. 3457

Schannisberger Str. 9, S., 38.32, S., 315 Seilet. 7.4.2. 2, S. D., 3 H. 3. R. R. Repellenkrade 9, Gertenhand 1 Ct., (dibne 3-3. Sohm 3, 1. April. 3746 Sarlitt. 30, 20th. 20d., id., 3-8.28. p. per 1. 3am, gu b. Rad., Satt. 3461 Sarlitt. 30, 20th. 20d., id., 3-8.28. p. per 1. 3am, gu b. Rad., Satt. 3461 Sarlitt. 30, 20th. 2. 3 L. s. 5. N. S. I. Reichider Str. 12. dib., 3-8;margs. mit eig. Bacid. u. Trodenfo. 3147 Zuifenikrade 14 im 2. Stod., Ichine S. Sim., 28chnungen m. Beilt. u. Subeb. gu bm. Rad. bol. im. Nontorber Beinhaublung H. Meier. 3701 Mauergaffe 2/5 3 Simmer. Stiffse u. Subeb. gu bm. Rad. bol. im. Nontorber Beinhaublung H. Meier. 3701 Mauergaffe 19 3-Stm., 28chn. gu bm. Wichelsberg 12 3 Simmer. Stiffse u. Meller gu berm. Rad. im. Saben. 3m. beile gu berm. Rad. im. Saben. 2m. Bloch. per 16f. ob. bol. suberm. Rad. bol. fill. 3 Sim. 1 Stiffe, 2 S., 3 Berton. per 16f. ob. bol. suberm. Rad. bollefit Eaben. B21081 Morisfit. 25. R. Bahn, 6th. Dadil., 3 Sim. u. R., 230, m. ob. o. Sectiff. Recruit. 34, 2, 3.8, 28, 35, 16f. b. pol. suberisfit. 24, c. b. 16f. 3.8, 28. Stiffer 26f. 3.8,

auf gleich oder isater billig zu bm.
Räh Boh. 1. St. rechts. B 21097
Beitenblir. 21, Ibh. 8-R.-W. v. fof.
Wörtistraße 17 in 8-Rimmer-Bohn.
mit Rub. fof. ob. ipat. zu v. Rah.
Knifer-Artebr. Ring 56, F. F.B.
Verfftr. 25, I St. Belim. Edom. mit
Rub. ver fof. Räh. Laden. 3408
Porfftraße 33, L. B. J.-W. fof. ob. ip.
R. R. Schmidt, Scharnborfifftr. 1.
Rimmermannftraße 9 3-3-W. 3755
Frentfyld. Rahnung. 8 Rimmer M.

Frontspig-Bohnung. 8 Simmer u. Küche, an rubige Leute zu berm. Nab. Blotter Straße 12, B. 3495 Schne 3 S., K. u. Garten zu berm. gl. Rab. B. Fint, Abelberg. 3765

4 Bimmer.

A Jimmer.

Mibrechtstraße 36 sch. 4-Kim.-2Bohn.
m. Rub. sof. ob. sp. Nah. r. 3497
Bertramstr. 9, 1 mobe Friedrichten.,
school oder später an derm. Nah.
Siddner 4-Kim.-28, m. r. Kudedor a.
soldner, Bismardring 2. B21101
Bismardring 12, S. I., mod. 4-Kim.Produung sofort oder später mit
Mochlaß an dermietem.
Dismardring 27, Ndd. 3, 4-8-28. p.
sof. od. spät. Nah. 1 Get. 1. B21219
Code Bismardring u. Dermannstr.,
Gent. school bistig au dm. B 20345
Bielähtraße 18, Sth. 6 N. näche
auf sof. od. spät. au dm. Rah. bei
Gettwald. Kaulbrunnenstr. 7. B498
Lotheimer Straße 61, Nictells, ich.
4-Kim.-Bohn. sof. od. spät. au dermieten. Nah. B36. 1 I. B 21106
Gustas-Abalfur. 15 sch. 4-3-28., Bad.
r. Bud. sof. od. sp. Nah. 1. Ut. 3500

Morgen-Mudgabe, Z. Wini. Cife Emfer Sir. u. Drubenftr. 1, 1, 16done 4-3im. Wehn, per sof. od. p. 3u berm. Näh. Laden.

Sallzarier Str. 6, 1, 4–5-8.-M. auf aleich od. sbät. Näh. Bart. F262

Derberstr. 5, 2, 4-3im. Wohn. 3. b. Mäh. Bart. od. Kheinstr. 107, B. Orrberstraße 12, S. Et. am Luremburgolak, 4 Sim., 2 Balt., Bad u. reich. Zub. b. sof. Näh. das. 3301

Derberstraße 19, I. Stage, Wohnung bon 4 Sim. nebit Anderson auf gl. oder spater zu bermieten. Käheres dochparterre rechts.

von 4 Zim, nebit Aubehor auf al.

oder spater zu bermieten. Räberes Dockparterre rechts.

Derberstraße 27, 1. Et., 4- od. 5.3.Bohn, auf 1. Apr. R. B. r. S214

Ichnitr. 25, 1 r., sc. 4- dim. Bohn.

u. Lubeb. zu bm. Räh. boj. 3501

Jahnstraße 34, 1 r., 4- Bim. B. mit
Jud., p. sof. Räh. 2 Et. Iks. 3502

Visa Ibstiner Etr. 18 4- od. 5. Bim.

Boha. mit reichl. Bubeh., Gartenbenuhung, der sof. od. spat. zu dim.

Räberes daselbit Bart.

2984

Kavellenitr. 14, B., 4 B. m. 38. sof.

Kavellenitr. 14, B., 4 B. m. 38. sof.

Kavellenitr. 14, B., 4 B. m. 38. sof.

Katlitraße 39, 1. 4- Bim. Bohn. mit

Aubehor der sof. od. spat. zu derm.

Räh. d. Sausmitr., Kits. 2. B21108

Kirchgasse 40, 2, 4- Bim. Bohn. auf

1. April. geeignet sür Arzi oder

Anwali. Räh. Abler-Abothese. 3272

Alsopisaktraße 11 Kronisp-B., 4 B.

mit Bod niw. sof. od. später. 3506

Körnerstraße 2, Boh. B., 4- Bim. B.

söder. d. Sausmitr., Chila. Sof.

Körnerstraße 2, Boh. B., 4- Bim. B.

mit Bod niw. sof. od. später. 3506

Körnerstraße 2, Boh. 1 Gt., bei

Giller, od. Abelheibirt. 11, 1. 8507

Körnerstraße 4, 3, 4 Bim., Küche.

2 Ball., 2 R., 2 Rami., Gas. elette.

Licht, nen herger., per sof. 356

Rusenwäraße 18, 2. Et., 4-8-28.,

m. Bud., d. sof. od. später zu

Bhilidder au

Bildisdesperiraße 3. 2.

3511

Bhiliddesseritraße 17/19, Baxt., sc.

Bhiliddesseritraße 3.

Bhiliddesseritraße 3.

Delasbeeitraße 3, 2. 2511
Philippsbergstraße 17/19, Bart., sch.
4-3.-Wohn. auf sof. ob. später zu berm. Näh. 2. Et. rechts. 3513
Philippsbergstraße 20, B. r., 4-3im.Wohn. berzugsh. zu berm. 3749
Bhilippsbergstraße 22, 2. Stone. 4.
Rim.-Wohn. per sof. Räh. Luisenitraße 24, Weinsbl. Bücker. 3514
Platter Str. 15, B., sch. 4-3.-W. mit
Bad. Vallon u. Luckör issort.
Blatter Straße 4-3im.-Wohnung für
625 Mt. auf aleich zu berm. Röh.
Blatter Straße 12. 3191

Flatter Straße 4-Sim.-Bohnung für 625 Mt. auf gleich zu berm. Röh. Blatter Straße 12. B191
Ede Blatter u. Alingerfraße 3 ichone 4-Simmer-Bohnung au bermieten. Räheres Kart. B192
Famentaler Str. 8. Bdb. 1, fch. 4-3.- Bohn. m. all. Jub. fof. od. sp. au bem. Räh. bas. b. Nortmann. 3074
Abeingauer Str. 2 4-Jim.-Bohn. mit allem Zubehör ber 1. Jan. 3u bm. Rheingarer Str. 2 4-Jim.-Bohn. mit allem Zubehör ber 1. Jan. 3u bm. Rheingarer Str. 2 4-Jim.-Bohn. mit allem Zubehör ber 1. Jan. 3u bm. Ebergekoftliche 4-Zimmer-Barterre-Bohnung mit Indeh. (auf Bunsch auch 5 Zimmer), für Arzh. Spezialist. Architest oder Bureau ichr geeignet. zu bermieten. Aäh. das. Bureau ber Beinhandlung. Sof. Telephon 102. 3270
Rübesbeimer Str. 31 4 Zimmer n. Zubehör zu vermieten. B 21108

Ribesheimer Sir. 31 4 Zimmer n.
Zubehör zu vermieten. B 21108
Schierfteiner Str. 1, 1 L. Sonnenz.
4-Lim.-Bohn. mit all. Zubeh. auf soiort zu verm. Räh. 3 I. 3510
Schierft. Str. 32 berrich. 4-L. Bohn.
zum 1, April. Räh. dos. B 20897
Schlichterftraße 12, 2. eine gr. 4-L.
Bohn. zu verm. Räh. Bart. 3760
Schwalbacher Straße 44, 3, Alleefeite.
arnse 4. Limmer-Bohnung, mit all.

Schwelbacher Straße 44, 3, Alleefeite, große 4-Kimmer-Wohnung, mit all. Romfort, zum 1. Januar od. spät. Wäß. dof. d. Gomeilier. 3761. Schwelbacher Str. 48, 1, 4-Kim. W. mit allem Komfort der Reudeit, per sofort od. später. Räß. in Ar. 50, bei Weinede. 3678.

bei Meinede.

Seersbenftr. 22, 1. Et., schöne 4. Zim., Wohn. mit reichl. Ind. sof. ob. sp. au von. Rah. Nr. 20, B. r. B21112

Seersbenftr. 33, 1. St., 4. B. Wohn für sof. ob. spaier au verm. Freie Lage. Waldnabe, Straßenh. 2519

Stiltstraße 27, 1. sch. 4. Bim. Wohn. u. Rubek. ver sof. od. spaier. 3520

Zaunusstr. 41, Sochvart. 4. 5. Bim., Kidhe, seit 10 J. Damenschmeiberei betr. g. Erfolg. sofort oder später. Wallmußstraße 45, 2. Eigge. 4. Rim.

Bellenühlstraße 45, 2, Eiage, 4 Rim., eingerichteies Babezimmer, eleftr. Bicht, fleiner Wintergarten, über-becter Ballon, für Januar ober April zu v. Breis einfal. Basser-Berbru. Arerbenbeleucht. 1250 Pr.

Betergaffe 15, 2, Wohnung von
4 Zimmern für sofort zu verm.
Näheres im Loben.

Beifenburgitraße 2, 3, 4-8.-98, für
sof. od. spat. Näh. Bart. r. 38921

Beifenburgitraße 2, 3, 4-8.-98, für
sof. od. spat. Näh. Bart. r. 3698

Bede Welleiße u. Dellmundstr. 46 belle
4-8.-Wohn mit Zub. Br. 600 Wt.
sof. od. spat. N. Laden Bart. 3523

rsinfeler Str. 7 med. 4-8.-98, 2. St.,
auf reidel. Zubeh. gleich od. spater.
Näheres Bart. rechts.

Forste 4-Simmer-Bohnung versugsboliber per 1. Des. mit Wichnodlaß bi bermieten. Ansusehen
Körneritraße 6, 3, Gioge.

5 Bimmer.

Albelfstr. 8 gr. 5-3.-W., 2. Et., auf iof od spat. Rab. bet Hausmeiter Rübenoch, dith. 2 Et. 3527
Albrechftraße 16 ist die 1. Einge, bester das 5 Bimmern u. Aubehör, sofort zu verm. Räberes Kaiser-Friedrick-King 36, V. F262
N. d. Hings. 9 berrich. 5-3.-W. 3267
Arndistraße 1, 2. Et., ichone moderne 5-3.-W. wegszugsh, R. Lad. 3896
Bismardr. 3 5-3.-W. m. 8d. B 21412
Bismardr. 9, Wohn., 5 Jim., p. sof.

Bismardring 25, 1, 5-8.-Bohn. gu berm, Räh. bei Gaifer. B21115
Dambachtal 8 ber Reus. entipr. 5-8.Bohn. sof. zu berm. Räh. B. 8528
Dambachtal 14, Gib. 1, 5 B., 2 Mans. sofort zu bm. Räh. baielbit. 3171
Dotheimer Straße 13, 1. Giod, 5 B., mit Ballon u. 8ub., Sommens., auf 1. April oder früh. Räh. bai, 3766
Dosheimer Str. 40, 3, herrich. 5-8.B., Bad, Gl. u. Gas, sof. B21116
Dosheimer Str. 40, 3, herrich. 5-8.B., Bad, Gl. u. Gas, sof. B21116
Dosheimer Str. 43, 5-3.-Isohn. zum 1, April zu bermieben. 3529
Emfer Str. 41 5-8.-B. sof. od. fpät., Emier Str. 43 5-8.-Isohn. zum 1, April zu bermieben. Räheres Doifmann. Emjer Str. 43. B20766
Grbacher Straße 6, Bel-Ciage, schone arose Bohnung bon 5 B., eleftr. Licht u. allem Zubehör, a. I. Rärz zu berm. Räh. Bart. r. 3838
Friedrichistaße 46, 2, schr sch. 5-Bim.Bohn., modern ansgestattet. Bad. eleftr. Licht u. üb. rurdliche Reben.

famm. u. Badez, per fof. od. spat.
zu verm. Rah bofelbit. 3536

Bila Wöhringitraße 9, Oodw. berridaftliche 5-Bim. Wohn, nebst Inb.
auf 1. April. Käh. 1. Et. 3966

Moribstraße 23, 3. freundl. sehr gr.
5-R. B. n. reicht. Rub. R. B. 3837

Woribstraße 25 5 schöne große Pim.
Küche u. Zub. auf 1. 4. 13. 3730

Moribstr. 44, 1 u. 2, 5 R. u. 86, Bad.
eletir. Licht re., gl. ad. spat. 3538

Nifolaßtr. 20, 3. Wohn., 5 gr. Jim.,
Balton. Badezen. Jud., sof. od. sp.
Rah. Roch. Bahnhofstr. 16. 3540

Philiposbergstraße 29, 1. 5-BimmerWohnung auf April au bm. 3261

Rauentaler Str. 5 2 herrich. 5-3.Wohnungen m. Bad, Balt., Et. u.
Gas, sofort, eb. 1. Zan. od. 1 Apr.

Rawentaler Straße 20, 1, neu berger.
5-Bim. Wohn, nitt Zentraßezung
zu verm. Wäh. Bart. r. 3541

Nheinstraße 38, Miecieite, 5. 1. April
berrichartl. 5-Bimmer - BarterreWohn, mit Aubehör (auf Bunsch
auch nur 4 Jimmer), sür Arst.
Cpezialist oder Burcau sehr geeignet, zu vermieten. Käh. in der
Beinhandlung daselbit. Eingang
zos. Telephon 102. 2216

Rheinstraße 70, 1 u. Part., 5-3.-28.,
Bart., ebt. als Burcau zu v. 3684

Rübesbeimer Etraße 31, Et., 5 R.
Rat., ebt. als Burcau zu v. 3684

Rübesbeimer Etraße 31, Et., 5 R.
Bart., ebt. als Burcau zu v. 3684

Rübesbeimer Etraße 31, Et., 5 R.
Bart., ebt. als Burcau zu v. 3684

u. Zubehör zu vermieten. B21119
Sacigasse 8, 2. Ei., 5 Zim. m. Zub.
iof. od. svät. Räh. im Laden. 3230
Scharnhorstitraße 40, 1, schöne 5-3.
Bohn. per sol. od. spät., event. mit Rackiaß, zu v. Räh. Lad. B21769
Scheffelter. 2, 1. Et., 5-Zim.-Wohn.
mit Balfon, Bad usw. auf gleich, od. sväter zu van. Käh. K. 3544
Scheffelster. 11, B., berrich. 5-3.-28.
wegaugsh ver 1, 4, 13 mit Wietnockl. zu van.
Adiersteiner. Et. 15. Ec. 3. 165.

Schiersteiner Str. 15, Edh., 8. Et., 5-3im. Bohn, mit Judeh, 1. April 3u verm. Rab. Bart, linfs. 3768 Schiersteiner Straße 20 fcbone b Jim. Schiersteiner Straße 20 icone 5 Bim.

11. all. Zubehör 3. I. April. 3240
Schierst. Str. 36, Acubau, herrich.
5 Jim. W. mit Bentralbeiz. 3545
Schutberg 6, 2. Et., 5 Z. u. Zub. iof.
ob. sp. Nah. Schulberg 8, B. r. 3546
Stiftstraße 24 5-Zim. Wohn. m. Rub.
zu verm. Nöb. 1. Stod. 3230
Taunusstr. 77, Billa Nervi, Bart. u.
2. Et., 5 Zim., Rücke, Balf usw. f.
bald oder später zu verm. 3547
Walluser Sir. 12, 1, ich. 5-Z.-B. m.
Lodez. u. Zub. per sof.
Wellribstraße 19, Ede Selenenstraße,
ichone 5-Z.-Wohn, mit Bad zu bm.
Große und angenehme 2. Etage

roße und angenehme 2 Etage (5 präcktige Limmer), mit eleftr. Licht, Gos, Bad ufw. per 1. April fehr preiswürdig zu verm. Kein Sinterhaus, nur 3 Mieter. Käh. Rheinstraße 115, 1. 3687 Große

5- Bim. Bohn., Aurbiertel, gu bern., f. Beni. f. gerig., Commer u. Wint. beiett. Nah. im Zagbl. Berl. Ka

6 Zimmer.

Abolfsallee 26, Sochp., 6 schöne Zim., Bades, sof., od. sp. Råh. 2 St. 3552 Abolfsallee 28, 1. Stage, 6 gr. Zim. u. reichliches Zubehör per 1. April 1913 zu bermieten. Räheres da-selbst oder 3. Stage. 3166

1913 su bermielen. Raheres dafeldit oder A. Etage.

An d. Minglirche, Klarentaler Str. 1.
1. Et., derrich. 6-Zim.-Bohn. auf
fof. od. ipater. Rah. Bart. 1. 3553
An der Ringlirche 10. Dochp., 6-B., der 1. April zu d. Räh. 1 St. 3256
In Billa Emfer Straße 75 berrichaftliche 6-Bimmer-Bohn. mit Gartenbenuhung der 1. April 1913. Räh.
Balfmühlirche 17.
Friedrichter. 27 ist die dom d. Bahnarzt Becher feit diel. I. innegeh.
2. Et., 6-9-3-B. m. reichl. Bub.,
Gas, eleftr. L., Balfons, Badezim.
2. L., der 1. April 1918 z. doch,
Bud. 2 Mani. u. 2 Kell., der fof.
zu dern. Rah. dei Friedr. Mardurg, Beind., Kengane B. 3556
Boetheftraße 8, 2. Et., herrich. B.,
6 gr. Jim., Balf., Bad. 2 Mani.
2 Keller, fein Dinterd., auf 1. April
2 Men., Edif., der fon.
But Der Böh der Kart.

Burg, Weinh, Reugane 3. 3556
Goeiseitraße 8, 2. Et. herrich. W. 6 ar. Aim., Ball., Bad., 2 Mani., 2 Keller, fein Hinterh, auf 1. April. 3u bm. Räh. bal., Bart. 3278
Raifer-Friedr-Ring 34, Ichone 6-8.Wohnung per fofort ober ipäter zu vermeten. Räh. baielbit. 3558
Raifer-Friedrich-Ring 64, Bel-Etage, 6 Kim., Bad u. Lubehör gleich ob. ipäter zu verm. Näh. Bart. 8559
Raifer-Friedrich-Ring 90, 1, Ich. 6-3.-28.
nebit Rub., Bad. Ball., eleftr. R. u. Gas, fein Bitavis, iot. od. 1. Jan. zu verm. Räberes Bart. 3716
Ruifenstraße 24 6-Bim.-Bohn., eleg., ber Reuzeit entsprech. eingerichtet. Räheres Tapetengeichaft. 3560
Ruifenstraße 24 6-Bim.-Bohn., eleg., br. Reuzeit entsprech. eingerichtet. Räheres Tapetengeichaft. 3560
Ruifenstraße 24 6-Bim. Ball., Gas u. eleftr. Licht. per sof. ob. bat Räh. del. 2. Et. linfs. 3561
Luremburaphaß 3, sehr große sch. G. Sim.-B. mit r. Lub. u. Gartenbenubung ver sofort ober später zu verm. Räheres daselbit u. Bismardring 37, 2. B 21122.
Reugane 24, 2. Giod, 6-Bim.-Bohn. mit Subehör per sofort ober später zu vermierten. Räheres das Schlicht. Desiehend aus 6 Zimmern nebit Rubeh, per sofort ober später zu vermierten. Räheres bri Justizat Gustmann, Oranienstraße 28, Jehöne 6-Bimmer-Bohnung mit Bod u. Balton für sofort ober später su vermierten. Räheres bri Justizat Gustmann, Oranienstraße 15, Bart. 8563
Rheinstraße 88 sch. 6-Bim.-Bohn. mit allen Lubehör zu verm. B21123

Mbeinftraße 88 fch. 6-3im.-Wohn. mit allem Aubehör zu verm. B21123 Albesheimer Straße 12, 2 Treppen, neu berger, berrich, 6 3im., Bab, eleftr. Licht, Beranda, reicht. Bub, ber 1. April 1913. A. B. B18886 Schierteiner Str. 36, Renk., berrich. 6-3.-Wohn. mit Bentralk. B20696 Webergeife 11, 2, cp. 3, St., 6 8im.

Bebergaffe 11, 2. cv. 3. St., 6 Sim. u. Zubebör, gleich ob. spät. zu vm. Räb. 2 St., bei Denoël. 3885

Mah, 2 St., bei Denoël. 3685 M. Bilhelmstraße 5, 2, nen berger. herrichaftliche Wohnung, 1 Salon, 5 Jimmer, Balfon, Nüche, Speisel, Bad r., elestr. Licht, Gas. Garten-benubung, der sof. od. später zu berm. Besicht, u. Käh. daf. 1. St. u. durch Kappes, Al. Webergasse 13.

7 Bimmer.

Abolisallee 7, 1, 7 Zimmer, Badezimmer u. Zubebör, Kah. B. 2567
Abolisallee 32, 2, 7 Zim., Bad u. Zubfof. od. spater zu verm. Käheres
Lion u. Cic., Bahnhofitrake 8.
Bahnhofstr. 3, 1. St., schöne 7-Zim.Bohnung ver jot. od. spater zu
verm. Kah. Hausbesiher Berein.
Luisenstrake 19.
Illia Biebricher Strake 37 stei und
inmitten großen Gorten belegen,
ist die 1. Etage, 7 bezw. 8 hochberrichastliche Käume, große Diese,
zwei große Ransarben usw. mis
Gartenbennzung ver 1. April 1913
zu vermieten. Besichtigung von
11 bis 1 Uhr, Anzufragen im

amei große Manjarben usw. mis Gartenbennbung ver 1. April 1913 zu bermieten. Besichtigung den 11 bis 1 Uhr. Angufragen im Souterrain des gleichen Sautes. Eingang Neudorfer Str. 1. 3569 Gerichtskrade 3, 2. Et., 7-8im.-W., Ball., Bad, Kohlenaufgug. Gas, elestr. Licht, sof. od. spat. zu dermieten. Breis 1400 Mf. S570 Kaiser-Ariebrich-King 71 u. Gutenberghab 1 hochberrsch. Wohnungen den 7 u. 8 Kimmern, ohne u. mit Aufs., sof. u. 1. April zu den. 3303 Anisentrade 14 ist im 2. u. 3. Stock ie eine 7-Kim.-Wohn, mit Badesim., 2 Balfons usw., sof. od. spät. zu derm. Näh. dal. im Kontor der Weinhandlung A. Meier. 3571 Meinhandlung A. Meier. 3571 Meinhandlung A. Meier. 3572 Webergasse 8 ist die Wohn. des Derm Kaduarat Gramer, 2 Arcepen den, 7 Jim. Mache u. Bub., sof. od. sp. anderivetig zu derm. Auf. de. 3573

8 Bimmer und mehr.

Riechgaffe 29, 1. St., 9-Zim.-Wohn, mit reichl. Zubehör per fofort ober fpäter zu berm. Räh. Wilh. Gaffer u. Co., Friedrichtrage 40, 1. 3073 u. Co. Friedrichttraße 40, 1, 3073
Porelehring 5 ichone 8-3im. Bohn.
Näh. Lorelehring 10, 5, 2 r. \$248
Vorelehring 5, 3, 8-3im. Bohnung au
berm. Räh. Kirchg. 24, Lad. \$747
Nerstal 8, Bart. 8 3im. u. Zubehör,
Bad. eleftr. Licht. Zentralheiz. uhv.
ber iviart oder ipäter zu bermieten.
Räh. dafeldit 3. Etage. 3743
Tammsfiraße 74, Bart. 8 Rimmer,
Rüche. 2 Mani. 2 Keller, Trodenibeicher. Anzuschen vormittags
bon 10—12 ilbr u. nachm. b. 3—5.
Räh. Pagenitecherit. 9, 1. 3574 gaden und Gefdjäfteraume.

Abetheibftraße 67, Ede Rarlitt., icon. Efladen mit gr. Reller u. 1 ge-räum, Zimmer ber fofort au bm. Näb. Abelheiditraße 61, 1. 8575

Räb. Abelheiditraße 61, 1. 8575
Abolffir. 5 Laben per sofort od. spät.
3u verm. Räheres daselbit. V 385
Abolfstr. 5 Lagerräume ver sof. oder später. Räb. daselbit. F 385
Babuhositraße 2, Bart. 3 Zimmer, bisher Bureau, mit od. odne Einricht., Weinteller u. Lagerräume, sof. od. spät zu verm. Der zirfa 400 am große, unget 150 Städfaß, m. Kreuzgewölbe geb. Keller fann b. d. Bureau-Räumlicht. auch geirennt vermietet werden. Anzuseben von 8—1 libr. Räheres zu erfragen Bahnkosstraße 1, 1, oder Sausbesiger-Berein, Luisenitraße 19.

oder Hausbesitzer-Berein, Luisenitraze 19.

Babnhvistrate 3 iconer Laden per
iofort od ipät, iowie etn größerer
Laden mit daranstohenden 2 Ladenzimmern auf 1. April zu bernt,
Wäh. Dausbesitzer-Berein, Luisenitraze 10.

Bertramstr. 22, 2 r., delle Bfit. 2892
Lidmardr. 32 Lad. m. 2—3 B. B21126
Bleichstr. 40, B., sch. Werfstatte, unch
als Lager, zu bernt. B21127
Dobheimer Str. 61 Werfstatte, unch
als Lager, zu bernt. B21127
Dobheimer Str. 61 Werfstatte, unch
als Lager, zu bernt. B21127
Dobheimer Str. 61 Werfst. d. Lagerr.
Doth. Ir. 85, Gout., Lad., gl. o. Apr.
Estäffer-Play 6 Kolomiaswaren Geichaft mit sch. Wohnung günstig
auf 1. April 1913 zu bm. B20666
Elfäffer-Play 7 Bureau u. schone
Lagerraume.
B21129
Estwisser Str. 1 Best., Bur., Lagerr.
Baulbrunnenstraße 2 Laden, event.
mit Wohnung, auf 1. April zu
bm. Rah. Abler-Apothete. 8273
Faulbrunnenstr. 3, D., 2 Bart. S. f.

bm. Räh. Abier Apothefe. 3273
Faulbrunnenstr. 3, d., 2 Bart.-3, f.
Burcanzin, o. Möd.-E. R. B. 1 I.
Felditraße 19 schöner Laben mit
4 Jim. zu bermieten.
Friedrichstraße 10 zwei große helle
Werfsichten, auch als Lagerräume
geeignet, per sof. zu bermiet. 3682
Göbenstr. 9 Werfst. 1. Lagerr., disder
gutgeh. Mödelgesch., 1. Jan. B22357
Göbenstraße 15 große belle Werft. f.
jed. Wetr. geeig., sof. od. fb. B21130
Göbenstr. 32 Laben mit Labenzim.
ca. 60 gm., der sofort. B21131

Säfuergasse 5 Laden u. Ladenzimmer josort zu verm., bei Nagel.
Sartingste. 7 Werftiatte, 25—30 gm, mit Wasserleitung. 3587
Delenenstraße 16 fl. helle Werfit. Delenenstraße 16 fl. belle Werfit. Delenenstraße 12 saben zu bermiet. Delenenstraße 31 Laden zu bermiet.

Dellmundstraße 49 Laden au bermiet. Dellmundstraße 49 Laden mit 1-Rim. Rohn. bill. Käh. Bleichstr. 47, Bur. Dellmundstr. 49, Wertst., Lagerr. b. Näh. Bleichstr. 47, Bureau. B18905 Gochfättenstr. 16 Werkstätte. F 252 Jahnstraße 6 ger. Verkst. od. Lagerraum zu verm. Käh. 1 St.

raum zu verm. Käh. 1 St.
Inbufter. 34 Lad. mit Konditeri, 2-K.
W. m. od. o. Ind. Käh. daf. 3589
Indukt. 34 Badr., 35 gm., Imidaner Ofen u. 2 Keller. Rah. daf. 3160
Karlftraße 32 gr. Werkt. billigit. Kirdpasse 17 Laden mit Zud. 3772
Lahnstraße 22 Werkstatt, sehr groß.
u. bell, sofort zu vermieten. 3590
Kuisenstr. 24 Lagerräume, Bureaus.
u. Keller in jed. gewünschen Größe zu b. Käh. daf. Lapetengeich. 3592
Mauergasse 21 ein Laden mit Laden.

u. Keller in jed. gewünschlen Größe
zu b. Räh dof. Lapetengesch. 2582
Mauergasse 21 ein Roben mit Laden
zimmer, ebt. m. Wohnung, zu dermieten. Käh. Metgerschden 3598
Woribstr. 23, B., 2 Burcauräume,
cb. mit Keller od. Logerr. 3597
Woribstr. 23, B., Merst, od. Lagerr.
Moribstraße 28 gr. Näumlicht. für
Engros-Geschäft geeign., best. ans
1 Laden, 2 Burcauräumen, Lagerhalle mit Gouss, hosteller, 210
Omir. groß, mit Krastaufzug
Etall für 3 Kserbe mit Seusn. Hoserboden zu vm. Käh. 1, 3599
Moribstraße 43, Laden, d. sof. billig.
Woribstraße 43, Laden, d. sof.
Moribstraße 64 Laden mit Einricht.
Kolonialm., Drogens od. Delifat.
Geschäft, zu bermieten. B22064
Rerostraße 32, Il. Berkhatt z. b., 3697
Keitelbecker. 15 Werstiatten, Lagerräume, Bierf. m. Mößulf., Geal.
Rettelbecker. 20 Bascht., Bügelraum,
cb. m. Wohn, bill., per ios. ob. id.
Ritalasstraße 12 ichoner Laden auf
1. Januar zu bermieten. Räh bei
G. Abler, Kitolassiake 24, 3, 3287 1. Januar zu bermieten. Raf. bei G. Abler. Kifolosiiaße 24, 3, 3287

Oranienftr. 22 h. Wertfit. billig. 3157 Rheingauer Str. 5 Bureau, Lager-raume, auch zum Ginftellen von Möbeln, u. Reller in jed. Gr. 3282

räume, auch aum Ginftellen von Möbeln, u. Keller in jed. Er. 2822 Abeing. Etr. 18 gr. Wertst. B 21133 Rheinstraße 29, Ede Bahuhotitr. 1, ichon. gr. hell. Laden mit od. ohne Bohnung. Keller u. Lagerräume auf jojort oder später. R. Hauskei. Berein, Luisenuraße 19. 3605 Rheinstr. 50, 1, Bur. Etb. z v. 3606 Rheinstr. 70, B., 2 Bur. N., 480. 3735 Kheinstr. 70, B., 2 Bur. N., 480. 3735 Kheinstr. 70, B., 2 Bur. N., 300.

Michlitraße 27 große Bertstat mit reicht. Bubehör au berm. Anguschen v. 10—12 u. 4—6 Uhr. 3713 Nömerb. 36 Lad. m. 3-3, B., 500 Mt. Ichlitraße 27 große Bertstatt mit reicht. Bubehör au berm. Anguschen v. 10—12 u. 4—6 Uhr. 3713 Nömerb. 36 Lad. m. 3-3, B., 500 Mt. Ichlitraße 19 Rogertam v. D. Bertstätte, ca. 100 gm. B 20121 Schierst. Str. 9 Wersst. m. Bur. 2751 Ichlich Str. 9 Wersst. M. Date Dur. aber Lager usw., auf gleich ab. sput. aberm. Rah. dates De. F. 5082 Ichlich Str. aberes Geschaft passen, auch für auberes Geschaft. 3008

Leben Taunusftrage 31 per jof, ober fpater gu berm. Rab. 1. Gt. 8244 fpater gu berm, Rab. 1. Et. Song Bellribftraße 10 Laben gu bermiet. Wall, im Butgefchaft. 3609 Beftenbftr. 20 Lagerraume, B 14061

Bestenbstr. 28 Lagerräume. B 14061
Bestenbstr. 40, B. r., Laden m. Zim.
u. 2 Lagerteller, zwi. od. einz., fot.
oder später zu bermieten. Bold
Bestendstruße 15 Bertit. f. ied. größ.
Geich. geeign., 5 m br., 10 m lang.
Sietenring la Laden m. Rebenzaum
f. Bäsch., Bertit. u. Lag. g. 3011
Bimmermannstraße 3 Lagers. oder
Bertit., jowie Edall., fof. B 20236
In unmittelbarer Räbe der Langgasse großer Laden bill. zu dern.,
nuch zu gewerblichen Iweden.
Räberes Langasse 17. Sois
Schöner irsdener Lagerraum ihr
Obst., Kartosseln unw. preiswert
auf soiset oder später zu bermiet.
Liederwaldstraße 7. Räheres beim
Sausmeister. Fisso

Sausmeister. F390 Brobe belle Werkhatte, für jedes Geschäft paff, per fof, od. spät, gu bermieten Cranienitraße 12. 3613 Groffer ichiner Laben, besonders für Damen- u. Gerren-Frieur- ober Bapierwaren Geschäft und bergl. geeignet, mit ob ohne Abhnung, per I. Januar bill, gu berm. Rab. Abeinitraße 115, 1. 3668

Schintrage 115, 1. 3008
Schöne helle u. trodene Räume, geeigist, aur Ausbemahr. b. Möbeln
u. Frückten, auch zu sonst. Lagerräumen ob. zu Verstätten verwendbar, ganz in unmittelbarer
Röbe des Sauptbahnhofs sonst od. auch spät, zu vermieten. Rab.
im Laght. Berlag. Ue 3030

Baderei Schwalbacher Strafe 29 gu vm. Rab. Friedrichfit, 50, 1. 3614 Baderlaben gu bermieten. Bieten-

Metgerei, Edlaben Birtenring unb Betgeret, Galaden Steinering und Baterlooftraße 2, m. gr. Wuritt, eieftr. Ar. u. L., 2 Jim. u. reicht, Bubeh, auß. bill., fof. od. spät. zu berm. Wasch. event. gestellt. Räh. Baterlooftraße 4. B. r. B 20280 Bäderei mit Laben per I. Jan. zu b. Schiersteiner Straße 26, Bart. IIs.

Willen und Sanfer.

When und Känser.

Abeifsallee 43 Herrichaftshaus mit Garten u. Auto-Garage, 10 meist sehr gr. Känme, mit Zentralhein, elestr. Licht u. allem medern. Subbehör, Riete 4000 Ml. Bei sofort. Bermieten Freisaachlaß.

Billa, enthaltend 12 Jim., 3 Aiespart. Zim., Ball., Badesim., sowie reichl. Zubehör, Zentralbeizung, elestr. Licht, Garten, Kulicherhaus mit Stallung u. Garage, auf sof, od. sp. Nah. Daußbef. Berein. Riete 12,000 Ml. Billa Miederbergkraße 3, au der Emjer Str., 8 Zim., reichl. Lubeh., zu du. Besicht. 7. Tel. 759.

Schübenstr. 10 hoch. Billa mit allem Komf. d. Reuzeit zu dm. od. zu dl. Röh. Bildaoff, Kirchg. 11. 2. 2222

Wohnnigen ohne Bienmer-Angabr.

Rahnstr. 10 H. E. an ruh. L. B618 Rörnerstr. 2, Oth. H. Dadm. an ruh. Leute zu v. R. Oth. 1, Giller. 2000 Mömerberg 6 fl. u. at. LRI.-23, 3619 Beilstraße 3 schöne abgeschl. Arontiv. zu verm. Rah. Röberstr. St. 2751

Answärtige Wohnungen.

Sonnenberg, Wiesbabener Str. 32, 1, 2 8. u. St., Juh., 1. Jan. 3680 Sonnenberg, Wiesbabener Str. 27, 1, 4-3,-Wohn., fof. ob. fput. 3622

Möblierfe Wohnungen.

Dobbeimer Str. 32, 2, 2 möbl. Sim. u. Küche zu verm. Rah Part. L. Goetheftr. 1, 1, abgeschl. ubl. Wohn., Dampsbeig., eleftr. Licht. Eleg. möbl. Bohn., 3 Bim., Riche, Bad usw., sehr preiswert zu verm. Räberes Taunusstraße 74, 2.

Möblierte Bimmer, Manfarden

Ablerstraße 7, 1 L. r. sch. mbl. Sim. Abolfsasse 7, Stb. 2, gut m. 3. 3u v. Moolfsasse 57, 3, gut mödl. Zimmer, Albrechtitr. 25, 1. st. m. 8. in geb. 3. Albrechtstraße 31, 1, mbl. 3. sep. 20. Albrechtstraße 34, 3. L. mödl. Zim. Albrechtstraße 34, 3. L. mödl. Zim. h. Nibrechtstraße 36 1 gr. schon mbl. 3. Mibrechtstraße 36 1 gr. schon mbl. 3. Mibrechtstraße 36 1 gr. schon mbl. 3. Mibrechtstraße 36 2. sch. b. 3. Mibrechtstraße 36. 2. sch. mbl. Zim ber Ringsfirde 9, 2. sch. mbl. Sim. Mindelfraße 2. Bart. L. m. 3. au b. An ber Ringitide 2, L. id. mbl. 3im. Arnbistraße 2, Bart. I., m. 3. 3n b. Bertramftr. 4. B. I., febl. mbl. 3 bill. Bertramftr. 17, S. 2 r., id. m. 3. b. Bismardring 11, 3 l., id. mobl. 3im. billig 3u bermieten. Bleichstraße 23, 3, frbl. nrbl. 3im. b.

Bleichffte. 30, 1 i., jch. m. 8. m. g. 3. Sißcherstraße 3, 2 r., gut möbl. 3. b. Bladgerite. 38, 1 r., m. Balla. 4 Kt. Bülowitraße 9, Sochp. gemütl. möbl. 8 im mit Schreibt. bei alt. Chel. (Gr. Burgitraße 16, 2 r., fchon m. 2. Datheimer Str. 12 cmt. mbl. 3 frei.

Gr. Burgitraße 16, 2 r., ichon m. 3. Dotheimer Str. 12 cini, mbl. 3. frei, Drubenitr. 10, D. I., m. S., 16 Rf. Ellenbogeng. 2, 4, ich. m. S., 16 Rf. Emberenge. 2, 4, ich. m. S., 16 Rf. Emfer Straße 25 ar. mobil. 8. au v. Emier Straße 33 m. Sim. au verm. Emier Straße 33 m. Sim. au verm. Emier Str. 44, 3 l., ichon m. S. au v. Faulbrunnenftr. 5, 2 l., ich m. Sim. Raulbrunnenftr. 6, 1 L., möbl. Mf. b. Briedrichftraße 9, 2, Muvo, gut m. S., a. a. Geichaftsb., volle Benj., 70 M. auch für anderes Geichart passent, au berm. Rah. Koob, Schiersteiner, Straße 68. Robb, Ediersteiner, Beitsfraße 8 gr. helle Werfit. 3008

1001

mg.

m.; fen. 612

für vert tiet. eint 390

613

dini

II.

the,

D.

in.

TIL.

B. RE

cel.

RT.

Bradenitrade 30 möbl. Limmer dill. Seilmunditrade 33, 2 r., frdi. m. Mi. Seilmunditrade 33, 2 r., frdi. m. Mi. Seilmunditrade 35, 2 r., frdi. m. Mi. Seilmunditrade 45, Oersog m. Rid. Deilmunditrade 45, Oersog m. Rid. Deilmunditrade 50, 8. mbl. Bart. 8. Oerserstrade 2, dib. 2, möbl. 8, frei. Oermannitr. 12, 1, m. 8, 2 u. 8 Mi. Sermannitr. 12, 1, m. 8, 2 u. 8 Mi. Sermannitr. 12, 1, m. 8, 2 u. 8 Mi. Sermannitrade 14, 8., möbl. Maniarde. Indianitrade 14, 8., möbl. Maniarde. Indianitrade 17, 8., feb. ar. fein mbl. Rim. mit Schreibtiich preisto. 3, b. Jahaftrade 36 ichon m. gr. Wi. K. K. Geriftr. 6, 8., feb. mbl. 8. b. derri. Sarftr. 6, 8., feb. mbl. 8. b. derri. Sarftr. 6, 8., feb. mbl. 8. b. derri. Sarftr. 37, 1 L. m. byb. Mi., 1—2 M. Brieritr. 9, Docho., gemütl. mbl. 8. in rab. Oauslicht. en ält. Serm als Meinmiet., eb. mit Beni., fof. au derm. Bu ibr. dis 5 libr adde. Riedricher Strade 1, 1 L., 2 fchon m. Simmer, mit Baffon, edent. Bad. 3u derm., edenf. 1 möbl. Mani.

Rirchgasse 19, 1, schön möbl. Sim. Scierinrasse 6, 3, ich. gr. möbl. Sim. Scierinrasse 4, 3 l., kurg. fibl. m. L. Luisenstraße 7, 2 l., best. möbl. Sim. Aum I. Dearmber au bermieten. Zuisenstraße 18, 1, schön möbl. Sim.

Zuisenstraße 18, 1, ichon möbl. Zim.
Luisenstraße 43, bis-a-vis dem Mes.
Theater, 1, Etage, gut möbl. Zim.,
1 Zim. mit 2 Betten, zu derm.
Mauritinöfte. 12, 2 r., g. m. Zim. d.
Nidelsberg 24, 3, möbliert. Zimmer.
Videlsberg 24, 3, möbliert. Zimmer.
Widelsberg 28, 8 l., ichon m. Zim.,
deis. u. Dad, mit oder ohne Bens.,
an Geschäftsfräusen zu dermieten.
Moribstr. 49, B25. 3 r., m. Z., 2.50 M.
Moribstr. 52, 1, mbl. Zim. m. Bens.
Moribstr. 64, 1 l., elea. möbl. Bohn.
u. Schlafzimmer, seder. Eingang.
Röbe Bahnhof u. Gericht, gl. z. b.

Bairamfir. 23, 1, m. 8., 3 B., stoche. Webergasse 23, 3, eleg. m. sep. 3. fr. Bebergasse 49, 2 r., icion möbl. Sim. mit ledar. Eingang der sof. su dm. Bestrichtraße 3, 2, gub möbl. Simmer. Bestendir. 1, B. r., mbl. Sodin. 3. Börthitraße 14, 1, modl. Zim., sep. Börthitraße 18, möbl. Zim. gu dm. Borthitraße 18, 2, mbl. Zim. gu dm. Borthraße 33, 2, mbl. Zim. bist. 3, b. In best. Sepre ar. aut möbl. Zimmer An best. Geren gr. gui möbl. Limmer zu verm, Scharnborthtraße 38, 2 r. Gut möbl. Limmer zu vermieten. Limmermannstraße 10, 1. Sed. mbl. P.-Lim, beigb., auch tagto., zu verm. Cff. Kaifer, postlagernd Bismorrfeine.

Bismardring.

feere Bimmer und Manfarden etc. Ablerstr. 18 gr. Mf. m. Oerd gl. a. sp. Allbrechtstr. 25 Mans. am anst. Bers. Bleichstr. 23 gr. Ms. m. Gerd, a. get. Bleichstraße 45, 2 i., beigb. i. Mans. mit Kodwsen an einz. Berson z. v. Casiellstraße 7 ich. Sim. ber 1. Dez. Delaspecktr. 8 ich. Zim. im 2. Stock. Dotheimer Str. 2, B., beigb. Mans. Debheimer Str. 2, B., beish Manso.
Guenbosengasse 3, I. ar. belles beisd.
Frankfiranvenitr. 7, Oth.. 1—3 Mans.
Guentbrunvenitr. 7, Oth.. 1—3 Mans.
Geller sold space won 8—1 Uhr. Abbetres
au ering. Berion. Käh. Gottvold.
Felbit. 4, I. ar. leer. Zim.., sep., a. gl.
Frankfiraße 17 leere Mans. auf al.
Gellmunditr. 40, I., ar. leer. Zim.. (a.
einz. R. Daboah. Bellright. 24, E.
Gellmunditraße 49, Sdh. D., sa.
Gellmunditraße 49, Sdh. D., sa.
Gellmunditraße 51 leere Franks.
Geller in Aus.
Gellmunditraße 52 (dene Mansarde.
Gellmunditraße 53 l. Zim., sa.
geller istaße 61 brima Beins.
Gellmunditraße 69, Sdh. D., sa.
Geller in Aus.
Geller no haber Gestung.
Geller no Liber au berm.
Gellmunditraße 69, Sdh. D., sa.
Geller in Aus.
Geller no haber.
Geller no haber.
Gerden Bestung.
Gerden

Taunusffrage 25 gr. frbl. Fronifpa per foi. od. ipat. Rah. daj. (Drog.). Balramstraße 30 ich. Manf. zu vm.

geller, Bemifen, Stallnugen etc.

Bahnhofftrahe 2 ift ein ca. 400 qm großer, ungef. 150 Stud fassender, mit Arenggewölbe gebauter Bein-feller sofort ob. spater zu berm. Anzuseben von 8-1 Uhr. Näheres zu erfragen Bahnbofftrahe 1, 1,

Herberftraße 6 Stallung für 1 oder 2 Pferbe auf fof. Rab. 2. Beder, Gr. Burgiraße 11. 3825 Jahustr. 25. 1, Stall f. 1 Pferd. 3838 Mauritineftraße 14 Beinfeller, auch

als Lagerraum au berm. 2508 Scharnbordttr. 34 Stoll in. Rubebor Ediersteiner Str. 2 Stoll, f. 1 Bl., Remise, Houled, u. Lagerr. 3828 Schierst. Str. 20 Bierst. Stell. 18. 28.
Wellrichter. 21 gr. bell. Meller i Chig. Rarfoffeln uhn. au verm. 2018
Porfstraße 16 grober Soffeller und geräum. Werkingt iof. a. v. B21144 Großer Weinfeller, Luifenftrage 24

mit hadr. Aufgug. 2 Bureaus, Kalikalle, Lagerraum, zu bermiei Ras, dai., Lavetengeichäft. 8525

Mietgesuche

Retteres tinberlofes Ghepanr fucht gerännige S.Jin. Wohnung in auter Gegend ver April ober auch früher. Offerten nebst Preisansabe unter D. 481 an den Tagbl. Gerlag.

Bermietungen ...

1 Binamer.

Bartenfelbitraße 25, Borberh, Dach, 1 Bimmer n. Rüche fichrlich für 120 Mt.) ju vermicten. Raberes Sausmeifter Ren.

2 Dimmer.

231ficherfir. 7, Ctb. 1, freundl. 2-Bin., 2Bobn. m. Gas fof. o. fpater, B22767

3 Jimmer.

Sartingstroße 13, I. Et., 3 Bim mit Ballon u. reicht, Subebor fot, gu vern, Rab, 2, Et. rechts. 8725 Riedermalbfir. 1, Gde Raifer gr.

Ming, 1. Stage, 3 Jimmer und Rabinet fofort ober fpater gu verm. Raber. bat. od. Wart. r.

Beggngshalver

ich. 3-Bim. Wohn. m. Balt., 1 Manf., auf I. Jan. ob. 1. April 1913 gu verm. mit Mietnachlaß. Näheres Guftav-Aboif-Straße 6, 1. Et. r.

4 Jimmer.

Bahnhoffte, 8, 3. Et., hodiberefchafti, 4-Sim. Bohn., Sentrafhein., Berf., Aufgug, Trefer &, fof. ob. ipäter zu vermieten. Räheres im Laben fal Leder.

Mirchanic 7,

1. Etage, 4-3.-Bohn., 5. Abril 1913 zu vermieten. In geichäftlichen Sweden geeignet. Raberes Ron-bitorei baselbit

Saungaffe 24, f. 4 Jimmer, 3 Man-farben und Jubehör — feither von Schneibermeiter Bin bewohnt — fofort o. ibat, ju vermieten. Raberes im Sutgeichaft.

Morhtfir. 12 4 gim., stücke v. 3ub., 2 r. Bellrihfir. 11 4 - Rim. Wohnung mieten, eb. m. Laben. Mah. Bart, 3182

Für Merate!

Bitbeimfraße & (Sotel Monopol) ift im Gartenbaus die eine und gorie Etage von je 4 hubich. Zimmein, Babegimmern, Toilet e. Bilt, Dampfneijung, cleftrifc Licit ir, mit beionberem Abichius per joiort ju vermieten, Raber, Buro Metropole, Borm, 11-12.

HANDLAND CONTROL OF THE PARTY O Bier-Rimmer Wohnung mit Ruche, feparat, im Mib., Albrechtftrage 11, nen gergerichtet, fofort in vermiet, Friebr. Olbermann, Albrechtftr. 11. Am Schloff i. Borit au bermieten, Geto Siebert, Marfifft, 9.

5 Bimmer.

Lorelen = Mina 7. 23., 3-Jim.-Wohn, u. 2 anjdlichende Burcauräume m. bei. Eing., auch als 5-Jim.-Wohn, zu benuten, auf gleich zu um. Näh. bei Georg Thou, Weltriptel. B 20002

Phisemir. 5, Sabfeite, ift ben 5 foon, groben Rimmern ve, eventl. 4 Binmer mit Babesim, iehr geeignet für Aerzte ober Arteans, per sofort an vermieten. Näheres Sotel Metropote, pormittags 11—12.

THE PERSON NAMED IN STREET

Dotheimer Strafe 53, 8, elegante 5- 3im. Bobn, ber fofort o. fp. gu bin. Rub, bei & eilbneb. Bart. 9616

Neubauerarage

(verb. Dambachtal), mob 5-8.-B., g. 1. April 1913 gu vm. Gin großes Frontspissim. f. bagu verm. werd. Besicht. 11—1, 3—5. Ann. B. 8142

gerrig, 5-Bimmer-Wohnung mit Bentralft, Bab, fein Sinterft, ber 1. April wegzugsbalber mit Mietnachlaß ju bermieten, Augusiehen bon 10-3 Uhr Schoffelftrage 11, Part.

6 Bimmer.

Derragartenftraße 16, nachit gooifs-allee, ich 6.8. Bobn. 2, Stod, iof. gu v. Rab Benfion Bamjer baj. u. bei Gerlad, Schillerftraße 9.

Quifenftrage 19, 3. Gt., berricaftliche Wohnung, 6 Bimmer, reichl. Bubebor, Berjonen Aufgug, Bentralbeis, per fofort ober fpater an vermieten. Rab, Bart. F378

Merotal 4, Bart., fcione 6- Bimmer-Bohn, weggugsh, per 1. april 1918 gu verm, 5724

Andesheimer Straße 24,

Part., 6-3-59, mit Bab u. allem Komfort per 1. April 1913 und ichon: 5-3tm.-B, ter fofort ober später an vermieten. Röb. bei Meurer, 4. Sod u. 1. Stod r.

Bifforiaftraße 17,

huddherricalitide Wohnung von fecho Bim., im 1. Stod, mit Bentralheis, n. clefte Licht, per fof. Rah, nur Stoftenfofer Bohnungs , Rachweis, Lucienftrafte 19, neben ber Reichs-

8 Ilmmer and mehr.

Moolfsallee 11

Wohnung bon 8 Bimmer, m. reifil. Bubebor u. Gerten, fof. ob. fpater

Int Aerste legt geeigner!

Babuboffrage 8, 2, 9-8immer. Bobnung mit allem Stomfort, Jen-tralveigung, Lift n., auch als 4- unb 5-Rimmericol nong geteilt per 1. April 19 8 gu bermieter. Raberes bafelbit im Laben bei Leber.

feinster Billenlage

(Bariftrafie), Cochparterre, 9-12 Bimmer, groß. Speifegimmer u. Wintergarten, iconer Bart, mit ober obne Stall u Garage su vermieten, per 3an. ober April, Offert, unt &, 467 an ben Tagbi. Berlag

faben und Geldafteraume.

Herberftraffe 6

hübscher Laben mit Wohntliche und Andehör, mit ober ohne Wohnung (3 Simmer) sofort über später au vermieten, Käheres bei Seder, baselbst, 1. Stod. 3005

großer Laden

mit Entrefol und Sout. (feither Fa. Guil Sug) per 1. April gu berm. Rah, bafelbft. 2. Etage. 3728

Kirdygasse 43 gr. Laden mit Genfol

ber 1. Januar 1913 gu vermieten. Shib. 1. Gt. 3640

Langgaffe 4 Laden mit ob, ohne Werfuätte u. Lagerr., ferner 3 Bimmer gu Buro- ob. Gefchafts- sweden gu verm. Rab. Laben r. 3223

Lauggaffe 48, 1 Vorzügl. Geschäfts-Etage

in allererfter Lage, Ede Beber-gaffe, i große Schaufenfter in ber Langgaffe, 1 Badraum, Barterre, per fofort ob. fpater gu vermieten. Glabschilder Ausftatt, fann über-nommen werben. Raft 1. Stod u. bei ben Rabnungsbermittlungs. bei ben Wohnungsbermittlungs. Burraus. 8641

Martiftr. 12 Entrefol, grog. Schneibergeich, zu vm. Wah 2 Er. r Martiftr. 22 find große Lanerronn und Ronter ju verm. Rab. bei E4. Meier. Rifolastir. 41. 1642

Andell Morinfirafe 7, 2 Erfer fir Modes u. Bus, und 2 Simmer-Bebuing r. 1. April in berm. 8643 Morinfir. 45 g. h. Werfit, elettr. Betr.

Mufenmfir. 5, 1. Ct., 2-3 Raume, für Burean ob, als Sprechzimmer f. Aergte geeignet. Rab Wohnungens i wels-Bureau Lion & Cle., Bahnhofter, 8, NAME OF TAXABLE PARTY OF TAXABLE PARTY.

Mengaffe 4 Ladett fof. o. fp. 30 nm. Nav. taf. 1. Gt. Berngandt. 3645 Mitolasitr. 12,

großer Laden mit Wohn, eingerid tet für Ronditorel, 23 derei und Cafe, mit Inventar, fomet porband u. au gleich ju ver-micten. Maber. Rifolastr. 24, 8. 3664

fo. Abler.

Seerobenftraße 23 fcion. Bur. mit Lagerr. auch als Laborat. eb. fenft. frill Betr. Rab. Nr. 29, B. Bart. r. Edladen

Taunustraße u. Querftr. mit reicht. Zubebör ant fofort zu verm. Rob. nur Luifenftr. 19. Wohn.-Nachweis des Sausbeliter-Bereins. F 378

Cingana Spiepelgaffe 1)
crite Geichaftslage, in der vordere
Leif der I. Einge sofort au verm,
Kall, int Merate, sowie iedes fein.
Gringeneeich, Kade, im Saufe ob.
Moinzer Eir. 44. Zel. 6827, 3848
Wellribst. 37 mod. Laden J. V.

Wellribilrage 45 ein gr. Gdladen (auch geteilt) per fo

fort ober fpater gu bera ichn. Wegg riaben. Oden Abelienbitraße 12 a. 1. Apr. 3000 Beilandfir. B Laden, für Kurywarengeich geeignet, m. Worm, nu verm. 3049 Baben mit 2 Schausenfern u. groß. Lagerräumen (auch für Engroße Geschäft geeignet), mit ober ohne Wahnung au Verm. Anventar vorhanden. Off. u. Räh. Albrechtstraße 8, 1. 3188

Laden für Färberei und chem. Wafdanbalt, Manu-fafturwaren od. befferes Spezial-geschäft mit 2-3.-Bobng. (Beig.) Bism.-Ring 2 zu verm. Raberes willimmer, Dotheimer Str. 43.

Rolonialwaren- und Delikateffen-Saden in ba. Losskaren), Ede (feither Losskaren), Ede Mority u. Lidetheidfir., gum 1. Jan. oder ipater, event. mit fompti. Ein-richtung, billig zu verm. Räh. dei Führer, Gr. Burgfir. 10. 3721

Bwei Laden

pericicen, Größe im Renbeu Dogbeimer Strage 49, am Ring, anf jot. ob. ipat zu verm. Rab. Bildmer. Dogbeimer Str. 48.

Edlaben, ca. 42 Omtr., Dobbeimer Strabe 65, Ede Klarenialer Str., derzeit an Rehgerei verm., sonst auch für alle Geschäfte passend, per 1. April 1913, ebtl. früher. Rab. bei N. Berborn, daselbit. B 18075

Laden

mit ober ohne Wohnung gu berm. Nah, bei Schafer-Uihlein, Faul-brunnenstraße 11, 1 St. 3674

Magazin oder Werkstätte per fofort ober fpater gu vermieten. Friebrichfit, 8, 92. b. Sausmeilier, 3650

Bivei Laden Grabenstrage 3, n. Gde Martifir., Witr. 9,50 n. Witr. 6 tief, neu und mobern berger., mit s. ohne Gin-richtung, fef, billig zu v. B21151 Sch. Laden

mit Wohnung ju bermieten Berber-ftrage 11. Rab. bortfelbft. 3266 Ladentofal Langaffe

(Anriage) per 1. April 1913 in vm. Anfreg, unt, D, 482 Tagbi. Seri Mus Schlof Laden, 143 D. Mtr., für jeden Betrieb, auf I. April 1913 gu verm. Siebert. Marlitte. 9.

Bum 1. April 1913 Laden

mit Labenzimmer nebit 8 - Jim. - Bobn., Ride ze. zu vermieten, Raberes im Sante Manritinsfirofie 9, Leber-tantlung Aprodten. 3663

Maleratelier

au bermieten Micheloberg 6, 1. 8727 Steller, Magazin ob. Wertftatt, bell, Sol b. u. brigh, cl. Lidtu. Araft Gas jof, ob. ip. gu v. Schwalb. Str. 12, 3481 Seicha teranme in bester Austage unbent Eaght Bertag.

Mengerei Porifiraße 12, Gde Scharnhorftitrafte, fofurt nebit

Villen und Saufer.

Villa Partstraße 40 8 Berrichaftsgimmer, reicht. Deben-

raume, ichoner Garten mit Ans-gang nach ben Anranlagen auf issort ober später zu berwieten. Raberes durch Junisrat Dr. Lock, Rifolasitrane 20. 3063

Die Gartenvilla Taunusar. 77 ift für Benfion anbertveit, gu bin. Rageres proere Billa, Bart. 8247

Billa Weinbergstraße 21 mit allem Nomfort d. Rengeit ein-gerichtet, 9 Jim., billig zu verm., ebt, zu vert. Rab. Jacob Gramer, Stiftftraße 24.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Chadtftr. 6 eine fl. 2Bohnung gu b.

Möblierte Wohnungen. MabiterteWohnung, fovie Galon u biv. Schlatzimmer, Roche, Diener gimmer gu vermirten Gefe Gr. und Al. Burgurage 2, 1. Gt., Blumenhaus

Möblierte Jimmer, Manfarden

Mbelheibstraße 51, 2, fep., 1 ob. 2 cf. m. S., a. 1 m. S., im Abfchi., fof. Mibrechiftraße 24, 1, fein mobil. sim. bauernd ober vorübergelend zu beim. Dobheimer Strafe 15, 1,

fofort nöbl. Simm, m't guter Cenflou, Reriftrage 37, 1 lints, gut möbliceres Simmer (frei), preiswert zu verm. Barlat. 37, 3, gut n.bl. 28. n. Sthlaig Merofir. 19, 1, schou m Subjim.

9theinstraße 77, 1,

in ruh. beif Gaublichfeit, 1 ober gwet Sonnengim, ju v., à 30 Mr. p. W. Rheinstr. 94, 1. Benf., g. m. ff. Sim. 18 Mf., mit Kaffee v. Benf. 63 Mt. Roberftraße 10 (Mileefeite) unt mobil, Sim, mit ober ohne Benfion au b,

Tannusfir. 57, 2 f., ichon mobl. Gubgimmer mit 1 ober 2 Berien frei. Lift, eleftr. Lich. Billa Bittoriaftraße 16, 1

eleg mbl. Bohn. u. Schlafsimmer, feine rubige Lage, an Dancemieter gu bermieten.

Jimmer zu vermieten!

im Saufe Albrechtftr. 11, in m. W.,
1. Etage, 2 eleg, möbl, Simmer an
ruhige Micter aby; ebenda britte
Etage, ein abgeldusch. Bim. möbl.
Friedr. Oldermann, Albrechtftr. 11,
Gut wöbl. Limmer mit aver obur
Benson p. 1. Dez, jann. Jahnitr. 4, 1.
Sonnenseite. 1. Kurlage, Behagl.
ausgest. Zimmer frei, a. W. feinbürgerliche Beköstigung. Billigste
Preisnatierung. Luisnasir. 3, 1.

Preisnotierung, Luisenstr. 3, 4, Danermieter

finden gut möbl. Bim., Bentenfbria., eleftr. Licht, Manritmoftrafte 8, 1. Beugafie 18, 1 rechte.

Schan möbliertes Bimmer

mit Klavier an Alleinmieter sofort oder später die verm. Br. m. Kl. u. Frudstild 26 BK. p. W. Philipps. bergitrage 45, Codpart.

Reller, Remifen, Stallungen etc.

Herderkraße 11

Stallung für 5 Bf., mit 23., reicht. Bubebor fowie Werfftatt, auch als Lagerraum, per 1. Jan. zu verm. Rat. beim Sausverw. borff. 3265 Stallung ablerfrage 17. Bierfeller, est, mit Wohnung, an v. Globenftrage 19, im Bur. B 17818

Schone große nengeitl, einger 4-5 3im.=23., 1. Et., mit Zub., eleftr. Licht u. Bab, in einem 2—5-Kamilien-Haus, in rub. jvnniger Lage, unweit ber Gelben elettr. Babu, Billa bevorzugt, von einem gusw. alleinsteh ält. Derrn p. 1, 4, 1913 gesucht. Offerten unter T. 483 an den Tagbl. Bersag.

Gut ausgestattete 4—5-Simmers-Babunna ber 1 Nannar von allein.

Gut ausgestattete 4—5-Simmer-Bohnung ber 1, Januar von allein-itehender Dame gefucht Offert, mit Breis n. 05. 481 an ben Taghtl-Verf. Al. Pfarriamilie (Erwachsene), sucht Etage (5 Zimmer, Kidie und Bab), Breis ca. 800 bis 1000 Mart. Offerten unter A. 50 an hen Taghtl Berlag.

ben Tagbi. Berlag.

Dunktliche Mietzahlerin

Morgen-Musgabe, 2. Blatt

fucht April 1913 6. ober 7. Zimmer-Bobnung in gutem Saufe unb Lage (für Benfion). Offert, unt. R. 485 an ben Tagbi. Berlag

Chepnar fucht jum 20, b. M. auf 4-5 Wochen ein grobes Wohn- und Schlafzimmer - möbliert -, mit Morgenkaffee u. gutem Mittagbtifch. Offerten mit Breisangaben unter A. 47 an ben Tagbl. Berlag.

Gebilbete aftere Dame wünicht im Sommer 1913 banernb bei feinem alteren Ghepaar 3 ob. 4 unmöblierte Bimmer mit voller Benfion. Offert, n. G. 483 an ben Zagbl. Berlag.

Randibat bes hob. Lehramts fuchi I ober 2 mobl. Simmer, am fiebsten Gegend awifd. Schwalbacher Strafe u Bilhelmftrafe. Dif. mit Breis u. II, 48 an ben Tagbl. Berfeg.

Breis u. u. 45 un ven Lugdis-Berieg.
Dauer-Benfion
für Arl., 29 J., mit Sandelsichulbild.,
im Breise von etwa 60 MI ober geg.
entsprech, händl. ober geschäfts Beist.
an pair ob. gen, teilw. Bens. Bergüt,
gejucht. Oft. D. 484 Lagbi. Bertag.

Anstrutenende ierienie Dame fucht 2 fcone unmabt. Bimmer in fleiner Brivatvilla,

womöglich mit Benfion, fur ben Binteraufentbalt Offerten unter E. 484 an ben Tagbl. Berlag.

Benf. ausw. Lehrerin fudit abgefdioff. 1 ober 2 Bimmer, mir Rachelofen, Gas, Balton, Janen-Rlofett, oberft. Stodwert beff. Sauf., ofne bis-a-bis. Breisofferten unter G 483 an ben Tagbl. Berlag.

Ladeniokal gelugi

für gang feines Filialnefchaft, ber 1. Des, in befter Lage, Wefl. Offert, u. G. 485 an ben Zagbl. Berlag,

Fremden-Peulians

villa Grandpair, Emlerar. 15 fonnig möbl. Sim. mit Rebenraum n. ichon. Balton bei voll. Koft einicht. eleftr. Licht n. Deigung mit 100 Mft. Mictnachlaß pro Monat, Rachlaß für 3% Monate, zu vermieten.

Denfion "Dilla Ena", Deiner-Telephon 4936,

eleg, möbl. Bim, m. u. ohne Benfion. Bentralb., mag. Breife Biuter-Merg.

Danermieter

finden wirllich behaaliches Seim mit warmiter Fürforge is. beit. Berpflen, Benfion Bolgmann, Rarlftraße 35, 1.

Aut- u. Jamillenpenfion Gartenfir. 3 - Teleph. 264

empfiehlt f. b. Binter an givilften Breifen eleg. n. behagl, eingericht. Bin, m. u. ohne Benfion. Jentrale fehr rub. Lage bicht an Brich. u. Th ater, Befannt befie Ruche, jede Diat genau nach argit. Borichrift. Baber, elefte. Licht, Zentralbeigung.

Benj.=Billa "Ravellental"

(3uh. Frau E. Araufe), Langitrage 41 Telephon 6607. Langtrage 41 Letephon vool. Glegant möbl Zim, mit und ohne Benfion, vorsligt, Kücke, auf Bunich sebe Dint. Behagl, Winteraufenth. Nuhige gefunde Lage. Mäß, Preife.

Villa Carolus, 9lerotal 5,

befte fonnige Lage, Binterarrangements von Ett. 100 pro Monat an.

Ridesheimerfir. 7, Hompart., in vornehm Il. Briv. Benfian, Telephon 3991. Simmer, mit und ohne Benfion.

Angenehmes Heim

f. alt. Dame ob. herr am Ring, H. ich. abgeich. Sochpart, mit ob. ohne Bengou, mobliert ob. feer. Mustunft im Tagbl. Berlag. Lo

Jeder Mieter

verlange die Wehnungslisten des Haus- u. Grandbesitzer-Vereins E. V.

Geschäftmielle: Luisenstrasse 19. Telephon 489, F 376

Wohnings-Radiveis-Bureau

Lion & Cie., Bahnhofftraße 8.

Telephon 708. Größte Auswahl von Miet- und Raufobjetten jeber Art.

Geld- und Immobilien-Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Bolafe Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Marti" Toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. die Beile, bei Aufgabe gabtbar.

Geldvertehr

Bapitalien-Angebote.

20,000 Dit. inmerbath 50% limen Tage auszuleiben durch Senjal Meyer Sulzberger, Moetheidfir. 10. Zeleph. 524. 25,000 Mk. sofort od, spater auszuleihen.

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Bapitalien-Gefnete.

Weldgeber erhaltentoftenfreirnRachwe sguter Supothefen burd Ludwig Jstel,

Bebergaffe 16 - Fernipr. 604. 20-25,000 Mt. 1. Supothel gef. Offert. u. A. B. poftlag. Umt 4. 48,000 Mk. la 1. Hypothen auf Giagen-Billa b. 1. 4. 13, ebent, früher, gefucht, Off. an Boftlagerfrüher, gefucht Off. an farte 23 hauptpofilagerub,

Auf ein von der Nass. Brand-Vers.-Anst. zu über Mk. 190,000 geschätztes Gebäude werden

Mk. 50,000

zur ersten Stelle oder nach dem jetzigen Stand der ersten Hypothek von Mk. 26.000 zur zweiten Stelle

Mk. 24,000 gesucht. J. Meler. Agentur, Trunusstr. 23. 88,000 Mr. (54 Brog b. alt Tage) 1. Sonn. f. pr Wohnhaus per 1. Juli gef. (Neber 10,400 Mr. Miete.) Agent. verb. Off. R. 483 Tagbi. Berlag.

Immobilien

Immobilien-Perkaufe.

Villa Aarstraße 2,

nabe ber Strafenbehn und b. neuen Antagen, 8 Bim., reicht. Bubefier, Garten ufm., gu vert, ober gu verm. Raberes Marftrage 8.

*0000000000

Dambachtal, Freseninsfir. 7 0 Bina, Komi, d. Reng , zu verf. Nab. 0 Nrch. na. na. uer. Dambachtal 41. 0

Die Villen Abeggirt. 1 v. 7 find gir berfaufen Dab. Abeggir. 1.

Billa Bachmanerer. 7 gn verlauf. ober ju verlaufdien. Ran. Beberg, 4%. Billa Schübenftrafte 14 gu vertaufen, mobern gebaut, fehr große vernehme Bimmer u Treppen-

band, Ra Strafe 72. Rah. Bartung, Gonnenberger Woderne Villen

tu 35,000 Mart ju 50,000 Mart und gu höberen Breifen febr preiswert gu verfaufen.

Juliun Allntmit. Richiffr. 12. Rene Billa an Glettr. u. nabe Rur-part für nur 53,000 MR. vert. Off. au Boftlagertarte 47 Wiesbaben.

Aochherrsch. Villa, Parkftr., wegingshalber billig gu verf. Dief, enthält 12 Bimmer nebft Sub., Bentralbeigung ufw. Geft. Anfragen u. L. 474 an ben Tagbt. Berfag.

Einfamilien-Billa, Siegfriebstraße 6, Landesbentm., zu v. Arch. Didion, Wiest, Biebr. Str. 46, Tcl. 6472.

Günftiges Augebot!

Billa, Romi, d. Meng , gu verf. Nab. Baft neues Saus, affes bewohnt, Mrch. Ma. Memer. Dambad; tal 41. 9 mit 1080 Mf. Angahlung gu vert. Luifenftraße 44, Aleider-Gefchaft.

Rene moberne Ginfam. Billa mit Garfen, in Borort von Biesbaben, Saltestelle ber Elettr., für ben billig. Breis von 23,500 Mt. unter günftig. Bebingungen zu verfaufen. Offerten u. L. 472 an ben Tagbl. Berlag.

Rieines Sans zu verfaufen, Abelheiditraße 22, 3×3 gr. S., 3 A., 3 Balf., Gas. el. L., t Sub., bej. ge-cign. zum Alleinbewohn, für Arzt. Rechtsanwalt usw. Anzusehen v. 11 bis 12, außer Sonntags.

Selten günstiges Augebot!

Wegen Erbauseinandersehung ist ein zu einem Rachlat gehöriges dausgrundstüd mit 4-3.-Wohnung. u. großen dinterräumen — 40,000 Mart — unter der seldger. Zaze zu dem sehr billigen Treis von

110,000 Wit.,

mit fl. Angahlung unter guten Bebingungen fofort gu bertaufen. Das Anweien ift 67 Ruten grob, bat Fabriffcornftein, beshalb für jeben größeren Betrich B22508

girin welcher Branche, geeign,

Spekulanten gans besonders auf die günftige Ge-legenseit aufmerksam. Näh, unter E. 153 an den Tagbl.-Berlag. Haus

verzinsl., für Fuhruntern. geeign., inmitten d. Stadt Verhältn. halber mit gering. Bargeld erstehbar. Offerten unter A. 45 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Weit unter Preis

Sotel mit 40 elegant eingerichteten Rinmern in Bad Ems zu verfaufen. Rab. durch soneph Stern & Sohn, Bismardring 22.

Wans, Ludwigshafen a. Mh. an bert. Großes Etagen Bohnbaus, mit fechs abgeschloff, Etagen Bohn, u 2 Mani, Wohnungen preiswert of. Friedrich Olbermann, Albrechtftr. 11.

Immobilien-Anufgefuche.

Landhaus

Bandhaus
nber fleine Billa gegen bar zu faufen
gesucht. Offerten und weit Angaben
wom Schithesiper unt. N. 153 an
die Taghl.-Zweigst., Bismardring 29.
Schulbenfr. Banplat zu f. gef.: g.
gute Opp in Jahl. Treiwe hauptoft.

Ekleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Bertaute

Butes Gefdäft . zu verf., auch Teilgehl. 10 poill. Schübenhöfftr. f. Dante bill. Off. u. R.

For. Terrier wegen Umzugs billig zu verf. Räh. Löber, Ebilipdsbergirege 31. Dobermannpinicher (Handin) in gute Sande billig ausugeben Oronienstraße 48.

Junge Spibe a Stud 5 Mt. gu vert. Ablerftrage 37, Laden. Tauben, Brieffauben, Möbeien, Schildmöbden, Straffer zu verkaufen Parfuraße 18, Gth 2 Stienline, Banil., Beifige, Dompfaff.

uffn. bill. Doubeiner Strafe 17, Gib. Rauerienhäfte, St. Seifert, prima Sanger, au berf. Lang, Gold-goffe 8, 1. Tel. 2363.

Ronarien, gute Sanger, Manarienhabne, fl. Sanger, gu berf. Belte, Michelsberg 18, Zel. 8198. Trauerhalber gut ern getr. Kleiber, Noderts niw. billig abzug, Kiedricher Circobe I. 1.

Gleg. Gefellichafte- u. 3adenfleiber, Rode, Abenbmantel Michfitrage 11, 1921b.

Gleg. (Vefellich-Ri, u. Mantel II. ju bert, Wellrigir. 2, Buggeich. Dunfelblones Jadenfleib, Be. 44, beige Lan u. Abendmantel, wenig br., bill. Gemalbacher Str. 10, 1. Gr. 14. febr preiswert abgug. Rab.

Blaues Roftiim n. fait neue Belgftolo. Bafferliffen, 60-90 em, zu berfaufen. Raberes im Tagbl. Berlag.

Blanes Jadenfleib, Gr 46, faft n., gu berfaufen Taunusprage 47, 1 2 Damen Ladeits, ichw. Tuch, bill. zu berf. Johnstraße 11, 1. Gleg, Abendmantel (Barifer Mobell), neu, Ermierfalls halber bill, zu bert. Riarentaler Strage 6, Laden.

Gleganter Abendmantel, tadellos erh., preiswert abyug. Nöb. im Tagdi-Berlog. Lg

D. J. Out, S. Heberg., Gebrodang,, gut erb., gu vf. Sallgarter Gtr. 2, 2 r. Bill. Angebot in Berren-Angligen, Valetots, Mitter, Belevinen, Bogener-Regen - Mantel, Anaben - Augüge, feinite Konfestion, 1. Stod, Albrechtitraße 10, 1. Stod, sein Laden, daher angerit billig.

Schw. Gehrad-Angug f. Tangidrufer

bill. gu bert. Bertramitrafe 19, Bart. Schw. Gebrod-Angug, fait nen, billig gu berfaufen Rarlitrage 8, 2 r.

Gehrod-Angug, fowars, fait neu, für mittelgr, fcbt, Digur bill, obgugeben Michiffrage 25, 1 lints, Sandier swedlos.

Smoting Unjug febr billig Smoting Angug jent bieig. 2 t. au bert. Schwalbacher Str. 69, 2 t. Faft neuer Gerren-Angug billig Baifar Briebrids Ring 35, B. absug. Raifer-Friedrid-Ring 35, Grad, noch gut erh., für ftart, Gia., aud a. M. Mebergieber. Relleritrage 7, Bart.

Smafing, paffeub für Tangichuler, 1 Mantel, 2 Jacetiffeiber (Gr. 44 u. 46) brw. zu of. Dreiweibemit. 4, 3 r.

Emoting Angug, fast neu, Gebrod-Ang., Nebergieber i. ichlanfe Fig., zu vert. Anguf. 1—3. Göbenstraße & S. bei R. liebergieber für fclaufe Big.,

duntelbiaues Tuth, graver sinaben-Gaffo für 12-44jahr., zu verfaufen Bismardring 17, 3 fints. Eleg, fast neue Damentleider fehr b. Nebergieber, Gehrod, Schreibtifch. su vert. Rleine Bebergaffe 9, 1.

Geft neuer Uebergieber u. Sofe

vill. zu verf. Luisenplay 6. 2.
Wehrere fest gute Paletois, alle Größen, von 8 Mf. am. 1 grauer Damen-Uliter 6 Mf., mittlere Fig. Eleonorenstroße 7, 2 r.

Baletet f. in. Fig., febr gut erhalt., Derren- u. Damen-Ulfter, neu, billig absug. Edulberg 11, Bart.
Gin Militarmantet (Infanterift)
bill. zu berf. Karlftraffe 26, Bart.

(Ein Serren Belgrod, mittlere Figur, gu berf. Westend-stroge 32, 2 1.

strafe 32, 2 1. Derren-Bute, Splinder, Oberhemben gu bert. Schierzeiner Str. 24, 3 1. 1 Baar gut och. Ladftiefel von Ging.

u. 1 Spielubr mit 40 Blotten gu vi. Elwiller Strafe 18, Bort. I.

Sortieren und Gartenbant gu bert. Abeinfrage 92.

Emprac Teppim, 3.80 × 5,20, u. auf erh. Vollierine, 0.95 x 2,13, gu vert. Frang Abt Strafe 2, 1. Brech. Konv. Leg. 1916, Jub. Auss. 17 Bande, ungebraucht, billig abgug-Bimmermannfrage 8, Bart.

9. Bedlin ,3m Gpiele ber Bellen" mit iconem gold. Achmen, Großt 180 × 160, gu verfaufen. Sof vergolder Karl Schöfer, Moris Preines Talmen-Rivelier-Buftrument

mit Winfelmeffung u. gut erh. Tofel-Nobier in bert. Hermannftraße 8, 8. Swel moberne Wanbuhren, jechs Eichen-Leberjiüble zu berkaufen Miederwalditraße 8, 2 links.

auf erbatten, int 120 Mf. zu verf. Bismarteing 17, Dunderei.

Bianing gu vert, Rah, vorm. Bhilippsbergitrage 41, 1. Gute A. Geige, Bogen, Raften billig zu vert. Abelbeibitrage 10, 2.

Gine Galon-Barie au bl. Schierfteiner Strope 26, B. I. Brammophon, gut erb., fow. Platien b. 1.50 an. Rlauf, Bleichitt. 11.

Seltener Gelegenheitstanf. Eich. Schlafgint, mit Itur. Spiegel-ickrant, innen eichen, la Arbeit, nur 380 Morf. Großartige Intarfien. Bettengeschäft Mauergasse 8. 2 inone pel, Salafgim., Rud Ginr., Bertito, Dim., Trum. Spieg. Tifche, Rieiber u. Rudenfchr., Bafchfom m. u. o. Marm. u. Spieg., Schreibtifch Stühle, all. w. neu. Adlerftr. 53, H. P

Schlafgimmer-Ginrichtung (eichen) bill. au bert. Defenenkrage its, 1 r.
28. Ums. fof. zu of.: bell. Schlafzim.
250, 3 ichone Betten 20 u. 30, 4 Declbetten 10—15. Siffen. 1 u. Litz.
Meiberfebr. 15 u. 25, Baichfonz.
Diwan. Chaifel., Tilde. Spiegel.
Citeller Stroke 4. Cockbart. I. Gunftige Gelegenh, für Brautleute!

Fichen Schlafsint., prima Arb., Rud., Ginrichtung, Birichpine, u. verfch. m. zu verf. Beugane 22, Oof Parierre.

Sodelen Stautlente! Sodelen Staig, at. 21. Spiegelicht., 2 Betten, Baichtom. mit mob. Spiegelauffat, zwei Racht., 2 Bat. Sprungr., 2 8t. 280ll-matragen mit Reil 240 28t., Bufett 2 aucht. Bergeit. 120. Bergie 55. matrapen mit Reil 240 Mf., Wüfert

"I auch bergiet. 128. Kertild 36,
21. Mußd. Sdiegelische, 130 Amir dr.,
55 Mt., Kücken-Eine, 55, Dim., Une
bau, Flurgard., Trum-Spieg., Sofet.,
Lussieht., Stühle u. viel. ut. ipottb.
Ochnundlirahe 45, 1. Etage links.
Zu besichtig 10—12 u. 2—6 Uhr.

Seitene Gelegenheit!
Mart 185, helles Satin-Schlafsim.,
mit Jutarlien, grober sweituriger
Spiegelichrant. Gaschioft. ut. Marm.,
2 Bettil. 2 Rachtsche. mit Marmor,
Oandbuchb. Wöbell. Budderplot 3/4.

Gut erh. Betten, Echränse.

Gut erh. Betten, Schrante, verich Mobel aller Art fpottbillig gu bert. Rauentgler Strafe 6, Bart.

Billig zu verk. 2 egale Betten, auch einzeln, Bertifo, Nücken. u. 1- u. 2-tur. Schränfe, Diwan, Trumeau-iviegel, Teabett. Dellmundfraße 44,

B. Bens. verid. Betten, Baidtem., Rochifdr., Aleideriche, Tifche, Dim., Cofa m. 2 Geffel, Schreibtifch, Spieg. Wen. Wegsugs 2 Metten 20-30 Mf., ellen Evenzugs 2 Weiten 20—30 Mf., Kleiderichtent 14, Wafch, 14, Aich 5, Gofa 22, Dedbeit 8, Ottomene 16 Mt. Frankenitrohe 25, Kart. Api. Mäddenbeit, Beir. Wandarme, Stühle, Garderobenander zu bert. Geileries Beit mit Watrabe, eif. Weinfchrant für 150 Flacken zu berf. Theodorenftrohe 8, 1 linfs.

Begen Umgugs
febon, egal, bodis, Bett m. Patentipr n. Wellmetr. 45. Schreibisch mit Anfich, unten hächer, 60, 21. nunb.s pol. Spiegelichr. 70, Kuchenichr. 16. Andsichtisch. Bertifo, Kurgarberode fofort zu el. Göbenitz a. Arb. B.r. Sweit Patent-Rehmen a 12 Wf. Rouentaler Straye 6, B. Zwei 31. Nohygan-Walragen a 35 Wf. Rauentaler Etraye 6, B. Wene Itelf, Matr. m. Wohnarauff. 11/2 icht. rot. 18 Wf. Bielchir. C. B. Wene Itelf, Watr. m. Wohnarauff.

11/6 ddl., rot, 18 Mt. Bleichter. C. S. Begen Umaugs fdone Garntine, 1 Soia, 2 Seffel, au bert., jow. Borbange u. Routeaus. Rabnitroge D. Bart.

Ghaffelongue 16 u. 18 MI., m, Dede 24. Rauentaler Str. 6, B. Alle Weignachtogeident poffenb: Alle Bechnanisgensent payens:
Sch. Seffet in Empire. Biebermeier,
Mofoso v., ganze Bieberm. Lim. in
Kirice. u. Rugholz, einz. Glass u.
Bucheriche. Rab. u. andere Tifche.
Ofelderiche. a. Art v. Abolisalies (h.
Dipl. Schreibische, Aleibersche, Baichschen, Beiter,
Divan, 1—22hr. Aleibersche, Baichschen, Gefreihr, sonnt. Bett billig zu
bert. Bleichitraße 15, Oth. Bart. III.

Wen. Ilms. pol. Bertifo, Rleiberiche., 1- ii. Liūr., 15—25, Chaifel. 18 48, 8 Betten 20—35, Tijch Bertramftraße 20, Alth. Part. Blumentiich m. Neuar. u. Springbr., Ausziehriich, Gasluit., Gas. u. Lim. Heizol., Schanfelf, Blückerier. 38, E. Raffenfdrant, Bafett, Gefre. Dimen, Edreibt, Baidion, m. u. ohne M. Chreibt, Berlich Beidion, m. u. ohne M. Chreibt, Berlife, Heil, Spiegelfdr., Rucken-Ginz., mod., nur guie Sach., billig zu bert. Dermannstraße 12, 1, Gebr. Rleiberfdr. u. Gofa, faft n., billig gu bert, Reunoffe 29, Sof Bart 2 Weißeugider, Rinderbeitft, Cofa, Lapselleit b. Scharnborifft, 24, R. I. Antik Eiden Schrant n. Ottomane billig gu bl. Belleibftr, 20, dib. 1 Ita.

Bridg 3H de. Bettright.

Broke Auswahl Bitick-Kilden ben 60 Mt. an, bell Giden-Schlafzig, bi. Spiegelicht. v. 180 Mt. an, Bechlie m. Spiegel v. 30 Mt. an, gr. Andpubli in China eich u. nuko. Flurgard. Spregel v. 30 Mf. an, gr. Zuswahl in Eizim., eich. u. nuzo., Tiurgard., Trumeaus. Baneele, Spiegel, Gible uiw., ebenjo prima Matrayen, Dedhelten, Stihen, Diwan, Ottomanen u. Deden u. vieles mehr unter Garantie billig zu berk. Kleine Schwalbacher Etraße 10.

Gint erhaltene Wöhel.

fom. ichne Gebrandskroennignbe bill.

fom, icone Gebrauchsgegenitande bill. an bert. Granfenstrafte g.

fom. schöne Erbrauchsgegenitände bill.
An verf Frankentroke 8.
Begen Platmangele
grober Stüriger Beinseugichrant mit
Epiegel billig an verlaufen
Dorfftraße 14. dib. 1.
Roberne Kächen-Ginrichtungen
in allen Breislagen. Möbelfctreinerei
D. Belte. Göbentraße 8.
Gin Biaschenfctrant
für 100 Flatchen au verl. Verkendftraße 32. 2.

Smoner Edreiblifd für Damen,

i. i. Deren (Sichen) billig zu verlauf. Kein Händler. Biebrich, Rathaus-firage 90, 2. Dinterhans, 1. Stock. Derren-Schreibtifch u. Kaffensarung mit Treier bill. Frankenir 15, B. mit Trefor bill. Frontenfir 15, B Gebreibtifch, Kadifftubl, Babewanne, bill. zu verl. Weitenditrofie 26, 1 Rinber-Riappfelibligen bill, ju vt.

Dosbeimer Gir 168, S. 2, Welbert. Gebrauchte Roffer hill, gu bt. Grabenftrage D. Gattleret. gebr., gut erb. Mobrplatten-Roffer

Bulerh Sing, Raym., Tifch, Waldt., w. vollt. Ling, Raym., Tifch, Waldt., w. vollt. Linderb., Sib. u. Liegere., Licht. Bettit zu vf. Ablerit. is. v. Liegere., Lidl. Bettit. zu vf. Ablerit. is. v. Liegere., T. 30 Mf. zu vf. And. u. Jufterireb, T. 30 Mf. zu vf. Ling, Eleichitz. 11. Rahmaich., Orig. Sing., Edwingich., w. gebr., zu vert. Bleichitz. 13, S. 11. Rabmafdine, geb., Danb u. Guf. 2 gute Rabmaidinen, 15 u. 35 Mf., gu bert. Roonstraße 5, 1 rechts, Gut erh Singer-Rähmaschine 30 Bet. Socialitenstraße 16, Sib.

Schinfen-Muffchnittmafdine, Rafe-Schinken-Aufschnittmaschine, Käte-Aufschildel., Kafeglock. a. Blatt., Aleischul., Aufschnittbretter, Messer u. Gabeln, Taselwagen, Ladenstühle, Bonbonglöß., Barzell. heringsgefähe, Braze. Schaufeln, Tricker, große Aatreemüble i. Birtist. Betr., Letn., Nest.-Schilder. Gier., Chii., Crangen-u. Thantasieförde, Aupser- u. Babier-mockerschalen. Alaschensapielmasch., gebr. Kober, Kell. u. Lagerregale, Latienbande, Lattentüre, Fass., Kop., Abreigapporat v. Kalad. Morthijte. 18 Fast neue Baldmaschine.

Baft neue Baidimaidine, Gabampel wege Bajamajanne, Gabampel wege Raunmangel billig du verf. Morisiteade 37, 1 rechts. Ihr Mehger. Thefe m. M., Marm. Bage, Meifchhafen, Ridelge-tielle bill, zu verf. Mideritz, 33, F. Chaufenfter, 315 Mtr. lang.

1.20 Mir. tief, gu berfaufen. Schubbous Beufer, Bleichfte.

& neues Giden-Regal für Lexit. bert. Serrngartenitrage 12, Reberhanblarren 20 Mt. u. gr. Negal Beil, Bilhelmitrage

Bwei Feberhanblarren bert. Gteingaffe 18. Sandtarren mit u. ohne Febern ill. ju verf. Felbstrage 19. bill. ju verf. Felbitrafe 19. Gebr fcbiner Rinberwagen ju bert. Borfitrafe 31, 3 r.

au verk. Vorkstraße 31, 3 r.

Ein Wahrlühligen, fall neu,
zu verk. Göbenstraße 16, Brontsp.

Damen- u. Herren-Kad m. Kreisauf
bill. zu verk. Klauß, Bleichstraße 11.
(Gr. Partie Desen, irische u. amerik.,
neu, sehr billig abzugeben Riarentaler Straße 1, 3 links. Bededog kein neuer Regulier-Wällofen
mit Nobr u. Blech für 16 Mk. zu verk.
Mairamitraße 0, 1 r.

4 gute eit. Regulierbsen
bill. zu verk. Nöbeniraße 103. Bart.
Gaszuglampen, Lük, Lend u. Gash.

Gaszuglampen, Luft., Benb. u. Gash Burudgefebte Speifegimmertrone

u. Gasbeigef, b. Schwald. Gir. 85, B. Reue anheif, Labeivanne, In, weiß, emaill., febr billig abzugeben Klarentaler Graße 1, 3 links. But erhaltener Buidteffel

bill, gu pf. Rudesbeimer Gtr. 2 Debrere eiferne Fenfter mit Nobalas-Berglafung und große Glasvand mit 2 Türen billig au ver-taufen. Näh. im Tagblatt-Kontor, Schalterhalle rechts.

Gin großer Tunnel an verfaufen Webgernause !

Raufgeluche

Gin Boligei-Bund Eaufen zu kaufen gefunk. Offerien mit Alters- und Breisangaben u. B. 485 an den Tagdi.-Berlag.

Altertumliche Bachebilber, Röpfe, Bortrats werden angefauft. O. u. B. 154 an ben Tagbl. Berlag

Untife Borgellane, mitte Bergellane, pute echte Stide, zahle ich enorm bobe Preife. Cfferten unt. U. 154 an den Tagbl. Berlag. B22482 Alte gehrickte Berlbeutel, antiler Schreibtijd n. Glosichr. 3. 1. gei. Off. unter B. 474 Lanbl. Berlag.

Bianine ober Glügel gegen bar zu fanfen gesucht. Offert, unter 8, 470 an ben Lagbi. Berlag.

Blöbel u. Alterfümer lauft Deidenreich, Frankenfrose 9. Gebe Möbel aller firt du f. gef. Frankenitraße 25. Part. B2264 Frankenstraße 25, Vart. B22640 Chevaer sucht gebrauchte Möbel. Off. 66. 153 Tagbl.-Swait., Bismarck. 4-6 Ehzimmer-Stüble. gut erh., zu fauren geluckt. Schrift. Offerten nach Abeingauer Str. 5. Part. r. Gebr. Krücke, Größe 1,35 Jang, zu f. gel. Pleichfirtaße 33, 1 linfs.

Gies, großer Luppenwagen für Währt. Mädchen zu faufen gef. Schriftl, Off. Abeing. Sir. 5, B. r. Gebr. Bigel-Einricht, au faufen gef. Off. u. 3. 480 an den Legbl-Berlag, Kognat-, Roi- u. Beisweinflafchen Touft Beier, Weitendstraße 80, O. 2.

Unterricht

Dr. phil erteilt gründlich. Rachhilfeunterricht. Off. unt. F. 485 an ben Tagbl. Berl.

da ben Abendstunden bon 8-9 Ubr fucht Gerr en bon 8—9 Uhr jucht Serr englischen Sprachunterricht, Geff. Offerten u. 3. 483 an den Tagbl.-Berlag.

Engl., Frans., Atalien., Deutsch foricht jed. in 30 Std. a 0.75, proft., 15 Nabre i. Angl. find., Reberjen. mit Schreibm. V& Demmen. Rengane 5. Cagl., winsight engl Conbers.

geg. franz, auszutaufch. (Mur Franz.) Off. u. L. 483 an den Tagbl. Berlog.

bie lang. Beit in England war, ert. engl. Untereicht. Emfer Stroke 23. Gebl. Rlau. u. Gefang-Unterr. ert. E. Schloffer. Mufift., Geerobenitr. 4.

Lauten», Gitarre», Manbolinen» u. Lither-Unterricht erteilt am grimb-lichten A. Mewerfa, Kal. Kammer-nwifer, Porlitraße 23.

Berloren Gefunden

Verloren arauer Straußboa von Wishelm- bis Kisolasitraße. Witte abzug, Aaunus-itraße 13, Robes, Klein.

Berforen ein Ohrring, besteh, aus 0 H. Brillanten. Gegen Bel, absug. Riederwaldstraße 4, 3.

Geschäftliche Empfehlungen

Alibet vors. Brivat-Mitiagstifch von 80, 80 Hf. ir. 1 Mt., Abendtifch 45, 60, 70 Hf. Schulgasse 6, 1. Namin. Beff. Brivat-Dittags. u. Abenbrifch.

Bleichtraße 30, 1 l.
Guter Mittagstifch 60 Ffg.
in u. auß. b. d. Friedrichftraße 9, 2.
Meparaturen an Fahrrädern,
Aähmaich., Grammoph. w. jachgemäß
ausgef. Manh. Wech., Bleichtt. 11. Gartner ibernimmt noch Garten bei 40 Bf. Stundenlohn. August Rettenboch, Erbacher Strafe 5. Dienfeber Schwamm, Balramftr. 20, Sum Servieren u. fenft, Dilfe bei Gefellicati, empf. fich b. Frau, Bojtt, gen, Dallgart, Str. 8, 41, 8, 8, Jung, Servierfrau empf. fich, Deanienitrafe 16, 016, 2.

Berren Schneiberei wender Rode 8, Rep., Rein., Ing. Anthing 1.50 Mt. Samtfrag, Aleber, Dellmundfir. 38, 1 3adenfaftime, Strafen, Rinbertl.

u. Garantie i. a. Sib w. zu bill. Br. angefertigt. Scharnborfiitz. 13. Br. c. Genyfeble mich im Anjertigen von Stragenkleidern von 10 Ml. an, Jaden-Kleider von 8 Mt. an, Kinder-Kleider zu villiger Berechn. Frau Klein, Dobbeim, Rengasie 36. 2. Erfahr. Schneiberin empfiehlt fich in u. a. d. S., perf. im Anfarbeit. u. Garn. Mah. Br. Oranienstr. 50, Mf. Schneiberin enuf. sich in u. außer dem Sause. Schillerblat 3, Sich. 2 I.

Roftilme, Bl., Saustleiber, Menb. Drubenftrage 10, Sth. 1 L. Schneiberin w. noch herrichaft.

Schneiberin, perfett in all. Arb, empi, fich in u. außer b. S. zu billig. Breifen. Borfitraße 7, M. 1 r. Schneiberin empf, fich zu Saufe. Früber Stifffraße 2 gewohnt, jeht Rellerstraße 9, B., bis nachm. 5 libr.

Schneiberin fucht Runbichaft. Scharnhorititrage 19, Bart, recht Tudet, Schneiberin empfiehlt fich

in u. aug. d. S. Nervitrage b, 1 Gt. Actiere Raberin, im Gliden u. Ansbesiern erfahren, fucht Befcaft. Priedrichitrage 50. B. St. r., N. R. Raferin f. Ausbeff, v. Ath. u B. fucht Befch, in u. auf. b. h. Frau Rothgerber, Geerobenstraße C, Mfd. Krau empfiehlt fich im Anfertigen von Biberbemben u. Kinderwafche. Nor. im Tagbl. Berlag. Ef

Sute u. Muffe w. eleg. u. bill, angef. Siegler, Webergaffe 38. Dute u. Muffe w. fchid angefertigt. Ableritrage 5, Bart, linfe.

Heichitrage 30, Geth. 2 rechis.

Die der Grennen a. al. Butat. Müffe w. angef. Dobbeimer Str. 31, B. lints, gegenüber Wörthitrage.

Frisense nimmt noch Temen an.
Derberströße 15, 8 rechis.

Tüchtige Frisense empf. sich im Ballriseren. Schiersteiner Str. 18, Mib. B. L. Tel. 3048, Artschiefe n. noch Kunden an.
Bleichitrage 30, Geth. 3 rechis.

Bettschern-Reinigung

Betichtrage 30, with a resuls,

Bettfebern-Reinigung
mit neuellen Maschinen, Toten- und
Krankenbeiten w. nicht gereinigt, Inletts, Feberleinen, Barchent in großen
Auswahl. Billighte Preise. Bettfebernhaus, Mauergaße 15.

Berf, Feinbüglerin i. HerrichaiteKunden auger dem Sause. Beste Met,
Räderes im Tagbl.-Verlag.

Berf. Buglerin bat noch Tage Berf, Auglerin har nod Luge frei. Schadtftraße 8, 1 St. rechts.

Büglerin sucht Kunden in und außer dem Dause. Offert, u.
B. G. Castellitraße 8, 1 Stiege.
(Vardinenspannerei empf. sich bill. Dobbeimer Straße 100, M. B. r.
Derren, u. Damen Busche w. auf u. bill bei Ravellerstraße 1.

Rolche aum Baschen u. Bügein gei-

Baldje gum Wafden u. Bugein gei. Off. unt. II, 479 an ben Tanbl. Berl.

Bafde gum Wafden und Bügeln wird angenommen bei Frau Gudes, Klarental 7. BV2749 Bäsche zum Baschen u. Bügeln aufs Land wird angen. bei Frau Ballieur, Klovpenheim.

Berichtedenes

Zücht, Raufmann, reprafentativ, 84 J., energ. Reisevertreter, iprachen-fundig, fucht lufrative Bertretung g. Airum nim, od, Brob, und Sprien. Off, u. G. 483 an ben Tagbl. Berl. Biano mietweife billig abgug.

Off. u. R. 147 an ben Tagbi.-Berlag. Ber leift 200 bis 300 Mart gegen Sicherbeit u. Binfen? Offerten unter R. 484 an ben Taabl. Berlag.

Rönigl. Theater. 8 Borit., Ab. A. 2. R., 2, abzugeben Derberitrage 33, 2 fints. 10 Boden alter gefunder Junge foll umftandehalber ohne gegenfeitige Bergüt, als eigen abgegeben werden. Off. B. 153 Anghl.-Swait, Bismardt.

Bensionsber. Artillerie Bachtmeister, ich Erich, 32 J., f. e. bgl. eb. Frl. m. Berm. Rur Olf. m. ausf. Adr. u. The Beid. Sein. Bistr. Berbitte Bermittl. Off. u. S. 479 Tagbl. Berl.

Berfaufe

10 grube Laufer. Schweine abgug. Raberes im Tagbi. Berlag.

Selt. Gelegenheitstauf. Deutscher Schafernund Bobo von

Raffau, 2 Jahre alt, la Stantind., m. bem I. Preis prämiert, Bater Tell v. ber Kriminalpolizei, umftänbeh, au perf. Schwelbucher Straße 79.

stioderne herren-Aninge, Milter u. Gofen billig gu bertaufen Martiftrebe 8, 2 L. Gde Mauergaffe. Berliner Partiemaren, in Schürgen, Spiben Spibenfragen, Samt, Geibe, Befate ufw. Beng-Binfler, Dobbeimer Strafe 25, Port, lints.

25 Meter roter Willichläufer 70 Zmir, breit, fast neu, mit Meffing-ftangen u. Bilsplatten, zu verlaufen ftavellenfrage 51, Bart.

Eisbarenfell, Brachtegemplar, gur Solfte bes reg. Breifes wegen Abreife balbmogl. gu bert. Anguich Taunubitrafe 74, 2.

Bertanf, Antauf, mur guter Antiquitaten. Luftig, Goleg. 21, naaft b. Langg

Altertümer, gothifde Menniff.-Truben, Tijde, Schränte, Ceffet, Gift le, alles reid gefdnigt, Stoffe, Spinen, Delbitder billig bei Wagner, Ribeinftrafe 21.

Antiquitaten billig. Main;, Chriftoffir. 9, Zel. 848, F50 Bello,

gutes eingespieltes Justrument, preis-ivert au verleufen. Offerten unter p. 480 an den Taebt.-Verlag.

Bu bert. Schlafgim., Bufett, Spieg., Biider. u. Aleiberider. Bertifas, Rab. u. Bauernrifde, Sofes, Ottom.,

D. u. L. Schreibtische, fpl. Biifch-gingen 125 Dl., Tifche, Stüble, Geff., Riurftänder, Spiegel alle Möbel au ben niedeigkten Breifen. Günftige Raufgelegenheit! Rur 10 Priedeichffrache 10, Seitenbau.

Gin Kinder-n. 1 Damen Meitfattel, gebraucht, preiswert abzugeben. Kab. Taunus-fraße 55, im Laden rechte.

Breiftenenbe eiferne

Dalle, Talle, 12×7 Mir. 5 Mir. bod, fcone Nus-

bajelbit auch angufeben, preiswert g. pt. Mit Gie : u. Meiallhaublung. Tolh imer Strane 146. Telephon 808.

Mehrere einene Fenfier mit Mohglas-Berglafung und große Glasmand mit 2 Euren billig zu verfaufen. Näheres im Zanblott-Kontor, Schalterhalle r.

abjug ben #4: 14. Blüderftrafe 6.

Ca. 2000-2500 idone Chriftbaume, 1,50-200 Mir. bod, find gu vertaufen bei

Heior. Kappus III., 3oftein i. T. Birta 5 Waga.

Ruhmist

abgugeben Sofgut Riebernhaufen.

Raufgeluche 🗔

Matte B. 485 an ben Tagbl. Bering. Blatin fint und toufdit ju bodfien Breifer Carl Cron. Juvelier, Dicheleberg 2 Aleider, Schuhe, Baiche, tauft ID. Sipper. hichfir. 11, 3

A. Geizhals, Mei gerg. 25, fauft bon Bert doften gu hoben Brifen gut erb. Dinen Delleiber, Uniformen, Liandftheine, Gold, Gilber u. Brillanten,

N. Schiffer,

Dieige gaffe 21, - Tel. 8697, anbit bie todiften Preife für gut er haltene Berrenfleiber, Militarjachen. Srube, Golb Gilber Brillanten, Antis quitoten und Bahngebifie.

Tratt Stat zen nen OF. Telephon 3331, tablibie allerhomften Breife f. guterb.

L. Grosshut, Meggergaffe 27, Tel. 4424 fault v. Serrichaft. 1. bob. Breifen auterb. herreis, Damens u. Rinberfletb., Belge alt. Glotd, Gilber, Jahngebiffe u. Telefous Auruf ob. Pofit. genügt.

23601º für alte Berren. 15. Damen-Rieiber, Mabden- und Rnaben. Ungfige, Militar ilniformen, Baiche, Stiefel, Betten, Mobel
ben hochften preis ergielen will, ber
bentelle An. Jugetnie. Piebrich,
Bratbansstrafte 70. Chrifft, Sanbier.

Wohn- und Schlassimmer Dibbel, gebraudit, ju faufen gefucht.

Manife Gifen, Metalle, Sumpen, Rieiber in Schube. Bable bobe Breie, J. Neamann, Dermanufir, 17, 2cl. 4302.

Beine, Softe u. and. Err Maichen, gumpen Metall, getr. Rieiber Sofenfelle fant fiets Beite. Meite. Blücherbr. 6.

Nervachtungen ...

Die Stehbierhalle

mit Gaftwirtschaft Edhaus Bellrib-ftraße 10 ift en tucht, tautionssähige Birtslente zu verpachten, event, zu vert, von &. Kraufe, Juftall.-Laben, Bellrisstraße 10.

Gartnerei,

3.4 Morgen groß, mit neu erbaut, geräumigen Sans, großen Kellern, Speicher utw., auch für Gefligeliicht oder Mäfferet

(ba Weiher borhanben), fowie Sundezusit uiw, geeignet, zu vernachten, Brunnen, Motor, Mili-beetfentter vorbanden, Näheres

Produceluche

Biesbaben, Rengalle 5, Barterre.

Berloren Gefunden

Arawattennadel mit Stein verloren, Gegen Belohnung abzugeb, Citviller Strafe 21a, 1, Binber.

n. &. 484 an ben Engbl. Berlag.

Berichtedenes.

Teilhaber. Jing, Gerr mit 3000 Dir. Ginlage für Mbgahlungegeichaft gefucht, Off.

Mur Rapitalift.ob. Bant. Bur Musbeutung in Deutich= fahrene im Mustand eines praft. erprobt. dem. Braparates, c. cpodalen Renbeit, werben ein ob, mehrere Rapitaliffen mit gniam. Dir. 80-100,000 behuls Grunb= ung einer Gerellichatt gewilnidit. Die Robeifation er or tert nur einen fein n mais inellen Betrieb, fobah ber Arilfel ba formuchtenber Beborf, e. enorm. Rupen abwirft. Technisch, u. fanfin. Beiter vorhanden. Offerten unter W. 478 an ben Togbl.-Berlag.

Gefdiaftebeteiligung, Uebernahme ober Teilhaberin gur Wellindung eines folden von Frant, 29 3., mit Sandelsichulbite, gefucht, 2ft. u. B. 484 an ben Tagbl. Berlag.

Beldes Labengefchaft nimmt von bebentenber Bafderet bei guter Provifion Munabmeftelle? Geff. Offert n nuter A. 51 an ben Tagbi. Berlog.

100 Mk. Belehnung,

wer einer Dame (Brivatlehrerin) burch baffenbe Rebenbeichaftigung 3. bauernben Berbefferung ihrer Egift, verhifft, Offerten unter A. 40 an ben Zagbil. Beriag.

Sauger

embiichlt fich berebri. Wefellichaften u. Bereinen gum Bortrag, b. Liebern Derre, Daniens u. Underfieid., Cambe. Al Gafthof, Beinreft., g. Wirifd., alter u. moberner Meifter. Geft. Leige, Golo, Gilber, Nachl. Boft. gen. an b. gef. Off. Jmand, Weilftrabe 2. Anfrog. u. R. 152 an ben Tagbl.-B.

für ein Mäddien

ift in Gifenach bei finberl. Leuten faubere Bflege geboten, ent. w. bies fbater aboptiert. Raft, unter Offert. A. ft. 100 Gifenach babnpoftlagerub,

Mind

bell bistret, Bertunft, nicht über 3 Sabre alt, wird gegen einmaligen Ergiebungebeitrag bon finbert. Ghe-paar gu aboptieren gefucht. Off, u. paar ju aboptieren gefucht. O. 3. 483 an ben Tagbt. Berlag.

Damen

finden bisfret bill. Aufnahme bei Grau Munbident, Aftheim (Boft Trebur), Sauptftrafe 183.

Damen

finden streng distrete liebebolle Auf-nahme bei deutscher Sedamme a. D.; fein Seimbericht, fein Vormund er-sorderlich, was überall unumgänglich ill. Bitwe L. Baer, Ranch (Frank-reich), Rus Pasteur 36.

Privat-Auskunfte überRuf, Charakter, Vermögen, Mitgift, Lebensw., Vorleben etc.

> diskret und zuverlässig. - Ermittelungen. -- Beobachtungen. -

Detektiv-Zentral-Auskunftei =Union= Am Römertor 1. Tel. 3539.

Grösstes. altestes und erfolgr. Institut, welches allein am Platze handelsger, eingetragen ist und fachmännisch geleitet wird.

par Gnevermittung für bor-nehme Stande. Frau Welbner. Friedrichftrafie 55, Gegrundet 1904. Die Dame, welche auf mein 3n-ferat v. 27. Oft u. U. 21 bie Officete DR. 358 bauptpoftlagernd Biesonben einichidte, wird um nochmalige Off. mit genauer Abreffen-Angabe unter 21. 52 an ben Tagbi. Berlag gebeten.

Mariage

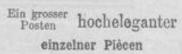
Suche f. m. Freund, Geobfaufm., Anfang 50, Ifrael, iberal, vernehm. Charafter, mehrfacher Milionat, c. haust. erzog., gebild, vermög, Dame. Strengite Distretion Chrenfache, Annahm zweitos. Offert, Boilager-facte 42, Am 2.

Dangiff. Brief liegt auf Boftamt.

Unser bekannt billiger November-



beginnt Montag, den 11. November.



vorzügl, feinfadige Stoffe in bester Verarbeitung

Darunter solche im sonstigen Verkaufspreise ca. his 9.50 bis 12.50

> Ein grosser hocheleganter einzelner Piècen

in den elegantesten Ausführungen und feinfädigen Stoffen

Darunter solche im sonstigen Verkaufspreise ca. bis 15.80 bis 19.80 bis 22.50 bis 27.50 zu 27.50

> Ein grosser hocheleganter einzelner Piècen

in Ia Stoffen mit breiten Stickereien und Ein-satzen in den elegantesten Ausführungen

12 80

Darunter solche im sonstigen Verkaufspreise ca.

bis 16.80 bis 19.80 zu 19.

Ein Posten

Darunter solche im sonstigen 26.80 Verkaufstpreise ca. bis zu 26. jetzt Stück nur

Rock-Hosen

Darunter solche im sonstigen 10.00 Verkaufspreise ca. bis zu 10. jetzt Stück nur

Ein Posten	Hemden	in guter Qualität mit breiter S	tickerei, Reform-Schnitt	1.45
Ein Posten	Hemden	in kräftigem oder feinfädiger gestickter Madeira-Passe und B	n Hemdentuch, mit echter hand- ogen-Ansatz	1.95 MR
Ein Posten]	Hemden	mit echter handgestickter Mac fadigem Elsässer Hemdentuch	deira-Passe und Languette in Ia fein-	2.45 Mk
Ein Posten	Fantasie	-Hemden	mit reicher Stickerei-Garnitur oder glatte handgestickte Hemden, nur Ia Qualität, Reformschnitt	2.95 Mk
Ein Posten	Fantasie	-Hemden	aus feinfädigen Stoffen mit breiter Stickerei-Garnitur, darunter reizende Musterstücke	3.80 Mk

Fantasie-Hemden Nachthemden Posten

95 aus guten Stoffen mit echter handgestickter Passe im Stoff gebogt, mit viereckigem Hals-Ausschnitt 4. Mk.

Nachthemden

aus Ia Elsässer Kretonne, mit Umlegekragen oder mit viereckigem Ausschnitt, breiter Stickerei-Garnitur und Fältchen-Verzierung 4. 95 Mk.

Nachthemden

aus feinfädigen Stoffen, mit Umlegekragen und breiter Stickerei oder mit viereckigem Hals-Aus-schnitt, breiter Stickerei und Banddurchzug . .

in den feinsten Stoffen, mit viereck. Hals-Ausschnitt, Stickerei-Einsatz und Spitze, darunter 12.50 solcheim sonst. Verkaufspreise ca. bis zu 12. jetzt 7 80 · Mk.

5 95

J. Mk.

Nachthemden Untertaillen

Serie II 95 P.

Serie III 1 95

Serie IV Serie V 2.45 2.95

Beinkleider, Croisé, mit Stickerei-Volant Posten

45 · Mk.

. Mk 0 95

4. Mk

ŦI.

95

Posten

Beinkleider aus la Croisé oder Kretonne, Knie- und Bündchenfasson mit breiter Stickerei und Fältchen-Verzierung.....

3.95

Beinkleider aus guten soliden Stoffen mit breiter Stickerei und Band-durchzug

Machinacken, Croisé, mit hübschem Bogen-Ansatz und Umlege-

1.45 MR.

1.95 Mk.

Machigachen in gutem Croisé, schwere Qualität, mit Umlegekragen und Languette.....

2.45 Mk.

Machijacken, Croisé oder Kretonne, mit Stickersi-Umlegekragen und Jabot, reichliche Fältchen-Verzierung

2.95 Mk.



Große Drientfahrt

mit dem Dandeligranden-Postdampfer
"Einelmasi".

Alfahrt den Sensa am 18. Kedenar 1913. Besucht werden densa am 18. Kedenar 1913. Besucht werden der Sensa (Wonte Carlo), Bille-frances, M. (Riga), Sprafie, Malla, Bert Said Buege frances, M. (Riga), Sprafie, Malla, Bert Said Buege frances, Reite, Mil die gand Gatterch, Werte fiftum, Bottamben den Wigel und Gatterch, Wendelle durch Steinst (Romestus, Bandbef, Landrelle durch Steinst (Romestus, Bandbef, Landrelle durch Steinst (Romestus, Mallamaff (Ontal den Reitstil), Konfrantiuspel Grahtt durch den Besborns), Gattano, Westina (Raermina), Alleman (Westercale), Mendell (Bombes), Saiderma (Westercale), Mendell (Bombes), Saiderma am 2. Bord 1918. Reitedemer von Genna 816 Genna 44 Zage. Habbreite den Mil. SSO.— an aufmitts.

10 Westindienfahrten

Aegypten

In Dezember beginnen wieber mit ben be-haglich und prachtig eingerichteten Touriften-bampfern ber

hamburg & Anglo-American Mile Company

Germonia", . Bictoria", . Buritan", . Dab. Romer", . Rubia" etc. ie intereffanten, genufreichen, tiefen Gindrud hinterlassenben

Bergnugungsfahrten auf bem Rif:

Bergnügungsjahrten auf dem Rif:

1) Il isglie Kahrten von Kaire des Munn und gurchs. Breife von MK. 928.— an aufwarts.

2) Aombinierte Touren, bei denen der eine Teil der Reife per Eifenbahn und der aubere Zeil der Dampfer gurchgeflegt werden fann. Breifer Aux eine 12 sänige Tour MK. 676.00 an, für eine diänige Tour MK. 512.00 ufm.;

3) Ange Eiffahrten von Angar dis Munn und gurchf. Breis Mf. 82— für die hönfahrt; IR. 67— für die Nuchabrt;

4) 7 chaige sindreten den Angar die Malle und gurchf. Breis Mf. 61—;

5) Berlängerung der Riftreifen dund Lupikang des Khartum und per Tompfer der Gedaneiligen Regierung.

Befuh der Acquintoxialprobingen.

Subanefiiden Megierung. Befuch ber Arquitorialprobingen.

Queurios eingerichtete Dampfer und Babal für Familien und Bribat Gefellichafte Jie eben erwöhnten Ereiben eingeschieften.
In eben erwöhnten Ereiben eingeschieften ind die borgeieltenen Andflüge per Eiel se.
In die Bude nich den midtigen gewonder alleben Kaltur, den berühnten altsegeprichen Tempeln von Benderab, Karval, Luper, Ehin, Edach und Kunsumbo, dem allen Abeden, dem hertlich gelegenen Thung mit seinen berähmten Staudammt, und der Insel Billoe, sow allem anderen Sehendwärdigseiten Doer-Negybiend.

Reife um die Welt

mit dem Respectionnuben Bokbambler
"Clebeland".
Mbjahrt von Damburg Listung Januar 1943 mit
einem beibeigen Damber der Damburg-Aberrifa Minismad New Borf. Bahnisher von New Borf nach San
Aromeisco. Abbaider von Ber Francisco ein 6. Bebruer 1943. Beincht von Ban Francisco ein 6. Bebruer 1943. Beincht vorden die Däien: Dambelehren
Jindam (Keilberg Lobe und Ermbelinde Alffe). Robe
(Riote, Naral, Ragafall, Alagian, Despleng bos urchieffliche Ganton), Manila. Betabia (Bultengorg).
Bingabert, Kangwen, Diamand Darber (Bellutta,
Berjeeling, Benares, Plumilans, fiedysphinägige Burchmortung Juddent mit leinen Stundern, Belug Berlift
Mgraßuffl, GalembelbaradieflicheTropenpracht, Bombah, Euer Ovel Lagt Begynten), Bort Enik, Steobel
bon ba Beiterlahrt über (Biscaltur, Santhembion
nach Damburg, Beijedener von Lamburg von Schullen,
mints, einfelieflich der hauptlichlichen Landmusfüge.

Reifebureau

Im Reifeburen der Onnburg-Amerika Linie, Berlin W., Unser den Linden 8, und in dessen Agenturen findet ein Berkauf von Anderarten ille Eisendahnen und Dampischiffe dem und und allen größeren Orten im Weisserfebr dett. Die Keltrarten (Ondogestabrickeine) fünnen in jeder beliedigen Zusummenhellung, und zwar zu Originalpreisen ausgegeben werden.

aufgegeben werben. Miles Rabere enthalten bie Broibette.

Mit ben Doppeligranden Gondampern
Moltker und Bieraria Luite".
Abfahrt bon Neiv Horf 4. Januar, 18. Januar,
28. Januar, 8. Hebruar, 28. Hehruar, 11. Chieg. 29. Oldry
und 10. April 1913.
mit dem Beppeligranden Heitbeumpfer
"Krundringefilm Geeitie".
Abfahrt bon Ren Celegna 23. Januar und
10. Herrar 1918.
Je nachfrahrplan wird eine mehr oder minder große Angahr eine Gebon. Ein
Janu Eurer Sied., Kingston (Januaria), Golon (Bonamo Senal). En Gundra (Sweguela), Bart of Spaine
(Martindah. La Brea Beint, Barbado), Art de France
(Martindah. La Brea Beint, Barbado), Art de France
(Martindah. La Brea Beint, Barbado), Rott de France
(Martindah. La Brea Beint, Barbado), Rott de France
(Martindahr, St. Heffen, Welfedauer je mach Staute 16 dis
20 Zoge. Haffen, Welfedauer je mach Staute 16 dis.
20 Zoge. Haffen, Welfedauer je mach Staute 16 dis.
20 Zoge. Haffen, Welfedauer in an Abate 16 dis.
20 Zoge. Haffen, Welfedauer in an Abate 16 dis.
20 Zoge. Haffen Add.— an anhares. Hamburg-Amerika Linie, Bergnügungsreisen, Hamburg.

Beriteter in Biesbaden: Il. von dem Rinesebeck. Bilbeimfir. 12.

Reelles Möbelgeschäft.

Ber wirflich gute Mobel billig taufen will, wende fich

Wellrichtraße 6.

Gröftes Lager in Schlaf-, Speife-, Wohnzimmer- u. Rüchen-Ginrichtungen, fowie jedes einzelne Mobel, auch Leber- und Rorbmobel, bom einfachften bis moderniten Gil, mm erft-Haffige Bare unter meitgebenber Garantie. Gigene Schreineret und Zapeziererwerfftatte. Aufertigung nach Beichnung u. Mufter.

Weltright, 6. Anton Maurer, Schreinermeister.

merben wegen vorgerfidter Gaifon ju bebeutenbredugiertem Preis u. garnterte Site von 2.75 Mt. an abargeben Welltikstraße 11. M. Edhardt.

Wegen Räumung berfanft jedes Ouantam Zwiedein billigst Otto Monter, Entleuftr, 26, Lelephon 6.83,

Donnerstag, den 14. November, abends 8 Uhr, im Kasinosaal, Friedrichstrasse 22:

1818

von

Kammersänger Rogea Oumiroff (Bariton)

unter Mitwirkung von Señor Bienvenldo Socias (Klavier). Programm: I. a) Das Marienbild, b) Erscheinung, c) Vor meiner Wiege, d) Der zürnende Barde von Schubert. II. Chromatische Fantasie und Fuge von Bach. III. a) Die Nonne, b) Meine Rose von Schumann, c) Alte Liebe, d) Dein blaues Auge, e) Meine Liebe ist grün von Brahms. IV. Drei spanische Tanze von Granados. V. a) Mein Herz ist traurig, b) Abendlied, c) Drei biblische Lieder, Nr. 5, 9, 10 von Dvorak.

Karten zu 4, 3 und 2 Mk. in der Hofmusikalien- u. Pianoforte-handlung von Heinrich Wolff, Wilhelmstr. 16, u. abends an der Kasse.

Leibrenten-Berficherung.

Die bon m'r vertretenen, unter Staatsaufficht fiebenben erftflaffigen Gefell-ichaften gewähren lebenblanglich für Mt. 1000,- Rapital-Gingahlung bei einem Gintrittsalter von:

551/2 6012 651/2 701/2 Männer: 74.46 85.08 99.63 119.96 149.00 Mark. Ernuen: 70.28 80.37 94.58 113.83 138.14 Mark.

Strengfte Disfretion. - Rein Lebensatteft. - Brofpette und Ausfunft burch A. Borg, General - Agent, Rheinfir. 52 Telephon 4169.



Folgen der Influenza. Bersand: Gustav Strieboll, Had Salzbrunn i. Schles.

F 181

in der Durchgangshalle (Kiosk)

Taghlatt - fiauses

zu verpachten. Näheres im Tagblatt-Kontor, Schalterhalle rechts.



Streichbare Pflanzen - Margarine

Vollkommenster Butterersatz In Jeder Verwendungsart

Estol-Aktiengesellschaft, Mannheim

Man sammle unrere Sutecheine wegen der gediegenen Gratisbeigeben

Guten Aebennerdienst

victet lich Leuten i. Standes burch Lettrieb meiner leicht versäuflichen Artitel. Berlongen Sie fosienlos Prospetie. F 150 Alfons Abami, Dresben-R. 6.

Ramelbaar. Silg: ober Leder, fowie alle erdenflichen Sorten Winter Schubmaren, ferner Jagd- und Courifteufliefel, Schulfliefel, Gummifdjulje in enormer Musmahl gu be-



Grosste Auswah Billigste Preise offeriert als Spezialität A. Letschert,

Faulbrunnenstr. Reparatures.

Bereinstofal ein großes wie ein flein, noch einige Tage frei, Bater Whein, Bleichftr. 5.

2 Angel-Lorbeeren u. 3 große Deforationsbaume ju bl.,



Martiftrage 22 Schubhaus Sandel Martiftrage 22

Natürliches Erzeugnis von im = Cognac-Districte geernteten und destilllerten Weinen. - Preis: Mark 7.50 bis Mark 30.- pro Flasche.

Steingut	
PRE- 10 Comment of the Comment of th	06 Pf.
Schüsseln, rund, gerippt	33 u. 30 cm 48 42 Pf.
Reifschüsseln	30 u. 25 cm
Schneidebrettehen mit Spru	
Suppenterine, oval, bunt . bunt, gerippt	55 Pf.
Beischplatten, rund	38 u. 33 cm 35 30 Pf.
Heringskasten	von 1.95 an 6 und 5 Pf.
Tassen, weiß m. Untertasse Satz Schüsseln, bunt 1.25,	19 Pf.
Waschkanne u. Waschbecker Arbeit, groß, bunt Waschgarnituren	n, erstklassige
Porzellar	
Teller, feston, tief u. flach Platten, oval	15 Pf.
	95 85 Pf.

Kaffeekannen, bunt 27 cm 35 Pf.
Kaffeekannen, bunt 65 u. 25 Pf.
Kaffeekannen, weiß 40 u. 25 Pf.
Teekannen, bunt 35 Pf.
Tonnengarnitur, 22teilig, reich mit Gold verziert 10.75 Mk. Große Auswahl in Baueratischen, Nuffbaum-, Messing-, Bücher-Etageren in großer Auswahl zu enorm billigen

Preison.

Platten, viereckig, 50 cm

Küchenteller, bunt

Stahleisen, poliert 3.40, 2.90, 2.80 Spiritus-Eisen 6.00 u. 5.71 Wärmflaschen 2.75, 2.00, 1.50 Esslöffel, Martinstahl 9 µ. 7 Pf
"Britania 30, 25 h. 20 Pf Fleischmaschinen 5.25, 3.45, 2.56
do. mit 4 Messern 4.75, 3.96
Reibmaschinen 2.90, 2.25, 1.75, 1.65, 1.20
Messerputzmaschine 7.50, 8.50
Wandmühlen 4.80, 3.80, 2.50 u. 1.00
Kaffeemühlen, Holz,
2.90, 2.70, 2.20, 1.70, 1.20, 95 Pf
Kaffeemühlen mit geräuschlosem Mahl- werk
Küchenwagen 5.25, 3.00, 2.25, 1.85
Wiegemesser . 1.45, 1.00, 70 u. 50 Pf.
Hackmesser 1.25, 95 u. 50 Pf.
Kohleneisen Helvetin.
extra schwere Politur 2.75, 2.20
Plättelsen Helvetia 1.20, 85, 65 Pf.
Weltplättelsen, poliert,
1 Satz I II III I II. II
4,50 (4,50)
Küchenspitze, Rolle, 10 Mtr., 20, 12 8 Pf. Reißnägel 3 Dtzd. 5 Pf. Reißnägel 100 Stück 12 Pf. Nickel-Bestecke . Paar 65, 50, 35 Pf. Holz-Bestecke 1, 20, 75, 55, 38, 20 Pf.
Reifinägel 100 Stuck 12 Pf.
Nickel-Bestecke . Paar 65, 50, 35 Pf.
HOR-Bestecke 1.20, 75, 55, 38, 20 Pf.
1 Satz Aluminium-Kochtöpfe m. Deckel,

mittel Qualitat, 14, 16, 18, 9, 20 u. 22 cm Mk. 9. 1 Satz Aluminium-Kochtöpfe, schwere Qualitat, 14, 16, 18, 20 u. Qualitat, 14, 16, 18, 20 u. 14, 50 22 cm Mk. 14,

Diverse Haushaltungs-Artikel. | Diverse Haushaltungs-Artikel.

2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
Butterbrotpspler, fettdicht,
100 Bogen 20 Pf.
Kleiderbügel Dtzd. 35 Pf.
Kleiderbügel mit Steg 75 Pf.
Ueberhandtuchhalter, 58 cm, mit
Coordinated analter, 58 cm, mit
4 vergold. Schildern und 4 ver-
nickelten Haken 95 Pf.
Ueberhandtuchhalter, 56 cm, mit
3 Porzellanschilder 45 Pf.
Hartholzhandtuchhalter m. Malerei,
65 am
65 cm 95 Pf.
Klosetpaplerhalter 85, 30 u. 25 Pf.
Pußbänke 50 u. 30 Pf.
Putz- und Bürstenschrank 1 Mk.
Gemüse-Etagere, groß 95 Pf.
Schlüssel- u. Tücherleisten 50 u. 30 Pf.
Kleiderleisten von 35 Pf. an
Kleiderleisten von 35 Pf. an
Abselfbürsten 25, 20 u. 15 Pf.
Handwaschbursten 7 Pf.
Handwaschbürsten
Druckknöpfe Dtzd. 5 Pf.
Ein Posten Frisierkämme . 25 u. 10 Pf.
Dose Amor, groß 6 Pf.
Solution bester Determitted
Solarine, bestes Putzmittel,
42, 22 u. 9 Pf.
Fensterleder, gr. Gelegenheit, Stak. 30 Pf.
herzen Paket, 6 Stck. 33 Pf.
Selfenpulver Paket 4 Pf.
Seifensand Paket 5 Pf.
Schuhereme in Glasdosen 14 Pf.
Communication in Ginsuosci 14 Pl.

Volksbadewanne, 170 cm lang, 12 Mk. Badewanne m. Heizvorrichtung 25 Mk. Zinkwannen, beste Glanzverzinkung, in allen Grössen . . von 95 Pf. an.

:: Komplette Küchen-Einrichtungen in jeder Preislage :: Kataloge mit Abbildungen bitte zu verlangen.

Glaswaren.

Teebecher Blumenvaser	glatt mit Goldrand mit Bordure	8 Pf. 8 Pf. 9 Pf. 12 Pf.
Reich geschi Reich geschi Aquarien mi Zuckerschale Eisteller mit	alt	25 Pt. 85 Pt. 20 Pf. 70 Pf. 70 Pf. 95 Pf. 10 Pf. 99 Pf

Humi	nii	um.	
Maschinentopfe mit A			
	16	14 tt.	12 cm
	95	90	78 Pf.
Reibeisen			78 Pf.
Gemüseschüsseln			
Kochtopf mit Deckel		18 u.	16 cm
		95	90 Pf.
Schöpf- und Schaum!			100000
		sammen	
Konsele mit Becher			
Zwiebelnetzgestelle .			95 Pf.
Selfengestell			80 Pf.
6 Elerbecher Aluminium-Eßlöffel .	4 4		
Essenträger	iri.	3000	15 Pf.
Stielkasserolle, groß	01.84	A. III	95 Pf. 95 Pf.
Tee-Ei			
Tee-Sleb		25 11	10 Df
Suppensiebe			
	100	The state of	100

Ecke Neugasse und Ellenbogengasse.

Tages=Deranstaltung

Theater : Concerte



Schaulpiele

Dienstag, 12. Nov. 261. Borftellung. 10.; Borftellung im Abonnement B.

Der Kosenkavalier. Romobie für Mufit in 3 Afren von Sugo Coffmannethal, Mufit v. R. Strang.

Die Felbmaricallin Fürftin Ber Baron Dos auf herr Schut

herr aus großem Brobmann a. G. herr von Faninal, ein

Dr. Meilie Bintel Grau Griebfelbt Sophie, feine Tomter Bungfer Marionne Beit-

meterin, die Duenna Frauengelmann Bolgocchi ein Intrigant herr Lichtenftein Anning, feine Begleiterin

Fran Schröber Raminoty Gin Boligeilommiffar Berr Reblopf Der Saushofmeilter bei ber benohofmeifter berr Spies

Bin Rotar . . . Derr Gdorb Gin Wirt Derr Doring herr Scherer herr Benrauch herr Bollin Gin Welchrter .

herr Kollin herr Andriand fert. Wigel fert. Schmidt fert. Schmidt fert. Datzer fert Datzer effen Gehilfe Gine abelige Bitme Drei abelige Baifen

Gine Mobiftin. ifr. Doppelbauer Stellner

herr Mathes herr Bracht Ruticher Mansoiener . . berr Butichel

Mufifan en . herr Carl, herr Bertrant Gin fleiner Reger . Dito Gerbarts Lafaien. Laufer. Datouden. Ruchen-perfonal, Gafte, Muffanten. Zwei Bacter. Bier fleine Rinber. Ber-ichtebene berbichtige Geftolten.

In Wien in ben erften Jahren ber Regterung Marin Therefias. Rach bem erften Aufzug tritt eine langere nach bem gweiten eine fürgere Baufe ein.

Erhöhte Breife. Anfang 7 Uhr. Enbe 10% Uhr.

Refidens-Cheater.

Dienstag, ben 12, Movember. Dubend- u. Bunfgiger-Rarten gultig.

Dinter Maneen. Smaufpiel im 4 Viften pon ib. Mathanien. Autorifierte Ueberfenung aus bem Dans ifchen von D. John Josephion.

Berjonen: Abolf Levin, Bant er Georg Ruder Sara Levin, frine Frau Sofie Schent Rubolf Bartaf Jafob | ihre Rinber

Gisber Giber | Gife Bermann Ding, Jal. Levins Fran Theodora Borft Barn, fir Todter . Diener, Profurift beim alten Benin RL Reinhold Billy Biegler RurtReller-Rebri

Dr. 3orgen Berming Staterat Berming, beffen Bater . . Reinholb Sager Stalstatin Derming, beffen Frau . . Lüber - Freiwalb Ein Diener | bei Ludwig Repper Gin Mabchen Dermings Margar. Leters

Gin Mab ben bei ben alten Bewins . Ungelica Auer Nach dem 2. Alfte findet die größere Baufe ftatt.

Anfang 7 Uhr. Ende noch 91/2 Uhr. Operetten-Cheater Wiesbaden.

Dienstag, ben 12. Rovember.

Antoliebdien.

Baudeville in 3 Alten von Jean Kren, Gefangsterte von Alfred Schönfeld. Wufif von Jean Gilbert (Komponist von "Bolnische Birtschaft", "Die feusche Gusanne", "Die wederne Eva"). Unfang 8 Uhr. Enbe gegen 10% Uhr.

Volko-Cheater. Dienetag, ben 1 . Rooember,

Am Allersceientag

Bernhard Galler, Ge-

Sans Müller, Loten-

graber . Bernd Kowalsti Erneitine, eine Walle Mitu Ramin Das 1., 2. und 2. Bild des Bollsstückes ipielt 8 Monate später als das Bo ipiel, das 4. Bild um 2 Ja re später als die ertien, das 5. Bild um 6 Wonate später als das 4. und das 6. Bild um vier Wochen später als das 5. Bild.

Nachmittags 4 Uhr, im Abonnement im großen Saale:

Bratschesolo: Herr Fritsch.

phonie) von Jos. Haydn.

d) Finale - Presto.

Margar. Hamm

Frangihenberger

ober: "Das Bebet auf bem Friedhofe." Original-Bolleichauspiel in 6 Bild en und einem Borfpiel in 2 Bildern bon Deinich hausmann. Berfonen:

IR, Dentiblander 2 na Tolbte

ber Gerirnb . . D Bilbeim Berger, abiol-vierter tabemifer

bee Bergbaues . . . Maria Muller, Lochter Des Loting:abers . B tr Raimann, ein

perarmter Birger . Abolf Billmann Roberich Baloberg, Babrifant . Mag Lubiel.: Aribur, fe'n Gobn . Com. Henberger Der Bfarrer Chrinann C. Bergichwenger

Unjang 8.15 libr. Enbe 10,80 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden

Dienstag, den 12. November

Symphonie-Konzert. Leitung: Herr Carl Schuricht, städt, Musikdirektor.

Orchester: Städtisches Kurorchester. 1. Eine Schauspiel - Ouvertüre von Erich Wolfgang Korngold, 2. Italienische Serenade von Wolf. 3. Symphonie Nr. 11 (Militarsym-

a) Adagio — Allegro b) Allegretto c) Menuetto

Ouverture zu "Tannhauser" von Rich. Wagner. Kinder unter 10 Jahren haben keinen

Zutritt.
Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Nachmittags 5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtax-

Abends 8 Uhr im grossen Saale: Einmaliges Gastspiel von Madame Yvette Guilbert.

Grandes et petites chansons deFrance in den Rostumen det verschiedenen Epochen)

Chansons des veillées Chansons pastorales Refrains populaires Chansons modernes

mit Begleitung von Harfe: Helene Chalot, Flöte: Louis Fleury, Piano: Arturo Luzzatti.

Konzertflügel: Bechstein. Alleinvertreter: Ernst Schellenberg, Große Burgstraße 9, hier.

Logensitz: 5 Mk., L. Parkett 1. bis 20. Reihe 4 Mk., Mittelgalerie 1. u. 2. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21. bis 26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2.50 Mk., Ranggalerie 2.50 Mk., II. Parkett 2 Mk., Rang-galerie Rücksitz 2 Mk.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplatzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

'eime

das berühmte 9 Personen starke Damenorchester konzertiert heute im Erbprinz-Restaurant.

:: :: Mauritiusplatz :: ::

Stiftftraffe 18.

hradramm

Nur noch 3 Tage Gaftspiel von

das größte Phänom. der Welt.

Trok der hohenUntoften 譯 fleine Preise. 署

Morverhanf bei: Reifebure Gugel, Wilhelmftr. 52, Papierbandlg, Michel, Oche Quer- und Reroftrafe, fowie in ben Bigarrengeichaften bon 6. Mener, Langaaffe, 3. Mimmel, Bellrigftrage, Ode Balramftrage.

aus Zon de felighe et it ben Geremmel und Genißfelber Gestliches Landschunken. Ge ist Bagent altere genörm Zeichten Genißfelber Genische den felighe et it bein Geremmel und Genißfelber Gelißfelber Gerem und Schaftlicher Genißfelber Genißfelber Gerem und Schaftlicher Genißfelber Genißfelber Gerem und Schaftlicher Genißfelber Gerem der Gerem Genißfelber Gerem der Gerem Genißfelber Gerem Genißfelber Gerem Genißfelber Gerem Gerem Genißfelber Gerem Genißfelber Gerem Gerem Genißfelber Genischen Gerem Gerem Genißfelber Gerem Genißfelber Genischen Gerem Gerem Genißfelber Genischen Gerem Gerem Genischen Genißfelber Genischen Gerem Gerem Genischen Genißfelber Genischen Gerem Gerem Genischen Genißfelber Gerem Gerem Genischen Genißfelber Gerem Gerem Genischen Genischen Gerem Gerein Gerein Gerein Gerein Genischen Genischen Gerem Gerein Gerein Gerein Gerein Gerein Gerein der Genischen Gerein der Gerein der Gerein der Gerein Gerein Gerein der Gerein Gerein Gerein der Gerein Gerein Gerein Gerein Gerein Gerein Gerein Gerein Gerein

poessen, utanisse Achner witnden mit löven Rhosen genneinstan bingeben, der Besind, tvärde also gemügend sein, um die Ahmtersteitung auf sire Aosten fommen zu seisen. Die Apartzeistung auch die Schue berspricht noch den Borteil, dar dimpfeliung duch die Schue berspricht noch den Borteil, dar die Gleen auf die Schue berspricht noch den Borteil, dar die Gleen auf die Schue berspricht noch Bennen der Greiffen, die Bitte um einen Genschue gründlicher Benneffung, der Alte nur mit der einstehn fürs Rein nicht absischen, aber sie Bitte nur einer einstlichnenden Bennenbung erfüllen: "Du darst seine Schüserder der die Benneffung, Die praktischen Berhucke find erfosteren Gestäter, und man nöchte wilnschen, das dieser in der "Deutzschen Erkunder fen erfosteren Bersten Bestnutgenordene Weg auch anderwante beschutzen müche.

The Goldenmeis bes Standers, Der Ratute ist preimoberts Staden unmaintifiger Batte befammt her finn Ell fremben Staden im Stell tegt noch mit die nicht eine Stellent Untilste Staden unmaintifiger Batte befammt her finn Ell fremben Staden im Stelle Lag aber Ellen Staden Ernifikt in den nerstellen Staden Ernifikt in den nerstellich Genare Staden Entilstigen Zun bei den allen Stellen Staden Sta

er Roman

刘达巴拉巴巴特州特特特特特特特特特特特特特特特特特特特特特特特特特的

Morgen-Beilage des Wiesbadener Cagblatts.

Hr. 265.

Dienstag, 12. Movember.

(88. Bortichung.)

Moman bon Perft Bebemer,

Frauenliebe.

1912,

Rachbrust verbolen,

Röble hatte in seiner Briestosche noch ein paar Kunderter entdeckt: mit denen war er so geschicht umgegangen, daß er, trotden Woreth im Glück soß, so gut wie nichts derson hatte. Er wollte sich sein Selbston wieder holen, seut noch ein dischen "feltbeißen", deskalb redete er dem Eastgeber gut zu. "Heltbeißen", deskalb redete er dem Eastgeber gut zu. "Hert von Duschen, übernehmen Sie doch die Bankt."
"Ach das 'nen ganzen Hust voll verloren."
"Aber so können Sie den Aerlust doch am besten weider 'reindringen. Sollte ich mich mur etwas erbosen, übernehme ich die Bank sofort vieder."

Die anderen bestitzunten Joden auch, da ließ er fich brettschlagen. Aber seine zweite Lasse voor noch nicht zu Ende, da batten ihn Röpfe und Hans-Wilspelm "ausgemistet".
Plichten meinte, nun sei seine Stunde gefommen; bis jest war er fart im Berlust, "Herindesten, wied gepumpt auf dreimal vierunden gedannen; "Kertichasten, wied gepumpt auf dreimal vierunden "Ralinslich!"

Mart!

"Tas war endlich mal ein Manneswortl" meinte Herr Röpfe befriedigt. Und als es früß fünf Uhr war, ging die Bank bollends flöten.

Douends troten.

Ter Amtisgerichtsraf batte annähernd aveitaufend Warf vor sig lieger in Geld und Scheinen.

"Ausderel"
En genann, die kanten schienen derbest zu sein; bald sagen sinstfansend Vart vor ihm. Inderenhine die dendann, die kanten schien der ein, Indere das Spiel, der Bleistiff hag und malte immer höhere Badsen. Sans-Wilhelm seste die Ebrenscheine, die er den den anderen erbasten botte; dei ihm und Köpfe sah das ganze Bargeld, das im Umsauf war.

La rief er plöglich dem Amtisgerichistrat zu: "Kansol" und däuste sinsten um. "Großer Schlags" Köpfe brehte seine karten um. "Großer Schlagsständen und ben kich den Kisch die sein der keine kante beider schlage schlage bei das nicht sebistausen. Dar gelt ben kich aus. Das kanse schlage in undeimlich, so soll war nach nie geldielt voorden. Sans-Kribe voor

dern.
The Besinnung verließ ihn nun bollends. Unter Tausend Taler seite er ilderhaupt nicht mehr, zuseht artete das ganne Spiel in ein Auell zwischen ihm und Röpfe aus. Ehrenscheine, Fapiergeld, Gold wechselten Hiniber und herilber, aber nach und nach wurde der Bergt vor dem Amthagerlichtskut geößer und größer.

Düfedau und Kläcken segten sich ins Mittel. "Bunge hör auf, wir haben ja unfer Lebtag keine getenwelt worden ist."

Stopte finefaultend Ander Obern. Gerade mutte Bedet firedited Ander auten Obern.

"Robe fielt ibe" insinte Moorets mit totem Ropf,
"Ro, febt ibe" insinte Moorets mit totem Ropf,
"Ro, febt ibe" insinte Moorets mit totem Robf,
"Ro, febt ibe" insinte Moorets mit dee not land and ben mit gebradden Gelde los. Et wollte arfangen, under Buttelen, aber das dertindere der Gafgaber.

"Für beute if Sching. So 'ne Reuerei kann auf gebradden Gelde los. Et wollte arfangen, under Buttelen, aber das dertindere der Gafgaber.

"Für beute if Sching. So 'ne Reuerei kann auf Bröhe war's altrieden; et padte in aller Gemitsten Bröhe war's altrieden; et padte in aller Gemitsten Bröhe war's altrieden; et padte in aller Gemitsten Bröhe mit aniehen."

"Roberts", lagte er.

"Roberts", lagte er liberbaupt nicht, febenfalle batte er leine Gebanfen.

"Roberts", lagte er liberbaupt nicht, febenfalle batte er leine Kallfarten spreighten Breitfaultrige Worreth, burde under eine Theriffaultrige Worreth, burde er eine Eriffaultrige Worreth, burde under eine Feinfalfarten angerlightel Wher ber eine Feinfalfare Brüfter er ber nur befommen bitte, ehe er die feine Kallfart angerlightel Wher eine Feinfalfare And haber der eine Feinfalfare danf find gerädtet fieht. Wille Röbte mit beiler Brüfter Schweiß finnd. Rett ind iber der Beriffat eine ber Hille Roberts.

Roberts Kallfarden ber ben der Schweißer kanne ber hier Roberts beiler Brüfter Roberts. Pher ber eine Feinfalfare danf find der eine Feinfalfare der hier Beriffat eine ber hier Beriffat eine Beriffat eine Beriffat eine Beriffat eine Beriffat eine Beriffat eine Beriffat en ber hier ein Feinfat eine Beriffat eine Beriffat eine Ber

"Gerrichasten, wir haben Sturm", rief Düsedau,
"Merrichasten, wir haben Sturm", rief Düsedau,
"Mad noch dast von Rorden!"
Alle sprangen auf und kraten an das Feuster. In
der Kufregung des Spieles hatten sie auf das tobende
Gebeul gar nicht genchet.
"D veb", jammerte der diche Röpte, "um est hab
ich Situng! Bei diesem Hich. "Bor Ihrer kordnlenz
nach Haufel.
Pückleben mackie einen Bith. "Bor Ihrer Kordnlenz
und dem bielen Gelde wird der Sturm schon Respett
haben und Sie nicht aus dem Wagen wedeln!"
Sons-Wilhelm atmete erkeichtert auf. Borläufig
datte er wenigstens eine Kudrede, and Sed twärde nicht
um ihn bangen, sondern sich densen dabe. Aber sein

schliedtes Gewissen step ihm keine Aube. Bu Haufe ah seine alte Rutter, sein treues Weit, sein Kind, und der Sturm würde Söcher in seine schahhasten Tächer gerissen baben — und er sah und hörte nichts und verspielte in einer Racht den ganzen Indult der Gutstalsel Ta schänte er sich wie noch nie in seinem Leben. Feder Ferzichlag schien ihm zuzurrien: En Lump — du Lump — du Lump! Er dis von Rut die Zähne auseinander und ballte die Fäuste in den Sosientalsen; am siehten hätte er seine Kumpane hergenommen und mit den Schädeln aneinandergestoßen. Aber er war ja nicht besseit als sie, im Gegenteil — zehntanssendmal

Ta trat der Tiener haftig ein. "Deilben im Fischer darfe ist neben der schwarzen Sturnsflagge das Notigere der ist neben der schwarzen Sturnsflagge das Notigenal aufgezogen."
"Merschenigst — ich sahr din!"
"Relsenigst — ich sahr din!"
"Kelsen, Tiledaul"
"Kelsen hin und hen sich auf sinnner binaus in den Helbe dare schwerebrett, der Woreth sperinen hin und her dies Köble auf seinen kurzen Weinen hin und her disch auf einer schwerebrett, der Woreth speriner hin und her die Adsteln. "Edwerebrett, der Woreth sperinen hin die Adsteln. "Bir können ihn dech nicht siehen kernst. "Khr kennt den guten Hollen, wenn er nicht so die dreisen höchten Giether dasse dabei ist, weil ich weiß, in Du sähr er hintet nut her und der die siehe siehe siehe siehe abgesehalt ist der die siehen Kungendied an den Verlust, wenn siehen Siehen wir der hintet nicht einen Aungendied an den Verlust, wenn siehen Siehen wir der ihn den Kerint- wenn der die Koritt"
Eer die Röhte seih, in Du sähre ist die nicht aus der einer die siehen Siehen siehe siehe in den Kerint- wenn der hinte siehe siehe siehe in den kerint der hinte siehe siehe siehe in den Kerint- wenn der die siehe Röhte siehe in den kerint der hinte siehe siehe siehe in der die den der die siehe siehe siehe in den der die siehe siehe siehe siehe in der die den der der die siehe s

r dice Röpke feufst, ihm it doch unbeimlich zu-Am liebsten siecke er Moreth das ganze ge-ne Geld heimlich wieder zu, wenn er nur hibsch

Siebzehntes Kapitel.

In seinen nervigen Häusten halt Saus-Wilhelm die Rigel, der eitige Nordsturm peitscht sein Gesicht, die Aferde rasen in wildem Laufe dahin. Die Mitze reist ihm ein Windsloß vom Kopf, die Tickse dampfen, sie wollen furz auf der Sinterhand kehrt machen, aber seine Kraft hindert das.

"Schlag zu, Karll" ruff et.
"Batt bei Tid die Perde auf, beinahe wäre die Teichfel gebrochen, dann stürmten sie weiter in toller Fabrt.
Und je mehr die Elemente toben, desto rubiger wird es in Moreths Bruft.
Auf der Tidne standen Greise, Weiber und Kinder, sest Dine Tidne standergedrick, dannit sie der Sturm nicht über den Hauf der Dine.
"Bahr Swishelm warf dem Kutscher die Zügel zu.
"Bahr Schritt!" befahl er.
"Bahr Schritt!" befahl er.
"Beit wenigen Sätzen war er oben auf der Time.
Der Atem berlagte ihm einen Augenblick, seine Hauft sallte sich auf seinem Herzen, dann schreit er einen alten Vanne in die See. Aange nunf Hans-Kilhelm durch die Wasserge forschend blicken, bis er zwei Kähne gewahr wird, die histos auf den Wogen treiben. Ta faht er furz entschlossen im den Wogen treiben. Ta

sieht es die Dinne halb hinunter, landwärts, denn da oben kann man sich nicht verständigen.
"Alles drauhen?" fragte er die Jitternde.
"Indso drauhen?" fragte er die Jittern nachmittag wurden Seehunde gemeldet, und der Wind war eine mitder Schren.
Ta eriönt von der Dine ein wilder Schren. Er springt hinauf. Ein Kahn nit sech Manusaekahren. Er springt hinauf. Ein Kahn nit seekon, warden das Nans-Wilhelm hinunterstürnt, erheben sich drei Filder in Teersaden den Korfgirtel um den Leid; einer bleibt betäutt liegen.
Im Ku sind die drei die dem umgestürzten Kahne, einige alte Männer bringen den Bewustilosen in Sicherdeit. Woreth hebt mit anderen das Fahrzeug hoch. Da schlägt eine neue Welle ans Land und wirft sie samt dem Kahn de halbe Dithee hinauf; die Leiden Männer, die miter ihm gelegen, ninnut die gierige Klut mit zurück und bereitet ihnen ein Seemannsgrad.
Innuer noch treibt der eine Kutter drauhen hilflos auf den Wellen und weit und breit ist seine Kettungs-station, denn dieser Teil der Küste gilf als ungestährlich.

"Ein neues Hahrzeug her und einen Korkgürtell"
ruft Hand-Autlhelm.

Sie drei Geretteten sehen sich an, einer nickt dem
anderen zu, sie berstehen sich.

Rach einer Pause, während die Männer ein Boot
den Strand hinadichieben, das oben trocken sag, sagt der
Alteste, Klaus Harnson, bedäcktig: "Wir kommen da
nich "ran, Herr de Moreth."
"Sollen denn die Leute draußen zugrunde gehen?"
"Bir versuben nick", meinte Hannschausend.
Ta bindet sich Hand-Villelm schweigend einen
Korkaürtel um. Er kennt seine Leute. Sier an der
dommerschen Küste herricht noch Ausorität und Walt.
Wenn er in den Kutter springt, klettern die anderen
nach

Und richtig! Die Filder bliden auf die heulenden Frauen und Kinder und auf den steinalten Thedge Olesson, der sich auch einen Korkgürtel geben läßt. Da sind sie ichnell mit dein und noch ein paar andere, besterzte Mämmer ichieben das Fahrzeug in den brodelnsben Gischt. Acht tapfere Herzen wollen retten ober den chrlichen Seemannstod sterben.



Die "Gefellschaft" ift allezeit geneigt, gafters, mie aber die Ribnheit des Denkens de Rübichett bes su berzeihen. 306. Scheft.

Des Harems Ende?

Brig Röhler,

Allenikalben im Orient regt es sich, sir die amselden manische Frau musse geschehen. Jum mindesten musse ein gemiser Grad von Bisdung beigedracht werden. In Olisden gebt man weiter. Wan verlaugt das die nursels manische Frau auf dieselbe Stufe gestellt werde, auf der nurselse mindsche Gawelter bereits staft. Ridersprüche, philosophische und moralische Kesterzionen auf beiden Geiten und üder den dies bas feine, einschlichen moldnisge und misteriese Varführe des Orienis, das einen Kebeschlicher der Anthenstätliche zieht und es vor den profunen Allen des Beibliche zieht und es vor den profunen Allen des Herblichenden dech. Die gegeistigte Antitution des Harring soll mit rauber Sand zerführ werden — wenngstens die Abrien die den Drient dern wich das nicht zugeben. Die Frauen — wenngstens die das im Orient deringen, sind sehrenden. Die Frauen wennen wie Verlager aus dass in der Winderzasis, die das im Orient deringen aus des des der unter dem Namen "Frauenschlichen der Ausgeben des Silvumern sich der gegebenungen im Orient "Frauen der Schlerbigs klimmern sich dauch die Kresteungen im Orient "Frauen wirde der und der Grauenfrage.

Man erwährt weit man geden tann und darf. Aber der Man erwährt weit man geden tann und darf. Aber der

在 國 日 日 日 日 日 日 日 日 日

日本は故意の内公司行は以上

ber eiter großen Broge dem Deren, mocht alles Halt Ranbeginne in Teller Jeit Handschlings und Ergebreiturenfühler auf sieder Jeit Handschlings und Ergebreiturenfühler gestellt und des Generalische Mehreit und eines Aufliche Mehreit und eines Auflich eines Auflich aus die Broge im Erni auflen in wollen, den mit dem Schieden und Befreit auflich eines Auflich eines Mehreit auf bier und aufle. Den Abshiberung der Gestellt auf der Gestellt auf der Gestellt der Gestellt



Erfeige ven Blinden im Kampi ums Dafein. Laß Alinde durchaus nicht immer Enterhe des Glüdes ind im Manufe des Dafeins unterliegen, beweifen die überraschenden durche des Dafeins unterliegen, beweifen die überraschenden durch erungen Rinden, die F. Sa eine Kinzahl von Leuten interniopi, die des Augenlichtes der kat eine Kinzahl von Leuten Westerlicht. Die des Augenlichtes der kannte find und Erfeige der der ihm Auphön Keiden, Eine originelle Speziallät dat im Auphön Keiten erklindete und hab dem die Gefügelsacht widmete Ersichelte und hich dem der Gefügelsacht widmete Gerichelte eine große Jührerfarm ein, auf der er, von keinem treuen Hund despleitet, sich dalb lichemer als ein Schender des wegte. Die wird er zur Einrichtung den Gefügelssieh in gang England berufen und fludet ich auch im fremden Willeu feder fechell zurecht. Seine Weldoden der Brut, und Kunnt ben betraffen in der der der Gefügelssiehe gestellte Petre Genes, aber micht weiner aftellich bat d. G. Sames fich im Konnef ums Kufzucht find weiner aftellich bat d. G. Sames fich im Konnef ums Kufzucht find ber der aftellich bat d. G. Sames fich im Konnef ums Kufzucht find

irsvadener Uan

Edaler-Galle geoffnet von 8 Uhr mergent bis 8 Uhr abenbi

Wöchentlich

12 Ausgaben.

"Tanblett - Baus" Mr. 6650-55 Bon & Uhr morgens bis & Uhr abends, aufer Conntagt.

Angeigen-Breis für die Zeife: Ib Efg. für lotale Angeigen im "Arbeitomarti" und "Aleiser Angeiger-in embeltlicher Sanform: WEig. in davon abweichender Sangendlübrung, jewie für alle übrigen totalen Angeigen: W Sig. für alle ansbeürzigen Nageigen: i W.f. für lotale Verlamen: 2 W.f. in audentrige Beflamen. Cauge. dalse, deitzel und vienet Seiten, dartickaufend, nach befonderer Berchaung Bei mieberholter Anguahme unveränderter Angeigen in furgen Indianamen entweedendere Andolf.

Angeigen-Anundmet Gur Die Abent-fliftgabe bis 12 Uhr mittage; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 abr nachmittage-

Berliner Rebattion bes Biesbabener Tagblatis: Berlin SW., Teltower Str. 16, Ferniprecher VI 5788.

Dienstag, 12. Movember 1912.

Abend-Ausgabe.

Mr. 531. . 60. Jahrgang.

Die Balkanlage. Neues Gewölk.

O Berlin, 11. Robember,

Begings-Ereid für beibe Ausgaden: 70 Big menatlich, A. 2.— vierrelichelich dumch den Berlag Bengande M., eine Bringerlohn. A. 3.— vierrelichelich durch alle deurschen Bestellungen werden bei Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Jesigische Bistraffen und der Grant der

Die Lage wird hier fortdauernd bon bem Gefichtspuntt aus beurteilt, daß die deutlich befundete Ginigteit der Dreibundmächte eine ftarte Zatfache darftellt, die das Bertrauen auf überwindung der gegenwartig allerdings zugespisten Berhaltniffe befräftigen kann. Es fiande in Biderfpruch mit den Machtberhältniffen, wenn die Entscheidung über die Erhaltung des Beltfriedens in die Sand bes fleinen Serbien gelegt werden durfte. Die Entscheidung fann nicht von der Leidenschaft und der hartnädigfeit der in Belgrad maggebenden Berfonen tommen, fondern fie wird aus Erwögungen und Entschluffen der Großmächte heraus erfolgen. In diefer Begiebung aber wird bier erwartet, daß die in London fo fiart betonte Sinneigung au einer friedlichen Begleichung der Gegenfate ibre Birfung in Betersburg wird aussiben fonnen, Wenn die Balkanstaaten einen Berteilungsplan vereinbart haben, auf dem Serbien fußt, weil es ber Bilfe Ruglands ficher gu jein glaubt, fo fann diefer Blan felbitverständlich wieder Anderungen und Ginichrankungen erfohren, und bie Erinnerung an die gang abnliche Lage im Sabre 1908 wird nicht nutlos fein. Dem von Wien angefindigten Beinde bes Ergherzogs Frang Berbinand wird hier mit der Erwartung entgegengeseben, daß die Aussprache des Thronfolgers mit dem Raifer, mit dem Reichsfangler und herrn v. Riderlen Die Gicherheiten noch vermehren wird, mit denen das Freundichaftsverhaltnis ber beiben Dadite und im Anichfuft an diefes bas Dreibundsberhaltnis umgeben find. - Diefe unfere mittags eingezogenen Erfundigungen werden uns im Laufe des Lages bon anderer unterrichteter Seite wie folgt bestätigt und zugleich erweitert. Es wurde uns gefagt: Die Erwartung ift immer noch feitzubalten, baß Gerbien durch amedmäßige Beeinfluffung dabin gebracht werden wird, für die Entipannung der Rage gu forgen. Der Gedanke, bag wegen der unguläffigen ferbischen Anspriiche auf die Abriatische Rifte eine neue ichwere Berwicklung eintreten follte, wird onicheinend in ben Saubtstädten bes Westens, besonders in London, ale nicht verträglich mit den höheren Intereffen Europas empfunden. Man fann annehmen, daß bie Kabinette von Baris und London, wenn fie fich über die leitenden Grundlate ber Dreibundmächte unterrichten (und biefe Aufgabe wird ihnen bon den Dreibundtabinetten gewiß nur erleichtert werden), ben Eindrud erhalten werden, fie follten alle ihnen berfüg-

baren Miffel anwenden, um in Belgrad der Stimme der Bernunft Gehör zu verschaffen. Bon der bulgariichen Bolitif wird erwartet, daß sie mit der Klugheit, durch die fie fich bisher ausgezeichnet bat, für die Begleichung ber Schwierigfeiten icon darum fatig fein wird, weil es ihr wesentlich darauf ankommen wird, gute Begiehungen in Gegentvart und gufunft gu allen Großmächten zu unterhalten. Bei ber Betrachtung bes Berhaltniffes gwifden Betersburg und Belgrad muß es im Auge behalten werden, daß die offigielle ruffiiche Bolitif wiederholt mit Sinderniisen 34 kämpsen hatte, die von der allzu stürmischen. Die realen Berhaltniffe außer acht laffenden panflawiftifden Richtung ausgeben. Man braucht aber nicht notwendig gu besorgen, daß diese Tendenzen heute und morgen stärker fein werden als vor einigen Wochen, wo es borübergebend den Anschein hatte, daß fie die amtliche Bolitil des Zarenreichs mit sich wegichtvemmen tönnten; sehr bald zeigte es sich, daß das bestimmte Gintreten des Baren für Giafonom einen Auftand ber Beruhigung berbeiguführen vermochte. Die Soffnung, daß der Berlauf jest ähnlich fein wird, findet eine ihrer Stupen in dem offenbaren Digbebagen, mit bem namentlich an der Them fe jede weitere Berwidlung ber Loge angeseben wird. Co untlar die Berbaltniffe im Augenblid auch fein mögen, fo bleiben die Momente bestehen, die eine friedliche Löfung vorausseben laffen.

Bu diefer uns gegebenen Darftellung möchten wir noch einiges hinzufügen. Wir muffen uns flor barüber werden, daß die bisher im hintergrund gebliebene Möglichfeit einer Bereingiehung Deutich. lands in einen gefährlichen Ronflift in dem Augenblid naber gerüdt fein wird, two bie borbin geaußerten Soffnungen boch vielleicht aufdjanden werden jollen. Gewiß besteht eine farte Abnlichkeit amischen beute und ben Greigniffen während ber 5 0 8nifchen Krife; aber die Gefamtlage ift beute boch borniger, es fieben größere Intereffen als bamals auf dem Spiel, und die Gegenfage find wohl auch idiarfer. Das fann man fagen, obwohl bis dabin auf feiner Seite im Rongert ber Großmadte ber Bille gum Rriege deutlichgemacht worden ift. Rebenfalls find wir, wie gefagt, jett gewiffermafen näber an ber Mejabrenanelle. Man follte beshalb meinen, daß es die Aufgabe der deutschen Diplomatie fein miffte, ihrerfeits eifrig baran mitguwirfen. bag in Betersburg die Rube bewahrt wird und dag fich unfer Answärtiges Amt nicht nur bon den Ereigniffen treiben laffen follte. Dies aber wird hoffentlich auch nicht geichehen.

Der österreichischeserbische Konflikt.

Eine ernfte Mahnung Ofterreichs.

Wien, 11. November. Aber die Gituation, Die Beuft unter bem Ginbrud ber Reife bes Thronfolgers nach Bubapeit, der Besprechung zwijchen dem Kriegsminifter und bem Minister des Augern und endlich des militarischen Gronnotes unter bem Borfin des Raifers fieht, an dem ber Thronfolger, der Kriegsminister, der Generassiadschef und der Jeld-marschall Konrad v. Höhendorf teilnahmen, schreibt heute das "Reue Wiener Tagblatt" auf Grund von Informationen an mangebender Stelle: Die auswärtige Situation ift politifch erm ft, jedoch nicht fritifch, denn die Diplomatie ift noch an der Arbeit. Das der Thron folger nach Bubapeft gesommen ist, ist darauf zurückzuführen, daß die Diplomatie für die nächsten Tage wichtige Schritte plant und unter diesen Umftanden der Thronfolger über alle Details informiert sein muß. Daß aber die diplomatische Africa, welche in Borbereitung ficht, bon gewiffen Borbereitungen anderer Ratur begleitet fein muß, ift einleuchtenb. Sfterreich-Ungarn burfte fich in allernadfter Beit beranlagt feben, mit Rudficht auf Die gegenwärtige Situation auf bem Ballan feine Intereffen in der entigliedenstein Weise geliend zu machen. Der Stand-punkt der Monarchie, der sich in allen Einzelheiten mit dem der übrigen Dreibundmächte deckt, läst sich in solgenden Bunkten zusammensassen: 1. Steereich-Ungern ist verpflichiet, teinerlei territoriale Uniprüche auf bem Balton gu fiellen; 2. Ofterreich-Ungarn und ber Dreibund Balton zu geten; z. Gerreichtigen und bet Albaforbern die frantliche freie Organisierung Albaniens, edentuell als unabhängiges Fürstentum; 3. Ofterreich-Ungarn und der Dreibund fordern Auflärungen über
die Bestrebungen Serbiens, betreffend eine Gafenerwerbung an der Abria. Hierbei muß bemerft werben, daß ber Dreibund in dieser Frage fein fait gocompli afzeptieren wird. Es betrachtet ben in Frage tommenben Dei der Adriakuste als albanisches Territorium und will über die Blane der Balfanstaaten genau informiert werden. Oberreich Ungarn verlangt auch die Schaffung eines Maren un-gweideutigen Berhaltniffes gwischen Serbien und der Ronarchie. Gollte Gerbien von dem Bestreben geleitet fein, die Löfung und Rarung biefer Fragen auf bie lange Bant gu ichieben, um, während man im Borbergrund berhandelt, hinter ben Ruliffen die Boffsleibenfchaft aufgubeitischen, jo wird man banach trachten, folde Abfichten bon voriherein zu vereiteln. Daß man fich aber nicht nur an Worte und Roten halten will, sondern mit dam vollen Gewicht einer Großmacht aufgutreten beabsichtigt, ift felbitberitandlich. Hieraus erflatt fich die Einbeziehung aller militärischen Fattoren in Die gegenwärtigen Konferengen.

Die Bufpigung ber Lage.

Belgrab, 12. Robember. Es versautet, daß der ibelie-nische und der öfterreichtigte Gesandte gestern bier eine Demarche unternommen haben und bie Forderungen Diterreich-Ungarns und Italiens in ber Safenfrage befanntgaben. Ministerprasident Baschitsch erklärte, was isboch nicht offiziell gemelbet wird, daß biefe Forberungen nicht bis-

Berliner Theater- und Kunftbriefe.

In der Aurfürsten-Oper ward bas Wert bes englischen Romponisten Clutfam "König Sarlefin" nach dem Stud bon Rubolf Bothar febr freundlich aufgenommen. Doppelganger- und Bajassomotibe erweisen fich als bantbar für die mufifalische Illustrierung. Und daß der Sarlefin, ber eine Beile jo gut und sicher die Rolle des ermordeten Ronigs gespielt, ben falschen Rachtraufch fatt befommt, und daß ihm Colombine lieber als die Rrone, bas Hingt an bas Liebden aus Molières "Mifanthrope" an. Die Füllung ber Alle bilbet bunter Mummenichang, Spiel in Spiel, Stegreiffomobie, Rriege, Feite, Rulte.

Die Bertonung biefes Bilberbogens aber ift blug geraten, trosbem ber Romponift feine Balette gu einer Mufierfarte ber neueren Rufilgeschichte bon Bagner bis Straug und Dubuffy mocht und Buccini und Leoncavallo als Glanbiger auch nicht verschmaht. In diefer Unoriginalität, die allerdings nie direft entlehnt, ftedt bei allem ein technisches Ronnen, Die Geichiafichteit eines mufifalifden Mirers, ber aus vielen Bejtand. teilen einen neuen Trant braut. Man gab fich biel Mube mit ihm, wandte Stillsfierungen und deforative Künste an. Das Ordeiter nahm alle Araft gufammen. Der Sauptbarfteller, Mertel, der vordem ein fo ausgegeichneter Charafteriftifer, perfagie aber als König Harletin.

Barnomski, ber im nächften Jahr Brabms Rachfolger im Beffing Theater wird, feierte feiner gufunftigen Sauswurde gemäß Getbart Sauptmanns fünfzigften Geburistag burch eine Darftellung "Michael Aramers", bes Dramas, beffen letter Aft eine hellbunfle Rabierung vom Tod ift. Das Beben trennt, der Tob bereinigt, in feinem Licht lofen fich Saglichfeit und Swietrachte und der Welt Unflaterei. Und ale ber alte Gramer, ber inorrigiantige Meifier, ben Gohn, ben feine bittere, forbernbe, fprobe, verhaltene Liebe nicht erfaunte, auf bem Totenbelt bom Frieden verflart erichant, ba He's ibm, als fofe er ibn gum erstenmai. Und bes Rovalis tiefes Bort erfüllt fich für biefe ichwer und gebudt über Stod und Stein ber Alltags-Rummerniffe manfenben Geichopfe: Durch ben Tod wird bas Leben voetifch".

Wir haben an diese Dichtung icon historische Erinnerun- 1 gen. Den Michael Kramer gab am ersten Abend vor langen Jahren Max Reinbardt, den Arnold Kramer Raubler mit trobiger gezeichneter Unbeiloftirn. Um tiefften aber icopfte. bas Finale voll Tob und Berflärung Sauer mit feiner erschütternben Bergensgewalt aus. Beule waren Bater und Cobn Steinrud und Abel. Steinrud betonte bei feiner Ge-ftalt bas fiebenfach burch bie Rot Berbartete. Er trug bie Reifen um bas Berg. Er brachte in fcarfer Beichnung auch bas Furchiggerliuftete dieses durch die Grübelei gersetten Unfcopferifden beraus, das in ben Schalen fteden Gebiiebene, Unerlöfte. Den Aufschwung feboch ber liefen letten Momente, bie in Beethovenicher Sphare ichwingen, begwang er nicht. Abel brachte gum ergreifenden Ginbrud bas Bergualte und Wehebte des jungen Urnold, ber weber mit fich noch mit ben anderen fich gurechtfinden fann, in bem alles Gute vergiftet gur hamifchen Grimaffe fich berftellt.

Größer noch waren die Frauen: 3Ifa Grinning als Arnolds Mutter und Maria Maber feine Schwefter, Die Bartgeschmiebete. Die Gestalt bes Dichters warb bier boll erfüllt. Telix Boppenberg.

Thode-Dorfrag.

Diesmal begonn ber Rebner mit ber Borführung und Auslegung ber Lichtbilber, Die Raffaels Wandgemalbe in den beiben leiten Stangen bes Batitans baritellten; Die Rouftantinsichlacht, beren Entwurf wohl ebenfalls auf ben Rünftler gurudguführen ift, ichlog fich an. Go gen irten wir bier bie Entfeffelung einer fiarten dramatifchen Genalt, bie Große ber Formensprache in ber Macht ber Glieber, ber Freiheit ber Bewegung.

Seit 1516 Michelangelo Rom berließ, ift Raffaels Berricher-Rur Sebaftiano bel Biombo, ber ftellung unumftritten. Benetianer, ber Schuler Michelangelos, ber beffen malerifche Entmurfe ausführt, tann als Reiber und Ribale genannt werben. Raffael aber ift nun ber Liebling ber Bapfte geworben, bon ben Frauen bergottert, mit bem heiteren Untlibe, bem Rauber ber Berfonlichfeit alle Gersen gewinnenb, fo recht bet 1

Gegensah zu bem bufteren Schöpfer ber figtinifden Gemalbe. Auftrage aller Art fallen ihm gu; er wird gum Architefien. Befonders feine Begiehungen zu Agoftino Ghigi, bem reichen Magen, bem Befiber ber Billa Farnefina, geben ibm Gelegen. heit, in mannigfachen Bauten, Balaften, Rapellen, Großes und Neues zu leiften, als Rachfolger Bramanies wird er fogar gum Bauleiter bes Betersbomes berufen und wandelt in feinem eigenen Grundrift ben Zentralbau gu einem Längsbau um, an bie machtige Auppel ein breifaches Langoichiff anidlichend.

Seit 1515 nimmt er bann teil an ber vielleicht auf feinen Rat burch Bapit Les X. veranstalteten großen Aufnahme ber antifen Denfmaler Roms. Go ergreift er benn auch ale Runit. fer Befit bon ber gangen Schönheit ber antilen Belt. Mur als beiteres Spiel ber Bhantafie, meift nur in ber Aleinfunft, hatte die bergangene Spoche die antifen Motive und Formen herangezogen, jest erneuert Raffael bas fünftlerifche Ibeal ber Antike im großen monumentalen Ginne. Die Fresten, Die er im Auftrage Agojlino Bbigis in der Farnefina ichuf, merben bie Geburteftatte biefer neuen Mathologe: Galathea, auf dem Meere dahinfahrend, wie in einem Connenreiche gouberhafter Schönheit, Die Bilber and ber lieblichen Gefchichte bed Apuleius von Amor und Binche, manches barunter freilich bon Schülerhanden ausgeführt. Und baneben weiteifert er bedi wieber mit Michelangelo in ben Gibhllen- und Prophetenneftalten ber Bhigi-Rapelle. Gine gang neue Form ber Orne. mentif bon unericopflicher Phantofie bes beforatiben Spiels offenbaren bann bie Musichmuffungen ber Loggien bes Batis fans, jene Ranten, Bogel, Tiere, die in wundersamer Lebenbigfeit bie Wande überspinnen, mabrend in ber Ruppel und ben Lunetten 52 Darftellungen aus bem Alten Teframente fich finden, in denen die Landichaft in eigener neuer Freiheit berbortritt, die freilich nur in ben erften Bilbern bon ilbam und Gra auf Zeichnungen Raffaels beruben. Um gemaltieften aber offenbart fich bie neugewonnene antife Groke und Erhabenbeit bes Ausbruds in inniger Berbindung mit jenem bramatifchen Reben ber Belioborftange in ben fieben Rartons aus ber Apoitelgeschichte, beren Darftellungen, als Tepviche gewebt, bie unteren Banbe ber Girtinifden Rapelle fdmuden follten.

Rodmals gog nun im Bitbe bie gange Berefichfeir biefer Runft an und borilber, in allen Gingelbeifen aufe lebenbigig H. P. burch ben geiftbollen Interpreten erläntert.

Lutabel feien. Wie ernst die Situation ist, geht baraus hervor, day Baschissch so sort nach leskib in das Hampiquartier des Königs abreifte, um mit biefem die Antwort Gerbiens an die beiben Mächte zu beraten.

Militarifche Bortebrungen in Ofterreich.

* Wien, 11. Robember. Man gibt noch immer nicht die Hoffnung auf, bag es gelingen wird, die Schwierigkeit ber Lage auf friedlichem Bege aus der Welt zu schaffen. Es werden schon in der allernächsten Zeit wichtige Ent-scheidung en gekraffen werden. Es liegt aber tein Grund bor, angunehmen, bag biefe unter allen Umftänden zu friegerifden Berwidlungen führen milfien. Dag in Ofterreid-Ungarn milfitarische Borkehrungen getroffen werben, läst sich nicht mehr verheimlichen. So erfolgten Einberufungen von Beurlaubten. Im Ariegsbafen von Pala herescht erhöhte Tätigkeit. Außerdem kaufen noch eine Wenge unkontrollierbare Details um über allerlei militärliche Borgange. Als sehr wahrscheinlich nimmt man an, daß eine gleichgeitige Flotten-Demonstration Ofterreich-Ungarns und Ftaliens vor den Schen Alesso. Durazzo und San Giobanni di Medua erfolgen werde. Es läst fich aber noch nicht mit Bestimmtheit fagen, ob es wirt. lich zu biefem Unternehmen fommen wird und wann bie Demonstration burchgeführt werden foll.

Bon anderer Seite wird biefe Behauptung jedoch wie

folgt in Abrebe gestelle:

wb. Bubapeft, 11. Robember. Bie eine Bubapefter Korrespondeng bon kompetenter Stelle erfahrt, find die Gerüchte über eine angebliche Mobilifierung Ofterreich-Ungarus und iber eine militarische Roufereng, die heute in Budapest stattgefunden haben follte, vollständig ungutreffend. — Der Chef bes Generalitabes Schemua ift bereits nach Wien abgereift.

Gin öfterreichifches Ultimatum? *** Budapeft, 19. Rovember. Der gefrige Kroncal fehle ben Blattern gufolge ein Ultimatum an Gerbien feft. Der Kronrat Geschloß jedoch, bor Absendung des Allimatums einen nochmaligen lehten Bersuch friedlicher Ber-

ftanbigung über Albanien gu maden.

Die bulgarische Dermittlung.

wh. Sofin, 11. Robember. Das Blatt "Mic" betant, Ofterreich-Ungarn habe bisher bollftanbig feine korrette Baltung ben enticheibenben Ereigniffen auf bem Baltan gegenüber bewahrt, eine Saltung, Die jeden Berbacht terri-torialer Absichten der Monarchie beseitige. Die perbindeten Balfanbuffer, die den Intereffen aller Machte, fofern fie nich: territoriale Ansprüche bedeuten, Rechnung zu tragen bereit find, werden bas eine wollen, bag bie Machte anerfennen, bag die Anderung vollzogen ift und daß die Rachte aufhören, die Baffanitaaten als Schutzlinge zu betrachten. Ices Ab-kommen mit den Mächten auf der Bafis vollständiger Gleichheit ber Rechte beiber Barteien ift willfommen.

Die Informationereife bes bulgarifden Gobranje Brufibenten. Bubapeft, 11. Rovember. In begug auf bie Miffion bes Brafibenten ber Cobranje, Danem, melbet ber "Befter Lloyd", bag in der Unterredung mit bem Grafen Berchtold alle unf der Tagesordmung fiehenden michtigen Fragen er-ürtert morden feien. Die Miffion zeige, daß Bulgarien auf-

richtig bestrebt fei, alle bestehenben Streitfragen im Einbernehmen mit Ofterreich-Ungarn und mit Berlidfichtigung ber Intereffen ber öfterreichifchungarifchen Monardie aus-

aufrogen.

Der Swed ber Reife. wh. Bubapeft, 11. Robember. Der Jiped ber Meife bes Brafibenten ber Gobranje, Danem, war fauptfachlich ber, über die Anffaffung ber maßgebeiden Rreife in ber Monarchie augefichts ber burch bie Erfolge bes Bellaubundes gefchaffenen Situation die Orientierung gu gewinnen. Daneto durfte

morgen Budapeit berlaffen. London, 12. Robember. Der Korrespondent des "Dailb Telegraph" in Bien erfahrt aus Budapeft, Danew habe ber öfferreichischen Regierung folgende Berficherung gegeben: 1. Bulgarien werde alles tun, was in feiner Macht fiche, um Gerbien gu bewegen, bon ber Absicht Abit anb gu nebmen, einen Safen bes Abriatifden Reeres gu befiben. 2. Gollte Gerbien auf diefer Forberung begarren, fo wurde ihm !

Bulgarien die Unterftugung feiner Armee ber fagen. Der Norrespondent meint, daß die Lage in Wirklichkeit nicht fo fcblimm fei, wie fie fich äußerlich vielleicht barftelle. In unterrichteten Rreifen hofft man, bag es gu einer Enifpannung der Situation fommen werbe.

Ein freundichafulicher Depefdenwechsel gwijden Raifer Frang Joseph und bem Ronig von Italien.

wb. Reapel, 11. Rovember. Der König hat von dem Kraiser von Siterreich die nachfolgende Depesche aus Budapest erhalten: Befeelt bon aufrichtigfter Freundschaft, beraulaffe ich mich an Euere Majefiat meine warmften Gludwuniche gu Ihrem Geburtstag zu richten. Ich benute mit Bergnugen biefe Gelegenheit, um Gurer Majeftat gleichzeitig recht aufriditig Gind zu wünschen gu bem gludlichen Erfolg, welchen die fürglich beendete Affion in Libben für Italien gehabt hat, fowie gu ben hoben militärischen Lugenben, welche bie Armee und die Motte Enerer Majeftat in Diejem Jeldzuge bewiesen haben.

wb. Rom, 11. November. Die "Tribuna" fcreibt zu bem Telegramm bes Raifers Frang Joseph an ben Ronig bon Stallen: Der warme, bergliche und enthuftoftifche Ton, mit welchem ber Kaiser bas siegreiche Heer und die siegreiche Flotte Italiens begrüßte, gibt bem Telegramm eine Bebeutung, die über die Tendeng ber Freundschaft der beiden verbundeien Couberane binausgeht. Er fei bas Beichen ber Som : paihie, mit welcher bie Rochbarmonarchie bas Bachbium bes Beeres und ber Biottenmacht Italiens und feiner Gebietser. weiterung ansehe.

Rumanifchiofterreichifde Berhandlungen.

* Bufareft, 12. November. Der frühere Minifierprafibent Carp wird fich nach Bubapeft begeben, wo er vom Raifer Frang Joseph empfangen und mit Berchtold eine perfon-liche Aussprache haben wird. Rach feinem Bubapefter Besuch wird er König Rarol perfonlich über feine Riffion Bericht er-

Diplomntifche Ronferengen in Befereburg.

* Betersburg, 12, Robember. Der beutiche Botichafter bringt mit Rudficht auf bie Balfanlage taglich fangere Beit im Ministerium bes Augern gu, wo er mit ben maggebenben Stellen eingehende Beiprechungen über bie Lage bes Orients bat.

Der Stanbpunft Englands.

wh. London, 11. Rovember. Die "Bestminster Gazette"
schreide: Bir trünsichen die Bedeutung der österreichischen Frage nicht zu verlleinern, aber die Jeee, das Spercial bestvegen Russand in einen Konstill fürzen und
ander Mitglieder des Dreibundes nach sich gieben werde, ericheint uns löcherlich. Diterreich verhielt sich bisber voll-fontmen forrett und gebuldig, ober die albanefische Frage ist so wichtig für Ofterreich und Italien, daß wir füglich nicht erwarten fonnen, bag fie ben ferbifchen Cambpuntt als Definitivum betrachten. Es ist von Bedeutung für gang Guropa, dak, tvenn bieser Ramps vorsiber ist. Allbanien nicht on Stelle Mageboniens bas X ber orientalifden Gleichung

wh Baris, 12. Robember. Die ofterreichifch-ferbifche Streitfrage toird heute bon ber Breffe in einas hoffnungebollerer Beije erörtert. Der "Figaro meint, bag bie Bubapafter Reife bes Brafibenten ber Cobranje, Daneiv, cher ein beruhigendes Shupton barftellt. Es scheine, daß die öfterreichische Regierung nicht den Wunfch habe, bie Groigniffe gu überfturgen. Wenn man fich auf beiben Geiten bie erforderliche Beit gur fiberlegung gewähre, bann werbe es möglich fein, die einender gegenüberftebenden Intereffen auszugleichen. Wenn bas fo mächtige Siterreich einige Bugeständniffe modie, bann liege es auf ber Sand, bag nuch Srebien feine Pratentionen auf Albanien werbe aufgeben Sollie es aber feine unvernünftigen Traume auf. rechterhalten wollen, jo wurde es nicht wur auf bas Beto Ofterreichs flogen, es wurde auch anderwärts bie ihm bisher bewiefenen Sombathien verlieren. - Der "Habical" fdreist, es mare gugleich grotest und entfeblich, wenn bie Rage eines ferbifden Sofens einen europäifchen Reieg ent-

premiere wurde in jeder Begiehung in vortrefflicher Beife

feffein follte. - Die "Betit Republique" fagt, ca mare ungeheuerich, wenn wegen der Frage, ob Gerbien einen Safen am Meriatischen Weer haben werbe ober nicht, ber europäische Friede gestört werben follte.

Dienstag, 12. November 1912.

Grofferbifde Demonstrationen in Agram.

Wien, 11. Robember. Rach einem Tolegramm ber Wiener "Reichspoit" fanden gestern in Agram turbulente grob-ferbifche Demonitrationen statt. Bom Sportplate gurudfehrende Kusdallipieler stießen Ruse aus: "Abzug moriches Ofterreich! Abzug Bient Abzug Cuoaj!" Dann wurden Kriegelieder der Balkanstaaten angestimmt. Gin Trupp Stiebenten fang bie montenegrinische Stimme und brach bann entblöhten Sauptes in ben Ruf aus: "Es lebe Beter, Rontg von Kroatien!" Die von der offendar planmäßig borbe-reiteten Demanstration überraschte Boligei ging endlich mit der blanken Baffe bor. Mehrere Domonitranten wurden berwundet, zahlreiche Verhaftungen wurden borgenommen. Die Bürgerichaft berurteilt die hochserräterischen Demonftrationen auf das entidiebenite.

Die Kriegslage.

Bom östlichen Kriegsschauplah liegen heute edenso wenig wie vom weitlichen wichtigere Rechrichten vor. Im Bonder-grund des Interesses steht einsiweilen der österreichisch-serbische Konssist. Auf dem Kriegsschauplah schneiden am jeftige komitte. Auf dem urwesignanpan ickletzen am ickleckteiten nach wie vor zurzek die Montenegriner ab, walche vor Stutari nicht vorwärts kommen. Die größten Erfolge nach den Bulgaren haben disher die Eriechen erzielt durch die Wegnachme Solonikis und der kurgierten Totpillierung eines größeren übrkischen Schiffes. Die Durch brechung der Ticharaldichalinie durch die Builgaren ist nur eine Frage der Zeit. Sie haben in der Berfolgung den Gneisenaufden Grundfab verfolgt, ben gefchlagenen Gemben ununterbrocken auf den Haden zu sihen. Geschiegene Truppen sind in ewiger Furcht vor dem Berfolger. Daß die Bulgaren in Konstantinopel einziehen werden, ist wohl ficher; die weitere Berfügung über Konfantinopel hängt naturgemäß von dem Kongert der Großmächte ab, ebenso wie bie freie Durchfuhr durch die Darbanellen.

Dom östlichen Kriegsschauplatz.

Die Belagerung von Abrianopel.

Cofia, 11. Robentber. Bie bas Blatt "Mir" erfahrt, versuchten die Türken gestern nacht 101/2 Uhr von Efuekschifte aus gegen die Nordweitfront einen Ausfall, wurden aber burch mörberisches Artillerieseuer der Bulgaren gurungetrieben, troburch fie eenfte Berlufte erlitten.

Bon ber Tichatalbichalinie nichts Renes.

Berlin, 11, Robember. Bon ber Tichatalbichatime fien! gur Stunde nichts Reues vor. Dag fie von ben Bulgaren genommen werden wird, begreifelt niemand mehr, und an Stellen, wo men über Bulgariens Absichten unterrichtet fein fann, zweiselt man auch nicht, bag die Bulgaren in Konstantinopel einziehen und bort Weiben werden, in ber ficheren Erwartung, bag feine Großntocht zu ben Mitteln greifen toirb, burch die allein die Lutgarifche Atmice

gur Rudgabe Konftantinopole gegipungen werben tonnte. * Wien, 12. Robember. Der Kriegeberichterfiatier ber "Reichspolt" im bulgarischen hauptquartier melbet nichts Roues und bringt nur Refapitulationen ber Borgange ber lehten Tage. Er meint Tichatalbicha und Rouftantinopel werden ungefähr gu gleicher Beit fallen.

In Erwartung ber Enticheibung.

Konstantinopel, 11. Robember. Flüchtlinge ans Silipri erzählen, der Angriff auf den Anten Fügel der türkischen Stellung dürste morgen erfolgen. Die türkischen Truppen erwarten in bollfommener Ordnung den Angriff. Hiermach scheinen die Türlen in der Tschataldschalinie wirklich nachhaltigen Wiberftand zu leiften.

Die ichfechte Behanblung ber Rriegoberichterftatter

burch bie Bulgaren. # Belgrab, 11. Robember. (Gigener Bericht bes "Biesbabener Tagolotto".) Rad Coita find bie meiften Rriego-torrespondenten gurudgefehrt, weil fie nichte auf bem Rriegsichauplag erfahren, und was fie erfahren, nicht tele-

Aus Knulf und Teben.

Doris Raff-Genaft. Mit Fran Doris Raff-Genaft, Die im boben Alter von 86 Jahren in Manden ftarb, ift eine Münitlerin dabingegangen, beren Name mit ber großen Blutegeit Weimars eng verfnüpft ift. Edon ihr Grofpater war gue Goethegeit dort iftig, ber erste Darfteller bes Rapuginers in "Wallensteins Lager", beffen berbe Romit oft ben Dichter fo entgünte, bag er fich "vor Lachen bog". Und bes Baters Eduard Benaft Lebenserinnerungen, bie jungft wieder herausgegeben wurden, find die wertvollste Quelle für jene große Epoche. 1866 ist er in Wiesbaben gestorben. In ber Tradition bes Haffifchen Dramas, in ben ichauspielerifden Aberlieferungen bes Goethelden Schönheitsfills wuchs Dorothen Genaft auf, Die gleich ber füngeren Schweiter Emilie ebenfalls der Bubnenlaufbahn fich gumanbte. 1857 wurde fie an bas Wiesbabener Softheater berufen, bem fie bon nun an fast 23 Jahre angeboren follte. 218 Gattin bes geiftvollen Romponiften Joachim Raff trat fie zugleich in die regften Beziehungen zu ben großen Bestrebungen ber mufikalifden Reformer, gu Lifgt, bem fie bon Beimar her ichon bertraut war, und Bulow. Biele werben fich noch ber Bubnenfünftlerin erinnern, bie gunachft als tragische Liebhaberin, dann in beroischen Aufgaben, endlich in alteren Rollen fo Bebeutenbes leiftete und auch ben herrichenben Deflamationsfill burch ihre eble, grohzugige Charafteriftif belebte. Sie ift bann fpaler mit ihrem Gatten nach Frantfurt übergesiebelt, um in München, wo ihre Tochter, Belene Raff, als bebeutenbe Robellifiin wirti, ihren Lebensabend gu beiddiegen.

Ms. Ruffel, 10. Robember. Die Oper "Der Robold" bon Siegfried Bagner. Gin Theater. Greignis erften Manges war die beute abend in Gegenwart bes Dichler-Romponifien Giegfried Bagner ftattgefundene Gritaufführung ber begigftigen Oper "Der Robold" im biefigen Bofificaier. Dit bem Romponiften wohnte auch beffen Schwefter, Grafin Brabina, fowic ber Intendant bes Ronigl. Softheaters in Sannober, Freiherr b. Buttlamer, ber Aufführung bei. Dos Saus mar ausberlauft. Muger ben Spigen ber Militar- und Rivilbeborben waren alle namhaften Berfonlichfeiten gugegen, welche Raffel und Nachbarbezirt auf bem Gebiete bes Stantsmeiens ber Ariffoliatie, ber Aunft und Biffenichaft, Bolifit und Breffe beligt. Die in monatelanger Arbeit mit liebevoller Singabe von ber Theaterleitung forgfältig vorbereitele Opern-

von Anfang bis gum Schlug burchgeführt. Die gange Borfiellung lieg ben besonberen fünftlerifden Gifer aller Ditwirtenden erfennen, und fie wurde ben Intentionen bes Dichter-Romponiften, weicher auch bereits ber geftrigen Generalprobe beigewohnt hatte, in vollfommener Weise gerecht. Mil ber fein ausgearbeiteten mufitalifden Interpretation unter Leitung bes Königl. Rapellmeisters Brofeffors Dr. Frang Beier, der padenden gefanglichen und bramatifchen Darfiellung, verdient auch die geradezu glanzvolle izenische Aufmedjung und reiche ftimmungsvolle Ausstattung der Oper bolles Lob. Die Sanblung ber Oper ift, wie ber Titel icon erraten lägt, mbitiich-romantiich, vieligach verworren und nicht frei bon ben dromiden Schmachen aller Operulibrettos, aber im großen und gaugen bramatifc wirbfam. Die Rufit ber Oper ift bon reicher, feffelnder Inftrumentation, boll Melobien und reich an mufifalifden Goonbeiten. Das Auditorium folgte der Aufführung mit erfichtlichem Intereffe und laufchte mit Spannung ber Mufit. Der Beifall, anfangs gurudhaltend und mößig, fleigerte fich nach bem sweiten Aft und führte gu mehrjachen Berborrufen bes Dichter-Romponiften und ber Bauptberfieller, wie Rel. p. b. Diten, Berren Groß, Binb. gaffen, Bugel, Arl. Breihmann, Grt. herper u. a. Im Golug bes letten Aftes wurden bem Dichter-Romponiften bon bem entbufiasmierten Bublifum lebbafte Ovationen, raufdenber Beifall und ungablige Bervorrufe bereitet, jo bag er und mit ibm ber Rapellmeifter Brofeffor Dr. Beier, ber Oberregiffeur Berber, Oberinfpettor Wagmuth und bie obenemabnten Sauptbarfteller immer wieder bon neuem bor den Nampen ericheinen mußten. Bulett fam Wagner Sand in Sand mit Rapellmeifter Profeffor Dr. Beier und dantte bem Auditorium für die feinem Berfe bereitete febr beifällige Aufnahme.

Rleine Chronik.

Theater und Literatur. Das Ronigliche Schaufpielbaus in Berlin, bas feit ber Erfranfung Unna Soramms feine erfie Daritellerin bes weiblichen fomifchen Faches bejibt, bat Fraulein Senta Soneland vom Romobienhaus als erfte Romiferin an bie Sofbuhne engagiert.

Gerhart Saupimanns Moman "Atlantis" ift bon der

Norbifchen Filmstompagnie erworben worden. Robert Steibl, ber auch hier in bester Erinnerung ftebenbe weitbefannte humoriftifche Darfteller und Ganger, ber !

gegenwärtig im Berliner Wintergarien gaftiert, auf ben Brettern und bem Brettl heimisch ift, wird am Samstag fein 25jähriges Rünftlerjubilaum feiern.

Bifbenbe Munft und Mufif. Richard Straug neueftes Werf ift ein Ballett, bas die Geschichte Potiphars und Josephs behandelt. Den Text verfaffen Ougo von Hofmannsthal und Graf Barrn Regler.

Bei ber Muttion bon Johann Orthe Radlog bei Gebr. Beilbronn in Berlin ichien es anfangs, als wollien fros ber "Genfation" bie hoben Breife ausbleiben. Um Bor mittog ging ein Bett Johann Orths für 61 M., bas Echlafgimmer ber Großherzogin von Tosfana für 215 M. weg. ben fpateren Stunden, nachbem fich ein intereffiertes baberpublifum eingestellt batte, gab es bie emparieten boben Breife, jo für eine Schlafzimmercinrichtung aus bem Schloft Orth 21 300 M., für eine Empiregarnitur 8100 M., fift ein Renaiffance Bierfcrantden 1510 Dt., für Stühle wit bem Doppeladler ober bem tostanifden Bappen burchfcitilich 300 bis 500 92.

Hus Darm fi abt wird ber "Fref. 3tg." berichtet: Das finangielle Ergebnis ber Eugen . Bracht . Ansftellung ift fo mit, daß bie Warantiegeichner nicht nur nicht in Unfpruch genommen zu werben brauchen, fondern bag auch ein namhafter Uberjaug vorbanden ift. Ginen Zeil bat ber Arbeitsensfaus. aum Ermerb bes großen Gemalbes "Berbfilanbichaft aus ber Umgebung bon Darmftabt" bermanbt, bas ber Ctabt gum Geichent gemacht wurde. Der Reit bes Aberfcuffes in Bobe von 5000 M. foll die Grundlage eines Bonds zu einer Eugen-Bracht-Stiftung bilben, ber fur fünftige Uneftellungen auf bem Gebiet ber freien Runft garantieweife gur Berfügung geftellt werben und damit ihr Buftanbefommen erleichtern foll Dabei follen die Musftellungen ber Freien Bereinigung Darms fiabter Rilnftfer, ber ja bie Bracht-Musftellung zu banfen ift, porgugemeife berüdfichtigt merben.

Gine Operette "Ritthe Chemanner" beite in 28 ien in ber "Bolle" großen Erfolg. Der originelle und wibige Text fammt bon ben Wiener Schriftstellern Eler. mont und J. Lunger. Die Komposition Ludwig Enge landers fit priffelnd und gefällig.

Wiffenfcaft und Tednit. In Sodimang (baber. Schwaben) fand ein Ingenieur bei einem Babnumben, in einer brei Meter tiefen, fertiaren Mahlfandfdricht eingebeitet, gahlreiche Anochen, barunter ben vollständig erhaltenen Unterficfer eines Maftobon.

graphieren burfen. Der Stabtfommanbant von Sofia vermeigert ben Journaliften fogar ble Baffe für Die Mbreife. Der Rorrefponbent eines Bfterreichifden Blattes murbe in Bhilippopel von bulgarifden Golbaten vollig ausgegogen und nach verbidtigen Sapieren burdifudt. Rutfirlich erfolglos.

Dom weftlichen Kriegsichauplag. Gingug ber bulgarifden Bringen in Galonili.

Gofia, 11. Robember. Goeben ift hier die Meibung eingetroffen, bag die Bringen Boris und Rhrill am Sandtag in Galonifi eingezogen find.

Das Borgeben ber Grieden.

wb. Athen, 12, November. General Sapundjafis telegraphierte aus Arta: Die griechische Armee hat gestern die Festungswerfe Pendepigadia besetzt. Der Feind wurde berfolgt; er zog fich hinter Pendepigadia zurüd und siellte bort Batterien auf, die den ganzen Tag ohne Ersolg

Angebliche griechifde Greucltaten.

Bien, 12. Robember. Rach Bukarefter Glätterntels burgen follen bie griechischen Tuppen in ben bon Aubotvallochen betrobuten eroberten Gebieten Mageboniens ein fürchterliches Blutbab augerichtet beben. Biete Sumberbe von Ausomallachen sollen angeblich sowohl von griechischen Banben als auch von regulären griechischen Truppen muffafriert worden fein. Gelbft Frauen, Greife und Kinder find erbarmungslos abgeschlachtet worden. Der Ministerprafident Rajorescu bat ben rumanifden Gefandten in Athen beauftragt, bei ber griechischen Regierung unberguglich energische Schritte gu tun und über die Melbungen von Maffafers unter ben Rubotvallachen Aufflärung zu

Gin verhängnisvoller Errtum ber Türten.

wb. Riefe, 11. Robember. Bon einem berhängnisbollen Jertum ber Turfen berichten bie Rundichafter folgenbes: Ale vor einigen Tagen fürfifde Abteilungen, Die Dei Giobanni bi Medua gur Giderung bes Grenguberganges Batronillen gu poftieren fuditen, im eigenen Ruden Truppen bemertten, eröffneten fie fofort bas Feuer, auch mit Mafdinengewehren, Beim Rabertommen bemerften fie, bag fie enfolge bes herrichenden Robels auf eine turfliche Michellung geschoffen, bon ber fie eine Angohl Golbaten ibteten und verwundeten.

Aus der Türkei.

Abreife hober Militare und Ulemas jum Ariegefdauplan.

Ronftantinopel, 11. November. Die Blatter melben, daß der interimitlische Kriegsminister Tewsi, Marschall Funds-Bajcha, 3 Generale und eine 15 Hiemas gestern abend nach Sichatalbiche abreiften. Pring Abb ul Samin, beffen Bunde geheult ift, begibt fich wieder gum Rriegofchauplat.

Gine Geffarung bes Minifters Norabungbian.

Rouftantinepel, 11. Rovember. Der Minifter bes Augern gab dem Bertreter des Bolffichen Bureaus folgende Er-flärung ab: there eine Mediation haben wir noch feine Rachricht ber Dachte. Bir fragten jest bei ben bier Balfanftanten wegen ber Friedensbedingungen an, aber wir haben noch feine Rachricht erhalten. Run erwarten wie ben Kampf bei Tichatalbicha. Bie ber Minister weiter erflarte, beult die Turfei nicht baran, wie bie Gogner ben Rrieg auf bas religiofe Gebiet binubergufpielen und Die religiojen Beibenichaften aufzuftachein. Der in ben Beitungen erichienene Aufzuf gum beiligen Rrieg ftomme nicht bom Scheich ift Iflam. Der geiftliche Beamte, ber ben Mufruf perbreitete, fet bereits beitraft, und die Reitungen, die thn beröffentlichten, feten fuspenbiert morben,

254

in

in.

th,

er

Cr

m

gи

Freigabe ber griechifden Schiffe.

wh. Kunftantinepel, 11. Rovember. Bie bie "Agence Sabas" melbet, hat die fürfifche Regierung auf die frangofifchen Borftellungen beichloffen, ben mit Metreibe für neutrale Lanber belabenen griechifden Schiffen eine weitere Frift von einer Boche gum Mustaufen aus bem Comargen Meer gu

Die mobammebanifden Andwanderer.

\$ Lonbon, 10. Rovember. Die mohammebanischen Ausmanberer, die bom ihragifchen Kriegsicauplab geflüchtet find, um in Aleinafien eine neue Seimat zu fuchen, find gu Taufenben mit ihren Buffel-Rarren, mit Bferben und Bagen, mit Sad und Bad in Konstantinopel eingetroffen und lagern auf ben Blaben und ben Stragen Stambuls, bis fie Gelegenheit gum Ginfdiffen finben. Bunte Bilber find ba gu erbliden. Der Beobochter fiblt fich in biblifche Beiten verfest. Go etwa bat ber Ausgug ber Rinber Afraels aus Rappten ausgeseben. Die türfifche Regierung beeilt fid, Dieje ungludlichen Opier bes Bullaufrieges neu augufiebeln und bat für fie unbe. baute Gegenden in ben Kreisen Mobanta, Bruffa, Panderma, Bentib und Caraffi gur Berfügung geftellt.

Die Choleragefahr.

* Ronftantinopel, 12. November. Die Cholera greift unter ben auf bem Rriegsichauplat befindlichen türfifden Truppen und unter ben Berwundeten und Mudillingen bon Eruppen und unter den Bertvundeien und Auchtungen von Lichataldicha immer mehr um sich. In Komitantiziopel fommen vanze Lüge an, in denen Verwundete und Cholerakranke zufammengepfercht sind. — Die Turken denugen den Bormarscherfuch der Bulgaren, sich dieder den Schübengräben zu verschanzen und so übre Verteidigungskinie zu deseitigen. Wenden die Bulgaren den Lichataldichen Gürriel nehmen wollen. fo tann bied nur unter großen Menichenopfern geicheben, benn bie Turfen baben ingwijchen auch Beit gefunben, aus Rleinafien Beritarfungen berangugichen.

Die in Bohmen internierten Turfen.

wh. Brag, 11. Robember. Bon ben in Reichenberg fafernierten 300 in Bosnien entwaffneten türfifchen Goldaten find bisber 12 geft orben. Gin Leutnant ericog fich aus Burcht, por ein Ariegsgericht gestellt gu werben.

Das Rote Krens. wh. Cofie, 11. November. Die ausländischen Sanitäis-aufstionen murben auf der Durchfahrt auf dem Bahnhof von Philippopel bon ber Ronigin empfangen, bie ihnen für bie ebelmlitige Silfe banfte. In Stara-Bagera murben bie Miffionen bon ben Beborben empfangen, die ihnen ein Diner gaben.

Das griedifche Rriegsbudgel. Ministerium in Sobe von 300 Millionen feitgeseht worden.

Das rumanifde Deer.

mungen entsprechend werben am 14. Robember Die Mann- 1 29 affengewalt zu erzwingen.

ichaften des alfesten Jahrganges gur Referve übergeschrieben, Die Entlaffung ber Mannichaften erfolgt in ber Mage, als die Refruten einrüden.

Gin inbijder Bontott.

Ralfutta, 11. November. In einer bon einftugreichen Mohammebanern und Sindus gablreich besuchten Berfanntlung wurde der Bonfott enropäischer, besonders en g. eifcher Baren empfohlen, als Protest gegen die Stellungnahme Englands und anderer europäischer Mächte gegenüber ber Zurfei. Der befannte Sinbuführer Bepin Chanden Bal warnt Europa babor, einen mohammebanifchen Religionsfrieg heraufzubeichwören.

Deutsches Reich. Die Kronprinat fin wird sich in der nächsten. Die ArdubertungSchwerin begeben, um an den Tauffelerlichkeiten am Hofe in Kudwigsluft teilgunebmen. Der Ardubertung dat für den 2. 3. und 4. Desember auf dem Kronleben Dels in Schlesien Winterjagden angesagt.

Wie die "Korrespondenz Soffmann" aus München meldet, leidet König Otto von Babern seit einigen Tagen au einem Karbunkel aberdalb des linken Schüffeldind mit leichter Sampfgefähentzündung nach der Achfeldische zu. Kein Fieder ist zu konstatieren und das Allgemeinbesinden ist ungesiöri. Ber Reichslanzler die hat nn » Sollweg empfing gestern dormittag den Beluch des daherischen Jukiaministers v. Thelemann.

Regierungsrat Dr. Ernift v. Sulfen ift zum Geb. Regierungsrat und vordagenden Rat im Kultusministerium ernannt morben.

Das preufifche Staatsminifterinm ift am Montag gu einer Gibung gufammengetreten.

* Das Ergebnis ber Berliner Rirdenwahlen laht fich jeht überseben. Es bestätigt fich, bag bie Liberalen eine gange Reihe bon Rirchengemeinden erobert haben, daß es ihnen aber body noch nicht gelungen ist, die orthodore Elchrheit in ber Stabtinnobe gu brechen; fie werben bort über 95 gegen bieher 81 Gibe, bie Orthobogen gufammen mit ber Mittelpartef über 114 Stimmen berfügen. In ber Bufammenfehung ber Rreissbnoben anbert fich nichts.

* Der Bagenmangel im Ruhrgebiet nimmt gu. Da bie überschichten aufhören muffen, macht fich unter ben Bergarbeitern angesichts bes gu erwartenben Sohnausfalles eine ftarte Bewegung femerfbar,

Darlamentarifdes.

Die Bingernot-Interpellation im preugifden Mbgeorbnetenhaus wird mahricheinlich glotichen ber zweiten und britten Befung bes Baffergefebes, am Enbe biefer ober gu Beginn ber nachften Boche besprochen werben. Der Landwirtschafts. minister hat ingwischen noch einige Gehebungen in ben Weinbaubifteiften anftellen laffen.

Beer und Slotte.

Orbens - Berleibungen. Den Roten Ablerorden gweiter Riaffe mit Eimenlaub erhielt Gen Rafor s. D. Goebel, bisheriger Kommundeur ber 88. Feld Art. Drig.

Holonialog.

Stantsfefreiar Dr. v. Linbequift meilt gurgeit in Berlin, er wird jeboch demnächt auf ein halbes Jahr eine Reife nach bem Guben antreten und babel u. a. auch Rorbafrifa besuchen. Roch Außerungen, die ber frühere hochberdiente Leiter bes Reichstolonialamts oftafritanifchen Pflangern gegenüber getan hat, ericheint es nicht ausgeschloffen, daß Berr b. Linbequift im Laufe ber nachften Jahre auch bem Schubgebiet Deutschoftafrifa nochmals einen Besuch abstatten wieb.

Ausland. England.

Anfauf von zwei neuen fürfischen Dreadnoughis. London, 11. November, "Gening Rews" melbet; Di-Admiralität erwägt den Ankauf von zwei Drendnoughts, die jest für die Türkel in Elswid und Barrow in Furnes gebaut werden. Das Bistt fügt hingu, die Abmiralität sei sich flar, daß der Anfauf dieser zwei Dreadnoughts, die im Januar 1914 schon in Dienst geitellt werden formen, durch eine fremde Nation bas Weichgewicht ber Germacht in Guropaermittid itoren forme.

Große Schwierigleiten. Bondon, 11. Rovember. Sofort nach ber Bertagung bes Unterhauses wurde eine Rabineitssibung einberufen, um die neugeschaffene Siination zu erwägen. Die Rieberlage der Regierung ber-Sindron zu erwongen. Die Erkerenge der Romerung ber-anlaht große Schwierigkeiten tochnischer Aum, da das Ameridement die Birkung baben tann, daß die finanziellen Bestimmungen der Homerule-Bill ernstich gestört werden. und ba mandjerlei hinderniffe einem Wiberruf bes Befchluffes burch bas haus im Wege fteben, ihrer bas Refultet der Rieberloge werben im Burlament bie lüchniten Bermutusgen

Riederlage werden im hartamen die dinniten germunsgen laut; doch neigt man der Annahme zu, daß die Regierung in Andetrach der Orientscise nicht zurückriet. Eine Regierungserffärung. London, 11. November. In einer heute abend verösigenslichten offizielen Kundgebung erffart bie Regierung, daß fie die beutige Wiftinunung niche als eine folde aufebe, welde eine Anberung ihres Brogramms berbeiguführen geeignet fei. Infemeit als die beutige 205ftimmung den am fehten Donnerstag in ber Kommiffion mi einer Majoritat bon 191 Stimmen angenommenen Beichlie umitoge, werbe die Regierung Schrifte inn, um bie wirfliche Meinung des Haufes zu ersahren. Die Kundgebung erinner: daran, daß Asquist in einer am 5. Oktober in Loddant ge-haltenen Nede erkärte, er würde sich ebenfalls nicht durch berariige unerwartete Unterhausabstimmungen beeinfluffen

Affen.

Das ruffifd.mongolifde Abtommen ben China nicht anerfannt. Befing, 11. Robember. Anläglich bes ruffifd. mongolifchen Mblammens fand im Saufe bes Prafibenten ber dinefifchen Republit Buanifchifai eine langbanernbe außerorbentliche Beratung ftatt. Bie verlautet, wurde beichloffen, bas Abtommen nicht anguerfennen und die Rudfehr ber wb. Butareft, 11. Robember. Den gesehlichen Bestim- Chalchamongolen unter Die dinefische Berrichaft mit

Amerika.

Das Banamatanalgefet. Bafbington, 12. Robember. Rach den gegenwärtigen Absichten der Regierung foll bas Banamatanalgefeb in feinen Beftimmungen über bie freie Einfuhr von Schiffsbaumaterial auch Dampje ma f ch i n e n und andere Silfsmafchinen frei gulaffen. Berner foll fich die Bestimmung über die Ausstattung von Schiffen mit Mobeln, Bafche ufm. nicht nur auf die erstmalige Ausstattung, sondern auch auf den Ersat während der ganzen Betriebszeit eines Schiffs beziehen.

Friedlicher Ausgleich swiften Chile und Beru. Gan : tiago de Chile, 11. November. Die Regierungen bon Chile und Bern find übereingefommen, die diplomatischen Begiehungen gwifchen ben beiben gandern wieber aufgunchmen, die noch bestehenden Schwierigkeiten auf friedlichem Weg gu losen und einen handelsbertrag zu unterzeichnen.

Abgeordnetenhaus.

Nortsehing bes Drabtberichtes in ber Morgen-Ausgabe. \$ Berlin, 11. November.

In ber weiteren Beraiung jum Antrag Sammer, beit, Verbefferung des Warenhaussteuergeseites,

führte Abg. Trimbern (Bir.) aus: Das Geseh vom Jahre 1500 follte ben Unreig, fich an den Warenhäufern zu betriligen, für das Rapital einschränken, nicht eiwa die Warenhäuser erdroffeln. Die Kommiffion meinte fast einstiming, das Geseh entspreche nicht ben Erwartungen. Der Umfab, Kundenfreis und bie Intenfitat bes Betriebes ber Warenhäuser nahm gu. Bu prufen ift, ob burch bas Gefet die gebotene hilfe nicht noch gu verftarten ift. Allerdings, wer es chrlich meint, muß erflaren, bag ben Erbroffelungstenbengen auf bem Wege ber Steuergeseigebung nicht Rechnung getragen werben fann. Die Rommiffion fam fast einstimmig gu bem Untrog: Der Rotstand ist in großem Mage vorhanden, er brangt nach Abhilfe. Die Regierung sollte untersuchen, ob nicht die vorgeschlagene Berfcharfung möglich fei; ber § 14 ift ein Unbing. In Berlin, erfahren bie einen Steuernachlag, welche nicht geschädigt merben, während im weiteren Umfreis, soweit die Automobile ber Barenhäufer berfehren, bas Umgefehrie vorliegt.

Geheimer Oberfinangrat Schwarg: Die Regierung bat ein warmes Berg fur ben Mittelftand und berfennt nicht Die großen Schaben, welche burch bie Barenhaufer hervorgerufen werben. Gie pruft ernftlich biefe Frage. Auf fteuerlichem Bege fonn nur bis zu einem gewissen Grabe ben Misstanden abgeholfen werben. Die Erdroffelungssteuer mare ber garosetierten Gewerbefreiheit entgegen. Ran barf nicht gang über die feuerrechtlichen Bringipien binausgeben. Deshalb wanble fich die Regierung gegen ben Borfchlag Sammer, Die Sochtgrenge ber Warenhaussteuer allgemein auf 30 Brogent ber arwerbesteuerpflichtigen Erfrage hinaufguseben. Daburch wächt bie Gefahr, baf bie Barenbaufer bie Steuer auf anbere ale malgen und fich fonft ichablos balten. Deshalb ift bedauer-licherweise nicht viel zu machen. Benn man wunscht, bag bie Barenhäufer in ihrer Tätigfeit eingeschränft werben, fo fann bies nur geschehen, daß man biefe Gewerbeart entweber reichsgofehlich berbietet ober einidranft. Inwieweit bie bisberige gaffung bes § 14 abgeanbert werben fann, wird bie Regierung untersuchen. Bielleicht fann bei Gelegenheit ber Revifion bes Rommmalobgabengefejes erwogen werben, ob es nicht gine f. maßig fei, daß biefe Steuer bireft als eine Gemeinbesteuer betrachtet werbe.

Mbg. Gdirorber-Raffel (natt.): Die fchablicen Birfungen ber Barenhaufer treten auch in Heinen Gtabten auf bem Lanbe bervor. Die Barenhausftener barf nicht gur Erbroffelungs. ftener werben. Bir ftimmen bem Rommiffionsantrag gu. Abg. Barenberft (freifonf.): Bon bem Rommiffionsantrag

erhoffen wir eine Erleichterung für die fleinen Raufleute. Die Braftion bedauert bas geringe Entgegenfommen bes Finangntinifieriums, ble Schabigung ber fleinen ftabtifchen Gewerbetreibenden durch die Warenhäuser macht bort die Kommunallafien unerfräglich. Bon bem geforberten Gefen erhoffen wir einen gerechten Musgleich in Gtabt und Land.

Mbg. Badnide (Forifdrifffer): Das Barenhaussteuergefeb erreicht nicht feinen Zwed und bient nuch nicht bem bon und erftrebten Gaube bes Mittelftanbes. Auch wir wollen an bas Barenhaus-Broblem herangeben burch Reform ber Gewerbeitener im Intereffe bes Mittelftanbes. Bir fonnen aber Die Mittel bes Antrags Sammer nicht billigen.

Abg, Sirfd (Sog.): Wir erflaren uns gegen ben Kom-missionsantrag, ber ein Ausnahmegesetz gegen bie Barenbaufer berlangt.

Abg. Cabensin (Bir.) bedauert bas geringe Entgegenfommen ber Regierung.

Der Kommiffionebeichluß wird gegen bie Stimmen ber Sogialbemofraien angenommen.

Radite Sibung: Millwoch 10 Uhr. 3meite Lefung bes Waffergefebes. Schlug 61/2 Ilhr.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

- Ergpriefter Gergins v. Brotopopoff, eine flabibelannie Berionlichfeit, die fich in weiten Rreifen ber Bevollerung unferer Stadt eines befonderen Anfebens exfreut, feiert nöchfien Sonniag, ben 17. Robember, fein 25jahriges Subilaum als Bropft ber ruffifchen Rirche au Wiesbeden, Bere b. Protopopoff ift in Angland als Mufitfomponist weit befannt. Die griechische Rapelle auf bem Reroberg, bis gulent Gigentum ber Großbergogl. Lugemburgifden Sofverwaltung, murbe por furgem burch bie ruffifche Regierung fauflich ermorben. Das Zustandebringen biefes Besitywechiels ift ausichließlich der Anregung bes Propftes v. Brotopopoff au ber-

Die nadite Ginbtbergrbnetenfibung finbet Greifen. ben 15. Robember I. I., nachmiftags 4 Uhr, im Bürgerfaol des Nathauses statt, und gwar mit jolgender Lagestordnung: 1. Bornahme der Magistrats - Ergangungs. mahlen. 2. Brojeft, betr. ben Umbau ber Rirdjaaffe. 00 r. Bau-A. 3. Bewilligung bon 18 000 M. für Berlegung bon Bureauraumen und Ruhbarmechung des Saufes Friedrichftrage 15. Ber, Bau-ft. 4. Magiftraisvorlage, beie, ben Berbindungsmeg gwijchen Coulin- und Babingen. firage. Ber. Bauell. 5. Bewilligung bon 220 000 M. sur Beidiaffung und Aufftellung einer neuen Turbine für bas

Rabtifche Glettrigitatamert. Ber. Fin.-A. 6. Desgleichen von 5500 M. für Bewirtschaftung ber beiben ft abti-ichen Beinberge "Neroberg" und "Langels-Beinberg". Ber. Fin.-A. 7. Desgleichen bon 9400 M. gur Beichaffung zines Laftautomobils für bas ftabtifche Gleftrigitats. wert. Ber. Fin. a. 8. Unenigeliliche Rudubertragung einer an die Stadtgemeinde abgetretenen, aber nicht mehr erforderlichen Strafenfläche. Ber. Fin.-Al. 9. Errichtung einer höheren Sandelsschulklasse im Anschluß an die faufmännische Fortbilbungsichule. Ber. Org. A. 10. Anfrage bes Stabtberordneten De in mer: "In welcher Weise gebenft ber Magistrat den Berkauf des Auslandfleische zu regeln, um insbesondere Borfommniffe, wie fie beim erften Bertauf gutage fraien, ju berbinbern?" Ber, Org.-A. 11. Reumahl eines Ausichuffes für die Unterverteilung und Abfchabung bon Landlieferungen nach dem Kriegsleiftungsgeset bom 13. Juni 1878. Ber. Bahl-A. 12. Angrage bes Ctabtberordneten Schrober an den Magiftrat: "Wie weit ift die Löfung ber Frage wegen Beichaffung ameiter Soppotheten gediehen?" 18. Antauf bon Grunbflachen an ber berlangerten Parfftrage und am Promenadenweg nach Connenberg. 14. Desgleichen eines Grundftude im Diftrift "Autamm". 15. Austaufch bon Belande. 16. Bewilligung bon 5000 M. gur Beidiaffung eines 2 aft magens für die ftabtifchen Stragenbahnlinien. 17. Desgleichen bon 6800 M. für herrichtung gweier Gpielplate in der Rabe des Sauptbahnhofe. 18. Desgleichen bon 2500 M. für Berrichtung eines Spielplages im Diftrift "Rleinfelbdjen". 19. Desgleichen eines Buichuffes bon 100 DR. an ben "Raufmannischen Berein" für ben biesjährigen Sandelshochichulfurfus. 20. Berfauf und Rüdübertrogung von Gelande an ber Menerbeerstrage. 21. Fluchtlinienplan über bie Erbreiterung ber Bierftabter Strafe bon ber Bobenfiediftrage bis gur Gemarfungsgrenze. 22. Anfauf von Grunbftuden. Ber. Bin.-M.

Abenballusgabe, 1. Blatt.

- Die ftabtifchen Arbeiter hiellen diefer Tage eine ftart befuchte Berfammlung ab, um Stellung gu ben Lohnverhali. niffen ber Gemeindearbeiter gu nehmen. In ber Rlaffe 1 betragen die Anfangelöhne 3 IN. 40 Bf, und freigen bis 4 IR. 10 Bf. Die Arbeiter halten diefen Lohn nicht für ausreichend und fiellen baber an ben Magiftrat ben Antrag, eine allgemeine Lohnerhöhung von 50 Bf. täglich zu gewähren. Die Mittagspaufe foll auf 11/2 Stunden verlängert und damit die Arbeitszeit auf 91/3 Stunden fesigefest werben. Gur Die Sonnund Feiertagsarbeit foll ein Bufchlag bon 50 Progent, für überstunden ein folder von 25 Prozent verlangt werden. Auch eine besondere Bergutung für Arbeiten über Land wird beantragt. Die neuen Bestimmungen follen, nach dem Bunfc ber Arbeiter, am 1. Dezember in Araft treten.

- Die naturbeilfunblichen Unmenbungen. Der "Berein für volksverständliche Gefundheitspflege, G. B.", läßt in diejem Monat wieder einen Kurfus in den Anwendungsformen der Roinrheilmethode abhalten, wobei eine gemeinberständliche Beschreibung des Körpers und seiner Funktionen ersolgt. Der Rurfus bat ben Smed, die Mitglieder gu befähigen, in leldsten Erfranfungsfällen die erforderlichen Magnahmen allein gu treffen, in fomeren Fällen aber die Anordnungen bes Argies richtig ausführen gu tonnen. Die Leitung bes Rurius liegt in ben Sanden bes Beren Dr. Judfamfon, ber heute abend 81/4 Uhr in ber "Loge Plato" beginnt. Richtmitglieber lounen gegen 50 Bf. Eintritisgelb ebenfalls anwohnen.

Das große Los ber Brengijd. Gubbentichen Rlaffen. istteric fiel gestern auf die Rummer 91 059. Gerner fielen 15 000 M. auf die Rr. 148 092; 10 000 M. auf die Rr. 28 583; 5000 MR. auf bie Rr. 97 019, 99 158; 8000 MR. auf bic 90r. 625, 16 538, 24 106, 33 901, 34 330, 35 159, 38 730, 41 038, 40 244, 51 048, 52 400, 82 334, 91 041, 92 745, 97 335. 108 085, 106 146, 128 015, 128 941, 130 060, 134 141, 134 431, 186 608, 189 174, 142 799, 145 016, 145 588, 148 988, 149 160, 150 678, 152 161, 157 432, 160 949, 168 038, 173 068, 175 680, 195 628, 197 206, 206 744. (Ohne Gemahr.) - In ber heutigen Bormittagegiehung fielen folgende Gewinne auf die nach. fiehend bezeichneten Nummern: 100 000 M. auf die Rr. 142 428; 15 000 MR. auf die Mr. 174 903; 10 000 MR. auf die Mr. 6 849; 5000 M. auf bie Mr. 127886, 145485, 184902; 3000 M. auf die Mr. 5170, 5694, 14548, 14974, 19147, 26868, 29245, 39 769, 60 426, 63 649, 66 094, 69 574, 70 932, 71 068, 73 627, 77 121, 78 926, 81 550, 83 548, 85 496, 100 466, 104 066, 104 742, 112 752, 112 760, 116 915, 119 056, 119 677, 127 657, 182 848, 184 879, 137 945, 141 744, 143 596, 144 190, 149 376, 155 167, 158 147, 164 496, 176 699, 177 050, 177 967, 179 760, 179 851, 185 134, 189 725, 205 287. (Ohne Gewähr.)

am Samstag und Sonntag durch Berhaftet murben Keiminalwachtmeister Pohlhaus vier gerichtsbefannte Perjon. lichkeiten bon bier, die im bringenben Berbacht fteben, am 5. Rovember b. 3. in das Geichäftslofal bes Raufmanns Rirdner, Rheingauer Strafe 2, eingebrochen zu fein und für 200 bis 300 M. Baren gestohlen gu haben. Das Gerücht, bag es fich bei biefem Einbruchsbiebfrahl um eine fingierte Gache gehandelt habe, bat also mit ber jest borgenommenen Berhaf-

tung feine Biberlegung gefunden.

Bafferleitungsbruch. Befanntlich wird bie tieferliegende Stadt bom Behalter bei Dobheim und bom Behalter an ber Blatter Strafe aus mit Trinfwaffer berforgt. Weftern hrad nun die bom Behalter Dotheim gur Ctabt führenbe Sauptleitung. Muf bie Dauer ber Ausbefferungsarbeiten mußte alles Baffer bem Platter Stragen-Behalter entnommen werben. Hierdurch wurde in bielen Stragen bie Strömung bes Baffers ftarfer, gum Teil auch ibrer Richtung nach umgefehrt. Die Folge maren unbermeibliche Baffertrübungen. Der Schaben wird bis heute abend befeitigt fein.

trübungen. Der Schaben wird bis heute abend beseitigt sein.

— Fremdenverkehr. Im Hotel Krinz Misolas" sind angesommen: Generallentnant Lorgand und Frau aus Berlin und General Erich b. Gändell aus Hannober.

— Eftierrechtsregister. Die Ebeleute Aaglöhner Daniel Frant und Aatharina, ged. Gärmer, zu Wiebrich a. Rh., haben Gütertreumung vereindart.

— Rleine Astigen. Die Bezirfsspund ab. — Ein Turisensen Edulysteung am nächsten Donnersiag ab. — Ein Turisense kallesten Am nächsten Donnersiag ab. — Ein Turisense kallesten Abnürel am Freilag, den W. im bestigen Kivilkalino statt. Das Trogramm sieht ein gemeinschaftliches Eften und im Anschuft datan eine gessellige Unterbaltung mit Aanz von. — Die auch dier vertrelene Koftriche Brauerei Köstrih dat die erste Kagponladung Köstriher Schwarzbier für die bulgarischen Lazarette geliefert. — In der Stenogabend der neue Kursus nach Siolee-Saren. Die Stunden werden Dienstags und Freilags von 8 die 9 libr abgebalten. Keine Teilnebmer können nur stund au den nächsten Unterrichtsabenden beitreten.

Cheater, Kunft, Dertrage.

Eheater, Kunst, Derträge.

** Kemzert D. Kilian. Am berflossenen Sonnlagabend gab derr Kilian, Indater des diesten Spezial-Ausstinistiuts für Laute, Getarre, Mandoline Litber, mit seinen Schilern und Schilerinnen unter Minvirtung von Ich. Adu Schile, Konzertsängerin aus Barmen (Lieder zur Laute), im Saale der "Logikaltige und Spezial-Ausstehre der "Logikaltige Krogramm bot ganz entzüdende Abbechstling. Die Gesamtchore waren auf einstudert und gesieben allgemein. Besonderen Beisall sanden "Korgen am Standen allgemein. Besonderen Beisall sanden "Korgen am Karchendrumen, Weibegesang, Baccarole aus "Josimanns Erzählungen". Kickt unerwaden dürste Gerr Kilian bleiben mit seinem Solo auf Litber. Der Kinstler meistert sein Instrument und erfrente durch reine Intonierung und seelenvollen Bortrag. Kitt großem Intervie sah man Irl. A. Schlie aus Barmen entgegen. Irl. Schlie, eine ichöne Erscheinung, trug mit sandenklicher, warmer Stimme und beiteren Indalts vor, welchen Leilen gerecht wurde. Reicher, wohldere Lautenterfelbe in beiden Leilen gerecht wurde. Beiden, wohldereinerer Beisall wurde der Kunstlerin zuseil.

**Songert im Damenflub. Samstagabend erfreuten im Damenflub. Samstagabend erfreuten im

" Rongert im Damenflub. Camstagabend erfreuten Ronzert im Damenkluß. Samstagabend erfreuten im Damenklub junge Damen, Alubmitglieder, das beijallsfreudige Auditorium. Fräulein Dudenhöffer eröffnete den Keigen der Borträge mit einem Kladiersolo und date auch die Beseleitungen der Gefänge übernonnnen. Idea gute Technik und Sicherbeit kam bierbei zu ichönster Geltung. Dann folgien drei Gängerinnen: Frau Bropping, Fräulein Blaum und Fräulein Dähne, wolche mit vorzuglich geschulten Simmen und schonen Bortrage mehrere Lieder und Arien zu Erdor und schonen Bortrage mehrere Lieder und Arien zu Erdor und seinen und schonen Bortrage mehrere Lieder und Arien zu Erdor und Kohnen Bortrage mehrere Lieder und Arien zu Erdor und Erdoren. Kum Schutz des Abends trug Frau Johanna Weißfirch, die bekannte Dichterin, eigene Dichtungen mit warmem Empfinden der Alle Damen ernteken reichen Beifall und mutzten sich zu Lugaben einschließen. — Die mufikalischen Rachmittage im Konat unter Leitung den Frau Gusch Aloss

fiatt.

"Der Männergesangverein "Friede" veranstaltele am Sonntagabend im fa botischen Gesellenbaus ein Rongert unter Rinvirfung von Ringliedern des "Bbilbarmonischen Bereins", das einen guten Besuch aufwies und einen sehr Sonntagabend im fenbotischen Gesellenbaus ein Konzert unter Atinoirtung von Wingliedern des "Beildarmonischen Bereins", das einen guten Besuch aufwies und einen sehr schwie aus einen gehren Besuch nahm. Die boogstragenen Ebote zeugten dom einer straffen Chordissiplin und sanden durchweg eine sehr beisällige Aufmahme. Auber dem inamer dankbaren Eingangslied "Dem Rhein mein Lied" dom Schwarz, das mit der wingslied "Dem Rhein mein Lied" dom Schwarz, das mit der wingslied "Dem Rhein mein Lied" dom Schwarz, deresch besonders A. dom Wilms "Offendarung" und die rollseinmischen Lieder "Gebei während der Schlacht", "Trintamist", "Dorfreigen" und "'s Ders". Dagegen machte sied in Goldmarts "Frühlugsnen", den Genuß der heider sogsällig am Kladier begleitet, gegen Schliß eine debauerliche Reigung zum Höhertreiben bemerkbut, die den Genuß des sonit mit diel Oinzehung gesungenen Choreseinas dreinträchigte, im ganzen ober den günftigen Einstruchtigte im ganzen ober den günftigen Einstruchtigte im ganzen ober den günftigen Einstruchtus der Chorvorträge nicht zu verwischen vermachte. In den mitwirfenden Riegliedern des "Bildarmonischen Bereins" hatte sich der "Kriede" solikischer Kröste berücher, deren Zeistungen vollste und den Ausselendern Fraste und Zahnarzt Zentner) spielte "Thema und Bariationen aus dem Kniserauarielt" den Saban, der Zahnarzt Zentner das "Eelloskonzert" den Goldermann, Krl. Gersenderg das "Biolindsponzert der 18 und wöhlautenden Sopranstimme die Bagen-Arie aus dem "Dugenotten" den Revielderier. Der Auseinfre aus den Beisall, wofür der kannen mit je einer Zugade guntiterten. Im Kladier der Langen sich mit ihren Darbeitungen runichenden Beisall, wofür der konzen Frühre mongen Willinge im Kailvolaale von der Kuma Einstraften geschicht und prozie

* Konzert, Ein Belte-Mignon- und Bianola - Konzert findet morgen Wiltwoch im Kafinosaale von der Firma Ernst Schellenberg, Große Burgitraße 9, statt.

" Die Mufitgruppe Biesbaben (Berein Die Minitgruppe Biesbaben (Verein der Nufiflebrerinnen) veranfinliet am Samstagabend 7½ libe im Saale ben Loge Plato" einen bistorischen Balzerabend. Nach einen Luzen einleitenden Bortrag über die bistorische Entwicklung des Balzers sommt eine Anzahl derselben zu Gehör, von Banner und Strouß aufangend bis zu Lifzt und Brahms. Die-selben find für Kladier, zweis und vierhändig, Kioline und Ge-felben find für Kladier, zweis und vierhändig, Kioline und Ge-felben solo und Ensemble und werden von Mitgliedern der Gruppe voröstragen Gruppe vorgetragen.

Borierage.

Borirag Die Gesundheitspflege im Binter wird in einem Bortrag gelegentlich der Monatsversammlung des Kucippbereins morgen Mitwockabend St. libr im Keinen Saate der "Bartburg" behandelt. Der Bortrag will Wintegeben, wie auf nahurgemäße Helweise die Gesundheit gefördert werden kann. Richtmiglieder daben Kufritt.

* Frembsprachliche Berträge. Der zweite Vortrag des diesjährigen fremdsprachlichen Bortragespllus findet morgen Rittwock von 6 die 7 Uhr im Saale der städisschen Oberrealichnle am Zietenring statt. Der englische Lettor der Universität Erlangen, Dr. Smith, wird im Anschliß an Lichtbilder über "England's Relation to the Sea" sprechen.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

hw. Schierstein, 11. Robember. Rach der diesjädigen Berfonen fran des auf na deme ift die Einvohnerzahl unferes Ortes don 4977 Perfonen im dergangenen Jahre nur um 22 also auf 4090 gestiegen. Dierbon sind 1624 männlichen und 1678 weiblichen Geschlechts über 14 Jahre, sowie 1697 Knaben und Wähdben unter 14 Jahren. Der in der dortgen Roche dier don der Gemeindeberwaltung erstmals abgehaltene Secfische die der Jauf batte bei der ganzen Bürgerschaft großen Anslang gesunden. In ganz kurzer Zeit waren die reischen Kische ausberschaft und viele mußten ohne Kische wieder beimaeben. Für diese Woche wieder beimaeben. Kür diese Woche wieder beimaeben. Kür diese Woche uit bereits das doppetie klunntum reichen Fische ausberkauft und viele mußten obne Kische wieder beimachen. Für diese Woche ist bereits das doppelte Luantum bestellt. — Auch dier kand eine Versammlung e.h.e. maliger 80 er Fustitere katt, in der die Vordereitungen zur Teilnachme an der Jahrdundertseier besprochen wurden. — Der Kriegebeteran und Gootsbermieter Ludwig Schröder, der sich der ihr Argen dei einem Selbst mord der in deinen gesährlichen Schuh in den Kapf beibrachte, ist gestern nachmittag seinen die den Birtschaften die un gen erlegen. — Da disder in vielen Birtschaften die un gen erlegen. — Da disder in vielen Birtschaften die finit in die Racht binein gestneipt wurde, die Alagen über Tenerung und schlechte Zeilen und ich aber täglich vermehrten, so sah ind unsere Ortsposischhörde veranlaßt, die 12-41 hr Feierst und einzansüben. Vorgestern abend nußten den Gästen verlassen und alsdamt Punkt 12 Uhr von den Gästen verlassen und alsdamt geschlossen werden. Die Volgeiorgane baben Weisung, jede übertschung unverzüglich zweise fürenger Vestragung zur

che fibertrefung unbergüglich gweds firenger Bestrafung gur 7 Dobbeim, 9. Robember. Die in ber letten Gemeinbevertreiungsfitzung festgestellten Fluchtlinienpläne auf der Trift und westlich des Orisberings nach dem Egerzierplah gut liegen feht vier Wochen gur Ginficht auf hiefigem Rathaus, Bimmer 1, offen, wo cotil. Ginfpruche in biefer Beit angubringen find. - Der fürglich als Mitglied gur Borein.

ichabungstommiffion gewählte Raufmann Bilb, Schuler bat bas Mandat aus beftimmten Grunden bereits wieber abgelebnt. Gine Renwahl ift bereits angeordnet, welche in der nachften Gemeindebertretungefibung ftatifinden

ht. Flörsbeim, 11. November, In der Rabe der neu-erbauten Diamaniwerfe wird dennachst eine größere Eifen-gießerei errichtet; eine Gesellichaft bat das dazu erforder-siche Gelände bereits erworben.

Nassauische Nachrichten.

u. Uffingen, 11. Robember. Ein schweres II nglüd ereignete sich gestern abend auf der Merzdaufer Straße. Aufguf der Domäne Stodkeimer Sof beschiftigte Arbeiter batten
sich mabrend des Sonntag-Rachmittags bestrunfen. Auf dem Deinnwege liefen sie direkt auf einen Krasiwagen zu und wurden
bon diesem überkabren. Die Bestehnnaen die die beiden dahontrugen, sind sehr bedeutend.

× Dies, 11. Nobember. Der gestrige Familienabend der angelischen Kirchengemebnde mar jehr gut nacht. Der Borsibende des Schangelischen Bundes, Generalbeindit. Der Borübende des Sonngelischen Bundes, Generalleutwart d. Benner von Homburg n. d. S., verbreitete fich über
die Gefchächte des Christentums, während Pjarrer Schwarz von
dier über Aufbers Leben und Wirten sprach. Verschönt wurde
der Abend durch den Bortrag passender Lieder vom gemischen Kirchenston. — Die älteste Verson unseere Stadt,
Kräulein Anna Idven, wurde gehern 90 Jadee alt. Ihre
Zwissingssichwestern sind 74 und zwei gndere Schwestern 88 und
88 Nodre alt. — In der gestrigen Generalbersammlung der Ortsfrankenkassen von der gestrigen Versonstellung der Versöhändler Frih Radel, wieders und den Arbeitnehmern 28. Karrei und Christian Kung neugewählt. Der Küdlagesonde dat die Söbe von 46 000 M. überschriten.

Weilburg, 12, Rovember. Wie Herr Landraf Lex.

- Beilburg, 12. Robember. Wie herr Landrat Leg. der Borfitende der Bermaltungsräte beiber Bereine, im Anfcling an den Bericht über das Defigit in der Kreisrindvieh. und Bferbeverficherung in ber Morgen-Ausgabe bom 19. Robember befannt gibt, find bie beiben Bereine feine tommunalen Kreiseinrichtungen, jondern private Berficherungsunternehmungen. Die Rechnungsabichluffe find jebes Jahr ber Rönigl. Regierung borgelegt worden; ben Bermaltungsraten wurde ordnungsgemäß bon ber Rechnungsprüfungstommission: Entlaftung erteift. Die Bramie betrug feither 1 bis 11/2 Brogent bei Mindvich und 2 bis 33/4 Prozent bei Pjerben; Rach-ichnise wurden bisher trob bieser niebrigen Beiträge nicht erhoben. Die jest erforderlichen Rachichuffe find auf große Bieb-

verlufte im Jahr 1909 gurudguführen.

Aus der Umgebung.

Berein zur Wahrung der Rheinschifschris-Intersem.
ht. Franksurg a. A., 10. Nodember. Bei ungemein karfer Beteiligung aus allen kreisen der Rheinschifschris-Interehenen trat gestern früh der "Berein zur Kaddrung der Kheinschiffschris-Interehen" im "Franksurer Sof" zu feiner desjährigen Eineralversamminng zusammen. Kach der Erledigung eilicher Generalversamminng zusammen. Kach der Erledigung eilicher geschäftlicher Klitteilungen sprach der Bereinstyndikus Dr.-Lartisch über "Aheinschiffschrt und Ersend durch der Lartischen zu her Danderinst reichen Jahlenmaterials wies der Referent zunächst die durch den Andermaterials wies der Referent zunächst die durch den Anderen Schäben der Abeim und Kainschiffschrt nach; er hellte sodum eine Reihe von Erundsähner auf, die sich mit einer gemeintamen Regelung des Transported auf Pahn und Schiff eingehend besatzen. Die Bersammlung beschäftigte sich serner mit der Kosstein. Die Bersammlung der und nahm dierzu nach ausglediger Erdrierung der Frage fosgende Entschiedung einstimming an: "Die Bersammlung bat mit Genughung dassen die Kunten Bestreitung der Frage konsteiligten der preusische Kinisten Berstellungen der Schiffabrisdeteiligten der preusische Kinisten Berstellungen der Kossteiligten der preusische Kinisten Berstellungen der Bainusfersaaten und Berrettern der Interesenten über den undassischen Bauzusfand Berein gur Wahrung ber Rheinschiffahris Intereffen. gwischen Bertretern der Veigierungen der Bainuserkarten und Bertretern der Interessenten über den unhaftbaren Bauzustand der Kotheimer Schleuse veranläht dat. Da in dieser Bestreteung auch don seiten der Herten Kegierungkbertreter anserfannt wurde, daß die Risklande deringend der Abhlise bedürfen, und da zugleich übereinstimmung darüber berrschte, daßeinem blohen Umbau der jetigen Schleuse der Bau einer neuen Schleuse aus schiffaktistechnischen und vorläher berrschte, daßeinem blohen vorzuzieben sei, den die Bersammung die Grinden Bründer Zubersicht, daß die Köntgliche Swaisbegierung die erforderlichen Rittel in den nächten Etat einstellt." – In der Frage des Schleppmon on op d. d nahm die Steung folgende Resolution an: "Die Generalversammlung tritt den den mangebenden sachversämdigen Korporationen g. g. g. e. d. d. S. Schleppmon oder handen die Infaate deit und beit noch folgendes bervor: Der Staat wird als Infaate des Schleppmonoposs niemals implande sein, sich dem privaten Schleppmonoposs niemals implande sein, sich erm priedten Schiftaben Erinden unbedungt nötig ist. Die Ronopolvervaltung wird nach dem Geseh mur über "regesmäßige" also begrenzte Betriedsmittel berfügen. Ersahrungsgenicht friit sur die Schischer zeitweise ein erhebliches Amschweisen der Zusuhren sowohl von See, als auch aus dem Kanalgebiet auf. Bei freiem Bettbelverb wird die private Schischer solihen erböhten Besoderungsansbrücken ohne weiteres genügen, während die finalliche Bertvalfung berfagen wird. Bei der Wechselwirfung im Bertebr zwischen Schischen wirfen die keitwalfung berfagen wird. Bei der Wechselwirfung im Bertebr zwischen Schischen au Kaialtrophen sübren Stockungen in der Schissaber echtigen Schischen den Anschwestungen des Berkebrs zeitweise nicht getrachen ist und die Sersebrscheinische keitweisen der Verscheiber zu der Verscheiber den Verscheiber zu der Verscheiber den der Verscheiber der Versch

w. Frankfurt a. M., 11. Nobember. Der Brosek gegen ben Dillelbarfer Bankler Schifer megen Lotterie-ich windels soll, wie der "Ark. Gen.-Ang." erfährt, fehr umfangreich werden. Von allen Seilen laufen jehr Angeigen gegen ihn ein. In einer danzen Reibe den Slädten soll Schäfer in gleicher Weise gearbeitet daben wie dier. Das Material ist nun schon so angewachsen, daß die Bornster-suchung noch mindestens in Jahre in Anspruch nedmen wird. — Hanan a. M., 10. Nob. Beute nachmittag fanden sich bier lebende eine maliage. Acht ziger" in archer Sahl au-

hier lebende e h e malige "Aditaiger" in großer Sahl zufantmen, um über die Teilnahme an dem im nächten Jahre in Biesbaben flattfindenben Regimentsinbilaum gu beraten. Es machte fich dabei eine fo begeifterte Stimmung geltend, daß auf eine gablreiche Beteiligung aus Sanau und Umgebung geichloffen werben barf.

rs. Keblenz, 11. Kobember. In seiner Wobnung ist der frühere Weinwirt Sed Killmann gestern er stidt. Ms die detagten Ebeleufe Tillmann, die der längerer Zeit das Fest der galdenen Sochzeit begeben konnten, gestern morgen nicht au gewohnter Zeit auftanden, ließ man die Vodnungsteit eisten und sand das Sekepaar beworftos in den Ketten siegen. Wiederlesbungsberfucke batten mer det der Frau Ersela, die aber schwer erkrankt ist, der Rann war bereits durch Leuchtgas.

cinatmung eritidt.

Sport.

Der nadftjährige Oberrheinifde Buverläffigleitoflug.

Bie wir erfahren, wird ber unter bem Broteftorat bes Bringen Seinrich von Preugen ftebende Oberrheinische Buberläffigleiteflug auch im Jahre 1913 wieber in Szene gefebt werben. Die Erfolge Diejes Flugs, insbesondere fein Ginflug auf die Entwidlung unferes deutschen, leiber anfangs fo itiefmutterlich befandelten Blugwefens waren hervorragend. Die Stabte, welche von bem Blug bieber berührt wurden, bliden auf glangenbe und in jeber Begiehung erfolgreiche Tage gurud. Die für nachftes Jahr geplanten Beranftaltungen merden in besonders großzügiger Beise angelegt werben und ben neueiten und moberniten Wettbewerben Rechnung tragen. Wir wollen boffen, bag unfere flatge Mefibengitabt nun nicht wieber abjeits sieht, fondern bag sie endlich sowohl in ihrem eigenfien Intereffe wie im nationalen Intereffe fich an biefem großen Werf beteiligt. Wiesbaden muß unbedingt eine Sauptelappe des Flugs werden. Letteres fann nur bann burchgeseht werden, wenn ber Oberleitung bes Aluas bie noti-

gen Gelbmittel gur Berfügung gestellt werben, besonbers ba andere leiftungsfähige Stadte fich fcon jest burch Sufagen größerer Summen bemühen, fich als Gtappen burchzuseigen. Die in Frage tommenden Gummen fteben in feinem Berhaltnis gu ben gu erwortenden Borteilen. Insbesonbere ift gu bebenfen, bag ber Haffifche Oberrheinflug für Wiesbaben. wenn es jeht wieder gogern follte, für immer verloren geht. Dag wir einen Blat für bie Beranftaltung haben, um ben uns jebe anbere Stadt beneiben fann, bag ferner bas Intereffe ber Bebolferung im hochsten Mag borhanden ift, beides hat une der 13. Oftober gegeigt, daß wir den rührigen "Mittel-rheinischen Berein für Luftfahrt" haben, der fich schon seit Jahren für bas Buftanbefommen bes Flugs bemüht und beffen Arbeitsfraft uns ein Gelingen ber Beranftaltung fichern wird, wiffen wir. Es handelt fich alfo nur noch darum, daß Biesbaden feine Burudhaltung aufgibt und frifch zugreift nach bem, was ihm gum lettenmal angeboten werben wird.

Dermischtes.

Selbsmord des Bankbirettors Boller. Efcwege, 11. Robember. Der Direktor Kölfer von der Privatbank in Gotha, der bekanntlich die Bank um 56 000 M. geschädigt hat und seit einigen Tagen berschwunden war, hat Selbstmord durch Ertränken begangen. Seine Leiche wurde heute vormittag in der Saale in der Rähe von Raumburg geländet.

überschwemmung ber Sanle. Jena. 12. November, hochwasser ber Saale übersintet am Neubau ber Gamsborfer Brude bie bort errichteten Fangbamme. Ein weiteres Steigen

des Fluffes wird erwartet.

Erbbeben im Schwarzwald. Karlsruhe i. B., 11. Nov. In mehreren Schwarzwaldorten, besonders in Triberg, wurben die Bewohner heute früh durch ein ziemlich starfes Erb-

beben in starke Aufregung verseht.
Im Streit erschoffen. Sainfelb (Pfalg), 12. November.
Am Samstagabend wurde, Blättermelbungen zusolge, im Berlause eines Streites der 82 Jahre alte Ludwig Kuhnel durch drei Revolderschüffe getötet. Vier an dem Streit beieiligte Gdescheimer Burschen wurden seitgenommen, darunter auch der

Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

Berliner Börse. Berlin, 12. November. (Drahtbericht.) Auf Grund der verschiedenen Meldungen aus Osterreich und den Berichten aus dem Auslande gewann die Börse anscheinend den Eindruck, daß die befürchtete Zuspitzung des österreichisch-serbischen Gegensatzes wegen Albanien bei gegensaitigem Entgegenkommen vermieden werden wird. Man war deshalb geneigt, anscheinend die gebesserte politische Lage sich in der Kursentwickelung widerspiegeln zu lassen. Die Börse zeigte daher auf allen Marktgebieten ein besserres Aussehen, wenngleich sich die Spekulation auch nach wie vor abwartend verhält und die Zeit zur Eingehung langsichtiger Engagements auch noch nicht für gekommen ersechtet. Am Montanmarkte betrugen die Besserungen der leitenden Werte bis über 1 Proz., wobei bei Phönix ein 14-proz. Abschlag infolge Dividendenabirennung zu berücksichtigen ist. Spezialhausse um 3 Proz. erführen Laurshütte. Die Spekulation verwies darauf, daß das Unternehmen nach den leizten Berichten über den recht guten Geschäftsgang in der russischen Eisenindustrie schon wegen der günstigen geographischen Lage einen erheblichen Nutzen ziehen wird. Auch bei Schiffahrts- und Elektroaktien betrugen die Besserungen über 1 Proz.; bei Hansa sogar 3 Proz. Von Banken erführen Deutsche Bank und Kreditaktien kräftige Kursgewinne. Desgleichen Orienthahnen. Kanada wurden auf Dividenden erklärungen und den günstigen Einnahmeausweis mehr beschtet. Da auch die Auslandsbörsen nach den vorliegenden Kursmeldungen eine günstigere Auslassung der Lage erkennen ließen, blieb die Tendenz sest. Das Geschäft war jedoch still. Tägliches Geld 4 Proz. Privatdiskont Vis Proz.

= Prankfurler Börse. Frankfurt a. M., 12. November.

(Drahtbericht.) Das feste Auftreten des Dreibundes gab Anlaizun lebhaftem Geschäft. Friedensgerüchte waren ferner die Ursache, daß die Tendenz im allgemeinen festeren Charakter annahm. Banken zogen bei allgemein ruhigem Verkehr an. Bevorzugt waren Deutsche Bank und Diskonto-Kommandite. Bei Bahnen waren nur wenig Veränderungen des Kursniveaus zu merken. Baltimore-Ohio schwächer. Montanaktien lebhaft und fest. Elektroaktien schlossen sich der günstigen Strömung an. Von Schilfahrtsaktien wurden Lloyd lebhafter gehandelt. Auch im weiteren Vorlaufe erhielt sich die feste Tendenz. Das Geschäft wurde jedoch ruhiger. Heimische Anleihen lagen schwächer. Von ausländischen wurden Serben besser bezahlt. Russen schwach. Türken anziehend. Am Kassamarkt für Dividendenwerte neigte die Haltung zu mißigen Befestigungen. Die Börse schloß bei ruhigem Geschäft und behaupteter Tendenz. Privatdiskont 43 ns Proz.

* A. Schaafhanserscher Bankverein. Nach dem rasch aufeinander folgenden Tode der Herren Oberregierungsrat Schroeder und Landrat a. D. Langen beklagt der Schaafthausensche Bankverein schon wieder einen schweren Verlust. Regierungsrat Siegfried Samuel, der seit 1900 die Geschäftster Berliner Niederlassung leitete, ist in der Nacht zum Sonntag gestorben. Herr Samuel gehörte bis zu seinem Übertritt in den Vorstand von Schaafhausen der Eisenbahndirektion Magdeburg an. Vor einiger Zeit hatte er mit Rücksicht auf seinen leidenden Zustand den Wunsch geäußert, mit Ende dieses Jahres sich zur Ruhe zu setzen. Trotzdem kommt die Nachricht von seinem Hinscheiden überraschend.

Berg- und Hüttenwesen.

Die Bergwerks-A.-G. Konselidation zu Geisenkirchen beruft eine außerordentliche Hauptversammlung ein zur Beschlußfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals um 4 von 16 auf 20 Mill. M. Der Erlös aus der Kapitalserhöhung soll zum Aushau der der Gesellschaft gehörigen Bergwerks Pürst Leopold bei Dorsten dienen. Für den Aushau dieses Bergwerks, das zwei selbständige Doppelschachtanlagen erhält, sind bisher 6 Mill. M. durch eine Anleibe auf den Bergwerksbesitz Fürst Leopold ausgebracht worden, für welche die Gesellschaft die Bürgschaft übernommen hat.

Industrie und Handel.

Zusammenschluß im Marchinenban. Wie wir hören, naben eich die Hersteller großer Gasmaschinen zu einer Versingung zusammengeschlossen, welche den Zweck verfolgt, gewisse Mindestpreise festzustellen und einheitliche Verkaufsund Lieferungsbedingungen einzufahren. Dabei kommen sämtliche Maschinenfahriken in Frage, welche Gasmotoren von 200 PS, und darüber hinaus herstellen.

Das Schiffbenstahl-Konter, G. m. b. H., hat denjenigen Werken, die hisher zu der dreijshrigen Verlängerung ihre Zustimmung nicht gegeben haben, eine Erklärungsfrist bis zum 30. November d. J. gesetzt. Indes haben diejenigen Werke, die für die Verlängerung eingetreten sind, beschlossen, den Verband auch dann zu lassen, wenn bis zum Ablauf der Erklärungsfrist die nachträglichen Zustimmungen nicht eingegangen sind. Die Marktlage in Schiffnaustahl ist weiter äußerst befriedigend.

w. Die Dividende der Krupp-Gesellschaft. In der Aufsichtsrafssitzung der westfälischen Drahindustrie zu Hammteilten die Vertreter der Firma Krupp mit, daß ihre Gesellschaft für das abgelaufene Jahr eine Dividende von 12 Proz. verteilen werde.

"Maschinen- und Armatur-Pabrik vorm. Elsin, Schanzlin u. Becker, Frankenthal (Pfalz). Im Geschäftsjahr 1911/12 erzielte das Unternehmen einen Reingewinn von 315546 M. (270310 M.), aus dem wie im Vorjahr 9 Proz. Dividende verteilt werden.

* Mannheimer Aktien-Brauerei. Die Gesellschaft erzielte einen Reingewinn von 149 272 M. (i. V. 154 123 M.), aus dem wieder 8 Proz. Dividende verteilt werden,

Marktherichte.

Heu- und Strehmarkt zu Frankfurt a. M. vom 12. Nov. Man notierte: Heu per 50 Kilo 3 bis 3.50 M. Geschäft: Wegen des anhaltenden Regens waren die Preise sehr gedrückt und geschäftstos. Die Zufuhren waren aus den Kreisen Dieburg und Hanau.

Cette Drahtberichte. Der Balkankrieg.

Die Saltung Gerbiens.

Berlin, 12. Robember. (Eigener Bericht bes "Bies-babener Tagblatis".) Wie die "Deutsche Tageszeitung" zu ber Ronferens am Conntagabend swifden bem öfterreichifchungarifden Gefanbten b. Ugrom und bem Minifterprafibenten Bafchitid melbet, hat biefer erflart, daß er die Bunfche Ofterreich-Ungarns ber Ministertonfereng unterbreiten werbe, aber feine Sofnung bege, bag bie ferbifche Regierung fie überhaupt jum Gegenstand näherer Berhandlung machen werbe. Rach den fo großen und blutigen Giegen Gerbiens fei es für die Regierung nur recht und billig, auf einem Abriahafen und dem Abhangigfeitsberhaltnis Albaniens bon Gerbien gu bestehen. Bon biefen beiben Forderungen merbe Gerbien ichjon aus Rudficht auf bie Bolfsfiimmung feinesfalls abgeben, und fomme, was da wolle. Der ruffifche Gefandte b. Bartwig und ber englische Gefandte Gir Billiam Baget, Die ebenfalls mit Bafdiffc tonferierten, follen erffart haben, bag ihre Regierungen amar nicht alle, aber die berechtigten Forderungen Gerbiens unterftugen wurden. Die Begiehungen gwiften Offerreich-Ungarn und Gerbien find jetenfalls auch weiter febr ge.

Die Stimmung in Ruglanb.

Derlin, 12. Rovember. (Sigener Bericht bes "Biesbadener Togolatis".) Wie ich aus ben Kreisen ber ruffischen
Botschaft erfahre, ist die russische Regierung nicht gefonnen, das Berlangen Serdiens, nach dem Adriatischen
Meer zu gehen, zu unterstüben. Sie möchte leine Berichärfung der internationalen Lage. Trochdem muß betont
werden, daß fast die ganze ruffische Presse gagen
Osterreich. Ungarn Stellung nimmt und die serdischen
Ansprücke verteidigt, so daß man natürlich nicht weiß, wie
lange die rufsische Regierung ihre friedliche und mäßigende
Haltung aufrecht erhalten kann. Man betont in rufsischen
Kreisen, daß Gerbiens Ansprücke auf San Giovanni alte
sind, weil in dieser ganzen Gegend sehr viele Sawen wohnen.

Bum Bejuch bes öfterreichifden Thronfolgers.

O Berlin, 12 November. (Eigener Bericht des "Biesbadener Lagblatts".) Die Meldung der "Frankfurter Zeitung", daß der ölterreichische Thronfolger morgen noch Berlin abreist und bier mit dem deutschen Kaiser ausanmentrisst, ist unwahrichen hat die in lich. Die ölterreichisch-ungarische Botschaft in Berlin hat dishber noch seine Nachricht darüber erhalten, vielmehr trisst der Thronfolger programmähig am 22. Nobem ber in Springe ein zu den Lehlinger Hofigaden. Diese Einsadung ist übrigens bereits im September ergangen, also zu einer Zeit, wo keine Beranlossung zur Beradredung eines besonderen Alsonmens gegeben war.

Unftimmigfeiten amifden ben Militarattaches.

Paris, 12. Nobember. (Eigener Bericht des "Wiesbadener Tagblatts".) Dem "Matin" wird aus Konstantinopel berichtet: Die Abreise des deutschen Militärattachés nach der Tschataldie, bat einen Indickenfall verursacht. Der Major Strembel war am Samstagmorgen mit Extrozug mit mehreren türklichen Offizieren nach Tichataldicha abgereist und batte niemand etwas dozon gesagt. Die übrigen Militärattachés kaben das übel genommen den und in einer besonderen Beiprechung das Borgeben des deutschen Attachés als diplomatische Indra des deutschen des Grozeben des deutschen Attachés als diplomatische Indra forreftheit bezeichnet und als einen Bruch der Iberlieferungen der Kumeradschaft. Sie beschlossen eine Protestung der Kumeradschaft. Sie beschlossen in der verlangt wird, daß auch der deutsche Militärattache nicht vor den übrigen bevorzugt werden darf.

Intereffantes von ber Belagerung Abrianopele.

wh. Wien, 12. November. Über die Operationen bor Adrianopel meldet der Berichterstatter der "Reichspost": Die Bulgaren haben vor Adrianopel keinen Ceichten Stamb, da ihre ichwere Belagerungsartillerie zwar husfichtlich des toten und lebenden Materials vorzüglich, aber nicht genügend zahlreich ist, während einzelne türkische Berke eine relativ große fortisikatorische Stärke besügen. Die Bulgaren ersehten den Rangel an genügend zahlreicher Belagerungsartillerie durch einen wahn wich gen Borm artsbrang und durch beroische, entsehlich dutige Infanteriestürzne. Ich sah zwei Bataillene im Sturm vorzehen, von denen kaum zwei Kompagnien zurücklamen. Bon Raduntzichten dem Bert Aimali Beilet und dem nördlich gelegenen Kennertabja ver. Eden Kolonnen jede Racht in dem Ranun zwischen dem Erkandi Beilet und dem nördlich gelegenen Kennertabja ver. Edenso entdrennt jeden Tag aufs neue der Kampf um Raus ich, das nunmehr ein niedergebrannter Trümmerhausen ist. Seit dem vorzem Sonntag sind serbische Truppen bei der Belagerungsannee dei Korianopel eingetrossen. In

Ruftafa Bajcha find ungefähr 11/4 Divisionen durchmarichtert. Die Entscheidung dürfte auf beiden Bunkten, bei Lichakafdicha sowie Abrianopel, ungefähr gleichzeitig fallen.

Berftarfung für bie Belagerung bon Ctutari

Riefa, 12. November. General Butowis unterwart bollitändig die Arnauten in der Nachbarichaft von Djatowa, die alle Waffen ablieferten. General Butowis ist auf dem Vormarsche, um die Belagerungsarmes von Stutari zu verstärten. Eine serbische Heeresabteilung unter General Zivsowisch son ebensalls auf dem Marsche sein, um die Montenegriner vor Stutari zu unterstützen

Friebenserwartungen in Montenegre.

Riefa, 12. November. Die politischen Kreise Montenegrod find überzeugt, daß konfreie Berhandlungen ber Türker mit den Balkanstaaten wegen der Einleitung des Friedens ich in den nächsten Tagen beginnen werden.

Gin Gludwunich bes Raifers an feine Schweiben

A London, 12. Robember. (Eigener Bericht det "Wiesbadener Tagblatis".) Wie aus Athen gemeldet wird, hat Kaiser Wilhelm seiner Schwester, der Krondort pringessellen von Griechenland, aus Anlak der Sinnahme von Salonifi durch die Armee des Krondrinzen ein Elück wunsch telegramm übermittelt.

Schwere Eisenbahnhatastrophen.

wh. Wien, 12. Robember. Ein von Ruflisch-Rowosiestha nach Chesia fahrender Zug passierte den Tunnel vor Abbniga. Als der Zug in der Mitte des Tunnels angelangt war, frürzie ein mehrere Zentner schwerer Stein blod auf ihn und zertrümmerte die Losomotive, den Postwagen und drei Personen wagen. 15 Passa erer wurden getötet, 19 schwer berleht. Rach aus Odessa mitgeteilten Festellungen wurden dei der Zugentgleisung bei Liptschen 30 Personen berleht.

wh. Stuhlweißenburg, 11. November. Auf der Bahn Budapest-Fiume entgleisten in der Rähe der Station Erest zwei nacheinandersolgende Güterzüge. Eine Losomotide explodierte. Neun Baggons wurden zertrümmert. Ein Bremfer wurde getötet. Wehrere Bersonen

murden berlebt.

** New Pork, 12. November. Aus Rew-Orleans wird gemeldet: Bei Sasow im Wississpiri-Tal stieß ein Güterzug mit einem mit Ausstüglern starf besetzten Juge zusammen. 29 Bersonen wurden getötet und über 50 verleyt. Die Getöteten sind meistens Neger. Weiße aus der Nachbarschaft machten heroische Anstrengungen, die Opser aus den Wagen zu retten, die in Brand geraten waren.

Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg.

12. November, 8 Uhr vormittags.

1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mämig, 5 = frisch, 6 = stark
7 = steif, 8 = störmisch, 9 = Starm, 10 = starker Starm.

Beeb- achtunge- Station.	Barom,	Wind- Richtung nStarke	Wetter.	Thenin, Cela.	Beeb- achtunge- Station.	Barom.	Wind- Richtung aStarko	Wetter.	Zharm-
Bortum Hamburg Swinemunds Bernel Asches Hamewer Berlin Dresden Breslan Bet Ernsturt Ernsturt Earlsruhe Ear	70%,0 741,0 745,6 740,1 740,1 740,0 742,0 742,0 742,0 743,0 743,0 743,0 743,0 743,0 743,0 743,0	02 03 SS08 WNW4 04 503 503 S03 SW6 SW1 SW4	wolkig Regen bedeckt wolkig helter bedeckt Regen wolkig	11000000000000000	Belly Aberdeen Paris Visalngen Visalngen Christiansen Skagee Kopenhagen Steckholm Hasaranda Petersburg Warachau Wino Amm Hasaranda Floren Goydisfjord	761,1 747,5 742,6 740,5 740,5 740,5 744,8 756,7 742,5 742,5	NNW8 NNW6 NNW4 NNW4 USO1 NO5 WSW1 SO3 WNW3 NWS	heiter wolkig Begen Dunst Begen Schnee Begen	+1072344048 +100

Beobachtungen in Wiesbaden von der Wetterstation des Nacs, Vereins für Naturkunde.

-11. Novembar.	7 Uhr	2 Uhr pachm.	9 Ohr	Mittal.
Barometer auf 0° und Normalschwese Barometer auf dem Meeresspiegat Thermometer (Celsius) Dunstspaunung (nam) Belative Feschigkeit (?a) Wind-Richtung und Stärke Niederschlagsböke (mm) Höchste Temperatur (Celsius) 5	734.8 764.8 7.5 6.4 80 W2 63	733,6 743,8 6.0 4.6 62 SW 3 0,0 ignte Tem	730.6 740.7 3.7 5.2 87 SW 3 0,5	783,7 763,8 6,4 6,4 77,0

Wettervoraussage für Mittwoch, 13. November, von der Neteorologischen Abteilung des Physikal, Vereine zu Frankfurte. R. Wechselnde Bewölkung, Niederschläge in Schauern, kaltböige Nordwestwinde.

Wasserstand des Rheins am 12. November:

Biebrich: Pagel: 2.03 m gegen 2.04 m am gestrigen ban and Camb. . 2.3 m m 2.50 m m Mainz. . 1.30 m n 1.51 m m



Vor dem Gebrauch Ihrer Präparate wären meine Zähne ganz mit Zahnstein bedeckt nach sechswöchentlichem Gebrauch obiger Präparate ist derseibe vollständig verschwinden. Meine Zähne sind jetzt klar und weiß.

O. 5. 7. 08. J. M.



nuch Prof Dr. med.
Jul Witzel, onthallend aktiven
Sucerstoff, Machil
die Zähne blendend
weiß, bengt der
Zahnfäule (Stockigwerden der Zähne)
vor, verhöltet Zähnslein. Tube 60 Pl.
Man achte genan
auf den Namen
"Kosmodont".
Deberall zu haben.
KobergerZanstallen
für Exterikultur
Outseehal Kolberg-

Die Abend-Ausgabe umfaßt 10 Seiten.

retantmertlich inr ben politischen und allgemeinen Tell: E. Degenborn. Erbenbeint: inr Resilieton: B. a. Annen op fi. for Botales und . notingielleit. C. Adolf orold; für die Anserber m. Byflomen: A. Dougra bi; immilli in verschoten. Trut und lierleg der B. Schellenberg wen Del Bundbrudern in Wosbuten.

Spredfunde ber Redaltion: 19 bis i fiche in ber politiden Bidellung non 10 bis il Ube-

97. 97. 98.50 87. 37.

96.50 97. 97.25 97.56 96.50 88 98.50 87.50 96.40 86.40

Eigene Drahtberichte des Wiesbadener Tagblatts.

	fl. boll.		4	1.70
1 1	alter Gold-Rubel		. *	3.20
	Rubel, alter Kredit-Rubel .		. 2	2,10
8 1	Peso		. 2	4
	Dollar	.00	. 2	4.20
1 ?	fl. silddeutsche Whrg			12
3 1	Mk. Blco		. 3	1.50

Berli	ner	Börse.	
ank-Aktien.	In the	Div.	

6 67/2 121/2	Bank-Aktien, Serliner Handelsges, Jommere- n. DiscB Jarmstädter Bank Jeutsche Bank J. EH u. Wechselb.	163,30 110,90 119,50 247	Div. 24 8 12 10 0	Rheist-Nass, Bergw. Rheinische Stahlw. Riebeck Montan Rombacher Hüstenw.	In %, 311. 158.25 182.25 188.60 198.75
81/s 7 61/s 7 105/se 13	Sisconto-Commandii Fresduer Bank Jeininger HypBank Jitteld, Creditbank Jationallo, f. Deutschl Jesterr, Kreditanst, Fresdung, Intern. El eichsbank	181.90	35 25 14 30 15 12 14	Chemische Wei Abert, Chem, W. Bad. Anilin u. Soda. Iriesheim Elektron föchster Farbwerke Misch & Co. Rügerswerke Aur. Wegelin	rke. 454,90 515.75 245. 621,25 264. 188, 213,
Ral	hnen und Schi	ffahrt	Eli	ektrizitätsgesellse	chaften

如归	Canada-Pacitic	263,
5	Baltimore und Ohio	105,40
6	Deutsche EBetrQ.	108.50
9	HambAm, Paketi,	150.40
5	Hansa-Dampfschiff.	285.75
7/4	Niederwaldbahn	1570
5	Nordd, Lloyd	118.95
7	Oesterr,-Ung, Staatab.	+ 00
7	Oesterr, Südb. (Lomb.) Orient, EBetrO.	18.40
	Pennsylvania	12070
51/2	Shdd, Eigenbahn-G.	126 20
		124.10

Brauereien.

0	Windred Krime	28,
	Bau- und	
Tie	fbohrunternehm	ungen.
10	Beton- und Monierbau Deutsche Erdöl-Ges.	152,
23 25 10	Gebhardt & König Nene Boden-A -G,	97

	Bergwerks- unternehmunge	en.
12 13 14 6 10 11 16 12 18 8 15 10 8 22 24 4	Aumetz Friede Baroper Walawerk Bochemer Guöstahl Buderus Eisenwerke Concordia Berghau Deutsch-Luxemb, B. Donnersmarckhaltle Eisenwerk Kraft Eisenhütte Thale Eschw, Bergwerksv, Gelsweider Eisenwerk Gelsenk, Bergwerksv, Harpener Berghau Hösch-Eisen u, Stahl Ilse Berghau Königs- u, Laurahütte Lauchhammer kon.	173 25 205. 217.50 113.50 113.50 170. 308.10 202.50 250. 15750 213.50 189.50 189.50 189.50 189.50
Q.	LeonhBraunkohlen	210.75
11	MannesmRöhrenw. Mülh, Bergwerksv.	172,25
12	Oberschl. Roissw.	208,50
15	Ballery Beech u Hill	260.20

Div. 24 8 12 10 0	Rhein-Ness, Bergw. Rheinische Stahlw. Riebeck Montan Rombacher Hüstenw.	In %, 311. 158.25 182.25 188,60 198.75
	Chemische Wer	ke.

Abend-Ausgabe, 1. Blatt.

0	Transporar Crahbenhrom	1789750
	Chemische Wei	ke.
35 25 14 30 15 12 14	Atbert, Chem, W. Bad. Anilin u. Soda. Triesheim Elektron Höchster Farbwerke Hich & Co. Ritgerswerke Ans. Wegelin	454,90 515,75 245, 621,25 264, 186, 213,

Ankumusanoren 518. Ankumusanoren 518. Ankumusanoren 518. Aligem, Elektr.-Oet. 252.10 Bergmann Elektr. 120.20 Deutsch Uebers-El. 187. El. Untern. Zörich 182,50 Grs. f. elektr. Uetern 157. (russ. Alig. Elektr.-O. 159. Ichuckert Elektr. 145,30

Maschinenund Metallindustrie.

30	Adler Fahrradw.	562,50
10	Bremer Vulkan	158.50
20	Bruchsal Muschinen	396,
0	Breuer-M. Höchst/M.	50.75
28	Dürkopp, Bielef. M.	456.50
12	FederatInd. Cassel	166,50
81/2	Gasmotoren Deutz	126,30
22	Kronpring, Metallf.	343.
18	Ludwig Löwe & Co.	312,75
10	Franz Méguin & Co.	155,50
14	Orenstein & Koppel	203,50
0	Rhein, Metallwarenf.	7790
9	Rockstr. & Schneider	131,50
11	Silesia Emaillierwerk	167.
18	Ver. D. Nickelwerke	268.25
12	Westlin & Hilbert	184.50

Papier- u. Zellstoffabriken. Ammendorler Kostnesm Zeilulose

Tavillindustale

	1.0	W 611111	INTEREST	C+
0 0 0	Nrdd.	Wollik	Linden Ammerel	313 145. 536.

Verschiedene.

0	Adler Porti, Cement	115,
25	D. Waff., u. MunF.	510.50
0	Lindes Eismaschinen	143.50
6	Markt- und Kählhaller	94.75
10	Nobel-Dynam, Trust	174 10
18	Porzeilaufabr, Kahla	311.75
10	Rositice Zeckerrafi,	111,
24	Sprithank, AO.,	378,
18	Ver, Köin Rottweller	310.50
703	South Westafrica Co.	127.

Frankfurter Börse.

		SAME SAME			
	Staats-Papiere.				
Zt.	a) Deutsche,	In %			
	D. R. Schatz-Anw. A D. R. Anil, unk, 1918 b D. Reichs-Aniche Pr. Schafz-Anweis, Pr. Schafz-Anweis, Pr. Schafz-Anweis, Preuss, Consols Bad. A. v. 1901 uk, 09 s Anil. (abg.) > v. 1892 u. 64 s > v. 1902 uk, 09 s Anil. (abg.) > v. 1892 u. 64 s > v. 1901 uk, 09 s Anil. (abg.) > v. 1892 u. 64 s > v. 1901 uk, 09 s Anil. (abg.) > v. 1892 u. 64 s > v. 1901 uk, 09 s Anil. (abg.) > v. 1892 u. 64 s > v. 1901 uk, 09 s Anil. (abg.) > v. 1892 u. 64 s > v. 1892 u. 64 s - v. 1904 v. 1912 s > v. 1894 v. 1896 s Bayr. Abi. Rente s. fi. > EB. u. A. A. s - S. Rente s S. 1908, 1909 s y. (abg.) 1 1908, 1909 s y. (abg.)	In % 90.80 100.30 88.20 77.60 88.20 77.60 88.20 77.70 88.20 77.70 88.20 77.70 88.20 88.20 77.20 88.20 77.20 89.20 77.20 89.20 77.20 89.20			
3	Sächsische Rente	76,40			
31/2	Waldeck-Pyrm.abg. » Würtlemb.unk.1915 »	99,60			
31/3	> v. 1879-88,abg. >	89,60			

	-		_	-
35 A	sentă	ndle	soh	1
	Fores	aBla	cha	93)
-44	AUGUES	phin	rme	

99,60 89. 87. 89.

87. 7880

31/3 31/3 31/3 31/3 31/3 31/3

	b) Auslandische.	
	I. Europhische.	
1.	Belgische Ronie Fr.	89.
5.1	Bulg. Tabak v. 1902 .4	
3.	Francos, Rente Fr.	-
	Oriech, EB. stfr.90 Fr.	52.10
17/4	» MonAnl. v. 87 »	55 10
	* # 87 2500r ·	55.10
3	Holland, Anl. v. 96h,fl.	
4	Ital: amort.99,S.3u.4 Le	-
37/4	coms, stir. Rig. i. O.	-
2500	* Rente L O	-
445	Ost. Papierrente ö. fl.	15.00
455	» Gotdrente ö.fl. G.	92.
410	* Silberrente o.fl.	87.75
4	» einheitl. Rte.,ev. Kr. » Staats-Rente 2000r »	84.50
4	> > > 20,000r >	85.
4	Portug, TabAni. A	94
3	do, unif. 1902 S. III	50
3	do S. III (Spec.) >	65.50
5	Rum, amort, Rte.v. 03 .	10,75
4	* Conv. v. 1890 *	99.
	* * * 1891 *	88.50
4.	*amort.Rtc.v.1896 *	80,50
41/2	Russ.Staatsunlatfr.05 -	10020
4	do. ConsAnl.y. 1880 .	88.20
4.	do. Gold- do. v.1889 *	-
4	do. C. E.B. S.fu.1189 >	A
4	> StR. v. 1902 stfr. >	87.60
55/10	* Conv. A. v. 28 stfr. *	87.70
31/2	> Goldani, > 94 > >	STREET, STREET
3	s s 200 x x	7.00
41/2	Serb. stir. Gold	SB.
4	> 'amort, v. 1895 >	79.
31/2	TürkEg. Band. S. I >	80,60
Sec.	do. Anl. vo 1995 >	75,50

4	Ung. Staats-Rente Kr.	83.0
31/2	* St.+R.v.1397stf. >	727
B	* Eis. Tor Gold v .a	72.5
	II. Aussereuropäisch	he.
5	Arg. 1907 unk.1912Pcs	100.5
5.	* 1909tgb.ab1910	1003
5 .	* Nuss. EB. L.G. 00 E.	
41/2	> innere von 1888 .A	-
4	* Ams.QAni.1807.#	-
5	Chile-Ant, von 1911 »	98,5
41/2	Chile Gold-Anl. v. 05 x	50,7
0	Chin. StAnl. v. 1893 #	1048
5	* * V. 1895 *	100-00
41/2	v v, 1898 v	92.5
5	*StEB.v.1911 Hk.*	958
5.4.	do. St.E. TientPuk. »	
5	CabaStA.04stf.i.GW	102,3
43/2	do.stf.l.Q.igb.ab1919 v	29,
41/2	Japan, Anl. S. II #	3000 H
4.2	do. v. 1905 S. 12-19 .#	85,8
5	Marokko von 1910 »	101.3
5	Mex. am. inn. I-V Pes.	91.1
500	* cons. aud. 99 stf. 2	
Acre	+ Gold v. 1904 stfr#	83.2
3	* cons.inn.5000r Pes.	
5	Tamant.(25j.mex.Z.) +	95.5
5	Sao Paulo v. 00 i. G. £	100.
	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	

5	Tamaut. (25].mex.Z.) +	95 50
5	Sao Paulo v. 08 i. G. f.	100.
5	dn. E.B. in Gold #	\$9,60
Pre	vinzial- u. Komn	tuent.
	Obligationen.	
ZŁ.	Obligationen.	In the
4	Rheinpr.20,21,31-34 .#	98.50
39/4.	do. 22 ii.23 s	90,50
31/15	do. 18,12-16,19,24-27,29	\$7.50
31/2	do. 10,12-10,17,24-21,27	85,50
3	do. > 18 .40 do. > 9,1111.14 >	82,30
4	Pr.Oberbeis, unt. 17 .	9830
4	Frict, a. M., v. 06 u. 14 +	98.00
4	do.1907untigb.b.18 >	99,
4	do. v. 1910 ant. 1920 >	99.
See	do. v. 1911 unt. 1932 »	00 60
33//2	do. Lit. Nu.Q(abg.) >	24.45
31/2	do, Lit. R (abg.) .	94.45
31/8	do. * S v. 1880 * do. * T * 1891 *	92.10
31/2		90.
349	do U. 93, 90 x	90.
302	do. > V = 1896 + do. W v. 98 u. 08 +	90 30
31/2	do. Wv.98u.08 + do. StrB. + 1899 +	90.30
TUE	do. v. 1901 Abt. I .	100
31/4	do. > > A.II,III >	20
31/2	do, = 1903 >	89,00
3V2	do. > 1905 A. I.H +	90,10
37/9	do. v. Bockenheim *	-
4	Baden-Baden v. 1908 »	98.
3/1	Berlin von 1886/92 >	
4	Darmstadt v. 69 u.16 *	100
302	do. v. 05 am. ab1910 +	61
31/2	do, v. 03 uk. b. 08 :	-
31/2	Homb.v.H.A. 1880 u. 99	-
4	Köln von 1900 a. 06,8	09.00
31/2	Kremmach v. 88 u. 98 .	1000000
31/2	Limburg (abg.) >	
4.	Mainz 1907 usc. 1916 .	
31/2	do. (abg.) 1878 u.83+	88.70
31/2	do. + L. J. v. 1884 - do. von 1886 u. 88+	8870
31/2	do. von 1886 u. 88+	88,70
30/0	do. (abg.) L.M. v.9)	88,70
31/2	do. von 1894 s do. von 1894 s	88.70
4	Ho. * USUK.B.1915 >	97.50
31/2	Mannin, 1912 trnk, 17 + do. + 1588 +	97.00
31/4	do. v. 1898 k. 03 .	1922
4	München v. 12 ak.42 »	
4	Numberg v. 12 ak.47 a	99,50
4	Wiesbaden v. 1900.01	1
	und 1903 Serie IV .	95 90
4	do. v. 1903uk. 1916 >	2/2

27 H. 23 ×	03.	0
30 +	90,50	25
10.04,27.20	\$7.50 85,50	0
13 .4	85,50	-40
9,110.14 >	83,30	
is, unit, 17 .	9830	12
v.06u.14 *	98.90	14
stigb.b.18 >	99,	27
0 ant. 1920 >	99.	0
Tunk 1020	00 60	-20
1 unt. 1922 -	24.45	12
u.Q(abg.) >	9445	32
R (abg.) * S v. 1880 * T * 1891 *		11
S v. 1880 *	92.10	
T * 1891 *	90.	12
U = 93, 90 ×	90.	
U = 93, 90 × V = 1896 +	90.	1
V. 98 H.08 +	90 30	-
v. 98 u.08 + B. + 1899 +	90,30	1 3
901 Abt. I = :	S. 864	1
· A.II,III.	-	
103	89.80	14
* H.I.A eo	90,10	10
ckenheim +		112
en v. 1008 »	98.	14
1886/92 >	-	12
v. 09 u.16 »	-	100
em.ab1910+	-	
COTA 1017 -	51.	1
907u.1917 + 3 uk. b. 08 =	0.000	10
J UK. 19. US :	Description of the last of the	
A. 1880 u. 99 900 u. 06.n	09.00	7
1900 at 00.0	00,00	
V. 88 IL, 98 A	100	12
ibg.)		6
utc. 1916 +		7
v 88 u, 98 s (bg.) s uk. 1916 s 1878 u, 83 s	88.70	-1
. I. V. 1884 * /	8870	9
1886 u. 88 a	88.70	6
L.M. v.91 +	88,70	7
1834 4	88.70	0
uk.b.1915 -	50,70	7
2 mnk. 17 a	97.50	8
× 1588 ×	200	10
1898 k. 03 »	1924	0
. 12 tik.42 =	-	-11
. 12 uk. 67 »	99,50	7
W 1000 00	00,00	
v. 1900.01 Serie IV »	00.00	10
occie IV a	3230	30
uk. 1916 »	-	5

Wiesbaden 1908,S. I,	ln o
go, 1968,S.II,u.1910 »	98.50
do, 1912, S.III, ii. 22 >	-
do. (abg.) »	-
do. v. 1867, 96, 98, 02 >	The !!
do, v. 1903 S. I, II +	88,80
Worms v. 1901 u. 07 *	97,30
Christiania von 1894 »	99.28
Kopenlig. v. 01 u. 11 *	89.50
do. von 1886 ×	197.
Neapel st. gar. Lire	94.
Stockholm v. 1880 .#	1000
St. Buen Air. 1892 Pe.	102
do. 1900 i. G. (409) .#	0.000
do. v. 88 (. C). 2	96.30

	-			
Div. Vollbez. Bank-Aktien.				
Vorl. Ltrt.	In No.			
9 9 A. Deutsch, Creditan-	121			
61/2 61/2 A. Elsäss, Hankges,				
61/2 61/4 Badische Bank R.				
10. 10. B.f.el. Untern. Zur	182			
4. 4. 3 BodCA., W. 3 80 82 Handelsbanks.ff.	118.00			
80 82 . Handelsbanks.ft.	148.			
13. 1362 . Hyp. u. Wechs	298.50			
6Ms 6Ms Barmer Bank-V	115,80			
842 Sty BergMärk. Bank .#	140,10			
9. 915 Berl, Handelsg	169 50			
649 64/2 . HypB. L.A. B.	115,80			
6. 6. Breslauer DBk. *	107,80			
6. 6. Comm. u. DiscB. 3	-			
61/2 Gty: Darmstädter Bk. s.f.	220.00			
64/3 65/4 do. 1000 A	119,75			
131/a 121/2 Deutsche B. S. I-X >	247,35			
8 8 Astat. B. Tnels	130,20			
5/2 6 Elf. u. W. Thi.	114,30			
7. 7. Deutsch, HypB. Thl.	136,			
0. 0. Dt. Natib. in Brem. a	116,50			
	159,60			
6. 6. VerBank ,				
10 10. Disconto-Ocs	181.			
81 a 81/ Dresdner Bank .	150,85			
7 712 Eisenbahnbank .	147,80			
9 9. Eisenbalm-RBk	176,50			
9 9 Frankfurter Bank »	198.			
94/2 91.2 do. HBk. »	209.			
8. 8. do, Hyp.CV.+	156,50			
9 9. Gothaer GCB. Thi.	178			
9 0. Luxb. Intern. Bank Fr.	168,50			
61/2 7. Metallbk.u.MetO., 8	133,75			
51/4 54/4 Mitteld, Bdkr., Gr. +	118,50			
7 7 Mitteld Privb Mgd.	123.			
7. 7. Mitteld Privb Mgd, 672 672 do. Cr. Bank »	116,75			
7. Natible, f. Dischl.	120.			
11 11. Nurnb. Vereinsbk	264.			
6% 75% OcatUngar, 8%, Kr	144,75			
7 71/2 Oest, Länderb	13180			
7 71/2 Oest, Länderb. 20. 10. 10\(\text{o}\) do. CredA. 0.fl	19180			
51/2 7. Pialz. Bank	1126,50			
9. 9. do, Hypot,-Bk. 3	13 6 0			
8. 8. Preuss, B. CB. Thi	187,30			
b. b. do. HypAH	114,00			
0** 548 Reichsbank *	132			
7. 7. Rhein, Credit,-B	183.			
9 9. do. HypotBk	194.50			
7 7 Ris - Westi, Disc - Cha	11430			
75/3 71/2 Schuaffh, Bankver, .	116,45			
9 6 Sixtd. Discoute-G. s	114.			
S S do. BodenkrB	12.75			
With Kills Columnated Harm II a	109 60			
70's 70's Wiener Bank-V. >	120 85			
7 7 Wurttbg Bankanst.				
5 01/4 do. Notenb. s				
7 7. do, Vereinsbit, fl.				
0. 0. Rangue Ottomane Fr.	1.95			

9. . 9. . SangueOttomane Fr. 126. Deutsche Kolonial-Ges.

М.	10	2144	Otaviminen Pr. South WestAir, C. Fr.	100
g	5	1.103	SOBIR WESTASE, C. LT.	A SEC.
9	Ar	tien	industrialism	Ylutan
i	1000			Unter
ij		rid.	nehmungen.	
ø	4.00	1.121	Alum Neult (50%) Pr.	In the
H	0	0.	Asbruk, Pkf. M. Wrth.	24675
Н	10 .	10.	Aschilleg.Buntpap4	178
H	S	2, ,	» Manen, Pap. «	128.50
g	1283	1244	Bad. Zekl. Wagh. II.	20%
Ø				58,90
S	15-	15. 4	Bleist Faber Nbg. • Brauerei Binding •	270.40
8	1000	1000	Fichbans HenningerFrkt, Herkules Cassels Hofbr, Nicol. Kempff	178.
8	7.	7.	*HenningerFekf.*	118.
H	9	9	» Herkules Cussel»	150
9	3	31/2	* Hofbr, Nicol. *	72
g	6	7	* Kempit	-
8	O.	3	* Löwenbr, Sin, *	53
g	W.	Tur.	Mainter AB. » Mannheim Br.» Nürnberg Parfebrauerei	150,50
ŝ	0	0.	* Nürnberg *	177.
ä	5	5	* Partibeauerei *	88
			* NEGHTHHARE *	-
ĕ	Q	0 1142 8	a SchöfferhBg.v	200
	19.0	ILAG	Brenzel. Schlenk >	189
8	13	8	Collect Barry IVI V.	17710
	8.	10		148.
i	5	7.		117.50
H	5	8	* LOINT, MEDI +	121.
9	5	10	Cham, u.Th., W.A.	152.50
ĕ	25, -	25.	a Rad A ii Sodal a	511.75
g	0,.		* Bad.A.u. Sodal. * * Blei,Sib.Bruch. *	115.90
g	40	50	* D.Gold-, 51-Schi-	635.78
g	2	8	* Flik.Greensh-H.	183,50
	12,,	12	Fabr. Gdbg. F. Oriesh, Et.	240.80
ä	19**	14		846, 619.
П	G.	0.	Mahtheins	61.50
ij	20	20	* PROT., V. Mannik. *	335
61	12	12	* Weilerster-Meer . * Werke Albert .	227
	32	30	* Werke Aibert >	454.
ij	Il.	121/2	* Holzverkohigs. * * Rütgerswerke *	317.50
ò	12.	12	s Ult. Fabr. Ver. s	221 50
ı	14	123	wegel, Reald, a	219,50
y	0	-	Dolkrb. u.Pra. Helb.	0.00
g	8	2	Drahtind., Slidd/	528,20
	15	25	* Brown Day NC.	51775
8	43/2	8	. Contin., Nürnb.	140,50
ğ	10.	10	Contin., Nürnb. DischÜbersee -	157.
	- 6	- 6	* Felt. n. Guiii. L.	157.
۱	14	14	. Ges, Allg. Berl. +	252 80
۱	12.	5	a Berout Werks	190.
ار	4	5	. W.Homb.v.d.H.	146,85
ı	7, ,	7	* Licht u. Kraft	131,60
۱	10	13.0	a Lact other Reel at	199
ij	7	71/2	» Schuckert	146 35
ä	800,4000	7502	a a Mhein, a	1344
	421	64/2	» Siem, u. Hala,	190.
1	71/2	71/2	a TelG. Dtuch: A	124.50
u	10	11.00	w. Mariore Re lift und for the	A C MIC .
	9,.	0.,	Guntaif. BerlFrkt. Halenmid., Pkf. M.	109,50
	0	-	Malenmid., Pkf, M.	1.920
9	7	7	Hed. Kpt. v. Såd. Kw. Gelsenk. Gullet. Hikirch. Mblw.Strast. Jungh. Geb.Schramb.	217.
	0	0	District Malu Second	12550
	8		Jungh Geb Schramb	185,50
1	10			186
ال	0	0.	Kenstseider., Frit	10.80
ı	114.	Q	Lederf. N. Sp	180,
ı	200 Day	MAN COLUMN	District Management	180, 108, 166,
1	104.	10, .	Ledwigals. WM Masch. A., Kleyer . . Armat. Hilpert .	461.05
	3000	3000	named and pricial s	461 90
ı	W10-	100		

	ics wicabadener ragbi	atts. =	
7	28	-	-
	Vorl. Litt.	In We.	Zf.
	2 10 March Baden., Wh. 4	178.50	41/5
0	12 12 * Beck u. Henkel *	455.	40
	2S., 28., * Bieleleld D., *	378 50	3
	10 10 * Dainter-Motor. *	89.50	4
0	7 9 Faber u. Schl	148,	4
o l	70% 5 . Fahrzef, Eisen	125 50	4
21	81/2 - > Gasm. Deutz >	126.	4
5	16. 17 Oritzu., Durl	285	4
24	5 8 > Gebr. Guttent. >	87,50	400
	6, 8, > Karlsruher >	161,20	4:0
- 1	121/2 0 > MannesmR. >	21110	41/2
31	0 0 > Masch, u. A. Kl. > 24., 21., > Moenus	279.	6
0	24., 21., > Moenus . 74/2 81/2 > Mot. Oberurs. >	130.20	61,2
9	8 0 * Pokorny u. W. v	152.	402
	14 16 Schn, Frankent, .	285.	3 !
н	6 0 » Witten. Stahl »	200	See
33	11., 12. MetallGeb.Bing, N.	-	-
0	12 14 Napht, -PrO., Nob. x	288	pę
	9 01/2 Olfab. Ver. D	145,50	
0	31/2 J. Porzellan Wessel .	75.	ZŁ.
	10. 11. Pressl. Spirit abg.	261	
0	8. O. Pulveri, Pf., St.I 9 12 Schriftgiess, Stemp.	245.	31/2
0	0 12 Schuffigless Stemp, 10., 7. Schulf, Vr. Fränk.	119.	4
o	11. 10. Schulst, V. Fulda .	153.	34/9
o:	7 C. do. Frankf., Herz -	129	4
0	7 U. Seilissk (Wolff) .		4
0	12 12th Sieg, Eisenb.u. Bckb	912.	31/2
0	14., 14., Glasind, Siemens .	141,78	37/2
		161,30	4
	71/2 71/2 Spinn, Tric., Bes 8 6 Westd. Jule .	120,	4
5	8. 5. Westd. Jule * 8. 0. D. Verlags-Anst. * 9. 17. Waggon Fuchs *	157.50	30/2
0	O. 17 Warmon Fuelts >	140.	31/2
ő	15. 5. /clist Fabr. Waldli,	228.50	4
	24. 25. Zereinefab.Frankenti		4
0 0 5			4
0	Div. Bergwerks-Aktie	n.	31/2
5	Vort.Lixt.	Tot Tive	43/2
		171.95	35/3
500		216.30	4
č	0 0 Braugh, W.Leonh Size 6, . Buderus Eisenw	113 25	4.
20	6 11. Conc. BergbG. *		4
		169.85	4
o.	8 8. Eschweiler, Bergw		4
ri il	THE REPORT OF THE PARTY OF THE	SHY EA	ALC:

Div. B	ergwerks-Aktie	The tire
	Aumetz-Priede	171.95
	Bock, Bb. u. G. +	216.30
0 0	Braugh, W. Leonh. +	153,
51/E 0++	Suderus Eisenw	112 25
	Cone. BergbQ	310.40
	Deutsch-Luxemb. *	169.85
Beel Sea	Eschweller, Bergw. >	157.
	Friedrichsh, Brgb	271 50
O 10.,	Geisenkirchen » »	188.75
7 2	Harpener Bergb. >	182.
815 0	Hibernia Bergw. >	-
0 10	Kalley, Aschersi, >	161
0. 114	do. Westereg. *	208
41/y 40%	do. do. PA.	102
6 3	Königin Marlenh. »	
0 -	Lothring, Eisenw	111
	Oberschl, EisIn. »	82.80
	Phonix Berghau »	259.
	Riebeck, Montan »	182,75
4	V. Kon,-u.Laura Fish.	
0 27	Ostr. Alo, M. ö.fl.	

Aktien v. TranspAns	talten.
Vorl. 1 fet. a) Deutsche.	In the
Sun Sun Lübeck-Büchen .A	-
7., 7. Alig. D. Kleinb. >	100
B B. z do. 1.0ku.StrD.	161.
Sily Sala Herliner gr. StrB	175,50
414 5 Cass. gr. StrII. v	105.
6 6 D. EisBetrOcs	130,50
51/1 5 W El. Hocho, Berlin .	
	124.50
6. 6. Sodd, EisenbGes. s.	125
0 0 Westd, EisenbG. a	-
8. 9. HambAin. Pack. s	150.25
4 6 Frkf.Schleppschiff. >	107.13
3 5 Nordd. Lloyd .	118,60

b) Ausländische.

100mm (10%)	inchiehr, Lit. A. ö. il. ; -
	do, Bit. B. : 236.
61/5 64/5	JutUng. StR. Fr. 143.50
0 0	do. Sud. (Lomb.) 18.10
4. 4.	Prag-Dux PrA.ö.fl
51/9 51/9	do. St. Akt. + 4050
No. 174	RaabOdEbenfurt + 40,
	Gotthardbahn Fr. 109,37 Orient-EBBetrO. 145
7 7	Orient-EBBetrO. 145
	Baltim, u. Onio Doll, 105,30
	Pennsylv. R. R 108 85
	Anutol. EisB# 108.75
	Prince Henri Fr. 154.
10 10	OrazerTramway 5, ff. 188,50
Pr.Ob	ligat. v. TranspAnst.

0. 6. 6. 88dd Eisenb. Ocs. 125 0 0 Westd Eisenb. O. 8. 9. Hamb. Au. Pack 150.28 4 0 Frkt Schleppachiff. 107.13 3. 5. Noedd Lloyd 118.60 b) Ausländische.	3½; do, do, S. 45, fligh. » 4½; Land, Credh, Fat, uc. 17 » 4. do, do, de » 07 » 4. Hambg, H. B. S. 141-400 » 4. do, S. 401-470 uc. 1913 » 4. do, 471-540 » 1916 » 4. do, 541/610 uk. 1918 » 4. do, 611/698 » 1921 « 3½; do, S. 1-190, 301-18 »
10 11 / 1	342 do. 311-339 uk.1913 v 4. Mein. HypB. S. 2,6u.7 v 4. do. do. S. 3 u.9 uk. 11 v 4. do. do. S. 11 v 1916 v 4. do. do. S. 12 v 1917 v 4. do. do. S. 13 v 1918 v 4. do. do. S. 15 v 1917 v 4. do. do. S. 15 v 1920 v 4. do. do. S. 15 v 1921 v 4. do. do. S. 17 v 1922 v 4. do. do. S. 17 v 1922 v 31/2 do. do. kb. ab05 u 07 v 31/2 do. Ser. 10 v 4. M. BCHyp. (Gr.) 2-4 v
PrObligat. v. TranspAnst. Zf. 9) Deutsche. 15 %. L. Alig. D. Kleinb. abg. # 92.70 L. Alig. D. Kleinb. abg. # 92.70 D. AG. I. Schiff. 98. L. Casseler Strassenbains (O. D. EBBetrG. S. II 100.50 D. ElsenbG. Seris I 100.50 do. (Ff.) S. IIn. IV 100.50 do. Serie I ii. III 108. My do. 08 ak. (943 9 105 Nordd. Lloyd uk. b. 05 9 106 v. 02 9 07 9 107 do. v. 02 9 07 9 108 Südd. Eisenbahn v. 97 9 95.33	4. do. Ser. 6 uk. 15 4. do. unk. b. 1906 5 do. unk. b. 1906 5 do. unk. b. 1906 6 do. do. S. 11 u. 18 ab 10 6 do. do. S. 21 uk. 1913 6 do. do. S. 21 uk. 1913 6 do. do. S. 22 * 1915 6 do. do. S. 24 * 1916 6 do. do. S. 25 * 1919 6 do. do. S. 26 * 1919 6 do. do. S. 28 * 1921 6 do. do. S. 28 * 1921 6 do. do. S. 29 * 1921 234 6 do. do. S. 29 * 1921 234 6 do. do. S. 29 * 1921 234 6 do. do. S. 29 * 1921 24 do. do. S. 23 * 1915 25 do. do. S. 23 * 1915 26 do. do. S. 23 * 1915

12 B.d. AG. f. Schiff. 98. 4. do. do. S. 21 118 108 109	100	Attg.Lok-u.StrB.v.93 »	00.	44/2	IPT.BCrACL-B.SCr.4 *	114.30
Casseler Strassenbahn Do.50 A. Go. Go. S. 22 strassenbahn Do.50 B. D. EhsenbG. Seria Os.	1353	Dad. AG. I. Schiff. >	98.	4	do. do. S. 17u. 18 ab 10	96.
10 10 10 10 10 10 10 10				Acres	do. do. 5, 21 WK. 1913 +	96,10
D. Fiberbi, G. Serie 08. 4. do. do. S. 24 1916 96. 192 06. do. Serie 1 111 100 50 4. do. do. S. 25 1918 96. 192 06. 00 06 06 06 06 07 07 08. 07 08. 07 08. 08. 07 08. 08. 07 08.	0020	D. EBBetrG. S. H	100,50	4	(do. do. 5.22 = 1915 :	96,40
10	100	D. LisenbG. Serie I x	08.	4	do. do. 5.24 > 1916 +	96,50
do.		do. (1%) S. Hn. IV >	100 50	4	do. do. S.25 > 1018 +	96,40
NordJ. Lloyd ak. b. 06 do. do. S. 27 1920 86.		do. Serie I u. III .				\$6,50
10	nia I					86,90
do. v. 02 = > 07 -						97,50
Sidd Eisenbahm Sidd Eise		do: v.02 = = 07 =				98,50
b) Ausländische. Elisabethis eff. in Gold A	263	Stidd. Eigenbales v. 07 a				
b) Ausländische. 1. Elisabethis stir.in Gold Al. 2. Kech. O. 89 stir.i. S. 5. 6 3. Lemb.Carn. J. stplit. S. 5. 6 4. do. do. v. 1999, 01 u. 03 s. 96. 4. do. do. v. 1999, 01 u. 03 s. 96. 4. do. do. v. 1999, 01 u. 03 s. 96. 4. do. do. v. 1999, 11 r. 98. 5. do. do. stir.i. S. 86.20 4. do. do. v. 1999, 11 r. 98. 6. do. do. v. 1993, 11 r. 98. 6. do. do. cauv. v. 74 s. 82.20 6. do. do. v. 1993 Lit. C. v. 72.20 6. do. do. v. 1993 Lit. C. v. 72.20 77 10 78 do. do. do. v. 1993 Lit. J. S. 6. fl. 101. 78 do. do. do. v. 1993 Lit. J. S. 6. fl. 101. 78 do. do. do. v. 1993 Lit. J. S. 6. fl. 101. 78 do. do. do. v. 1993 Lit. J. S. 6. fl. 101. 78 do. do. do. v. 1993 Lit. J. S. 6. fl. 101. 78 do. do. do. v. 1993 Lit. J. S. 6. fl. 101. 78 do. do. do. v. 1993 Lit. J. S. 6. fl. 101. 78 do. do. do. do. do. do. do. do. 08. 17 s. 88. 78 do. do. do. fl. L. S. 6. fl. 101. 78 do. do. do. do. do. do. do. do. 08. 17 s. 88. 78 do. do. do. fl. L. S. 6. fl. 77.70 78 do. do. do. fl. L. S. 6. fl. 77.70 78 do. do. do. fl. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do			95.25			
4. Pr. Cestr. B. C. B. v. 00 4. Cesh. O. 89 sti. t. S. 6. ft. 4. Cesh. C. 81 sti. t. S. 6. ft. 5. Cesh. C. 81 sti. t. S. 6. ft. 6. Cesh. C. 81 sti. t. S. 6. ft. 6. Cesh. C. 81 sti. t. S. 6. ft. 77 10 78 40 do. do. v. 1905 Lit. C. 78.20 79 40 do. do. v. 1905 Lit. C. 78.20 79 40 do. do. v. 1905 Lit. C. 78.20 79 40 do. do. v. 1905 Lit. C. 78.20 79 40 do. do. v. 1905 Lit. C. 78.20 79 40 do. do. v. 1905 Lit. C. 78.20 79 40 do. do. v. 1905 Lit. C. 78.20 79 40 do. do. v. 1905 Lit. C. 78.20 79 40 do. do. v. 1905 Lit. C. 78.20 79 40 do. do. v. 1905 Lit. C. 78.20 79 40 do. do. v. 1905 Lit. C. 78.20 79 40 do. do. v. 1905 Lit. C. 78.20 79 40 do. do. v. 1905 Lit. C. 78.20 79 40 do. do. v. 1905 Lit. C. 78.20 79 40 do. do. v. 1905 Lit. C. 78.20 79 40 do. do. v. 1905 Lit. C. 78.20 79 40 do. do. do. v. 1905 Lit. S. 6. ft. 79 40 do. do. v. 1905 Lit. C. 8 79 40 do. do. v. 1905 Lit. C. 8 79 40 do. do. v. 1905 Lit. C. 8 79 40 do. do. v. 1905 Lit. C. 8 79 50 do. do. Fr. 60 do. E. v. 1871 L. G. 8 70 do. Sisb. 73.74 sti. G. 8 70 do. V. 1895 stil. L. G. 8 70 do.	1716-1	Strategy Commencer				90.20
L. Elisabethis Affr. in Gold Al. L. Koch, O. 89 stf. i. S. 6, fl. L. Lenis, Cern J. stplit. S. 6, fl. L. Lenis, Cern J. stplit. S. 6, fl. L. Ost, Lobe, stf. i. G., d. L. Ost, Lobe, stf. i. G		b) Auslandische.		1000		87.20
L. Kech, O. 89 stf. i. S. 5. ft		the block of the date of the			do do 1 1000 63 1 63	98.20
4. Lemb C2rn J. stp8t.S. 6. s do. do. v. 1907 + 17 96. do. do. v. 1909 + 19 96. do. do. v. 1908 + 11 00. do. v. 1909 + 19 96. do. do. v. 1903 Lit. C. s 4. do. do. v. 1909 + 19 96. do. do. v. v. v. 74 82.20 31/2 do. do. v. 1903 Lit. C. s 78.20 31/2 do. do. v. 1903 Lit. C. s 78.20 31/2 do. do. v. 1903 Lit. C. s 77.10 4. do. do. v. 1904 uk. 13 87. do. do. do. v. 1903 Lit. C. s 77.10 4. do. do. do. do. sp. v. 198 86. do. do. do. do. sp. v. 198 87. do. do. do. do. do. sp. v. 198 87. do. do. do. do. do. sp. v. 198 87. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do						
do. do. stir.i.S. st. do. do. v. 1909 + 19 st. do. do. v. 1910 + 20 st. do. do. v. 1913 + 20 st. do. do. v. 1913 + 20 st. do. do. v. 1913 is 20 st. do. do. do. v. 1913 is 20 st. do. do. do. v. 1913 is 20 st. do. do. do. v. 1903 is 20 st. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	9.0					96.10
4. do. do. v. 1912 > 20 97. 4. do. do. v. 1912 > 22 88. Bla do. do. ceav. v. 74 88.20 31/2 do. do. v. 1912 > 22 88. Bla do. do. v. 1903 L.R. C. 78.20 31/2 do. do. v. 1908 uk. 13 97. 5. do. do. v. 1903 L.R. C. 77.10 4. do. do. do. do. 08.0k. 17 88. 5. do. do. do. v. 1903 L.R. 77.10 4. do. do. do. do. 08.0k. 17 88. 5. do. do. do. v. 1903 L.R. 77.70 31/2 do. do. do. 09.0k. 12 uk. 22 96. 5. do. do. do. v. 1903 L.R. 77.70 31/2 do. do. do. do. 09.0k. 17 88. 77. do. do. do. v. 1903 L.R. 77.70 31/2 do. do. do. do. 00 98. 60. do. fo. 77.70 31/2 do.			The second second		do do w 1000 - 17 -	06.10
de. Meb. st. i. G. v. v. 74 s 82.20 de. de. de. cauv. v. 74 s 83.20 de. de. de. v. 1933 Lit. G. v. 79.20 31/2 de. de. v. 1933 Lit. G. v. 79.20 31/2 de. de. v. 1933 Lit. G. v. 79.20 31/2 de. de. v. 1934 Lit. i. S. 6. fl. 101, de. de. cauv. i. A. Kr. 77,10 de. de. de. v. 1953 L. A. v. 77,10 de. de. de. de. cauv. i. B. Kr. 77,10 de.	100					96.80
10				100000		97.
10		no. rewb. St. t. Ct. V. 74 a				88.
5. do. Lift A. BIL I. S. 6. fl. 101. 101: do. conv. L. A. Kr. 177.10 102: do. do. v.1903 L. A. 177.10 103: do. do. v.1903 L. A. 177.10 104: do. do. do. Gent. 17. 105: do. do. Lib. stir. So. fl. 178.20 105: do. do. cov. L. B. Kr. 177.70 105: do.	21/2					86,50
10		co. co. v. iwolat. C	79.20			87.
53		on. Lat. A. str. 1. 3. 0. 11.	101.			
53		GO, CORV. L. A. Kr.	77,10			88.20
5. do. do. couv. L.B. Stir. So. di. 77.70 3t2 da. do. couv. L.B. St. 77.70 3t2 da. do. v.1903 L.B. 77.75 3t2 da. do. v.1903 L.B. 77.75 3t3 do.			77.10			99,20
1-12 do. do. do. couv. L.B. Kr. 77.70 352 do. do. do. do. 00 6 87.		do. do. L.B. stir, S.o. fl.	78.20			87,80
10		do. do. conv. L.B. Kr.		359	do. do. do. 06 + 16+	87,50
1. do 98d(1m1) \$1.1.C. A	105		7770	37/10	do. HynActBank .	
1.	6249	do. Sed(Link.) sf. i. G. A.	97.75			1000
25 do. E. v. 1871 f. G. 5 51. 5 do. Sisb. 73.74 f. i. G. 6 102 5 do. Br. R. 72 st. i. G. 110. 4 do.	126	ANUTE TERMS			do. do. Sr. 125/ aut) .	10000
28 do. E. y. 1871 L. G. 2 51. do. Stsb. 73.74 st.i. G. 3 102 do. Stsb. 73.74 st.i. G. 3 102 do. Stsb. 73.74 st.i. G. 3 102 d. do. Stsb. v.85 stt. L. G. 3 2 4 do. do. v. 0.7 uk. 17 do. V. Stsb. v.85 stt. L. G. 3 4 do. do. v. 0.7 uk. 17 do. V. 1885 stt. L. G. 3 4 do. do. v. 0.7 uk. 17 do. v. 1885 stt. L. G. 3 4 do. do. v. 0.7 uk. 19 do. v. 1885 stt. L. G. 3 4 do. do. v. 0.7 uk. 19 do. v. 1885 stt. L. G. 3 4 do. do. v. 0.7 uk. 19 do. v. 1885 stt. L. G. 3 4 do. do. v. 0.7 uk. 19 do. v. 1885 stt. L. G. 3 4 do. do. v. 0.7 uk. 19 do. v. 1885 stt. L. G. 3 4 do. do. v. 0.7 uk. 19 do. v. 1885 stt. L. G. 3 4 do. do. v. 0.7 uk. 19 do. v. 1885 stt. L. G. 3 4 do. do. v. 0.7 uk. 19 do. v. 1885 stt. L. G. 3 4 do. do. v. 0.7 uk. 19 do. v. 1895 stt. L. G. 3 4 do. do. v. 0.7 uk. 19 do. v. 1895 stt. L. G. 3 4 do. do. v. 0.7 uk. 19 do. v. 1895 stt. L. G. 3 4 do. do. v. 11 uk. 21 do. v. 1895 stt. L. G. 3 4 do. do. v. 11 uk. 21 do. v. 1915 stt. L. G. 3 4 do. do. v. 11 uk. 21 do. v. 1915 stt. L. G. 3 4 do. do. v. 11 uk. 21 do. v. 1915 stt. L. G. 3 4 do. do. E. 25 3 11 do. v. 1915 stt. L. G. 3 4 do. do. E. 25 3 12 do. do. do. v. 11 uk. 21 do. v. 1915 stt. L. G. 3 4 do. do. E. 25 3 12 do. do. do. v. 11 uk. 21 do. v. 1915 stt. L. G. 3 4 do. do. E. 25 3 12 do. do. do. E. 25 3 12 do. do. do. v. 11 uk. 21 do. do. do. v. 11 uk. 21 do. do. do. e. 23 3 12 do. do. do. E. 25 3 12 do. do. do. e. 23 3 12 do. do. do. E. 25 3 12 do. do. do. e. 23 3 12 do. do. do. e. 25 3 12 do. do. do. e. 25 3 12 do. do. do. e. 25 3 1		do. do. Fr.	51.20		do. do: 80 %	
10. Sist. 3.	24766	60, E. v. 1871 L G. *	51.		ide do laberta	86.50
5. do. Br. K. 72 st. 10. 10. 4 4. do. Sisb. v. 83 stt. 1. 10. 4 5. do. IVIII. Em. stl. 0. 7 6. do. do. v. 07 uk. 17 8 6. do. do. v. 07 uk. 17 8 6. do. do. v. 07 uk. 17 8 6. do. do. v. 07 uk. 18 9 6. do. (c. v. 08 uk. 19 9 6. do. (c. v. 11 uk. 21 8 6. do. (c. v. 08 uk. 18 9 6. do. (c. v. 11 uk. 21 8 6. do. (c. v. 08 uk. 18 9 6. do. (c. v. 11 uk. 21 8 6. do. (c. v. 11 uk. 21 8 6. do. (c. v. 08 uk. 18 9 6. do. (c. v. 11 uk. 21 8 6.	5	do. Stab. 73-74 st. L.O	102		do do v.04 nr. 13 .	95.60
4. do. Sisb.v.83 stt. LO. A 3. do. IVIII. Em. stt. O. Fr 5. do. IX. Lm. stt. O. Fr 6. do. do. v. 09 uk. 17 86. 4. do. do. v. 09 uk. 19 95. 5. do. (Fg. N.) stt. LO. A 6. do. do. v. 1885 stt. LO. A 6. do. v. 1885 stt. LO. A 6. do. v. 1895 stt. LO. A 6. do. v. 1895 stt. LO. A 6. do. v. 1895 stt. LO. A 6. do. v. 191 stt. LO. A 6. do. v. 91 stt. LO. B 75.65 76. do. v. 91 stt. LO. B 75.65 76. do. v. 91 stt. LO. B 75.65 76. do. do. do. v. 11 uk. 21 89. 60. do. do. do. v. 92 60. Ffbr. B.E.18,19u.22 95. 60. do. do. E. 25 9 11 89. 60. do. do. E. 25 9 11 89. 60. do. do. E. 25 9 11 89. 60. do. do. E. 23 9 12 97. 60. do. do. E. 23 97. 60. do. do. E. 25 97. 60. do. do. E. 23 97. 60. do. do. E. 23 97. 60. do. do. do. E. 23 97. 60. do. do. do. E. 23 97. 60. do. do. E. 25 97	5000	do, Br. R. 72 sf. i.G. Tht.	take /			96.10
do. LVIII. Em. sl. O. Fr. 76 70 4. do. do. v. 09 uk. 19 96.	4	do, Stab. v.83 att. L.U. A	93.			86.20
1. do. 1X, Lm. stl.1, G. 2 1. do. v. 1885 stl.1, G. 3 2. do. v. 1885 stl.1, G. 4 3. do. (Eg. N.) stl.1, G. 4 3. do. v. 1885 stl.1, G. 4 3. Prag-Dux1896eff, C. 6, fl. 3. K. Od. Eb. stl.1, G. 5 3. do. v. 91 stl.1, G. 5 3. do. v. 91 stl.1, G. 5 4. do. do. do. do. 1 32 do. do. do. do. 1 32 do. do. do. do. 1 32 do. do. do. 2 32 do. do. do. E. 25 s. 14 36, do. do. E. 25 s. 14 36, do. do. E. 25 s. 17 37 4. do. do. E. 25 s. 17 38 4. do. do. E. 25 s. 11 39 4. do. do. E. 25 s. 14 36 37 4. do. do. E. 25 s. 14 37 4. do. do. E. 25 s. 14 38 4. do. do. E. 25 s. 14 39 4. do. do. E. 21 30 4. do. do. E. 21 30 4. do. do. E. 21 30 4. do. Kleinb, E. I lib about 30 4. do. Landsch, Central 4. do. V. 1885 4. do. do. E. 25 30 30 4. do. Landsch, Central 4. do. V. 1885 4. do. do. E. 25 30 30 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40	100	do, LVIII, Em, stf. O. Fr.				
1. do. (Lg. N.) stf. i. O. do. (Lg. N.) stf. i. S. do. (Dg. N.) stf. i. S. do.	3	do, 1X, Em, stl. i. O. >				
3. do. (Eg. N.) stf. i. O. do. do. v. 1895 stf. i. O. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do		do, v. 1885 stf. i. O		400		
3. do. v. 1895 att. t. O. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do		do. (Eg. N.) att. 1. Q	-		do Man V (1) (Ant Cal)	89.50
1. Prag-Duxt1896eff.CO. 6.fl. 3. R. Od. Eb. stl. t. O	3	do, v. 1895 stf. l. Q4	-			97.50
3. R. Od. Eb., stf. i. O		Prag-Dux 1896etf, L.O. 8.fl.		Name of Street		
5. do. v. 97 stf. i. O. > 76. do. do. E. 28 > 17 str. do. do. v. 97 stf. i. O. > 88.50 do. do. E. 28 > 17 str. do. do. E. 28 > 18 str. do. do. E. 28 > 19 str. do. do. E. 28 > 12 str. do. do. do. do. E. 28 > 12 str. do. do. do. do. do. E. 28 > 12 str. do. do. do. do. do. E. 28 > 12 str. do. do. do. do. E. 28 > 12 str. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	2.3	R. Od. Fb. stf. L. O	75.55		00. 11brB.E.18,190,22	96.10
2. do. v. 97 stf. i. O. 86,30			78.		do. do. E. 25 * * 14 .	96,30
6. Rudolfb.Sairky, stf. i.O. 86,30 S. Ung. Gal, stf. i. S. ö. ft. 25cs Ung. Gal, stf. i. S. ö. ft.	9/3/				do. do. E. 28 * * 17 *	87.50
5. Ung. Gal, stf. i. S. ö. fl. 93.30 2 trail stg. E.B. S. AE. Le 2 trail Livorno Lit. C. Du. Dr. 2 4. Sardin. Sec. stf. g. Ita. II Le 2 trail sec. stf. g. stf. stf. stf. stf. stf. stf. stf. stf		Purtoith Sairles, att. LO.		4	do. do. E. 29 * > 19 *	97.60
20 Ital sig. E.B.S.A.E. Le 20 Ital sig. Sig. Ital sig. E.B.S.A.E. Le 20 Ital sig. Sig. Ital sig. E.B.S.A.E. Le 20 Ital sig. Sig. Sig. Ital sig. Sig. Sig. Ital sig. Sig. Sig. Sig. Sig. Sig. Sig. Sig. S	5			4	do. do. E.30/31nk.b.20	
25 181 21 22 23 24 25 24 25 24 25 25 25			-	35.4	do. do. E. 23 + + 12+	90,50
4. Sardin.Sec. etf.g. Iu.II Le - 3½ do. Kleinb.E. I lib abbt 87, 22½ Shd. Ithl. S. AH	24/10	Hall sig. E.B. S. A.E. Le	-		do. do. E. 26 14 .	90.50
4. Sardin Sec. eff. g. Iu. II Le 27 do. Kleinb.£. I lib abbas 87, 27 do. Kleinb.£. I lib abbas 87, 27 do. Kom. 9. 3uk. b. 12 st. do. Kom. 9. 3uk. b. 12 st. do. Landsch. Central 103, 4. do. Landsch. Central 103, 5. do. v. 1880 Le 100, 30 do. Rhein Hyp. B.kb. ab 02/07 35, do. v. 1892 do. v. 1912 st. de 1912		Livorno Lit.C, Du. D/2 .	-		do. do. E.17,18 u.24kb.	87.30
28m Seid-Hal. S. AH	64.0	Sardin Sec. att. g. 10.11 Le	-	31/2	do. Kleinb.E. I kb ab 04 +	87,50
6. Toschische Centra , 108.30 4. do. Landsch.Centra , 103. 6. do. v. 180 Le 100.30 4. Rhels HypB.kb.ab02.07 35. 6. do. v. 180 Le 100.30 4. de , 1912 38.		SadHal. S. AH.	-	31/2	do, Kom. S. 3uk. b. 12 +	85,50
5. Westsmilan, v. 79 Fr. 98.70 4. Rheir HypB.kb.ab02/07 95. 60. v. 1880 Le 100.30 4. de * 1912 98.	600	Toscanische Central	108,30		do. Landsch.Central »	103,
5. do, v. 1880 Le 100.30 4. de 1912 98,	340	Weststrillan, v. 79 Fr.	98.70		Rhein HypB.kb.ab02/07	95.80
Wa Gottherdbehn Pr. 92.	5. 4	do, v. 1880 Le				98,80
L. Kursk, Kiew affronce, of the	31/2	Geitherdbehn Pr.	92,			
	1.	KurskKiew.stfr.gar. 4	BB.	10.0	The state of the s	337

Name and Address of the Owner, where the Parket of the Owner, where the Owner, which is the Owner, which	STREET, SQUARE, SQUARE	AND RESIDENCE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS OF THE PART
Mosk, Wor. Serie II	0 % Zi 35.70 4 35.70 4 35.60 4 36. 4 36. 4 4 4 4 5.60 4 4 5.60 4 7.70 4 5.60 4 6.00 6 6.00 6	Rhein. HypB. 1017 # do. * 1919 * do. * 1921 * do. *
Port, EB. v. 891, Rg. > Satoniki-Monastir >	- 4 34/3 35/2	do. do. S. 3 s. 4 s do. do. S. 3 s. 4 s
Sandhr. II. Schuldvers	che 31/2	do, do,

a	Anatolische i. O. * Port, EB. v. 891, Rg. *	04.78	4. W.BC.H., Coln S. 7 96,40 4. do, do. S. 8 96,30 349 do, do, S. 3 n. 4 87,80	2
1	Saloniki-Monastir	97.	31/x do. do. S. 9 . 83,50 4. Wilrit, HB. Em. b. 92 . 98,30	ĸ.
26	andbr. u. Schuldve	rachr.	31/3 do. do 95	
	Hypotheken-Ban	ken.	4. Württ. Kreditv. nk. 20 , 98.60	
		In %.	4. do. Vereinfo. > 20 - 98.50 3Va do. de > 15 - 89.76	
	Bay, Ver. B. München	8750 9340	Staatlies od. provincial-garant.	
	do, HB. S.6uk.1912 s do, do, Ser. 1 u. 15 do, Hyp u.W8k.	88.10	4 If A Fless .H .R.S. 19-13-8	
	do. Hypu.WBk do. do. do. do. do.	99.25	10, gk, 1913 s 95,26 31/2 do, Serie 1, 2 6-8 27,30 4. LK(Cass.) S.22 uk.1914 93 56	,
	do. do.	88.20	4. LK(Cass.) 5.22 uk.1914s 89 80	× .
	do Bd C A Waher a	80.75	do > 5.24 > 1921 + 1200 30	>
	do. do. S. 9-12 u, 14 + do. do. S. 22, 23	90.75	10/2 do S.21 - 1917 - 92-50 4. Nass.LB.L.V.s.W.15 - 100 10	
1	do. do. S.1, 3-0, 20, 21 - do. do. kdb. ab 07 -	81,	314 do, do, Lit, Uu, X . 98.	-
	Nürnb.VB.,5.13,20,21 +	98 80	31/2 do. do. Lit] . 92. 31/2 do. do. F. G. H.K. L . 92.	
	do. S. 29-35, uk. 18/10 + do. S. 36 u. 37 uv. 20/21 +	98.40	1/a do. do. M. N. P. Q . 82.	
5	do	87.40	31/2 46, do, Lit. 1	
	Berliner Hypothekenh.	95.	3. do. 10 0 x 88.50	
1	D.OrCr.Gotha S. 6 u. 7	96.20	zi. Amerik. EisenbBonds.	
	do, S. 13 unk, 1915 >	97,30	4*. Centr. Pacif. 1 Ref4 95.20 30 do. + 90.60	
	do, S. 14 * 1916 * do, S. 16 * 1919 *	97.30	5., Chie, Milw. St. P., P. D	
	do, S, 16 * 1920 * do, S, 19 * 1921 *	57,60	4". North, Pac, Prior Lien 100.	
Ť.	do. Ser. 3 tt. 4 *	98,	1. do. do. Gen. Lies 68 60 5. Szn Fr. u. Nrth. P. IM 10180	
2	do. * 5 u. 8 * do. * 11, * 1913 *	88,	, e 10 89.80	
1	D. HvnB. Berlin S. 10 *	96,	Diverse Obligationen.	
	do. 5.14, uk. b. 1914 » do. 5.22 u. 23 uk. 21 »	96.30	Zf. In %	
3	do. 13 u. 13a uk. 13 +	80,25	4. Aschaffb Buntp Hyp. 6	
	Frkf, HypB. Ser. 14	87.	4. Bank für indmitr. U. 100.	
	do. do. S.29ak, 1915 + do. do. Ser, 21 uk, 20 +	98,50	4. do, Mainzer Br	
	do. do. S. 16u. 17 >	97.50	4. Buderns Eisenwerk . 96 fic	
2	do. do. S. 12, 13 u. 15 · do. do. Ser. 19 ·	86.	4. Cementw, Heideling, > 100,50	
2	do, KOh, S. 1 k, 1910 >	89.50	41/2 Biel-u.SdbH., Brb. > 100.30	2
ä	do. HypKrV. S. 15-19 21-27, 31, 34-42 filgb.	96,50	41/2 Fabr. Grieskeim El. * 102,86	
£	do. do. S.43uk. 1913 +	97.90	41/2 Chem. Ind. Mannh. > 95.50	
	do. do. S. 47 ak. 1915 +	97,30	4. do. Kalle & Co. H. > 99 4. Concord, Bergh., H. > 94,76	0
8	do. do. S. 48 uk. 1917 - do. do. S. 51 uk. 1910 -	98,20	Un Deutsch-Lugemb.uk.15 201	
9	do. do.5.52uk.1921 -	98,50	31/1 do. do. > 93,20	
100	do. do.S.28-30 u. 32 +	91. 88.50	41/2 EisenbRenten-Bk. 102, 4. do. do. 97.	
'n	do. do. S. 45, tiligh. »	88.50	41/2 El, Accumulat., Boese > -	
-	Land. Credb. Fkf. uk. 17 > do. do. do = 07 + Hambe, H. B. S. 141-460 +	-	402 do. Alig. Ges., S. VI + 100,66	
	Mamber, H. B. S. 141-460 .	88.50	5 Ft Disch Heberseck a 109.24	

	_		
	1	Diverse Obligation	ien.
0	Zf.		In %
5	4	Aschaffb Buntp Hyp. # Bank für industr. U. *	100.
0	4	Brauerel Binding H	96.
0	4	do. Mainzer Br. +	20
ö	41/2	do. Rhein (Alfeb.) * Buderns Eisenwerk *	96 50
*	4	Cementw, Heidelbg, >	100.50
	43/2	Bad, Anil. v. Sodal	100.70
0	41/2	Biel-u. SdbH., lirb. a	100,30
333	41/9	Fabr, Grieskeim El. »	102,50
0	47/2	Farhwerke Höchst .	100.50
0	41/2	Chess, Ind. Mannh. >	95,50
0	4,5	do. Kalle & Co. H.>	99
:0	4, 4	Concord, Bergh., H	96,70
100	41/2	Deutsch-Lugemb.uk-15>	101
01	21.0	EsbE. Frankf a. M. >	101,80
0	37/3 47/3	EisenbRenten-Bk.	102,
0	100000000000000000000000000000000000000	do. do.	97.
0	41/2	El, Accumulat., Boese »	47.6
	41/2	do. Allg. Ges., S. VI .	100,60
	41/2	do do do + VII +	100.50
0	5	El.Disch. Ueberseeg. >	102,30
0	41/9	do, Ges, Lahmeyer +	98,50
200	4	do, do, do, »	neite .
0	41/2	do. Rheingau ak. 17 s	-
0	4//2	do. Schuckert v. 16+	100.
00.	THE PERSON	do do	140.00

	00,86	(44/2)	E.A. ACCUMUMI-1 DOORSE #	
3		48/2	do. Alig. Ges., S. VI+	1.00,60
8	-	41/2	do. do. do. + VII +	100 50
	88.50	5	El.Disch, Uebersecg. >	102,30
14	98,50	41/9	do, Ges. Lahmeyer +	88.50
89	97	4	do. do. do	-
9.1	97.50	41/2	do. Rheingau ak, 17 s	1
6	98,50	41/2	do, Schuckert v. 16+	100.
¥.	87,50	3	do. do.	96.60
	87.50	1375	do. do. Rhein.uk.15/17	98.
	86,40	41/2	do. Betr. AO.Siem. »	Bo.
2	96,50	45/2	Sienn, u. Halake uk. 20 »	***
	96,70		do, do, 20 >	100.
9		4	An Telever D Atlant	0.4.00
	90,90	4	do. Telegr.D. Atlant.	94,30
	97.10	41/2	do. Volgtu. Haeff, Fkf. »	100.25
	97.00	don	Frankfurter MofHypt	97,30
9	97,20	45/4	Geisenkirch.Qussiahl +	1
0	98.20	4	HarpenerBergh,-Hyp.	3.00.26
	98,50	47/1	Hotel Nassan, Wiesb.	100.70
9	87.30	41/2	Manult, Lagerie, Ges. >	Transfer of
	88.30	dea	Metall-Ges., Frankf	100 50
	95,30	4	Oelfabr, Verein Duch. » Seilindust, Wolff Hyp. »	103.
Š	95.75	43/2	Sestindust, Wolff Flyp,	100
	87.75	41/2	Zellst, Waldhof Mannh.	-
3	98,50	-		
3				
	87.10	990	Versinel Loss	In 90.
8	114.30	Zf.	Verzinsl. Lose.	
93	96.	Ace	Badische Primien Thir.	170.50
	114.30	3	Badische Prämien Thir. Belg.CrCom. v. 68 Fr.	170.50
93	96. 96.10 96.40	3	Badische Prämien Thir. Belg.CrCom. v. 68 Fr. Donau-Regulierung 5. fl.	170.50
	96. 96.10 96.40	4 3 5 302	Badische Prämien Thir, Belg, CrCom. v. 68 Fr Donan-Regulierung 6. ft. Goth, PrPlabe, I. Tair	170.50 152 117.
	96. 96.10 96.40 96.50	4 3 5 3 3	Badische Prämien Thir. Beig, Cr., Com. v. 68 Fr. Donau-Regulierung 5, II. Goth, PrPlatte, I. Tabr. Hamburger von 1866	170.50
	96. 96.10 96.40 96.50 96.40	4 5 302 3 3	Badische Prämien Thir. Belg.Cr., Com. v. 68 Fr. Donan-Regulierung S. II. Gon, PrPfabr. I. Thir. Hamburger von 1856 - Moff. Kom. v. 1871 h.fl	170.50 152 117.
	114.30 96. 96.10 96.40 96.50 96.40 86.50	5 3 3 3 3	Badische Prämien Thir. Belg, Cr., Com. v. 68 Fr. Donan-Regulierung 6, fl. Goth. PrPidber, I. Tair. Hamburger von 1856 Moff. Kom. v. 1871 h.fl Köln-Mindener Thir	170.50 152 117.
	114.30 96. 96.10 96.40 96.50 96.40 88.50 88.50	4 3 5 3 3 3 3 21/2	Badische Prämien Thir. Belg.CrCom. v. 68 Fr. Donan-Regulierung 6. ft. Goth, PrPistbe I. Tair Hamburger von 1866 - Hoft, Kom. v. 1871 h.ft. Kötn-Mindener Thir Lättischer von 1853 Fr.	170.50 152 117.
	114.30 96. 96.10 96.50 96.50 96.40 88.50 88.50 97.50	5 5 302 3 31/2 21/2 3	Badische Prämien Thir. Belg, CrCom. v. 68 Fr. Donan-Regulierung 6. fl. Goth. PrPister. I. Tair. Hamburger von 1856 Hoff. Kom. v. 1871 h.fl. Kötn-Mindener Thir. Lätticher von 1853 Fr. Madrider, abscett	170.50 152 117.
	114.30 96. 96.10 96.40 96.50 96.50 86.50 86.90 97.50 98.50	5 5 302 3 31/2 21/2 3	Badische Prämien Thir. Belg, CrCom. v. 68 Fr. Donan-Regulierung 6. fl. Goth. PrPister. I. Tair. Hamburger von 1856 Hoff. Kom. v. 1871 h.fl. Kötn-Mindener Thir. Lätticher von 1853 Fr. Madrider, abscett	170.50 182 117.
	114.30 96. 96.10 96.50 96.50 96.50 96.50 97.50 98.50 99.50	4 3 5 31/2 3 31/2 21/0 21/0 4	Badische Prämien Thir. Belg, Cr., Com. v., 68 Fr. Donau-Regulierung 6. ft. Goth, PrPlathe, I. Tair. Hamburger von 1266 - Haft, Kom. v., 1971 h.ft. Köfn-Mindener Thir. Lütticher von 1853 Fr. Madrider, abgest Moining, PrPlathr, Thir. Oesterreich, v. 1860 8. ft.	170.50 162 117.
	114.30 96. 96.10 96.40 96.50 96.40 86.50 97.50 98.50 99.50	4 3 5 31/2 3 31/2 21/0 21/0 4	Badische Prämien Thir. Belg, Cr., Com. v., 68 Fr. Donau-Regulierung 6. ft. Goth, PrPlathe, I. Tair. Hamburger von 1266 - Haft, Kom. v., 1971 h.ft. Köfn-Mindener Thir. Lütticher von 1853 Fr. Madrider, abgest Moining, PrPlathr, Thir. Oesterreich, v. 1860 8. ft.	170.50 152 117. 134. 70.50 138.30 175.80 128.
	114.30 96.10 96.40 96.50 96.40 86.50 86.90 97.50 98.50 90.20 87.30	4 3 5 31/2 3 31/2 21/0 21/0 4	Badische Prämien Thir. Belg, Cr., Com. v., 68 Fr. Donau-Regulierung 6. ft. Goth, PrPlathe, I. Tair. Hamburger von 1266 - Haft, Kom. v. 1871 h.ft. Köfn-Mindener Thir. Lütticher von 1853 Fr. Madrider, abgest Moining, PrPlathr, Thir. Oesterreich, v. 1860 8. ft.	170.50 162 117.
	114.30 96.10 96.50 96.50 96.50 96.50 97.50 98.50 90. 90.20 87.20 98.20	4 3 5 3 3 200 3 4 5	Badische Prämien Thir. Beig, Cr., Com. v. 68 Fr. Donan-Regulierung 6, fl. Goth, PrPidber, I. Thir. Hamburger von 1856 Hoff, Rom. v. 1871 h.fl. Köhn-Mindener Thir. Lütticher von 1853 Fr. Madrider, abgest, Meining, PrPidbr. Thir. Oesterreich, v. 1860 5, fl. Oldenburger Thir. Russ, v. 1864 a. Kr. Rbs.	170.56 182 117.
	114.30 96.10 96.50 96.50 96.50 96.50 97.50 98.50 90. 90. 90. 90.	4 3 5 3 3 200 3 4 5	Badische Prämien Thir. Belg, Cr., Com. v., 68 Fr. Donau-Regulierung 6. ft. Goth, PrPlathe, I. Tair. Hamburger von 1266 - Haft, Kom. v. 1871 h.ft. Köfn-Mindener Thir. Lütticher von 1853 Fr. Madrider, abgest Moining, PrPlathr, Thir. Oesterreich, v. 1860 8. ft.	170.50 162 117.
	114.30 96. 96.10 96.50 96.50 96.50 96.50 97.50 98.50 90. 90. 90. 90. 90. 90. 90. 90. 90. 90	4 3 5 3 3 200 3 4 5	Badische Prämien Thir. Belg, CrCom. v. 68 Fr. Donan-Regulierung 6. fl. Goth, PrPlathe, I. Tair. Hamiburger von 1266 - Hoff, Kom. v. 1871 h.fl. Köfn-Mindener Thir. Lütticher von 1833 Fr. Madrider, ahgest. v. Meining, PrPlathr, Thir. Oesterreich, v. 1866 5. fl. Oldenburger Thir. Russ. v. 1864 a. Kr. Rhl. do. v. 1866 a. Kr. s. Shahiweisch, O. Go. 7. 6	170.50 152 117.
	114.30 96.10 96.40 96.50 96.40 96.50 86.90 97.50 90. 90.20 87.20 96.10 96.10	4 3 5 3 3 200 3 4 5	Badische Prämien Thir. Belg, CrCom. v. 68 Fr. Donan-Regulierung 6. fl. Goth, PrPlathe, I. Tair. Hamiburger von 1266 - Hoff, Kom. v. 1871 h.fl. Köfn-Mindener Thir. Lütticher von 1833 Fr. Madrider, ahgest. v. Meining, PrPlathr, Thir. Oesterreich, v. 1866 5. fl. Oldenburger Thir. Russ. v. 1864 a. Kr. Rhl. do. v. 1866 a. Kr. s. Shahiweisch, O. Go. 7. 6	170.50 152 117.
	114.30 96.10 96.50 96.50 96.50 97.50 98.50 90.20 87.20 96.10 96.10 96.10 96.20	3	Badische Prämien Thir. Belg, Cr., Com. v., 68 Fr. Donan-Regulierung 6. ft. Goth, PrPisthe, I. Tair. Hamburger von 1266 - Haft, Kom. v. 1871 h.ft. Köfts-Mindener Thir. Lütticher von 1833 Fr. Madrider, abgest Moining, PrPisthr, Thir. Cesterreich, v. 1860 8. ft. Oldenburger Thir. Russ. v. 1864 a. Kr. Ph. do. v. 1866 a. Kr Shattweich, D. Jin 5 ft. Univerzinsliche L.	170.50 152 117. - 134, 70.50 138.30 175.80 1188, 468 345 111
	114.30 96.10 96.40 96.50 96.50 96.50 98.50 97.50 98.50 90.20 87.20 98.20 96.10 96.10 96.10 96.20 97.50	3	Badische Prämien Thir. Belg, Cr. Com. v. 68 Fr. Donan-Regulierung 6. fl. Goth, PrPistbe, I. Tahr. Hamburger von 1856 * Hoff, Kom. v. 1871 h. fl. Kötn-Mindener Thir. Lüttischer von 1853 Fr. Meining, PrPidbr, Thir. Oesterreich, v. 1850 ö. fl. Oddenburger Thir. Russ, v. 1864 a. Kr. Rbl. do. v. 1866 z. Kr. Thir. Thir	170.50 152 117. 134. 70.50 138.30 175.80 118. 468 345 345 3111
	114.30 96.10 96.40 96.50 96.50 96.50 98.50 98.50 99.0 90.20 87.20 96.10 96.10 96.10 96.10 97.65	3	Badische Prämien Thir. Belg, Cr. Com. v. 68 Fr. Donan-Regulierung 6. fl. Goth, PrPistbe, I. Tahr. Hamburger von 1856 * Hoff, Kom. v. 1871 h. fl. Kötn-Mindener Thir. Lüttischer von 1853 Fr. Meining, PrPidbr, Thir. Oesterreich, v. 1850 ö. fl. Oddenburger Thir. Russ, v. 1864 a. Kr. Rbl. do. v. 1866 z. Kr. Thir. Thir	170.50 152 117. 134. 70.50 138.30 175.80 118. 468 345 345 3111
	114.30 96.10 96.50 96.50 96.50 96.50 98.50 97.50 98.50 90.20 87.20 98.20 98.20 98.20 98.20 98.20 98.20 98.30 98.30 98.30 98.30	3	Badische Prämien Thir. Belg, Cr., Com. v., 68 Fr. Donan-Regulierung 6. ft. Goth, PrPisthe, I. Tair. Hamburger von 1266 - Haft, Kom. v. 1871 h.ft. Köfts-Mindener Thir. Lütticher von 1833 Fr. Madrider, abgest Moining, PrPisthr, Thir. Cesterreich, v. 1860 8. ft. Oldenburger Thir. Russ. v. 1864 a. Kr. Ph. do. v. 1866 a. Kr Shattweich, D. Jin 5 ft. Univerzinsliche L.	170.50 152 117. 134. 70.50 138.30 175.80 118. 468 345 345 3111

Unverzinsliche L	osc.
Zt, Per	St. in Mh.
- Augsburger fl. 7	
- Braunschweiger Thir. 20	
- Mailander Le 45	
- de, Le 10	
- Meininger 9, il. 7 - Oesterr, v. 1864 8, fl. 100	
- do, Cr. v. 58 0, fl. 100	
- Pappenheim Griff, s.R. 7	-
 !Salm-Reitt, O. ö.H. 40 C.M. 	-
- Türkische Fr. 400	
- Ung. Stantsl. 5. fl. 100	338
- Demonstrate [10.7]	1 30747 M

95	- Türkische - Ung. Stantsl. i	Fr. 400 5. fl. 100	161,50 338 47,70
86,50 95,60 96,40 96,40 96,40 98,50 88,50 98,50 97,50 98,30 97,50 97,50 87,50	Geldsorten, Engl. Sovereig. p. St. 20 France-St. s Oesterr. fl. 8 St. s do. Kr. 20 St. s do. Kr. 20 St. s Gold-Dollars p. Doll, Neue Russ. Imp. p. St. Gold al marco p. Ko. Ganzi. Scheideg. s Hochhalt. Silber s Amerikantische Noten (Dolf. 5—1000) p. D. Belg. Noten p. 100 Fr. Engl. Noten p. 100 Fr. Hall. Noten p. 100 Fr. Hall. Noten p. 100 Le. OestU. N. p. 100 Kr. Russ. Not. Gr. p. 100 Fr. Schweiz. N. p. 100 Fr.	8rid. 20.52 16.30 17. 28.00 38.04 88.20 4.20 80.20 80.70 80.70 84.85	Qeld. 20,48 16,26 16,90 4.10 215,78 2780 66,20 4.20 81,10 20,52 81,40 168,60 84,75 215,50 81,10

5.	Westsirilian, v. 79 Fr.	108,30 98,70 100,30	30s do. Kom. S. 3uk. b. 12 s. do. Landsch. Central s. Rhein HypB.kb.ab02/07 de s. 1912 s.
4 41/2 4 4	Mosk, Kasm EB. 1909 * do, uk, 1915 stfr. Q. * do, Wind, Rb.v. 97 *	88, 86,60 95,80 85,70 86, 85,70 86,20	Reichabank Diskont, 5%0 Amsterdam . H. 160 16970 Antw. Britisel Fr. 100 81 Italien . Lire 100 80 50 London . Leir. 1 Madrid . Ps. 100 NYork(3T.5.) D. 100

Wee	hsel.	In Mari		
41/9 53/9 57/29/9 50/9	Schweiz St. Peteral	Fr. 100 Fr. 100 SR. 100 Kr. 100	81 05	31/39/4 41/37/ ₆ 56/4
41/20/0	Wien .	Kr. 100	84.75	57/8

Mittwoch, den 13. Nevember 1912, abends 8 Uhr, im kleinen Saale:

des Herrn Schriftstellers Rudolf Herzog. Thema: "Aus eigenen Werken".

4.—8. Reihe 3 Mk., 9.—14. Reihe 2 Mk., Galerie 1. Reihe 1 Mk., Galerie 2. Reihe 50 Pfg. (Samtliche Platze numeriert.) — Die Eingangstüren des Saales und der Galerie werden nur in den Zwischenpausen geöffnet. — Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen. Städtische Kurverwaltung. F 250



Samstag, den 16. November, abends 81/2 Uhr, im Saalbau der Turngesellschaft, Schwalbacher Straße 8:

Dekorierungs-Jeier.

Abendunterhaltung und Tanz.

Sonntag, den 17. November, nachmittags 4 Uhr: Nachfeier im "Schützenhaus" hinter der

NB. Eintritt zu beiden Veranstaltungen nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte od. besonderer Einladung gestattet. Der Vorstand.

Samstag, den 16. November, abends 71/2 Uhr, im Saale der "Loge Plato":

Karten zu 1 Mk. sind bei Schellenberg, Kirchgasse, Stöppler, Adolfstr., sowie abends an der Kasse zu haben.

Fremdsprachl. Vorträge 1912/13.

2. Vortrag Mittwoch, 13. November, 6-7 Uhr, im Saale der Städt, Oberrealschule (Zietenring). Dr. Smith, englischer Lektor an der Universität Erlangen: England's Relation to the Sea (mit Lichtbildern). Einzelvortrag 1 Mk. am Vortragsabend an der Kasse

Restaurant u. Café, Unter den Eichen. Täglich *b. 3" bis Künstler-Konzert.

Eintritt frei.

Inhaber: Joseph Decker.

Freitag, ben 15. November, abende 81/4 Ubr, in ber Turnhalle ber Spies ichen Lebranfials, Rheinftrage 36.

Zagebordnung:

1. Bericht bes Borfibenben über bie Berfchmelgung bes Allgem, bentiden Stealichulmainervereins mit bem Berein für Schulreform.

2. Mednungsablage bes Raffierers. 3. Menmohl bes Forfandes. 4. Bortrag ber Infilintsvorficherin Fraulein Luife Spies über: "Die indisiduelle Erziehung in ber Schule".

Gafte finb willfommen, F599

Männergesang-Derein "Hilda

Breitag, den 15. Rov., punte 9 unr, im Bereinelofal, Turnerbeim,

Generalversammlung.

Zagefordunug: 1. Sahresbericht bes Borfigenben. 2. Bericht bes Raffierern. Morftanbiwabl.

Babl ber Rechnungspriifer.

Berichiebenes. Reditzeitiges und gaWreides Gricheinen ber Gefamtmitgliebichaft ermartet

Der Borftand.



"Gie meinen asso. Herr Sanitätstrit?" ... "Gewiß, gnädige Frau, doß Sie überhaupt seinen Kassee mehr trinken sollen — und sich dasür an Tee gewöhnen. Aasser und Könige irinken zum Frühftud Tee. Schauen Sie nach den Teeberdrankssländern England und Hölland, das sindern England und Hölland, das sindern England und Hölland, das sindern England und Hölland, das sinder Exasser Verleiten. Sehen Sie dagegen Prantreich, das Land des "Cass double." — Eine gnie Rasse Tee soitet eiwa die Hölste einer guten Tasse Kosses. — Ja, die ersten dar Tage wird Ihnen Tee zum Morgenfrühltig nicht is munden, wie der altgewochnte Kassee. Aber nach Stagen find Sie Liebtader und Kenner einer guten Tasse Tee. Geldsiderindstät, eine wirstlich gute Teemischen, sie dandstade und ein bertrauenswerter Lieserau.
Millerdings, da möchte ich Ihnen eurschen, Sich an Derm Kingerd Gend, Indaber der Bisteria Drogerie, Biedsbaden. Meinstraße 101. Zu wenden. Es ist mir besannt, daß dessenden, im Techandel anerkannten Kadmanne zusammenseitellt werden. Das in der Körthitraße gelegene Schauenseister dürfte Sie sehr interessieren. — Rossenden Schauenseiter dürfte Sie sehr interessieren. — Rossender Gelgene Schauenseiter dürfte Sie sehr interessieren. — Rossender Gelgene Schauenseiter dürfte Sie sehr interessieren. — Rossender Gelgene Schauenseiter dürfte Sie sehr interessieren. Schaufenster dürfte terefficten." gelegene febr in B 22814



in allen Groben faufen fieis

Frz. A. Leissle & Co. dem. Brobutte - ather. Defe, Extrafte- n. Farbtinkinren Gabrit, Teinspritgroßhandlung

Rubesheimer Str. 80. Tel. 8187.

trinken Sie in

Konditorei und Café, Moritzstr. 4,

nachst Rheinstrasse.

Stein- u. Rierenscidende finden durch eine Haustrinkfur mit Althuchborfter Markfyrudel Starkquelle rojch Linderung u. disse. Diejes ausgezeichnete Geilwasser löst die harnsarren Salse, durchspült wohltuend den ganzen Kördert den Stoffwechsel in normaler Beise. Bon zahlt. Brosessonen u. Kerzten glänz begutacktet. Fl. 95 Af. In der Adder., Schützenhofe und Biltaria-Mochele, in den Orogerien von Br. Lade, K. D. Müsser, Bilh. Mackenheimer, R. Santer, C. Borhehl, Chr. Tauber, Drogerie Sanitas, neben Waldall, dans Arah, Albert Led, in den Drogerien, Mexico, in den Mochel, Ch. in den Drogerien, Mexico, in den Mochel, Ch. Tauber, Drogerie Sanitas, neben Waldall, dans Arah, Albert Led, in den Drogerien Haitall, K. 163

50CKF



Große Sortimente uon den einfachsten Stapelsocken bis zu den elegantesten seidenen Gualitäten.

Erstklassige Fabrikate. Billigste Preise.

Stets Neuheiten.

Mühlgasse 11-13.

Dienstag, den 26. November, abends 8 Uhr, im "Frankfurter Hof":

11. ordentliche Generalversammlung.

Tagesordnung: 1. Jahresbericht

Kassenbericht, Bericht der Kassen-Revisorinnen,

Entlastung der Schatzmeisterin,
 Vorstandswahl.

F 599

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

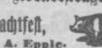
Gäste sind willkommen. >+++

Restaurant Smil Ritter. Morgen Mittwoch

Epple, Körnerstraße.

Morgen Mittwoch: Schlachtfeft,

tuogu freundlichft einlabet



renoviert!

0

0

0 0

renopiertl

0

ŏ

Spezial = Ausschant heller und duntler banr. Erportbiere

Bayr. Mit. Bierbranerci Michaffenburg. Reichhaltige Speifelarte. - Cooner Saal.

Ent die folg. Sonntage: Großer Bochbier-Rummel Rein Bierauffdlag!

0 0000000000000000000000





Suppen-Würfel à 10 Pf. und 15 Pf.

à 5 Pf., 5 Stück 20 Pf.

Saucen-Würfel

Suppen-Würze

Achten Sie daher auf den Namen "Retti"!

Vertreter: Paul Böhme, Wiesbaden, Schwalbscher Strasse 47. - Telephon 4303.



Aepfel.

Aenfel.

Großer Rlarentaler Dbfiverfauf. Ca. 600 Ctr. Tafels u. Birtichaftsapfel find im Soffeller Ceerobenftrage 3, Toreingang, von 5 Bib, an ju vertaufen ausgestellt. Befte Belegenheit gum' einfeffern. Geöffnet bon 9-12 Uhr porm. und 3-8 lift nadmittege,

Bei jeber Bitterung macht

Hibion

die Bande blendend weiß. Echt à Macon O Bt. L'orp inacen 1 Det, in Apotheler Blums Plora Drogerie, Groze Burgfrage 5. Geldforfinkt, fowie i brima Geldforfinkt, Ptano zu vert.

Friebrichirage 10, 2

Wie alljährlich offerieren wir einen Posten

sum Einheitspreise von

bestehend aus:

Kestüme, Herbst- u. Winter-Paletets, schwarze Frauen-Mäntel u. Jacketts, Plüschu.Sammet-Jacken, Kostümrocke, Abend-Mäntel, Blusen und Morgenröcke.

Diese Offerte dürfte sich schon jetzt für wirklich billige

Weihnachts-Geschenke

eignen.

Paletots u. Ulsters

im Preise bedeutend herabgesetzt

1275 | Serie 15 50 | Serie 1975 | Serie 25-3

fr. Verk. bis 16.50 fr. Verk. b. 22 M. fr. Verk. b. 28 M. fruh. Verk. bis 35 u. 58 Mk.

im Preise bedeutend herabgesetzt

1575 | Serie 2250 | Serie 2950 | 1 Posten einzelne Mod., dklbl. u. eugl.

früh. Verk. b. 48 M. früh. Verk. b. 60 M.

Schw. Frauen-Mäntel

in den grössten Weiten vorrätig

1850 2150 2875 Mk.

Samt- und

Serie I

fr. Verk, b. 39 M. fr. Verk. bis 45 M.

Velour-Mäntel

Serie II

Mod., dklbl. u. engl. 4 5 M. Stoffe, darunt grosse Weiten, früh. Verk. b. GBMk.

Plüsch-"Seal-Plüsch-Mänte

moderne lange Fasson, durchweg auf Seide,

-BEGD

früh. Verk. bis 180 Mk.

Pelz-Mäntel, Colliers and Muffe im Preis bedeutend reduziert.

Wie alljährlich offerieren wir einen Posten

zum Einheitspreise von

bestehend aus:

Kestumen, Jaketts in Tuch und Kammgarn, Kostümröcke, Paletots, Kinder - Jacken, Blusen, Matinees und Morgenröcke.

Ein grosser Posten

grösstenteils auf Seide, früherer Verkauf bis 50 Mk.

Europäischer Hof.

Albenb:Musgabe, 1. Blatt.

Frankfurter Konfektions-Haus.

Europäischer Hof.

in allen Stoffarten unter Garantie für tadellosen Sitz.

Grosse Auswahl in weissen und farbigen Oberhemden mit festen und losen

Manschetten von Mk. 4.— an Nachthemden mit farbigem Besatz . von Mk. 3.50 an Unterhosen, Kragen, Manschetten, Krawatten. Weihnachts-Bestellungen erbitte mir rechtzeitig.

Inh.: C. W. Lugenbühl, 19 Marktstr., Ecke Grabenstr. 1. Wäsche - Ausstattungen. Gegr. 1747.



Salat-Kartoffelu Bentner 2.50 Mt. Otto Unkelbach, Schwalbacher Str. 91

P.Rehm, Zahn-Praxis,

Wiesbaden, Friedrichstr. 50, I. Telephon 3118. Sprechst. 9-6 Uhr.

Zahnziehen und Piombieren

mit örtlicher Betäubung. Spezialität: Künstlicher Zahnersatz in höchster Vollendung. Prämilert für sehr gute Leistungen m. d. Goldenen Medaille.

Streng hygienisch antiseptische Behandlung, mä-sige Proise. 1498 Zum Besuche resp. Besprechung ladet höftichst ein.

Blite den Schaukasten an meinem Hause zu beachten.

wie Rohrp., Bappelp., Kaiferl., Ansugloffer. D. Sutfoffer, Ainbledertaichen, Blaibriemen ufm. laufen Sie außerft vorteilhaft Webergasse 3, oth.

Büfett,

nußb., modern, 1 Salon, mahag., fompl., wenig gebr., biflig zu bert. Wöbelfabrik

Wevershäuser & Rübsamen, 17 Luifenftraße 17.



Garantie für tabellvies :: :: Brennen. :: ::

Tifchlampen

Riefen - Auswahl, moderne Ans. 95 gf.

Zuglampen

Majolitas, Meffings, und Eng. 25 forper . . . von Mf. 18. - bis 3 Mf.

Wandarmlampen

pon Mt. 3.75 bis bis 7 D me.

Wandlampen

in Meffing, Ridel, Borgellan unb 28 ggl,

Nachtlampen

Meifing, Borgeffan und Glas 40 Bf.

Petroleum-Gas-Brenner, auf Tifd und Songelampen paffent, Mh. 3.-



Rartoffelhorden. (D. 31. 6. 38.)
Sebe harbe fast 150 Blund.

Kohleneimer 1.65, 1.25, 95 31. Aphlenfiiller 2.10, 1.85, 1.25, 95 24.

Rohlenfaften, lad., son 95 an Roblentaften, idmere Chalitat, 2.10

Barmfriige m. Batent-Bericht. 45 Bf.

Barmflaften m. D. N. G. R. 95 Bf. Roblenichanfeln non 10 mf.

Ofenschirme, Riefen Muswahl, 95 mf.

Gasfelbstgiinder, bemabrte 35 an.

Ede Kirchgaffe u. Friedrichstr.

Spezialität: Romplette Rüchen-Ginrichtungen Nurdurch ihre Erfolge empfehlen sich:

Gfunds Nähr: Maltose

neuere Art Nährzucker lür zarte Kinder u. durch Krankheit od. Überarbeit, geschwächte Personer

Mildhzudker

nach Prof.Soxhlets Verlahren, reinste Marke, für rationelle Säuglingsernährung.

Diese im Weltmerkt bevorzugten Nähr- und Kräftigungsmittel sind von massgebenden Kinderärzten als erstklassig anerkannt und stehen in den Kinderfürsorgestellen in täglichem Gebrauch.
In Äpotheken und Drogerien erhältlich. — Steis "Löflunds" verlangen.

Kognak, Rum, Arrak, Liköre, Punsche

F. A. Diemstbach, Schwalb, Str. 7. 1583 Liköre in eleganten weissen Kugelflaschen, 15 verschiedene Serten, per Fl. Mk. 2.35.

Berliner Tafel-Kümmel p. Literfl. Mk. I 40 u. 1.75.



Kaiser's Kakao

das Pfund von 1.00 Mk. an

empfehlen wir bei den hohen Kaffeepreisen als billig, nahrhaft, bekömmlich

preisen als billig, nahrhaft, bekömmlich wohlschmeckend.

> G. m. b. H. / Europas größter Kaffes-Rösterei-Betrieb / Über 1000 Filialen

Kaiser's Kaffee-Geschäft

Filialen Wiesbaden: Kirchgasse 19, Langgasse 30, Marktstr. 13, Nerostr. 14, Wellritzstr. 23, Wörthstr. 19, Bismarckring 25, Scharnhorststr. 1. 1768

Stransfedern Manufattur * Bland *

Engros Wiesbuden, Dotail Triedrichitrake 39. 1.

Ecke Neugasse.

Federn, Reiher, Hille, Garnierstoffe

Strank-u.Marabout-Boas Größtes Lager.

Wegen vorgerückter Saison extra billige Preise.



Rohlenkaften bon Mf. 1— an, Rohlenfüller, Rohleneimer, Elfcheneimer billig. 18

Franz Flössner,

Alpenbliiten=Bidet, bodifein, unsichtbar für Gestät und Arme, in roja, weißer u. gelblicher Auance. Brobedosen & 25 Bf. empf. die Farfüm. Sandlung von Hoffris.

W. Salzbach, Barenftr. 4. Dafelbit auch Alpenbiliten-Milch per Fl. 2 Mf. au haben.

Bill. Canben- u. Höhnersntter 10 Bib. Mt. 1.10. Beniner Mt. 10.50. Philipp Nagel, Rengasse 2.

Mein Total-Ausverkauf

befindet sich jetzt im Laden

Bärenstrasse 8, Langgasse. Ludwig Hess.

Damen- u. Kinderstrümpfe, Socken, Unterkleider, Handschuhe, Reformhosen

etc. etc.

zu weit herabgesetzten Preisen.

1826

Schnittblumen=Saison.

Beim Gbenfen billig treffen fortwahrend große Sendungen Schnittblumen ein. Reifen Did. ! Mart, Ranunfel Did. 70 Bf., Rargiffen Did. 25 Pf., Marqueriten Did. 20 Pf., größter Originalbund Beilden 35 Pf., Mimofa Stiel von 5 und 10 Pf. an. Großer Umfag, billige Preife.

Ebensen billig Derderftraße 17, Gde Auremburgblah.

Fleisch=Konsum

Prima Rindsfeisch p. Bfd. 70 Bf. | Prima Ralbsseisch p. Bfd. 80-90 Prima Ochsensteisch p. Bfd. 86 Pf. | Prima Wiritchen p. Stück 20 Bf. Webgergasse 13. — Telephon 6485.

Eine Schiffsladung Ruhrkohlen

aus den besten Staatszechen ist für mich eingetroßen. Empfehle dieselben gegen Barzahlung in der Fuhre, lose od. in Säeken Dro Zentner Mk. 1.20.

Bel grösserer Abnahme nach Uebereinkunft.

A. Eschbächer, Holz- und Kohlenhandlung, Biebrich a. Bh., Adolfstrasse 19. Teleph, 139.



Für die

Tanzstunde

Kleider in Voile, Tüll, Chiffon 38.-

Abendmäntel

in Flausch und Tuch von Mk.

33.-

J. Hertz,

Langgasse 20.

K93

Räumungs-Ausverkauf.

Umfangreiche bauliche Veränderungen meiner Geschäftsräume zwingen mich, mein Warenlager zu verringern.

Ich unterstelle daher die neben aufgeführten Artikel einem Ausverkauf.

Beleuchtungskörper Badeöfen

Stehlampen Bidets

> Aerzte-Waschtische Kinder-Badewannen

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Nathan Hess,

Taunusstrasse 5, gegenüber dem Kochbrunnen.

Räumungs-Ausverkauf.

1799

Umtliche, Un wigen

Mm 6. Dezember 1912, vormittage 9 libr, werben an Gerichtsftelle, Bimmer Rr. 60, fünf Meder Rubesheimerftraße hier, gufammen 53 qm 2120 Mt. Bert, zwangeweise versteigert.

Biesbaden, 9. Rovember 1912 Bonigl. Amtegericht Abt. 9.

Mittwod, den 13. Asvember, vor-mittogs 10 Uhr, werden auf hiefigem Etigutichubben 10 leb. Gänfe und 16 leb. Enten öffentlich an den Meist-bietenden gegen Barzahlung ber-kouft. Gilgntabfertigung Gubbabuhof.

Befantungung Sübbahnhof.

Befantungung.
Mittwech, den 13. Kovember er, korm. 11 Uhr, dersteigere ich zwangsmeise im Brandsolat Helenenitz. 24: B Büfetts, 4 Kusenster. 1 Klavier. 2 Schreibungch., 4 Schreibtische, jund Bertifsk, 4 Sofas, 2 Sessel, 5 Tilche, 7 Schhle, 3 Kommoden, 1 Weichtom., 2 Rähmaschinen, 1 Vett. 2 Bettvorlagen, 1 Kotosmatte, 1 Racht. n. ein Bandschränfth., 2 Känger, 2 Tedpick., 1 Edfer., 2 Barrn: u. 2 Glasschr., 1 Steischlenismaschine., 2 Kurftillungschinen. 1 Glassaustellfatten, sechs Keres, 2 Kandauer Chaisen, 3 Bierdesschlitten, 1 Molle, 5 Säde Kunst-

folitten, I Molle, 5 Säde Aunstbünger u. a. m. öffentlich meistbiefend gegen Barzahlung, Die Versteigerung findet teilweise icher flatt. Wiesbaden, den 12. November 1912 Baur, Gerichtsvollsieh., Körnerstr. L

Belannimachung.

Ritte.c., ben 13. Rov., mittags 12 Uhr, or deigere ich in dem Saufe Hernenstraße 6, hier: 1 Garnitur (Sofa, 5 Sessel), ein Sesretär, 1 Bertilo, Waschtsilette, 1 Schreibtisch, 1 Konsolspieges, ein Rieibersche, 1 Diwan, 1 Krebenz-tisch, 1 Kommobe, 1 Warenregal mit Glastüren u. a. nt. Offentlich medikbietend swanasweise

offentlich meistbietend zwangsweise orgen Barzahlung. B 22832 Lonsberfer, Gerichtsvollzieher, Scharnborifftr. 7, 1.

Befanntmadung Befanntmachung.
Rittwoch, ben 13. Rebember 1912, mittags 12 Uhr. versteigere ich im Berfieigere ich im Berfieigerengslofale Helenenkraße 6:

1 Bufett, 2 Schreibtische, 1 Epieget,
2 Auskenkalten, Thefe, 1 National-taffe, 1 Pferd u. 1 Coupee
bifentlich zwangsweise gegen Bar-bahlung.

B VSSS

Bieshaben, den 12. Aodember 1912. Reper, Gerichtsvollzieder, Kauentaler Straße 14. I.

Mittwoch, ben 13. November 1912, nachmittags 2 Uhr, wird in bem Beriteigerungslofal Belenenstraße 24, babier:

1 Raffenidrant

gegen Barzahlung öffentlich zwangs-weise bersteigert. Wiesbaben, den 12. November 1912. Weith, Gerichtsvollzieher, Jahnstraße 84.

Befanntmadung. Mittwoch, ben 13. Rovember er., nachmittags 3 Uhr, werden in dem Saufe

Haufe

Selenenstraße 24:

1 Büfett, 1 Berrifo, 2 Warenidränke, 1 Chaifelongue, 1 sife.
Rigaretten - Eini mit Brillanten,
1 Bartie Messer u. Scheren, eine
Bartie Bortemonnaies u. a. m.
öffentlich zwangsweise gegen Barzablung versteigert.
Wiesbaben, den 12. Robember 1912.
Onbermann, Gerichtsvollzieher,
Wallufer Straße 12.

Michtamtliche. Ungeigen

Bon der Reise gurück. Max Darowski, Dentist. Schulgasse 6. Tel. 5750.

300 Regenichirme für Damen, Berren unb Rinber, prima Ottalitat mit fconen Gioden, werben von jest bis Beihnachten mit 10 Brogent Rabatt verfauft.

Fritz Strensch, 2 Rirdgaffe 50, gegenüber Blumenthal.

sparen

menn Sie Ihre Stiefel in ber Cout-maderel Meingergaffe 30, nabe ber Bologane, befohlen laffen.

Manen Sie einen Verinm! Brima Rernleber. Brima Sanbarbeit. Sauberfie Ausführung bei bill Breifen. Fr. Uberhinninghofen.

Freifiebende eiferne po walle, 12×7 Mir., 5 Mir. bod, ichone Aus-fübring, von Murhaus-Umbau Gms,

bajelbft auch anguichen, preismert 3. uf. Mit Gifens it. Metallbanblung, Abnheimer Strake 146. Telephon 808,

Availbraten und Cenden im Ausschnitt gu äußerft billigen Breifen,

Die unterzeichneten Damen-Frifeure

bem berühmten Teerpraparat, Das Bigavon ift nach unferer

Heberzeugung basjenige Praparat, bas für bie Behandlung bes

Haares noch bie guverläffigften Erfolge geitigt. Wir machen be-

fonbers barauf aufmertfam, baß gegenwartig außer Bigavon

feine Teerfeife eriftiert, ber bie volle fur bie Saure fo gutragliche

Teerwirkung innewohnt und bie babei boch ben für manchen fo

nnangenehmen Teergeruch nicht befigt. Bigavon bat einen febr

fumpathifchen Beruch und infolge feines Teergehaltes wirkt es

Tener = Berfichernna.

14 Kaijer-Friedrich-Riing 14

verlegt. - Meine Rummer für ben Gernfprecher ift bor wie nach

1890. T

Wer warme South sucht, south im Southemum

3010 Telephon 3010

19 Rirdeaffe 10, an ber Quilenftraße.

Bie Ende biefes Menals geben wir folgende Boften für 1.50 bas Baar.

Sobe Schnallenftiefel, fehr warm, mit Gille und Leberioble, 150 Rinber-, Dabchen- und Demeu-Größen bis Rr 42 . . für

Damen Ramelbaaridithe mit Gilge und Leberjoble, icone 150

buntle Mufter . .

10 Rirdigaffe 19,

an ber Luifenfir.

dubfonfum,

Marl Retzel. Raifer-Wriedrich-Ring 14.

· · · · · bas Paar

19 Rirchanffe 19,

an ber Luif nitr.

3d habe meine Gefchäfteftelle für Fenerverficherung und Rebenverficherungs-Arten bon Rheinftr. 69 nach

Gustav Dette, Michelsberg 6. - P. Seiffe, Webergasse 3, 1,

parafitarem Saarausfall entgegen.

Gleifch gum Schlachten billigft.

Großer

Heinrich Schütz.

Es können noch einige Damen u. Herren an einem == Schnell- == Schönschreibkursus teilnehmen. Off. u. H. 486 an den Tagbl.-Verlag.

empfehlen fich gur Musführung bon

STREET TO BE

Interum faspane. Don 30 de

Ad tung: Es gibt gang wertlofe Rachahmungen in taufchend abnilder Berpadung. Man berlange ausbrüdlich Forman!

> Rieler Büdlinge, Sprotten, Flundern, Blede heringe, Delitateftheringe in

> Remulade, Majonatie, Genf, Bouillon u. Tomatenfauce.

ff. Raucherlache, feine Fleifde u. Burfimaren,

alle Corten Rafe empfichtt fters irifc eintreffend

J. C. Meiper,

Telephon 114.

Delitate Fenhaus 1:50

Rirmgaffe 68,

ff. Ranchaale,

F 148

Empfehle meine Spezialitaten

Mettwurst gum Robeffen und Rochen geeignet, per Bfund 1 Bit. 20 Bis, fowle

Rindswürstchen, täglich gweimal frifc, p. Stud 20 Bf.

Würftchen, per Bfund 1 997. 20 96. Berns. Goldschmidt,

Faulbrunnenftrafe 5. Reu-Baicherei A. Kirffen. Cpes. Gefcaft für feine Berren- und Damen-Bafde, Garbinen , Spann. Scharnhoritftrage 7. Telephon 4074.

in grösster Auswahl und reell.

Damen-Friseur

Michelsberg 6.



Frof. Ehrlich's Bedeut. f. d. Wissensch., sowie

Geschiechtskranke, Heilung der Gonorrhoe (Harnröhrenausfluss) u. Syphilis ohne Quecks., ohne Einspr., ohne Berufsstör., ohne Rückfall. Auf-kl. Brosch. 1, diskr. verschl. Mk. 1.20. Spezialarzt Dr. mod. Thisquen's Biochemisches Heilverfahren, Frankfurt a. M., Kronprinzenstrasse 45, Köln, U. Sachsenhausen 9.

Erftkl. Pianino,

wenig geip., für 375 Mi. zu bert. Scharnhoritiraße 19, 1 r.

Warning!

Niemand werfe atte, and jerbr. Geniffe weg. Bahle bafür trache weistich bie bochften Breife. :: Wleygerg. 15, Mosenfeld. NB. Bable pro Babn bis & Mt.

Gartner and Brivat, 10,000 hochst. u. niedrige Rosen billian abaugeden. M. Rüches, Blumen-laden, Bleichstraße 20.

Beder foll den wahren West

alter Zahngebiffe erfahren. Ich gabte bro Sabn bis 10 Mt. Kaule auch folde, die in Kaut-ichul gefaßt find, zu boben Breiten an. L. Gronnius, Wengergaffe 27. Bitte auf Kame u. Rr. 27 zu achten.

walt!

Patent. i. 3n. u. Musland

einwondfrei b. Konfurreng überlegen, in hand. e. gut beruf. feriof. Rauim., foll b. Urr. bienen jur Gründung eines

absolut aciund. rentabl. linternehmens.

Wer beteiligt sich aft, e. paff. m. ga. 50 D. ille Mir. ? Raberes auf geft. Anfr. u. Hussenartikel S. 484 an den Lagbi. Berlag.

Cüchtigen Filial-Leiter, brandefundig und fautionofabig.

für mein Bigaretten. und Bigarren-geschäft suche per fojert. Rur mundliche Mustunit. A. Wittenberg. Rheinbahnfir. 4.

Juuger früst. Hausbursche (Radi.) fof. gefucht Goetheftt, 14, B. Mm 4. Rovember find in Rufne-Stube, Wilhelmftrage 58,

2 Regenschirme vertaufcht worben. Man ersucht bie Damen fie bitte gurudgubringen.

Schwarz. Stahl-Pincenez verl., Rabe Schützenhof-Boit. Gegen Beiohn. abzug. Rieberwalbitt. 4, 8 I,

Berlocen!
Samstagnacht von Kaifersaal dis Mauritinstroche schw. Damen-Bels in Drosdife liegen geblieben. Abgug. Neubauerstraße 6, 3.

St. ichwarzer hund Sonntagabend entlaufen (Sunde-marke 198). Biederbringer Belohn. Zaunusfirahe 1, 2 r. Bor Anfauf wird gewarnt.

Gin Schäferhund ift entlaufen. Abg. Biebricher Str. 45, Brief abhelen u. Bhanix bauptpoftlagernb,

Gestern nachmittag verschied plötzlich nach langem, schwerem Leiden

Herr Major a. D. Karl Pietsch.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Julius v. Hoevel.

Wiesbaden, Frankfurt a. M., den 11. November 1912.

Die Feuerbestattung findet Donnerstag, den 14. November, vormittags 11 Uhr, im Krematorium zu Mainz statt.

Todes-Ameige.

Montag, ben 11. Rovember, vormittags 8 Uhr, ftarb im 79. Lebensjahre unfere liebe Schwefter und Zante,

Frantein Katharine Morash.

Die traneruden Sinterbliebenen.

Micabaden, ten 12. November 1912.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachm. 3 Ilfr 20 Min. bom Gabfriebhof aus ftait.

Tel. 4150. Luisenstrass., 23, Ecke Bahnbofstrasse. Tel. 4180. Ermittlungen, Reisebegleitungen, Beobachtungen auf allen Plätzen der Welt.

Beschaffung von Beweismaterial für alle Prozesse besonders Ehescheidungs- und Al mentationssachen.

= Privat-Auskünfte. = Reelles, grosses erfolgreiches Institut, Separ, Sprech- u. Wartezimmer. Griffanto Praxis: EDigreet!